

BÖRSE ▶ ONLINE

24
2026

05.06.-11.06.2026

Pflichtblatt
aller Börsen

Seit 1987. Deutschlands erste



AB INS ALL:
Klaus Rosenfeld
krempelt Schaeffler um

Datenbank **1.382** Aktien im Check

STARKE
80%
mit Med-
Tech-Wert

US-Power fürs Depot

10 unentdeckte Werte – bis zu 90 % Kurschance

Raus aus dem Loch:
Heiße Aktien aus **DAX & Co**

+++

Bezahlriese **Klarna:**
Cash statt Crash

+++



Bitcoin fällt:
Entscheidung rückt näher

Morgan Stanley

“

Sofort handeln
oder cool bleiben?
Beides.

Mit mehr als 2.300 Basiswerten und 350.000*
Hebelprodukten bietet Ihnen Morgan Stanley das
mit Abstand größte Angebot am Markt. Egal, was
Sie handeln möchten – mit uns können Sie über
alles traden.

EINEN TRADE VORAUSS

DIE MEISTEN BASISWERTE

zertifikate.morganstanley.com

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2026 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.
*Stand: 22.01.2026

Trillion-Dollar-Club

Die Märkte spielen verrückt. Dell springt an einem Tag um 40 Prozent nach oben. Micron legt binnen eines Jahres um mehr als 950 Prozent zu, Wettbewerber SK Hynix stürmte in einem halben Jahr um knapp 350 Prozent hinauf. Das Tempo ist irre, die Charts sehen aus wie Fahnenstangen. Der Reflex ist verständlich: Das hatten wir schon mal, das endet böse: Neuer Markt 2.0.

Und doch: Es gibt gravierende Unterschiede. Am Neuen Markt wurden Firmen mit Milliarden bewertet, die nichts hatten außer einer Idee und einer Dotcom-Domain. Über 70 Prozent der gehypten Internetwerte schrieben damals einen negativen Cashflow. Cisco handelte im März 2000 bei einem KGV von über 150. Und heute? Nvidia fährt eine Bruttogewinnmarge von 71 Prozent ein. Micron generiert pro Quartal über acht Milliarden Dollar operativen Cashflow und investiert fast 14 Milliarden jährlich in neue Kapazitäten – aus eigener Kraft, ohne Kapitalerhöhungen. Microsoft, Alphabet und Apple sind wohl die profitabelsten Unternehmen der Geschichte. Das ist kein Hype, das ist Substanz.

Und die Substanz wächst. Während Analysten in einem typischen Quartal ihre Gewinnschätzungen in den ersten beiden Monaten senken – im Schnitt der letzten 20 Jahre um 3,2 Prozent –, haben sie diese für das zweite Quartal sogar um 2,5 Prozent angehoben. Auch die Schätzung für 2026 kletterte um 5,3 Prozent nach oben.

Wie sehr sich die Gewichte verschoben haben, zeigt der „Trillion Dollar Club“: 15 Konzerne sind inzwischen mehr als eine Billion Dollar wert. Allein 2026 kamen vier neue Mitglieder hinzu: Broadcom, Samsung, SK Hynix und Micron – alle vier aus dem Chipsektor. Ein Drittel des Clubs besteht heute aus Halbleiterkonzernen.

Trotz aller Euphorie lohnt ein zweiter Blick. Ein erheblicher Teil des jüngsten Gewinnwachstums in den USA dürfte schlicht auf die ausufernden Staatsdefizite zurückgehen. Was der Staat über Schulden in die Wirtschaft pumpt, landet am Ende als Gewinn in den Bilanzen der Konzerne. Die eigentliche Bruchstelle liegt am Anleihemarkt: Zwingt er Washington eines Tages zum Sparen, bekommen das alle Märkte zu spüren.

Wenn die Erwartungen schneller wachsen als die Gewinne, ist die Fallhöhe hoch. Die Blase platzt nicht bei hohen Bewertungen – sie platzt, wenn das Wachstum stockt.

Ihr



Tobias Schorr
Chef vom Dienst

TIPP

Liebe Leserinnen und Leser,

Rebound-Chancen statt Abschreiben: Wer stark gefallene Aktien früh erkennt, kann von dynamischen Gegenbewegungen profitieren. Genau darauf setzt Martin Päutz mit seinem Börsendienst Mastermind Trading. Seine zuletzt erreichten Trading-Erfolge bei Schaeffler mit +38,07 % sowie bei Puma mit +30,87 % zeigen, wie aus vermeintlichen Verlierern beeindruckende Chancen werden können. Der Einstieg ist besonders einfach: Der Telegram-Kanal Mastermind Trading lässt sich 14 Tage kostenlos testen. So erhalten Sie Einblick in Signale, Analysen und Musterdepot – unverbindlich und praxisnah.



Jetzt testen

www.mastermind-trading.de

TITEL

Kleinwerteindex sorgt für Furore

Der Russell 2000 läuft deutlich besser als S&P 500, Dow und Co. BÖRSE ONLINE hat den Index durchforstet und zehn Aktien herausgefiltert, die noch starkes Kurspotenzial haben

MÄRKTE

6 Ausblick

Kopf der Woche: Klaus Rosenfeld, CEO von Schaeffler • Trends

8 Börsengeflüster

SGL Carbon • Lem • Akzo Nobel • Insider-Deals bei Gerresheimer und Dermapharm • Guru-Alarm • Werden die steigenden Zinsen zum Problem? • Marktkommentar • Neues von Cathy Wood

12 Social Media Highlights

14 Termine

TITEL

16 Scharf auf Rendite

Amerikas Nebenwerte sind gefragt wie lange nicht. Zehn aussichtsreiche Tipps aus den unterschiedlichsten Branchen

AKTIEN

28 Aktien Deutschland

Deutsche Bank im Check • Die Continental-Abspaltung: Aumovio nimmt Fahrt auf • Was Technotrans so wichtig für den KI-Boom macht

34 Thema der Woche

Plattform-Aktien wie Zalando oder Hypoport hinken hinterher. Höchste Zeit für eine Aufholjagd

38 Hot Deal

Spekulation auf einen Turnaround bei Stratec

40 Aktien International

Der Deal mit ChatGPT wird für Klarna zum Gamechanger • Wie die „James Bond“-Aktie Qinetiq von vielen Megatrends profitiert

44 Pro & Contra

Micron ist super gelaufen. Kommt jetzt ein überfälliger Rückschlag?

46 Brennpunkt

Die vier besten Aktien im Bereich autonomes Fahren

STRATEGIE

50 Derivate

Wie man den Hype um Nvidia, Intel und AMD clever mit Bonus-Cap-Zertifikaten spielt

52 Kryptowährungen

Bitcoin schwächelt erneut; während Hyperliquid zulegt • Chart der Woche: Polkadot

54 Update Favoriten:

2G Energy • Porr • L'Oréal • IVU Traffic Technologies • Sol Group • Befesa

Quickchecks: Easyjet • Pfisterer • Exxonmobil • Siltronic • Innoscripta

Leserinvestment: Allwyn



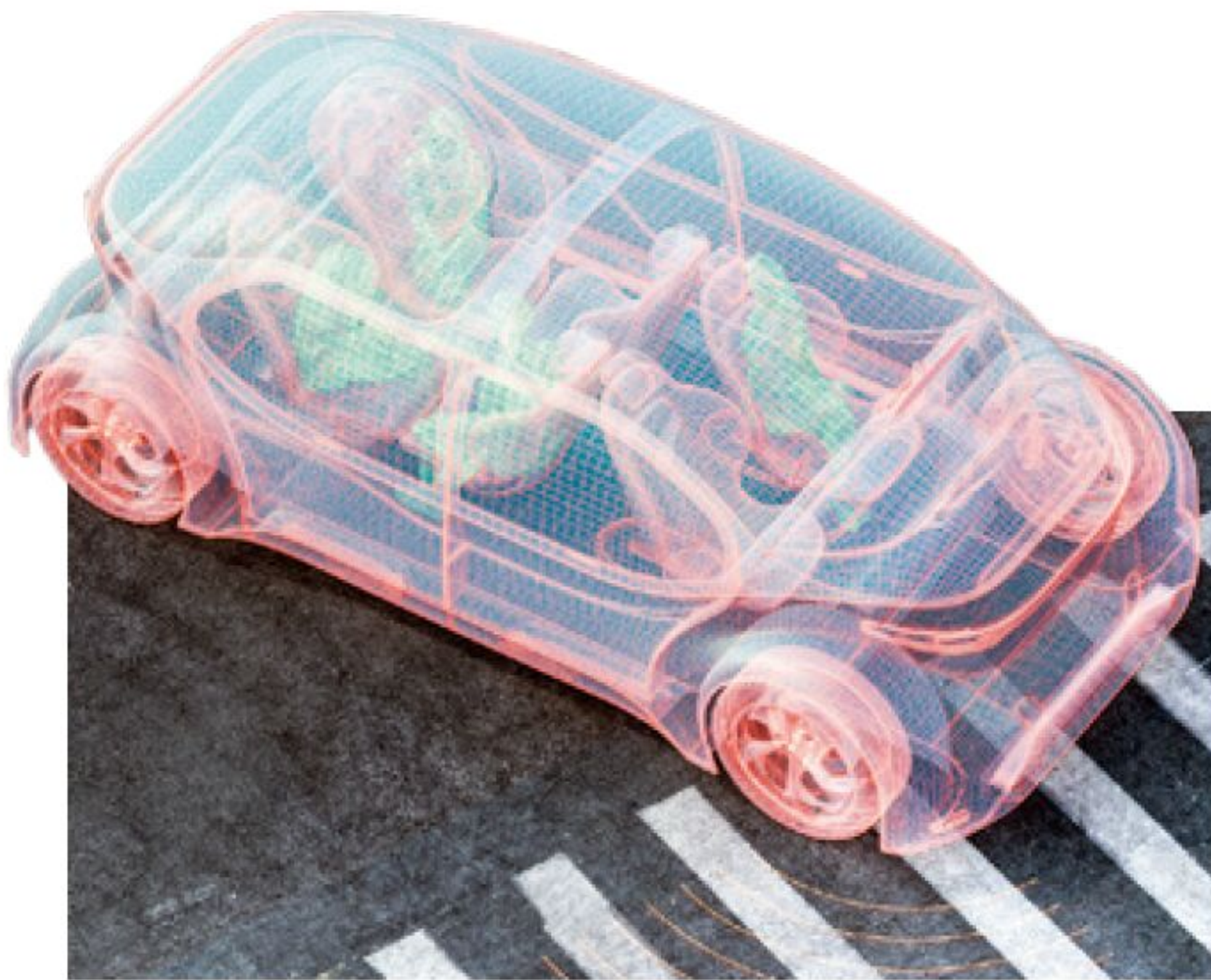
Ambitioniert in die Zukunft

Vorstandschef Christian Sewing hat große Ziele. Die Deutsche Bank soll so schnell wie möglich wieder zu einer Gewinnmaschine werden. Doch nicht jeder traut Sewing das zu. Wir haben die Aktie auf neues Potenzial gecheckt

46

Smarte Technik für smarte Autos

Robotaxis erobern die Städte weltweit. Wir haben die vier US-Zulieferer, die mit ihrer Technik den Bereich autonomes Fahren prägen, unter die Lupe genommen



Unterschätzte Nachzügler

Einst waren Aktien wie Zalando, Hypoport oder Scout24 groß in Mode. Dann kam der Absturz dieser „Plattform“-Werte. Jetzt sieht es bei allen Dreien nach einem Turnaround aus. Die Rally-Chance nimmt zu

- 62 Rückblick** Was BÖRSE ONLINE vor einem Jahr, vor zehn und vor 25 Jahren empfohlen hat
- 64 Basisdepot**
- 65 Hebel-Depot**
- 66 Nebenwerte-Wikifolio**
- 68 Charttechnik**
Euro Stoxx 50 • DAX • MDAX • Silber • Microsoft
- 73 Premium Invest**
Die investierbaren Indizes und Zertifikate der Börsenmedien AG
- 74 Trend-Check** mit Thomas Gebert

DATEN

- 75 Indizes, Terminmarkt, Rohstoffe**
- 76 Tops und Flops/78 Momentum**
- 80 Deutsche Aktien/90 Aktien international/98 ETFs/99 Fonds/101 Anleihen**

GELD

- 102 Fonds der Woche**
So setzt man clever und günstig auf die Rally in Japan

- 103 Rohstoffe**
Wie die steigende Nachfrage nach Industriemetallen auch den Preis von Zinn nach oben treibt
- 104 Zinsidee**
Bis zu 7,75 Prozent Zins mit der neuen PNE-Anleihe
- 106 Elternratgeber**
Was kleine Sparer ab welchem Alter dürfen und wie man sie am besten in die Geldwelt begleitet
- 110 Signal der Woche**
Energiekontor
- 112 Bücher**
Lesestoff für Börsianer
- 114 Money-Talk**
Mit ApoBank-CIO
Reinhard Pfingsten

RUBRIKEN

- 3 Editorial**
- 4 Inhalt/Firmen- und Namensregister**
- 14 Termine der Woche**
- 105 Zinsen**
- 110 Impressum/Adressen/Rufnummern**

INDEX

Unternehmen

Allwyn.....	60
Ambarella.....	48
AMD.....	50
ApoBank.....	114
Apple.....	14
Aumovio.....	30
Aurubis.....	62
Auto1 Group.....	79
Axcelis.....	18
Axogen.....	19
Befesa.....	56
Bel Fuse.....	20
Bridgebio.....	21
CTS Eventim.....	62
Daktronics.....	22
Deutsche Bank.....	28
Energiekontor.....	110
Exxonmobil.....	59
Gerresheimer.....	8
Hecla Mining.....	23
Honeywell.....	15
Hypoport.....	34
Indie Semiconductor.....	48
Innoscripta.....	60
Intel.....	50
IVU Traffic Technologies.....	55
Klarna.....	40
Kodiak Gas Services.....	24
Kratos Defense & Sec. Sol.	25
L'Oréal.....	55
Linde.....	73
Magnolia Oil & Gas.....	26
Micron Technology.....	44
Microsoft.....	72
Mobileye.....	48
Nvidia.....	50
Ouster.....	48
Pfisterer.....	58
PNE.....	42, 104
Porr.....	54
Puma.....	79
Scout24.....	34
SGL Carbon.....	8
Siltronic.....	59
Sinopec.....	63
Sol Group.....	56
Solaris Energy.....	27
Stratec.....	38
Technotrans.....	32
TSMC.....	63
Verbio.....	73

PERSONEN

Gentz, Robert.....	35
Krämer, Johanna.....	49
Linden, Johannes.....	58
Michel, Oliver.....	49
Montezemolo, Luca di.....	7
Pfingsten, Reinhard.....	114
Rosenfeld, Klaus.....	6
Sewing, Christian.....	29
Slabke, Ronald.....	36
Strauss, Karl-Heinz.....	54
Weitz, Ralf.....	35

Titelbild: Michela Lietti/Enavto/KI-generiert

KOPF DER WOCHE

Der Chef hebt ab

KLAUS ROSENFELD schickt Schaeffler ins All. Der fränkische Zulieferer steigt in die Raumfahrt ein. Ein kühner Schritt – mit hoffentlich viel Bodenhaftung



Man fühlt sich an den Anfang von Kubricks „2001: Odyssee im Welt-raum“ erinnert. Ein Sprung, ein Schnitt, und plötzlich gleitet eine Raumstation lautlos durchs All. Bei **Schaeffler** scheint der Sprung nicht weniger kühn. Klaus Rosenfeld, 60, gelernter Bankkaufmann, der sich zuvor bei der Dresdner Bank über die Investmentsparte bis in den Vorstand hochgearbeitet hat, schickt sein Unternehmen in den Orbit. Der Chef des fränkischen Auto- und Industrielieferers verkündete diese Woche den Einstieg ins Raumfahrtbusiness. Das ist ein Feld, das mit dem Kerngeschäft des Konzerns auf den ersten Blick wenig zu tun hat. Doch die Anleger spielten mit: Die Aktie schoss zeitweise um bis zu 16 Prozent nach oben.

Der Aufhänger: Gerade hat Schaeffler eine Kooperation mit dem US-Satellitenspezialisten **Spire Global** verkündet. Gemeinsam wollen die beiden eine „eigenständige europäische Raumfahrtinfrastruktur“ aufbauen: angefangen bei Hardware-Subsystemen über Satellitenplattformen bis zu Sensorik. Spire soll der erste große Kunde werden, das Umsatzziel liegt bei 250 Millionen Euro binnen fünf Jahren.

Vom Kugellager zur Umlaufbahn

Es wäre ein Quantensprung. Schaeffler, das ist seit rund 80 Jahren der Inbegriff bodenständiger deutscher Ingenieurskunst. Mit Wälzlager und Präzisionsteilen war man immer so etwas wie der unsichtbare Maschinenraum der Industrie. Genau diese Kompetenzen, so Rosenfelds Kalkül, ließen sich erstaunlich gut ins All übertragen. „Ideal positioniert“ sieht er den Kon-

zern aus Herzogenaurach. Es ist der konsequenteste Schachzug eines Mannes, der den Wandel zum Markenkern gemacht hat: Seit Rosenfeld 2009 als Finanzvorstand kam und 2014 den Chefsessel übernahm, hat er Schaeffler durch den Börsengang 2015, die Elektromobilität, die Wasserstoff-Wette und zuletzt die Robotik gesteuert. Man kann es so zusammenfassen: Erst greift Schaeffler mit Lagern und Aktuatoren nach dem humanoiden Roboter und einem Markt, in dem allein China laut einer Studie bis 2035 bis zu 24 Millionen solcher Maschinen einsetzen könnte. Und jetzt toppt man das mit noch größeren Ambitionen. Ein Quantensprung eben.

Strategie oder Sehnsucht?

Nicht allen gefällt indes der Höhenflug. Muss ein Zulieferer, der die Autokrise noch nicht komplett ausgestanden hat, jetzt wirklich auch noch im Weltraum mitmischen? Kritiker wittern Verzettelung – und ein bisschen Sehnsucht nach „New Space“-Glanz, was, wie gerade erlebt, hübsch auf den Aktienkurs abfärbt. Es muss nicht so weit kommen wie bei Kubrick, wo der ganz große Aufbruch bekanntlich damit endet, dass der Bordcomputer HAL die Kontrolle übernimmt. Dennoch sei die Frage erlaubt, ob Rosenfeld bei all den hochfliegenden Plänen die Steuerung auch weiterhin fest in den Händen hält.

Für bloße Zukunftsmusik jedenfalls ist der Schritt zu konkret: Die 250 Millionen Euro sind ein klares Ziel, die Absichtserklärung ein erster Schritt. Die eigentliche Arbeit beginnt danach – dann, wenn aus Plänen und vielleicht Träumen erprobte, weltraumtaugliche Technik in Serie gehen muss. Denn anders als bei Kubrick soll diese Odyssee kein Trip ins Ungewisse werden, sondern solide hochskaliert, Bodenhaftung inklusive. Aber das hat man bei Schaeffler eigentlich in der DNA – Stichwort Wälzlager.

BLÜ

Einst Funker bei der Marine, bald auf Empfang im Orbit: Klaus Rosenfeld lenkt das Traditionsunternehmen Schaeffler in neue Welten

ZAHL DER WOCHE



2.800

MILLIARDEN DOLLAR VERMÖGEN

ihrer Kunden befanden sich Ende 2025 auf Konten und Fonds der Vermögensverwalter und Finanzinstitute Hongkongs. Erstmals Platz 1 für Asiens Geldmetropole – vor der Schweiz –, berichtet der Unternehmensberaterkonzern Boston Consulting Group. Rund 60 Prozent des Vermögens stammten vom chinesischen Festland. Der rasante Anstieg asiatischer Vermögen werde die Lücke zwischen Hongkong und der Schweiz bis 2030 auf fast 600 Milliarden Dollar vergrößern. Hongkongs Aufstieg als grenzüberschreitendes Zentrum zeige die breitere Verschiebung der globalen Vermögensströme.

KDS

ZITAT DER WOCHE



„Man riskiert die Zerstörung eines Mythos.“

Ex-Ferrari-Chef
Luca di Montezemolo

CHART DER WOCHE

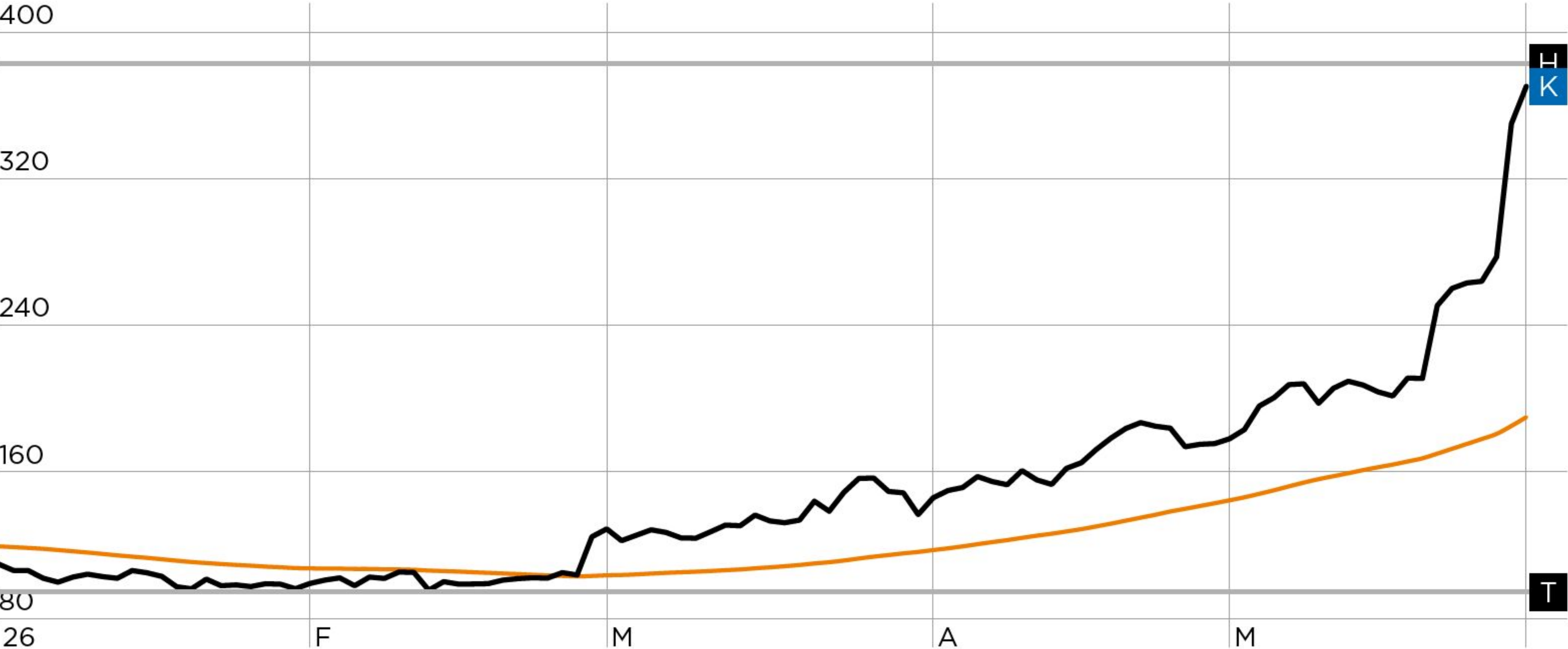
Dell-Aktie geht in die Stratosphäre

Die Zahlen von Computerhersteller **Dell Technologies** haben die Börse in der vergangenen Woche richtiggehend verzaubert. Die Aktie gewann mehr als 40 Prozent. Seit Jahresbeginn steht ein Plus von 243 Prozent zu Buche. Das Unternehmen ist an der Börse nun 235 Milliarden Euro wert, fast 100 Milliarden Euro kamen allein vergangene Woche hinzu. Dell

profitiert von den erhöhten Investitionen für künstliche Intelligenz. Der Umsatz sprang im ersten Quartal um 88 Prozent an. Der bereinigte Ertrag pro Aktie liegt dreimal so hoch wie vor einem Jahr. Der Konzern rechnet damit, dass das hohe Umsatz- und Ertragsniveau gehalten werden kann. Die Prognose für das laufende Quartal liegt ebenfalls auf

Rekordniveau. Im Gesamtjahr rechnet der Konzern mit einem Umsatzzuwachs von 47 Prozent bei einer Verdopplung des bereinigten Gewinns auf 17,90 Euro. Allerdings hat die Aktie die Entwicklung im Kurs abgebildet. Flachen die KI-Investitionen ab oder geraten sie gar ins Stocken, kann es schnell zu einer deutlichen Korrektur kommen. LA

Dell Technologies in €



WKN	A2N6WP
K Kurs	372,70 €
Z Kursziel	-
S Stoppkurs	-
KGV 2026e	24,7
Dividendenrendite	0,6%
Umsatz 2026e	145,1 Mrd. €
Börsenwert	235,1 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	388,25 €
T 52-Wochen-Tief	93,13 €

Börsengeflüster

Gerüchte und Spekulationen bewegen die Börsen stärker als Fakten oder Nachrichten. In dieser Rubrik erfahren Sie, über welche Titel derzeit auf dem Parkett getuschelt wird

SGL CARBON

Vor der Neuentdeckung

Die Aktien der Halbleiterausrüster sind deutlich gestiegen, obwohl wie im Fall von **LPKF Laser**, **Suss** oder **Aixtron** das Geschäft noch verhalten läuft. Die Erwartung ist, dass die Firmen vom hohen Bedarf an Rechenleistungen beim Ausbau der KI-Infrastruktur profitieren werden. Aus Nebenwertekreisen ist zu hören, dass die Anteilscheine von **SGL Carbon** die nächsten sein könnten, die in diesem Zusammenhang entdeckt werden. Zuletzt hatte es erste Avancen gegeben, die Aktie notiert aber weit unter

den Mehrjahreshöchstwerten. SGL macht einen bedeutenden Teil der Erlöse im Halbleitersegment und hat sich dort auf Siliziumkarbid-Produkte spezialisiert. So beschichtete Halbleiter werden vor allem bei der Energieeffizienz von Rechenzentren benötigt. 2025 und auch im ersten Quartal litt das Unternehmen noch unter dem Lagerabbau in der Branche. Bleibt der Megatrend intakt, dürften die Lager bald geräumt sein. Weil die Bewertung noch niedrig ist, kann sich die Aktie bei Entdeckung auch verdoppeln. LA



Produkt von SGL Carbon: Wafer-Träger für Halbleiter und LED



KAUFEN	
empf. 09/25	
Jetzt direkt handeln!*	
*über Ihren Onlinebroker	
WKN	723530
K Kurs	5,33 €
Z Kursziel	10,00 €
S Stoppkurs	4,50 €
KGV 2026e	29,6
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	750,0 Mio. €
Börsenwert	652,1 Mio. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	5,45 €
T 52-Wochen-Tief	2,56 €

INSIDER-DEALS

Die Depottransaktionen von Firmeninsidern haben oft eine Signalwirkung für die Aktien. In der neuen Rubrik stellt die Redaktion spannende Transaktionen der letzten Wochen vor

Millionendeal bei Gerresheimer

Im vergangenen Jahr war der aktivistische Aktionär Active Ownership beim Verpackungskonzern **Gerresheimer** (WKN: AOLD6E) eingestiegen, hatte zunächst mehr als fünf Prozent erworben. Später wurde die Position auf zehn Prozent ausgebaut. Seit November ist Klaus Röhrig, Mitbegründer von Active Ownership, auch im Aufsichtsrat der Gesellschaft vertreten. Der Einstieg zu Kursen von mehr als 40 Euro hatte sich im Nachhinein als glatter Fehlkauf erwiesen. Die Aktie verlor

in der Folge deutlich an Wert, weil das Management zu teuer eingekauft hatte und die Misere auch in den Zahlen versteckte. Nach Managementwechsel, Hedgefondsattacke und Bafin-Kritik werden die Abschlüsse geprüft, der Geschäftsbericht für 2025 lag bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht vor, soll laut Management-Auskunft aber noch im Juni veröffentlicht werden. Klar ist, dass der Konzern hohe Schulden hat und 2025, auch bedingt durch Wertberichtigungen, einen massiven Verlust wird melden müssen. In diesem Umfeld der bilanziellen Unklarheit und drückender Schulden sorgten massive Insiderdeals von

Active Ownership für Aufsehen. Die Beteiligungsfirma kaufte über zwei Adressen im vergangenen Monat Aktien für rund 32 Millionen Euro zu Kursen von 24 bis 28,30 Euro. Der Anteil wurde auf mehr als 13 Prozent des Kapitals ausgebaut. Weil davon auszugehen ist, dass die Investmentprofis rational handeln, ist der Nachkauf ein deutliches Signal, dass Röhrig und seine Kollegen bei Gerresheimer noch einiges erwarten. Ein Katalysator könnte eine Übernahme sein. Gerüchten zufolge prüfe der US-Konzern Silgan Holdings den Einstieg. Dabei wurden Kurse über 40 Euro kolportiert. Aktuell notiert die Aktie bei 27 Euro. LA

LEM | WKN: AOF657

Spekulation um eine Übernahme

Der Schweizer Sensorhersteller **Lem** hat offensichtlich einige Angebote erhalten. Der Verwaltungsrat nimmt das zum Anlass, strategische Optionen zu prüfen. Das deutet darauf hin, dass es Verkaufsbereitschaft geben könnte. Das klare Indiz ist: Das Unternehmen wird mehrheitlich von Wemaco Invest kontrolliert. Dessen Chef Werner Weber gehört zum Verwaltungsrat. Der Grund des Interesses: Das Unternehmen ist auch im Geschäft mit Rechenzentren vertreten. Das hat zuletzt für Erholung im schwachen Geschäftsumfeld gesorgt. Lem hatte wie viele Sensorhersteller in den vergangenen zwei Jahren bei Umsatz und Gewinn an Boden verloren. Allerdings konnte im abgelaufenen Jahr bei einem leichten Umsatzrückgang das Betriebsergebnis nennenswert verbessert werden. Im Windschatten des Ertragseinbruchs hat auch die Aktie massiv verloren, fiel von 970 Euro auf unter 300 Euro. Ein Teil wurde nun mit beginnender Übernahmefantasie aufgeholt. Allerdings fehlen bis zum alten Hoch noch mehr als 80 Prozent.

LA

AKZO NOBEL | WKN: A2PB32

Die Megafusion wird gestört

Eigentlich ist **Akzo Nobel** in der Fusion mit dem US-Wettbewerber **Axalta**. Das Vorhaben ist bei Investoren nicht so beliebt, weil das Abwicklungsrisiko hoch und das Synergiepotenzial eher bescheidener ist. Nun wurde durch eine Pflichtmeldung gegenüber der US-Börsenaufsicht bekannt, dass die Branchenvertreter **Nippon Paint** und **Sherwin-Williams** aus den USA am 16. April ein gemeinsames Gebot vorgelegt haben mit einem indikativen Preis von 73 Euro pro Aktie. Die notierte damals bei 51 Euro, aktuell um 65 Euro. Das Management hatte die Offerte mit dem Hinweis zurückwiesen, dass der gebotene Preis den indikativen Wert von Akzo Nobel sowie dessen langfristige Aussichten bei Weitem nicht widerspiegele. Das ist wohl nicht als Aufforderung an Nippon Paint zu einer höheren Offerte gedacht. Es würde allerdings nicht wundern, wenn sich Aktivisten nun andocken, um den Druck zu erhöhen, Alternativen zum Zusammenschluss mit Axalta zu eruieren. Zur Einordnung: Das alte Hoch liegt fast 60 Prozent über dem aktuellen Kurs.

LA

Guru-Alarm

In dieser Rubrik stellt BÖRSE ONLINE regelmäßig Investments bekannter Anlageprofis und aktivistischer Aktionäre vor

SMITH & NEPHEW | WKN: 502816

Aktivist Cevian baut den Anteil aus

Die britische Medizintechnikfirma **Smith & Nephew** könnte künftig stärker unter Beschuss geraten. Die Beteiligungsfirma Cevian hat ihren Anteil auf gut elf Prozent ausgebaut. Die Schweden sind dafür bekannt, sich langfristig an aussichtsreichen europäischen Unternehmen zu beteiligen. Der Einstieg bei dem britischen Traditionskonzern mit den Sparten Orthopädie, Sportmedizin und Wundheilung erfolgte 2024. Bisher hatte sich das Investment allerdings noch nicht ausgezahlt. Die Aktie entwickelte sich im Vergleich zum Markt unterdurchschnittlich. Dass nun weitere Aktien gekauft wurden, könnte darauf hindeuten, dass Cevian seinen Einfluss ausweiten will. Das Unternehmen hat im Moment vor allem Probleme bei Knieimplantaten in den USA. Hier schrumpfte der Umsatz im ersten Quartal und überschattete eine ansonsten beachtliche Entwicklung. Vor allem das Segment Sportmedizin, in dem auch die Endoskopie untergebracht ist, wächst deutlich und hat im Konzernumfeld eine beeindruckende Größe erreicht. Das eröffnet die Möglichkeit struktureller Optimierungen, etwa durch den Verkauf von Teilbereichen. Wohl auch mit Blick auf den fordernden Großaktionär hat Smith & Nephew ein neues Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 500 Millionen Dollar gemeldet. Wird das alte Programm berücksichtigt, summieren sich die Rückkäufe auf rund sechs Prozent der Marktkapitalisierung.

LA

DEAL DER WOCHE

Die Themis Beteiligung hat erneut Aktien von **Dermapharm Holding** erworben, immerhin für knapp 17,8 Millionen Euro. Die Investmentgesellschaft ist dem Firmengründer Wilhelm Beier zuzurechnen. Über sie kontrolliert er 77,1 Prozent der Anteile. Der jüngste Deal setzt eine Reihe von millionenschweren Insiderkäufen des Unternehmers in den vergangenen zwei Jahren fort. Insgesamt kaufte er so außerbörslich von anderen Investoren Aktien im Gegenwert von rund 270 Millionen Euro. Der stetige Ausbau der Beteiligung durch Beier auch über die 75-Prozent-Marke hinaus weckt Spekulationen. Die Käufe könnten etwa ein Vorbote eines Going Private mithilfe einer Beteiligungsfirma sein.

LA





Die USA mussten zuletzt in einem Quartal 307 Milliarden Dollar für Zinsen ausstehender Anleihen aufbringen

NEWS

Alarmsignal am Anleihemarkt

Erst kürzlich schlugen die Chefs der großen US-Ölkonzerne Alarm: Das Energiesystem stehe „unter extremem Stress“, und die gravierendsten Folgen der kriegsbedingten Rohstoffknappheit stünden überhaupt erst noch bevor. Im Mittelpunkt des Marktgeschehens bleibt aktuell die geopolitische Gemengelage im Nahen Osten. Vertreter der US-Regierung meldeten jüngst Fortschritte in den Gesprächen mit dem Iran. Demnach bahnt sich eine Übereinkunft an, die die geltende Waffenruhe um weitere 60 Tage verlängern und zugleich den Weg für eine Wiederöffnung der Straße von Hormus ebnen könnte. Die Meerenge ist eine Schlüsselroute für den weltweiten Ölhandel.

Die USA und der Iran haben sich nach eigenen Angaben dennoch erneut angegriffen – trotz der eigentlich geltenden Waffenruhe. In Kuwait, wo US-Soldaten stationiert sind, erklärte das dortige Militär, Raketen und Drohnen abgefangen zu haben. Eine weiterhin nicht befahrbare Straße von Hormus würde die Ölpreise auf hohen Niveaus halten, was sich in Form von steigenden

Inflationsraten auswirken dürfte. Eine wachsende Zahl von Terminmarkt-Tradern stellt sich deshalb auf eine geldpolitische Straffung bis zum Jahresende ein.

Das hat seit Kriegsbeginn Ende Februar nicht allein die Renditen am kurzen Ende der Zinskurve nach oben getrieben, sondern auch jene der längeren Laufzeiten. Die laufende Verzinsung der zehnjährigen T-Note kletterte auf ihren höchsten Intraday-Wert seit Januar 2025, während jene des 30-jährigen Bonds mit 5,2 Prozent gar das höchste Niveau seit 2007 erreichte.

Probleme für den Immobilienmarkt

Steigende Treasury-Renditen schlagen unmittelbar auf den US-Immobilienmarkt durch, da sich die Zinsen für 30-jährige Hypotheken an der zehnjährigen Staatsanleihe orientieren – zuzüglich eines Aufschlags, der sich in Stressphasen obendrein ausweitete. Höhere Hypothekenzinsen verteuern die Finanzierung und bremsen Nachfrage und Neubau. Hinzu kommt, dass das Finanzministerium zuletzt verstärkt auf kurzlaufende Schuldtitel aus-

wich – teils, um Emissionskosten zu drücken, teils aber auch, weil sich am langen Ende der Kurve schlicht nicht mehr genügend Käufer für die gewaltigen Volumina finden ließen.

Analysten von Goldman Sachs gehen selbst im Falle eines Kriegsendes davon aus, dass der Inflationsdruck mehr als nur vorübergehend anhält. Als besonders heikel gilt überdies, dass die US-Regierung in Erwartung einer anhaltenden Dollarabwertung ihre Schulden in Rekordtempo ausweitete. Das Vertrauen in die fiskalische Stabilität Washingtons hat bereits in den Vorjahren – im Zuge wiederkehrender Schulden- und Haushaltsstreitigkeiten im Kongress – so stark gelitten, dass sämtliche großen Ratingagenturen den USA die Spitzenbonität aberkannt haben. Unter Trump hat sich die finanzielle Lage des Staates weiter verschärft. 2025 brachte das Finanzministerium Anleihen im Volumen von 30,5 Billionen Dollar auf den Markt. In diesem Jahr waren es bis April bereits 10,78 Billionen Dollar – nach 9,87 Billionen Dollar im selben Zeitraum des Vorjahres. AX

MARKTKOMMENTAR

Euphorie mit einem Aber

Friede (fast) in Sicht, Ölpreis im Sinkflug, Indizes auf Rekordjagd: An den Börsen läuft alles wie geschmiert – fast alles. Die Nasdaq auf Topniveau, der Nikkei erstmals locker über 65.000 Punkte und auch der DAX steht kurz vor neuen Spitzenwerten. Doch wer genau hinsieht, stört sich an etwas, was im Jubel offensichtlich übersehen wird: der Anleihemarkt. Dort ist die Rendite zehn- und 30-jähriger US-Staatsanleihen stark geklettert. Investoren verlangen also wieder deutlich dickere Risikoprämien dafür, dem Staat überhaupt langfristig Geld zu leihen (siehe nebenstehender Bericht).

Während Aktien abgehen, preisen Anleihen das Gegenteil ein. Was nicht von ungefähr kommt: Im Hintergrund dreht die Inflation auf. Der zeitweise blockierte Schiffsweg durch die Straße von Hormus hat Energie, Lebensmittel und Lieferketten verteuert. Das ist auch ein Problem für den neuen Fed-Chef Kevin Warsh, der mit dem Versprechen angetreten war, ein KI-Boom werde die Teuerung drücken und Zinssenkungen ermöglichen. Bekommen hat er bislang das Gegenteil. Die Notenbank kann das kaum länger ignorieren, die Zinsen dürften eher steigen als fallen. Fassen wir

zusammen: Aktien auf Rekordjagd, Anleihen im Warnmodus, eine Notenbank zwischen den Stühlen. Und ausgerechnet in diese Lage hinein platzt bald das größte Börsenspektakel der Geschichte.

Denn in den kommenden Monaten kommt es zu den drei größten Börsengängen aller Zeiten. SpaceX macht den Anfang schon am 12. Juni, OpenAI und Anthropic folgen im vierten Quartal. Zusammen sammeln die „Newbies“ wohl über 200 Milliarden Dollar frisches Kapital ein – mehr als im bisherigen Rekordjahr 2021. SpaceX allein wird mit bis zu zwei Billionen Dollar bewertet, bringt aber nur einen Bruchteil Aktien an den Markt. Was dabei auffällt: Die Neuen passen so gar nicht zu den Auf-

MÄRKTE IM ÜBERBLICK		
	Stand am 01.06.26	Veränderung Vorwoche
DAX	25.008,93	-1,47 %
Dow Jones	50.942,42	-0,28 %
Nasdaq 100	30.387,26	+1,64 %
Nikkei 225	66.837,12	+2,08 %
Euro	1,1622 \$	-0,16 %
Gold (Feinunze)	4.468,16 \$	-2,28 %

nahmekriterien der großen Indizes – zu wenig Streubesitz, keine Gewinne, keine Kurshistorie. Nasdaq und Co haben daher kurzerhand die Regeln geschliffen, etwa die Mindeststreubesitz-Quote gestrichen, ebenso die zwölfmonatige Wartezeit zur Preisfindung. „Fast Entry“ statt saubere Bewährungsprobe. Und obwohl SpaceX nur vier Prozent der Aktien an den Markt bringt, gibt es zwölf Prozent Indexgewicht.

Passive Fonds und ETFs müssen dann kaufen, da gibt es kein Aber – allein bei SpaceX für geschätzte 20 Milliarden Dollar. Viel Nachfrage trifft auf wenig Material. Das treibt die Kurse. Zumindest kurzfristig. Doch auf das IPO-Feuerwerk folgt erfahrungsgemäß die Ernüchterung, das Muster ist nur allzu bekannt. An den Börsen läuft eben nur fast alles geschmiert. Hype vergeht, Bewertung bleibt: Wer mitmacht, sollte das nicht verwechseln.



Martin Blümel
Leitender Redakteur
über das Börsenspektakel

AKTIEN-REPORTS

Auf diese 3 geheimen Titel setzt Cathie Wood

Cathie Wood zählt seit Jahren zu den bekanntesten Tech-Investorinnen der Wall Street. Wo sie investiert, lohnt es sich oft, genauer hinzuschauen. Denn Wood setzt oft nicht auf kurzfristige Trends, sondern auf große Zukunftsthemen mit echtem Wachstumspotenzial.

Genau darum geht es in BÖRSE ONLINE Johann Werthers neuen Aktien-Report „Cathie Woods geheime Top-Aktien“: Der Experte identifiziert drei ausgewählte Aktien. Die Bereiche Künstliche Intelligenz, Atomenergie und Genmedizin stehen im Fokus. Alle drei Titel passen perfekt zu den Megatrends, auf die Cathie Wood be-

sonders setzt. Und: Sie hat zuletzt bei diesen Werten sogar weiter zugekauft.

Doch warum schaut Johann Werther genau auf diese drei Titel? Die (noch) geheimen Unternehmen profitieren von starken strukturellen Entwicklungen, wachsen dynamisch und werden auch von einigen Analysten positiv gesehen. In einem aktuellen Umfeld, das von Innovation und Umbruch geprägt ist, rücken genau solche spannenden Titel immer mehr in den Mittelpunkt. Wer wissen will, welche Chancen Cathie Wood aktuell besonders interessant findet, sollte diesen Aktien-Report nicht verpassen

SP

Den Aktien-Report „Cathie Woods geheime Top-Aktien“ von Johann Werther finden Sie im Börsenmedien-Shop oder Sie scannen den QR-Code mit Ihrem Smartphone.




boersenmedien.de/aktienreports



Social Media Highlights


In dieser Rubrik berichtet BÖRSE ONLINE (BO) mit weiteren Details über die am meisten geklickten Themen auf den Social-Media-Kanälen von BO



Tesla
Model S Plaid

1.020 PS
0-100 km/h in 2,1 Sek.
Höchstgeschwindigkeit
322 km/h
Reichweite
744 Kilometer

119.990 €



Ferrari
Luce

1.050 PS
0-100 km/h in 2,4 Sek.
Höchstgeschwindigkeit
310 km/h
Reichweite
ca. 450 Kilometer

59.990 €

Tesla S Plaid vs. Ferrari Luce
862.000 Impressions

BÖRSE ONLINE

Neuer EV lässt Ferrari-Aktie crashen

Ferrari sorgt mit seinem neuen Modell „Luce“ für Diskussionen an der Börse: Der erste vollelektrische Ferrari kam bei vielen Fans und Investoren offenbar nicht gut an – die Aktie verlor zeitweise fast acht Prozent.



BÖRSE ONLINE

„Noch nie waren die Anleger so risikofreudig wie jetzt.“

Warren Buffett auf der Hauptversammlung Berkshire Hathaway 2026



KI-Boom Auftragsrekord für Hochtief
102.000 Impressions

BÖRSE ONLINE

KI-Boom sorgt für Rekord-Auftragsbestand

+198,6 PROZENT

Hochtief in €



Ferraris Luce drückt den Kurs
132.000 Impressions

Buffett: „Anleger noch nie so risikofreudig.“
171.000 Impressions

Ein umstrittener Ferrari, ein Zitat von Buffett und Rekorde bei Hochtief

Der erste vollelektrische **Ferrari** kam bei Fans und Investoren offenbar nicht gut an. Die Aktie verlor zeitweise fast acht Prozent. Der Hauptkritikpunkt war die Optik. Das Fahrzeug ähnelt kaum der gewohnten Formensprache eines Ferrari. Kritiker verglichen das Modell, das den Namen „Luce“ trägt, mit einem Staubsauger oder einem **Nissan** Leaf. Sogar der Ex-Ferrari-Chef Luca di Montezemolo zeigte sich entsetzt. Viel Aufmerksamkeit bekam auch eine Aussage von Warren Buffett auf der Hauptversammlung von **Berkshire Hathaway**. Der Starinvestor sieht immer mehr Spekulation an den Märkten, vor allem rund um KI- und Tech-Aktien. Für Buffett ein mögliches Warnsignal für zu viel Euphorie. Euphorisch geht es auch bei **Hochtief** zu. Die Aktie des Baukonzerns schraubte sich in den letzten zwölf Monaten um fast 200 Prozent in die Höhe und ließ damit den MDAX deutlich hinter sich. In den USA werden dreistellige Milliardenbeträge in den Bau von Rechenzentren investiert. AX

UNSER NEUES YOUTUBE-VIDEO



„ICH HALTE NUR NOCH EINE CHIP-AKTIE“

BÖRSE ONLINE

„Halte nur eine Chip-Aktie“
Thierry Borgeat, Mitgründer der Fondsboutique Arvy
174.000 Impressions

Folgen Sie uns auf:



54.448 Follower



91.533 Follower



40.045 Follower



16.343 Follower



44.011 Follower



6.391 Follower





Einfach schlau schauen.

Denn man lernt nie aus.

Jeden Mittwoch mit HSBC Webinaren kostenlos vom Wissen unserer Experten für Zertifikate und Finanzmärkte profitieren.

Alle Informationen gibt's hier:



Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de, die Basisinformationsblätter über www.hsbc-zertifikate.de/emittent. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

www.hsbc-zertifikate.de

Termine

In dieser Rubrik gibt Ihnen BÖRSE ONLINE eine Übersicht über die wichtigsten Ereignisse der kommenden Woche. Quartalszahlen mit Prognosen, Hauptversammlungen, viel beachtete Wirtschaftsdaten

Freitag, 05.06.2026

Hauptversammlung: Airbnb, Alphabet, Tradegate, Verve, Viscom

Konjunktur: Daten zum Arbeitsmarkt und den Konsumentenkrediten aus den USA.

► Auf der Hauptversammlung von **Alphabet** werden vor allem Fragen zur enormen Infrastruktur für generative KI im Fokus stehen. Investoren werden wissen wollen, wie der Konzern die steigenden Energiebedarfe decken und die CO₂-Emissionen trotz des massiven Ausbaus im Griff behalten will. Zudem werden Details zur Monetarisierung der KI-Modelle erwartet.

Montag, 08.06.2026

Geschäftszahlen: Campbell's, Paragon

Hauptversammlung: Coreweave, Incyte, OHB, Reddit, Secunet Security, Strategy

Konjunktur: Aus Japan kommen detaillierte Zahlen zum Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal. Aus Deutschland werden Daten zum Auftragseingang aus der Industrie sowie von der EU Details zum Sentix-Investorenvertrauen veröffentlicht.

► Beim iPhone-Konzern **Apple** beginnt die Worldwide Developers Conference (WWDC), die jährliche Entwicklerkonferenz der Kalifornier. Bis Freitag dreht sich dabei in Videosessions, Gruppenveranstaltungen und Diskussionen alles um Tools, Frameworks und Technologien. Die Keynote-Präsentation findet heute um 19 Uhr mitteleuropäischer Zeit statt. Dabei will der Konzern unter anderem auch Fortschritte im Bereich künstliche Intelligenz sowie neue Software und Entwicklertools vorstellen. ► Gegen 13.15 Uhr berichtet der Lebensmittelkonzern **Campbell's** über sein drittes Geschäftsquartal. Der Analystenkonsens verortet die Erlöse etwa 3,5 Prozent niedriger als vor einem Jahr. Bereinigt ging der Nettoüberschuss wohl von 73 auf rund 49 US-Cent je Anteilschein zurück. Auch wegen schwierigerer Ausichten für das Snack-Geschäft reduzierte der Konzern bereits die Jahresziele.



Apple lädt zur WWDC. Im Fokus stehen vor allem neue KI-Funktionen



tungen und Diskussionen alles um Tools, Frameworks und Technologien. Die Keynote-Präsentation findet heute um 19 Uhr mitteleuropäischer Zeit statt. Dabei will der Konzern unter anderem auch Fortschritte im Bereich künstliche Intelligenz sowie neue Software und Entwicklertools vorstellen. ► Gegen 13.15 Uhr berichtet der Lebensmittelkonzern **Campbell's** über sein drittes Geschäftsquartal. Der Analystenkonsens verortet die Erlöse etwa 3,5 Prozent niedriger als vor einem Jahr. Bereinigt ging der Nettoüberschuss wohl von 73 auf rund 49 US-Cent je Anteilschein zurück. Auch wegen schwierigerer Ausichten für das Snack-Geschäft reduzierte der Konzern bereits die Jahresziele.

Konjunktur: Daten zur Handelsbilanz aus China, Deutschland und den USA. Details zu den Arbeitskosten und der Industrieproduktion aus Deutschland. Daten zu den Wiederverkäufen von Häusern aus den USA.

Konjunktur: Cloudflare lädt zum Investorentag.

► Nachbörslich legt der Betreiber von Convenience-Stores **Casey's General** seine Zahlen für Schlussquartal und Gesamtjahr (bis Ende April) vor. Für das abschließende Jahresviertel haben Analysten gegenüber Vorjahr rund 6,5 Prozent Erlösplus auf dem Zettel, der Nettogewinn soll deutlich von 2,63 auf 3,30 Dollar pro Aktie geklettert sein. Im Gesamtjahr verlief die Entwicklung samt deutlichem Gewinnanstieg wohl ähnlich stark. ► Der Sicherheits- und Netzwerkdienstleister **Cloudflare** bietet Lösungen für sichere und leistungsstarke Websites und Apps an. In New York hält der Konzern heute einen Investorentag ab und dürfte dabei auch seine weiteren Wachstumspläne darlegen. Mit Blick auf die „Rule of 40“ (Summe von Umsatzwachstumsrate und Gewinnmarge, Werte von mindestens 40 gelten als stark) rechnet Cloudflare heuer mit über 46 Prozent, im kommenden Jahr soll es ein Wert über der 50-Prozent-Marke werden. ► Der Entwickler von Flugtaxi **EHang** liefert den Report zu seinem ersten Jahresviertel. Im abgelaufenen Geschäftsjahr ging der Umsatz der Chinesen leicht auf umgerechnet rund 53 Millionen Euro zurück. Dabei stand unter dem Strich ein etwas gesteigerter Nettoverlust von 35 Millionen Euro.

Dienstag, 09.06.2026

Geschäftszahlen: Casey's General, EHang, Jenoptik

Hauptversammlung: Biogen, Krones, SMA Solar, Stellantis, Westwing



Mittwoch, 10.06.2026

Geschäftszahlen: Heidelberger Druckmaschinen

Hauptversammlung: American Airlines, AMS Osram, Caterpillar, Door-dash, Formycon, Freeport-McMoRan, Hawesko, Medios, NXP Semiconductor, Patrizia, Renk

Konjunktur: Details zu den Erzeugerpreisen aus Japan und China. Daten zu den Verbraucherpreisen aus China und den USA. Zahlen zur Industrieproduktion aus zahlreichen europäischen Ländern sowie der EIA-Ölbericht aus den USA

Sonstige Termine: Kongsberg und Volvo laden jeweils zum Kapitalmarkttag ein. Die internationale Luft- und Raumfahrttausstellung (ILA) beginnt.

► **Heidelberger Druckmaschinen** publiziert den Bericht für sein Ende März abgeschlossenes Geschäftsjahr. Nach vorläufigen Zahlen legte der Umsatz um rund 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu, währungsbereinigt steht ein Plus von 3,6 Prozent. Das Ziel, die um Sondereinflüsse bereinigte Ebitda-Marge aus dem vorangegangenen Jahr (7,1 Prozent) zu steigern, wurde nicht erreicht. Vorläufig steht sogar ein Rückgang auf 6,6 Prozent. Der Konzern begründet dies auch mit einem ungünstigen Produktmix sowie Investitionen in neue Geschäftsfelder. Im vergangenen Monat gab der Konzern bekannt, in das Geschäft mit Drohnenabwehr einsteigen zu wollen. ► Der Technologie- und Rüstungskonzern **Kongsberg** lädt zum Kapitalmarkttag. Die Norweger geben dabei einen Überblick über die weitere strategische Ausrichtung, finanzielle Aussichten sowie wesentliche Marktentwicklungen. Im April hat der Konzern seine Sparte mit Systemen und Technologien für Schifffahrt und Offshore-Plattformen abgespalten und als **Kongsberg Maritime** eigenständig an die Börse gebracht. ► Heute startet die Internationale Luft- und Raumfahrttausstellung in Berlin. Messen wie diese werden von Herstellern wie **Airbus** und **Boeing** gern genutzt, um Großaufträge zu verkünden. Zudem präsentieren sich unter anderem Drohnenhersteller, die möglicherweise ebenfalls die große Bühne nutzen, um Partnerschaften oder Aufträge medienwirksam bekannt zu geben.

Donnerstag, 11.06.2026

Geschäftszahlen: Adobe, AT&S, Do&Co, Geratherm Medical

Hauptversammlung: Evotec, Hasbro, HHLA, Monolithic Power, Worldline, Zoom Communication

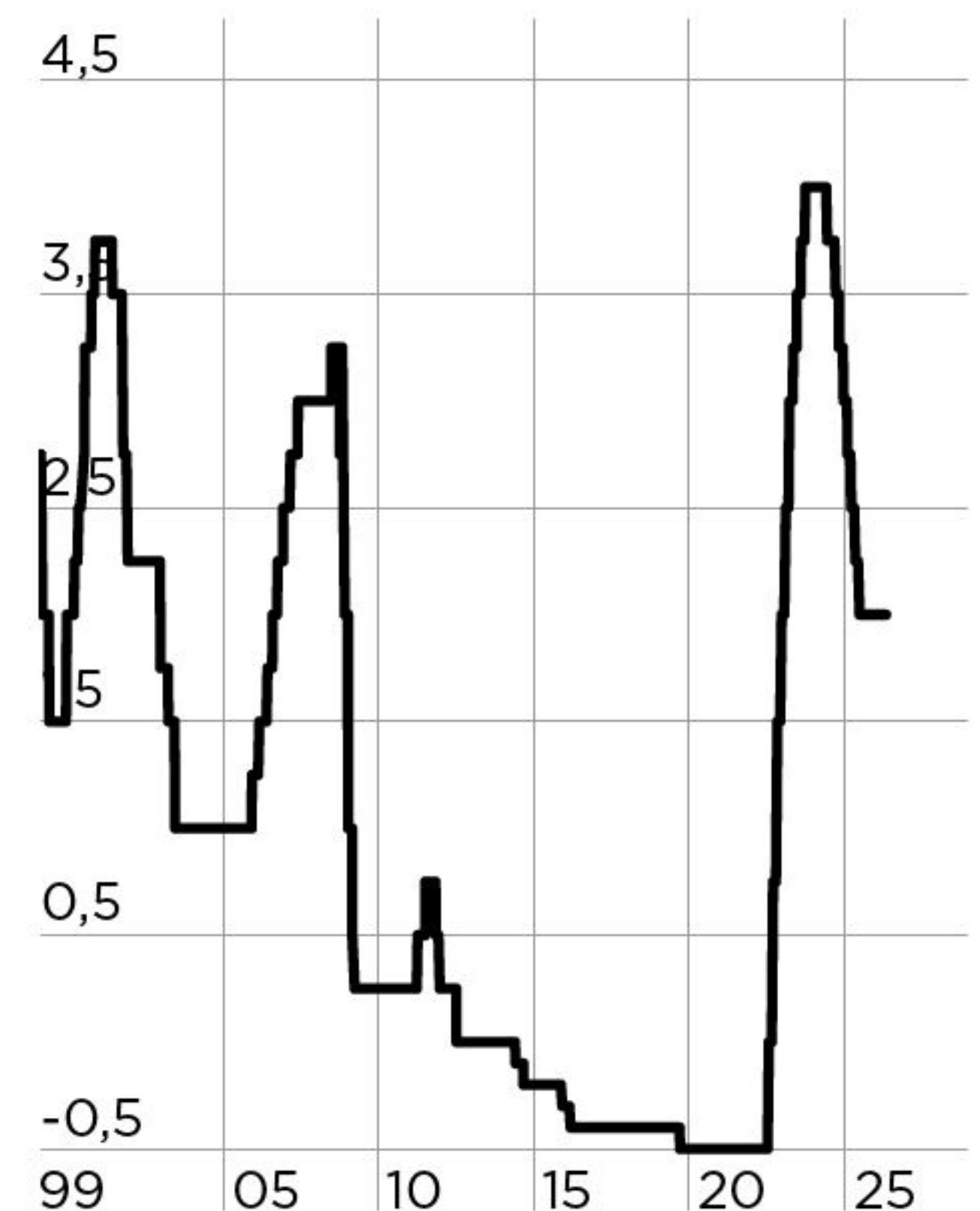
Konjunktur: Die Europäische Notenbank entscheidet über eine mögliche Zinserhöhung. Aus den USA werden Daten zu den Erstanträgen auf Arbeitslosenhilfe sowie den Erzeugerpreisen erwartet.

Sonstige Termine: Honeywell lädt zum Investorentag und SpaceX gibt möglicherweise den Ausgabepreis der Aktie bekannt.

► Der Anbieter von Kreativsoftware **Adobe** öffnet die Bücher zu seinem zweiten Geschäftsquartal (bis Ende Mai). Gegenüber der Vorjahresperiode trauen Analysten den Kaliforniern rund zehn Prozent Umsatzwachstum zu. Auch durch Rückkäufe legte der bereinigte Nettogewinn wohl von 5,06 auf etwa 5,83 Dollar je Papier zu. ► Der Catering- und Gastronomiekonzern **Do&Co** öffnet die Bücher für sein Ende März abgeschlossenes Geschäftsjahr. Für die ersten drei Quartale wiesen die Österreicher so viel Umsatz aus wie noch nie in dem Zeitraum. Analysten haben für den Jahresumsatz ein Wachstum von 6,7 Prozent auf dem Zettel. Beim Nettoergebnis werden nach 8,42 Euro diesmal etwa zehn Euro je Aktie gesehen. ► Die **Europäische Zentralbank** entscheidet über den geldpolitischen Kurs. Angesichts einer gestiegenen Teuerung hat die Wahrscheinlichkeit zuletzt zugenommen, dass die Währungshüter heute mit einer Zinserhöhung reagieren. Bei der letzten Sitzung Ende April beließ die EZB die Zinsen unverändert und verwies auf das Spannungsfeld zwischen Aufwärtsrisiken für die Inflation und Abwärtsrisiken für das Wachstum. ► Beim Mischkonzern **Honeywell** findet ein Investorentag statt. Das Management geht dabei vor allem auf die Strategie sowie längerfristige Wachstumserwartungen ein. Honeywell befindet sich im Umbau: Ende Juni spaltet der Konzern seine Sparte mit Lösungen für Luft- und Raumfahrt als Honeywell Aerospace ab. Das verbleibende Geschäft mit Automatisierungslösungen firmiert künftig als Honeywell Technologies. Darüber hinaus arbeitet Quantinuum, die mehrheitlich in Besitz befindliche Tochter für Quantencomputing-Technologien, an einem Börsengang.

Historische EZB-Zinssätze

in %



Die steigende Inflation in der EU setzt die EZB unter Druck, den Leitzins zu erhöhen. Quelle: EZB



Honeywell plant den Börsengang des Quantumbereichs

Honeywell in €



Scharf auf Rendite

Russell 2000 und Dow Jones im Vergleich in Punkten



► **RUSSELL 2000**

Gut 40 Prozent Plus im Jahresvergleich – und den Dow Jones klar abgehängt. Amerikas kleine Unternehmen sorgen gerade für richtig Furore. BÖRSE ONLINE hat starke Firmen herausgepickt

Klein schlägt Groß: Innerhalb eines Jahres ließ der Russell 2000 den Dow Jones weit hinter sich

Bild: Michela Lietti/Enavto/KI-generiert

Waren die großen Schlagzeilen des Börsenjahres 2026 bislang vor allem von künstlicher Intelligenz und den großen Techkonzernen geprägt, spielt sich im Hintergrund etwas Ungewöhnliches ab: Der Russell 2000, der Index der kleinen amerikanischen Unternehmen, läuft in diesem Jahr zur Hochform auf. Um 18 Prozent legte er in fünf Monaten zu. Im Jahresvergleich sind es sogar mehr als 40 Prozent. Dies ist der beste Jahresstart des Index seit 1991, als es in den ersten fünf Monaten um fast 35 Prozent nach oben ging. Mehr noch: Der Small-Cap-Index übertrifft den S&P 500 in diesem Zeitraum um knapp acht Prozentpunkte – die größte Outperformance seit dem Jahr 2010. Das Paradoxe daran: Die Rally findet in einem Umfeld statt, das Small Caps eigentlich nicht unbedingt begünstigen sollte. Zinssenkungen, auf die viele Anleger gewartet haben, sind infolge des Iran-Kriegs und hartnäckiger Inflationsdaten wohl erst mal vom Tisch.

Und doch gibt es für die Rally mehrere gute Gründe: Erstens schichten institutionelle Investoren nach Jahren der Konzentration auf die sogenannten „Magnificent Seven“ in unterbewertete Segmente um. Der Bewertungsabschlag des Russell 2000 gegenüber dem S&P 500 war zu Jahresbeginn auf ein 30-Jahres-Hoch angewachsen. Ein Signal, das Value-Investoren nicht ignorieren konnten. Zweitens lieferte die Berichtssaison für das erste Quartal 2026 das Fundament: Ein aggregiertes Gewinnwachstum von 35 bis 40 Prozent im Jahresvergleich übertraf selbst optimistische Erwartungen.

Wer genauer hinschaut, erkennt zudem, dass diese Rally kein breites, undifferenziertes Phänomen ist. Es sind bestimmte Branchen, die den Ton angeben – Spezialisten aus der Medizintechnik und der Biotechnologie, die an Therapien für seltene Erkrankungen forschen, profitieren von einem neuen Risikoappetit der Investoren. Unternehmen aus der Gas- und Energieinfrastruktur, die das Rückgrat der US-Energieversorgung bilden, verzeichnen volle Auftragsbücher. Anbieter mobiler Energielösungen für Rechenzentren und Industriekunden erleben einen Nachfrageboom, den der KI-Hunger der großen Technologiekonzerne befeuert. Ingenieurdienstleister, die Glasfaser- und Telekommunikationsnetze quer durch die USA verlegen, bauen, von staatlichen Infrastrukturprogrammen profitierend, ihre Marktposition

18

PROZENT

legte der Russell 2000 seit Jahresbeginn zu. Damit ließ er sogar den S&P 500 schlecht aussehen.

aus. Und Verteidigungsunternehmen, die auf unbemannte Systeme und Cybersicherheit spezialisiert sind, erhalten Rückenwind durch steigende Rüstungsbudgets.

Doch welche Titel aus diesem Universum sind tatsächlich einen Kauf wert? BÖRSE ONLINE hat den Russell 2000 systematisch nach einem klaren Kriterienkatalog durchleuchtet. Im Mittelpunkt stand zunächst das Gewinnwachstum: Nur Unternehmen, die in den zurückliegenden Quartalen eine nachweislich starke und möglichst beschleunigende Ertragsdynamik vorweisen konnten, kamen in die engere Auswahl. Ergänzt wurde diese Analyse durch die Einschätzungen der Analysten – Unternehmen mit mehrheitlich positiven Kurszielen und Kaufempfehlungen erhielten den Vorzug. Gleichzeitig legte die Redaktion großen Wert darauf, dass die Bewertung nicht aus dem Ruder gelaufen ist: Ein überzogenes Kurs-Gewinn-Verhältnis war ein Ausschlusskriterium. Small Caps mit attraktivem Wachstum, aber sportlichen Bewertungen, wie man sie aus dem Technologiesektor kennt, blieben außen vor.

Und schließlich galt eine eiserne Regel: Jedes Unternehmen musste in der Gewinnzone sein. Firmen, die Verluste schreiben – im Russell 2000 immerhin rund 40 Prozent aller Mitglieder – wurden letztlich konsequent aussortiert. Was bleibt, ist eine Auswahl, die Substanz mit Dynamik verbindet. Wir haben zehn Unternehmen ausgewählt, die stellvertretend für das stehen, was den Russell 2000 in diesem Jahr antreibt: Das sind vor allem solide Geschäftsmodelle, überzeugende Wachstumszahlen und Bewertungen, die noch Luft nach oben lassen.

TS ►

AXCELIS

Schlüsseltechnik für Chips

► **HALBLEITER** Der Spezialmaschinenbauer sitzt an einem kritischen Punkt der Chipfertigung und profitiert damit von steigenden Halbleiterinvestitionen

Die Chipindustrie eilt von Rekord zu Rekord. Weltweit stecken die Hersteller Milliarden in neue Kapazitäten und modernere Fertigungslinien. Von diesem Investitionsboom profitiert auch **Axcelis**. Denn der US-Spezialmaschinenbauer liefert eine Schlüsseltechnologie für die Halbleiterproduktion, ohne die moderne Halbleiter kaum herzustellen sind.

Konkret entwickelt und verkauft Axcelis Anlagen für die sogenannte Ionen-Implantation. Dabei werden Silizium-Wafer mit geladenen Teilchen behandelt, um ihre elektrischen Eigenschaften gezielt zu verändern. Der Prozess ist für die Chipfertigung essenziell, weil er mitentscheidet, wie Strom im Bauteil fließt und wie leistungsfähig und effizient ein Chip arbeitet. Axcelis liefert damit kein austauschbares Zubehör, sondern Technologie für einen kritischen Produktionsschritt. Das schafft hohe Eintrittsbarrieren und sichert ein sta-

biles Aftermarket-Geschäft mit Ersatzteilen, Service und Wartung.

Zusammenschluss mit Veeco

Zusätzliche Fantasie bringt die geplante Fusion mit Veeco. Im Oktober 2025 kündigten beide Unternehmen den Zusammenschluss per Aktientausch an. Die Aktionäre haben dem Deal bereits im Februar zugestimmt, der Abschluss wird für die zweite Jahreshälfte 2026 erwartet. Veeco ergänzt das Ionen-Implantations-Portfolio von Axcelis um Prozess- und Depositionstechnologien. So könnte ein breiter aufgestell-

ter Halbleiterausrüster mit größerer Marktreichweite entstehen.

Operativ lief es für Axcelis zuletzt besser als erwartet. Im ersten Quartal 2026 erreichte der Umsatz 199 Millionen Dollar und lag damit leicht über den Markterwartungen von 195 Millionen. Für das Gesamtjahr bleibt das Management dennoch vorsichtig und stellt lediglich eine stabile Umsatzentwicklung im Vergleich zu 2025 in Aussicht. „Wir haben im ersten Quartal Ergebnisse erzielt, die leicht über den Erwartungen lagen. Das spiegelt die Stärke unseres Ersatzteil- und Servicegeschäfts sowie die spürbare Beschleunigung im Memory-Bereich wider“, sagte CEO Russell Low bei der Vorlage der Zahlen.

An der Börse hat sich die Aktie in den vergangenen zwölf Monaten mit einem Plus von 175 Prozent eindrucksvoll entwickelt. Nach den Quartalszahlen kam es zwar zu einer Korrektur von fast 20 Prozent, inzwischen bewegen sich die Titel jedoch bereits wieder in Richtung des Allzeithochs. Dieses liegt bei etwas mehr als 180 Euro.

► Axcelis sitzt an einem zentralen Punkt der Halbleiterfertigung und dürfte deshalb überproportional profitieren, wenn Chiphersteller neue Kapazitäten aufbauen. Für den weiteren Kursverlauf wird entscheidend sein, ob Axcelis die anziehende Nachfrage im Memory-Umfeld in konkrete Umsätze übersetzen und die Fusion mit Veeco erfolgreich abschließen kann.

UG

Axcelis Technologies in €

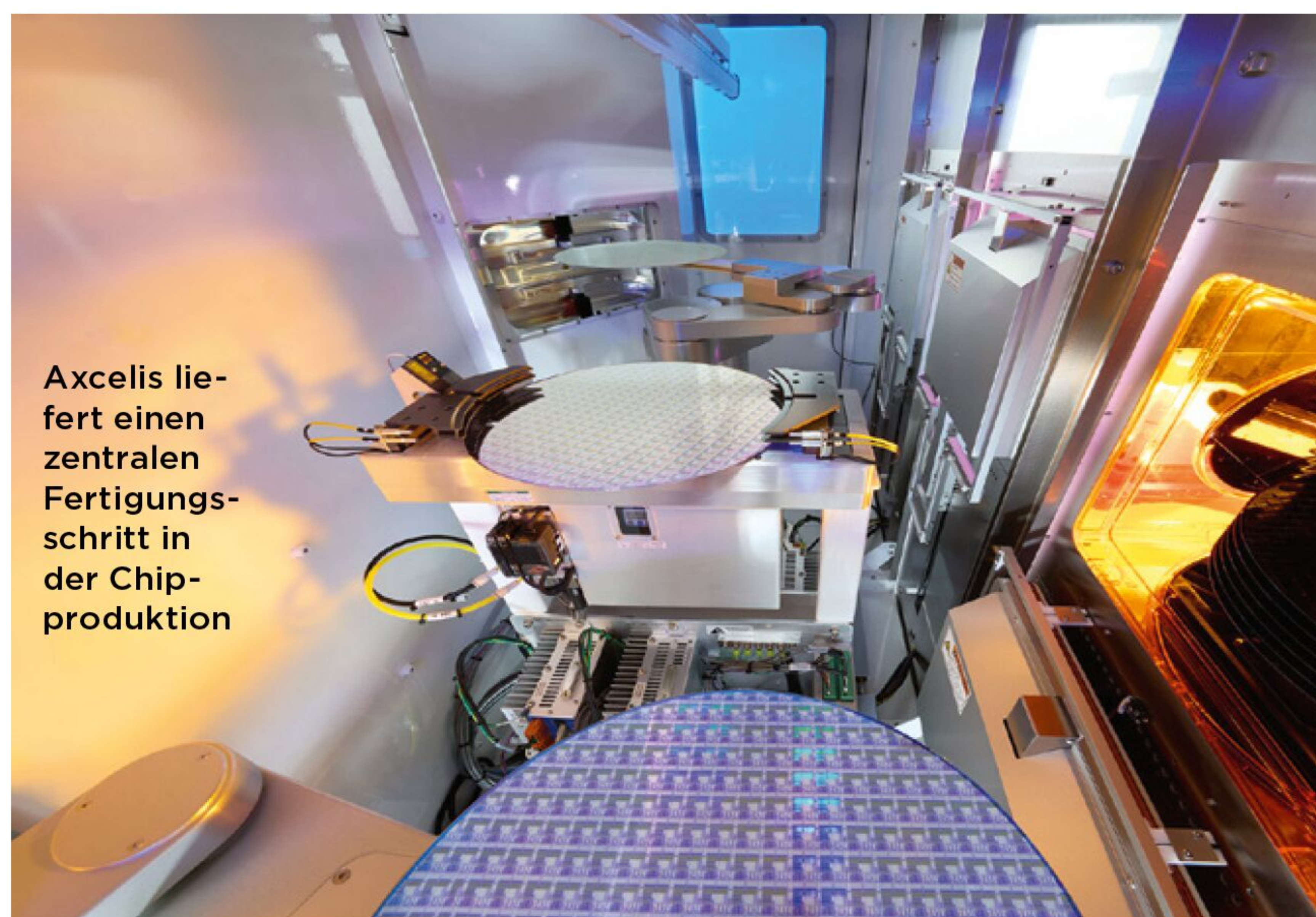


KAUFEN

Erstempfehlung

Jetzt direkt handeln!
*über Ihren Onlinebroker

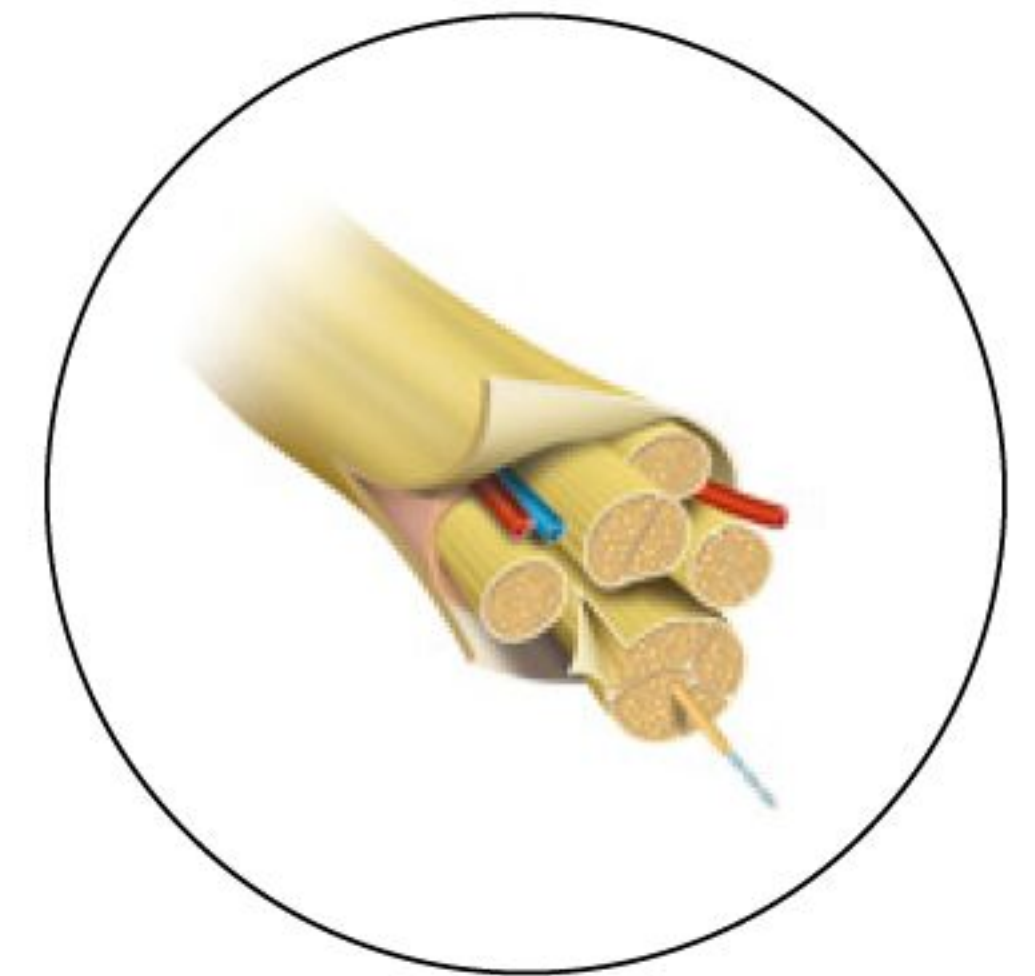
WKN	A2AM8Z
K Kurs	126,85 €
Z Kursziel	162,00 €
S Stoppkurs	115,00 €
KGV 2026e	39,23
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	726,7 Mio. €
Börsenwert	3,96 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	147,75 €
T 52-Wochen-Tief	48,15 €



Axcelis liefert einen zentralen Fertigungsschritt in der Chipproduktion



Axogen entwickelt Technologien zur Regeneration und Reparatur peripherer Nerven



AXOGEN

Nerven-Spezialist mit Potenzial

► **MEDIZIN** Durch die Zulassung seines Hauptprodukts als Biologikum sichert sich der Spezialist für die Reparatur von peripheren Nerven eine Marktexklusivität von zwölf Jahren

Wenn ein Nerv im Körper durchtrennt wird, etwa durch einen Unfall oder eine Operation, können die Signale zwischen Gehirn, Muskeln und Sinnesorganen nicht mehr richtig übertragen werden. Die Folge sind oft Gefühlsverlust, Schmerzen oder Muskellähmung. Bisher mussten Chirurgen solche Lücken häufig mit Nervengewebe aus dem eigenen Körper des Patienten überbrücken – was eine zweite Operation nötig machte. **Axogen** bietet dafür eine Alternative: Das Unternehmen entwickelt Lösungen, mit denen sich periphere Nerven reparieren lassen, ohne dass dafür eine zweite Entnahmestelle nötig ist.

Als hoch spezialisierter Anbieter fokussiert sich Axogen ausschließlich auf die Regeneration und Reparatur peripherer Nerven. Im Zentrum der Strategie steht das Kernprodukt Avance Nerve Graft, ein biologisch aktives Transplantat aus menschlichem Spendernerv. Es dient dazu, durchtrennte Nerven zu überbrücken und so das Nachwachsen des Nervs zu unterstützen. Seit Dezember 2025 ist Avance von der US-Gesundheitsbehörde FDA als Biologikum zugelassen. Damit hat sich das Unternehmen in den USA eine Marktexklusivität von zwölf Jahren gesichert. Die tatsächliche Markteinführung als Biologikum erfolgt im Laufe des zweiten Quartals 2026.

Mit dieser Positionierung adressiert Axogen einen attraktiven Nischenmarkt. Das Unternehmen spricht selbst von einem US-Marktvolumen von 5,6 Milliarden Dollar

und mehr bei 1,5 Millionen potenziellen Behandlungsfällen pro Jahr. Die starke Fokussierung macht den Hersteller allerdings stark abhängig von seinem Hauptprodukt. Hinzu kommen hohe operative Kosten für Compliance, klinische Studien und die Schulung von Chirurgen. Auch Veränderungen bei der Erstattung durch Versicherer könnten den Umsatz beeinflussen.

Umsatzprognose bestätigt

Den Umsatz konnte Axogen zuletzt mit einem Plus von 26,6 Prozent auf 61,5 Millionen Dollar deutlich verbessern. Die Bruttomarge lag mit 75,2 Prozent weiter auf einem hohen Niveau. Unter dem Strich fiel zwar ein Nettoverlust von 19,6 Millionen Dollar an, dieser war nach Unterneh-

mensangaben aber zu einem großen Teil durch eine einmalige Schuldenstilllegung bedingt. Das bereinigte Ebitda war mit 5,7 Millionen Dollar positiv. Für das Gesamtjahr 2026 erwartet Axogen weiterhin mindestens 20 Prozent Umsatzwachstum auf rund 270 Millionen Dollar.

► Die FDA-Zulassung von Avance als Biologikum hat die Marktführerschaft von Axogen in der peripheren Nervenreparatur untermauert. Ein Teil der positiven Erwartungen dürfte im Kurs allerdings bereits enthalten sein: In den letzten zwölf Monaten ist die Aktie um rund 250 Prozent gestiegen. Die anstehende Markteinführung könnte jedoch zu einem weiteren Katalysator für die Aktie werden. UG

AxoGen, Inc Common Stock in €



KAUFEN

Erstempfehlung

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Onlinebroker



WKN	A1JMHK
K Kurs	33,77 €
Z Kursziel	40,00 €
S Stoppkurs	28,50 €
KGV 2026e	79,56
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	232,5 Mio. €
Börsenwert	1,8 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	37,70 €
T 52-Wochen-Tief	7,85 €

BEL FUSE

Auch gegen die Großen stark

► **STROMTECHNIK** Was 1949 mit Zündkerzen begann, ist heute ein breites Portfolio, mit dem Bel Fuse große Trends in Nischen nutzt



Aus dem Portfolio von Bel Fuse: spezielle Kabel für viele Industrien, nicht nur für Strom, sondern zum Beispiel auch für Mikrowellen in der Rüstungsbranche

Technologische Entwicklungen früh erkennen, das Geschäft rechtzeitig erweitern und das Portfolio, wenn nötig ohne Rücksicht auf vergangene Erfolge, neu sortieren. Damit ist **Bel Fuse** aus West Orange im US-Bundesstaat New Jersey, 1949 vom damals 26-jährigen Elliot Bernstein als Familienunternehmen und Hersteller von Zündkerzen gegründet, bis heute erfolgreich. Das zu der Zeit gut laufende Geschäft mit Zündkerzen wurde bald mit Sicherungen und anderen Komponenten für ein neues populäres Produkt, TV-Geräte, erweitert, danach ab 1966 mit Komponenten für Großrechner von **IBM**.

Die heutigen Zündkerzen von Bel Fuse (fuse engl. für Zündkerze, Sicherung) sind Komponenten für schnelles Laden für Elektroautos. Ein Spezialprodukt von vie-

len wie Stromwandler, Hightech-Schutz für Schaltkreise, Sicherungen oder spezielle Kabel für diverse Industrien: von der Bahn über Luftfahrt, Rechenzentren und Rüstung. Flüssigkeitsgekühlte Stromwandler für verschiedene Industrien oder Kabel mit Mikrowellentechnik für die Rüstungsbranche sind Bestseller im Portfolio des breit aufgestellten Herstellers von Stromtechnik-Komponenten.

Bel Fuse baut auf aussichtsreiche Nischen in dem weiterhin breiten Markt für Stromkomponenten und setzt sich dort auch gegen Riesen wie **Amphenol** oder **TE Connectivity** durch, ohne auf aussichtsreiche Megatrends, aktuell zum Beispiel Elektromobilität oder Rechenzentren, verzichten zu müssen. Das Geschäft läuft bestens. Im vergangenen Geschäftsjahr

hatte Bel Fuse mit umgerechnet 580 Millionen Euro Umsatz (ein Plus von mehr als 26 Prozent gegenüber dem Vorjahr) das beste Jahr in der Firmengeschichte. Im Jahr zuvor, im November 2024, gelang mit dem 324-Millionen-Dollar-Kauf von Enercon die bisher größte Übernahme.

Mit Enercon hat Bel Fuse den Umsatzanteil mit Komponenten für Luftfahrt und Rüstung mehr als verdoppelt. Darüber hinaus verbesserte der Kauf des wesentlich profitableren Konkurrenten die Margen signifikant. Seit März wird das Geschäft auf zwei Sparten, Luftfahrt und Rüstung sowie Industrietechnologien und Datenlösungen, aufgeteilt. Das erste Segment liefert etwas mehr als 43 Prozent des für 2026 auf rund 675 Millionen Euro geschätzten Umsatzes.

Mit dem 16-Millionen-Dollar-Kauf von Datamate, Hersteller von Ethernet- und Breitbandkomponenten, gelang Bel Fuse im ersten Quartal der nächste (allerdings um ein Vielfaches kleinere) aussichtsreiche Zukauf. Der Deal erweitert das Geschäft mit Betreibern von Rechenzentren. Auch Datamate erhöht den Gewinn und verbessert die Profitabilität. Für 2026 erwartet die Börse mehr als 16 Prozent beim Umsatz, beim Gewinn pro Aktie werden nach der Margenverbesserung im Vorjahr nur sieben Prozent Anstieg erwartet.

► Mehrere Zukäufe, die Gewinn und Margen künftig deutlich erhöhen, belegen Geschick und Kompetenz des Spezialisten für Stromtechnik.

KDS

BEL FUSE A in €



KAUFEN

Erstempfehlung

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Onlinebroker



WKN	876528
K Kurs	200,00 €
Z Kursziel	260,00 €
S Stoppkurs	169,50 €
KGV 2026e	36,4
Dividendenrendite	0,1%
Umsatz 2026e	675,5 Mio. €
Börsenwert	423,1 Mio. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	224,00 €
T 52-Wochen-Tief	54,00 €

BRIDGEBIO PHARMA

Eine wirksame Investition

► **BIOTECHNOLOGIE** Bridgebio hat ein Produkt auf dem Markt und drei vielversprechende Blockbusterkandidaten mit großen Chancen auf eine Zulassung

Die Mitarbeiter und das Management von **Bridgebio** feiern dem 27. November 2026 entgegen. Für Investoren dürfte der Tag ebenfalls richtungsweisend sein. Vergangene Woche reichte der Biotechnologiekonzern den Zulassungsantrag für BBP-418 ein. Die US-Zulassungsbehörde bestätigte, diesen Antrag zu priorisieren und bis Ende November eine Entscheidung über die Zulassung zu fällen.

BBP-418 wäre die erste und einzige Therapie für Menschen mit LGMD2I/R9. „LGMD2I/R9 ist eine unerbittliche und lebensverkürzende Erkrankung. Patienten verlieren fortschreitend die Gehfähigkeit, erleiden schwere kardiovaskuläre Komplikationen und sterben schließlich an Atemversagen“, erklärte Christine Siu, Chefin des Tochterunternehmens Bridgebio Neuromuscular. Hinter LGMD steckt ein Gendefekt.

Der US-Konzern aus Palo Alto fokussiert sich auf die Entwicklung von Therapien für seltene genetische Erkrankungen. Mit Attruby, einem Medikament gegen seltene, fortschreitende Herzerkrankungen, hat das Unternehmen bereits ein Produkt auf dem Markt. Im ersten Quartal hat sich der Umsatz auf 180 Millionen fast verfünffacht. Barclays rechnet in diesem Jahr mit einem Umsatz von 912 Millionen US-Dollar. Das Investmenthaus Raymond James erwartet bei Attruby mittelfristig einen Spitzenumsatz von 2,5 Milliarden US-Dollar pro Jahr. Um in diesen Bereich zu kommen, investiert der Biotechnologiekonzern stark in die Vermarktung des Produkts. Dies sorgte zwar dafür, dass im ersten Quartal unter dem Strich ein Verlust verbucht wurde, mit 84 Cent pro Aktie fiel er jedoch geringer aus als im vergangenen Jahr. Zudem wird erwartet, dass die Ausgaben für die Vermarktung im Jahresverlauf sinken und im vierten Quartal möglicherweise ein operativer Gewinn ausgewiesen wird.

Drei potenzielle Blockbuster

Während sich Bridgebio mit Attruby auch gegen konkurrierende Produkte

„MILLIONEN MENSCHEN MIT GENETISCHEN ERKRANKUNGEN WARTEN AUF EINE BEHANDLUNG.“

Konzernchef und Bridgebio-Gründer Neil Kumar

durchsetzen muss, hat der Konzern mit BBP-418 sowie dem ebenfalls in der Zulassungsphase befindlichen ADH1 zur Behandlung genetisch bedingter Stoffwechselkrankheiten, zwei weitere potenzielle Blockbusterkandidaten ohne direkte Konkurrenz in der Pipeline. Im Erfolgsfall könnten beide Produkte Anfang 2027 auf den Markt kommen. Die Zulassung von Infigratinib zur Regulierung des Knochenwachstums ist beantragt. Die Entscheidung wird im ersten Halbjahr 2027 erwartet.

► Die Produktpipeline bei Bridgebio ist gut gefüllt. Dies gilt auch für die Kasse, um die weitere Forschung sowie die Markteinführungen zu finanzieren. Dass die drei Produktkandidaten alle abgelehnt werden, erscheint unwahrscheinlich. Gleichwohl bergen Biotechaktien hohe Risiken. RP



Der Biotechkonzern Bridgebio fokussiert sich auf Therapien zur Behandlung seltener, genetischer Erkrankungen

BridgeBio Pharma Inc in €



KAUFEN	
Erstempfehlung	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Onlinebroker	
WKN	A2PLX7
K Kurs	56,71 €
Z Kursziel	90,00 €
S Stoppkurs	48,00 €
KGV 2026e	-
Dividendenrendite	0,0%
Umsatz 2026e	1 Mrd. \$
Börsenwert	11,1 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	84,30 €
T 52-Wochen-Tief	31,90 €

DAKTRONICS

Der heimliche Star im Stadion

► **STRAHLKRAFT** In Nordamerikas großen Arenen sorgt eine Firma aus South Dakota für spektakuläre LED-Bilder. Dennoch ist Daktronics an der Börse noch ein Geheimtipp

Wenn LeBron James für die Lakers einen Dunk versenkt hat oder die Miami Heat im Kaseya Center auflaufen, richten sich Zehntausende Augen nach oben: auf den riesigen Videowürfel, der über dem Parkett schwebt. In Miami etwa hängt seit 2024 sogar eine leuchtende LED-Flamme im Scoreboard, ein über 1.000 Quadratmeter großes Lichtspektakel aus 61 Einzeldisplays. Was kaum ein Fan weiß: Hinter der Show steckt eine kleine Firma aus dem ländlichen Brookings, South Dakota. **Daktronics**, gegründet 1968, beschäftigt rund 2.700 Mitarbeiter und ist still und leise zum Weltmarktführer für Stadion-LEDs geworden.

Allein in den USA stattet Daktronics elf Basketball-Arenen der NBA und 17 Eishockey-Hallen der NHL aus, dazu Football-Stadien der NFL und Baseball-Parks der MLB. In der vergangenen Baseball-Offseason gingen elf Großprojekte an die Firma, darunter das berühmte Yankee Stadium, Wrigley Field der Chicago Cubs sowie der T-Mobile Park in Seattle. Doch nicht nur an Spieltagen leuchten die Displays: Dieselben Arenen sind an spielfreien Abenden oft Schauplatz von Konzerten und Shows – wofür die hauseigenen Daktronics-Screens mitgenutzt werden. In diesem Geschäft mit

Live-Events hält das Unternehmen in Nordamerika 57 Prozent Marktanteil, im breiteren Sportsegment 38 Prozent. Konkurrenz kommt vor allem aus Asien, doch im hochpreisigen Segment spielen die Wettbewerber meist die zweite Geige.

Das Geschäft reicht aber weit über Profiligen und Konzerte hinaus. Im US-Schul- und Freizeitsport, wo immer mehr Anzeigetafeln auf LED umgestellt werden, kommt Daktronics auf 48 Prozent Marktanteil – ein riesiger, stetig wachsender Markt. Und selbst wer nie ein Stadion

betritt, fährt regelmäßig an Daktronics-Produkten vorbei: Bei intelligenten Verkehrssystemen, also den dynamischen Anzeigen auf US-Highways, hält die Firma 40 bis 45 Prozent Marktanteil.

Für das laufende Geschäftsjahr 2026 rechnen Analysten mit 774 Millionen Euro Umsatz nach 700 Millionen im Vorjahr. Der Auftragsbestand kletterte zuletzt auf 317 Millionen Euro, ein Viertel mehr als ein Jahr zuvor. Unter dem neuen CEO Ramesh Jayaraman hat die Firma zudem die Marge stabilisiert: Die Gewinnerwartung je Aktie steigt somit von umgerechnet 0,87 Euro im laufenden Jahr über 1,11 Euro im nächsten auf 1,44 Euro im Jahr 2028. Bis dahin will man zehn bis zwölf Prozent operative Marge erreichen – ein Sprung vom heute knapp einstelligen Niveau. Die Bilanz ist grundsolide: 133 Millionen Euro Cash, kaum Schulden, laufende Aktienrückkäufe.

Wachstumsfantasie kommt aus dem Ausland. Bislang hat Daktronics weltweit weniger als zehn Prozent Marktanteil. Gezielter Ausbau in Wachstumsregionen, ein neues Werk in Mexiko und ein erweitertes Partnernetz sollen das bald ändern.

► Nischen-Champ, der vom Stadion-Boom, und der Digitalisierung von Schulsport und Verkehrsleittechnik profitiert. Das 2027er-KGV liegt bei 17,4 – das ist moderat. BLÜ

Daktronics in €



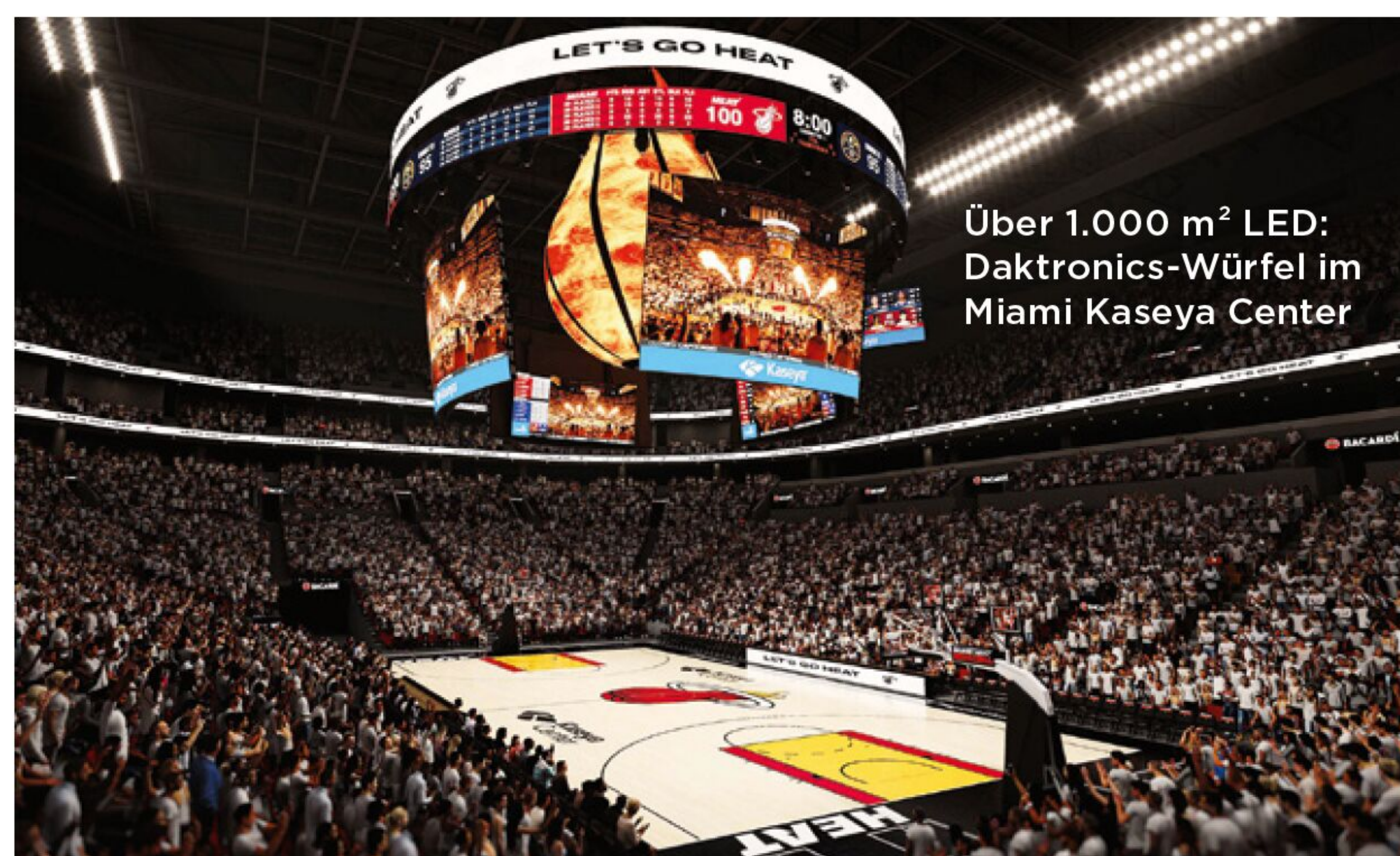
KAUFEN

Neuempfehlung

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Onlinebroker



WKN	923255
K Kurs	17,70 €
Z Kursziel	25,50 €
S Stoppkurs	14,90 €
KGV 2026e	22,0
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	774,0 Mio. €
Börsenwert	862,6 Mio. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	23,82 €
T 52-Wochen-Tief	10,75 €



Über 1.000 m² LED:
Daktronics-Würfel im
Miami Kaseya Center



Hecla Mining zählt zu den größten Silberminenbetreibern in Nordamerika. In drei Minen wird bereits gefördert. Zwei vielversprechende Projekte sind in der Prüfung

HECLA MINING

Hier steckt viel drin

► **SILBERMINEN** Mit dem Rückgang des Silberpreises hat sich die Aktie halbiert. Dabei zeigt der Gewinntrend nach oben, und das Produktionspotenzial ist längst nicht ausgeschöpft

Der Minenbetreiber **Hecla Mining** hat sich im ersten Quartal 2026 neu ausgerichtet. So wurde die Casa-Berardi-Goldmine verkauft und damit das Gold-Engagement deutlich reduziert. Mit dem Erlös wurden die ausstehenden Schulden getilgt und ein Finanzpolster für Investitionen sowie mögliche Dividenden geschaffen. Ziel ist, die Silberproduktion bis 2030 auf über 20 Millionen Unzen pro Jahr zu steigern. Für 2026 werden bis zu 16,5 Millionen Unzen erwartet.

Die Anleger sind von dem Strategiewechsel und den gesteckten Zielen noch nicht überzeugt. Zudem gab der Silberpreis zuletzt deutlich nach. Seit dem Ende Januar markierten Allzeithoch von 28,80 Euro hat das Papier rund die Hälfte verloren.

Mit einem KGV von knapp 20 ist die Aktie nun moderat bewertet. Analysten erwarten im Schnitt eine Verdoppelung des Gewinns in diesem Jahr und rechnen dabei mit einem anhaltend hohen Silberpreis. Im ersten Quartal hat sich das Ebitda gegenüber dem Vorjahresquartal verdreifacht. Schlüssel dafür sind die vergleichsweise niedrigen Produktionskosten von durchschnittlich 11,53 US-Dollar pro Unze.

Gleichzeitig legte die Silberproduktion zu. Maßgeblichen Anteil daran hat die größte Mine des Konzerns, Greens Creek. Sie ist auch auf Kurs, das Produktionsziel für 2026 zu schaffen. Um das gesteckte Ziel von 20 Millionen Unzen zu erreichen, müssen allerdings die anderen Projekte zum Laufen kommen.

Vier Minen mit Potenzial

Das Gros der für dieses Jahr geplanten 55 Millionen soll in die Minen Lucky Friday und Keno Hill investiert werden. Mit dem neuen Oberflächen-Kühlungssystem kann Hecla in der Lucky-Friday-Mine in tieferen hochgradigen Erzzonen Silber abbauen. Das Gerät soll dieses Jahr fertiggestellt sein. Die Keno-Hill-Mine ist im Hochlauf. Die Mühle operiert aktuell bei unter 75 Prozent der Kapazität. In diesem Jahr soll der Untertagebau vorangetrieben werden, damit genügend Material für die Mühle gefördert werden kann. Im vergangenen Jahr wurden rund drei Millionen Unzen gefördert. Das mittelfristige Ziel liegt bei 4,5 bis 5,2 Millionen Unzen.

Die größten Hebel für Hecla Mining sind jedoch die Midas-Mine und das Aurora-Projekt. Probebohrungen deuten jeweils auf Edelmetallvorkommen hin. Im Jahresverlauf werden weitere Probebohrungen erfolgen. In beiden Gebieten steht bereits eine genehmigte Mühle. Die Produktion könnte also ohne hohe Investitionen anlaufen. 2027 sollen die wirtschaftlichen Evaluierungen beginnen. Es wird erwartet, dass das Midas-Projekt bis zu zwei Millionen Unzen pro Jahr produzieren könnte.

► **Hecla Mining** zählt zu den kostengünstigsten Minenbetreibern. Kurzfristig wird stark in die Lucky-Friday- und die Keno-Hill-Mine investiert, um die Produktion zu erhöhen. Der größte Hebel steckt jedoch im Aurora- und Midas-Projekt. RP ►

Hecla Mining in €



KAUFEN

Erstempf. 19/26

Jetzt direkt handeln!
"über Ihren Onlinebroker"

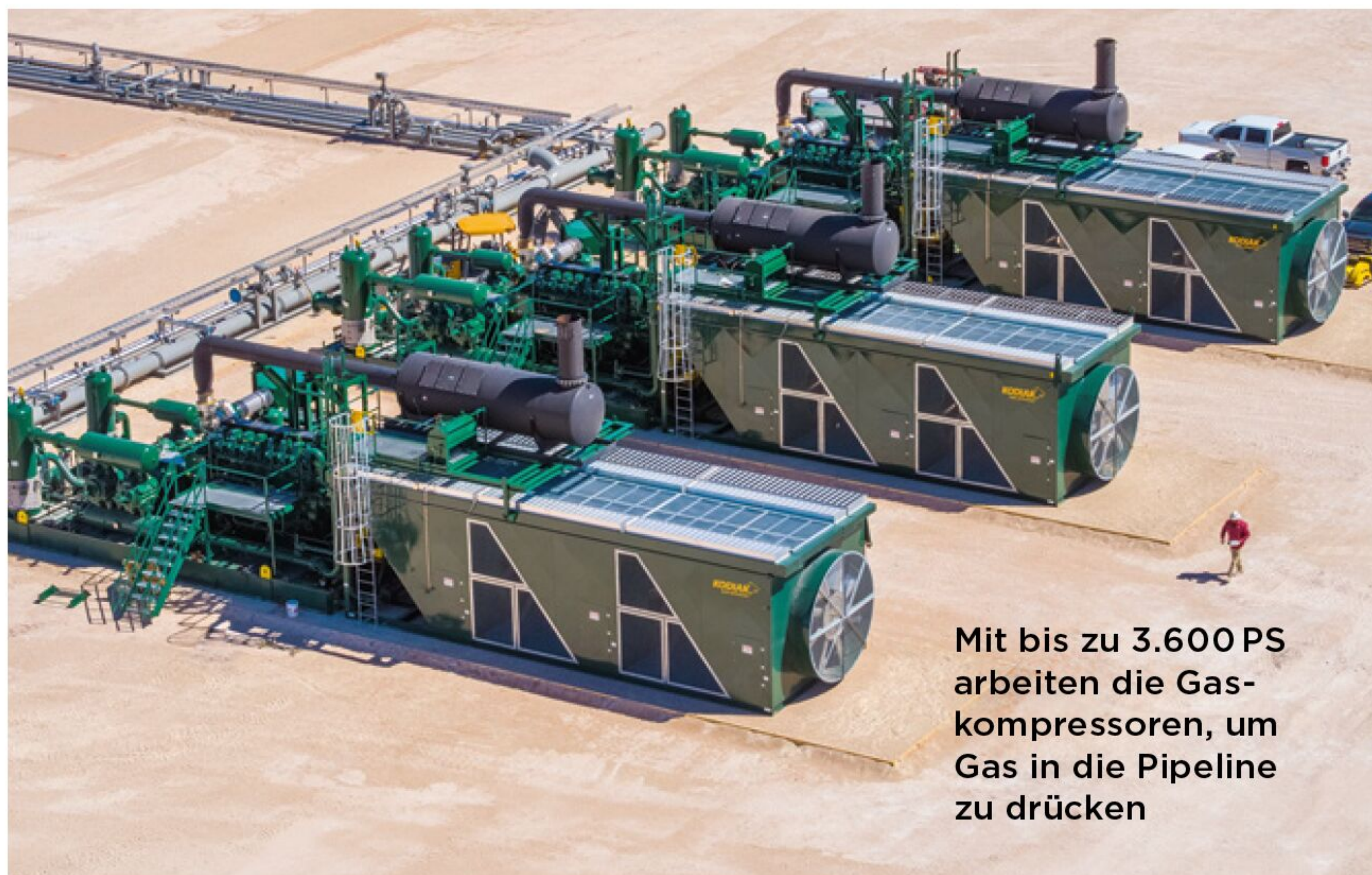


WKN	854693
K Kurs	15,09 €
Z Kursziel	27,00 €
S Stoppkurs	12,80 €
KGv 2026e	19,7
Dividendenrendite	0,1 %
Umsatz 2026e	1,4 Mrd. €
Börsenwert	10,2 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	19,50 €
T 52-Wochen-Tief	5,20 €

KODIAK GAS SERVICES

Starker Aufwärtsdruck

► **MIT VIEL POWER** Der Anbieter von Gaskompressoren profitiert von der steigenden Gasnachfrage. Mit dem Zukauf kommen KI-Rechenzentrenbetreiber kaum noch an Kodiak Gas Services vorbei



Mit bis zu 3.600 PS arbeiten die Gaskompressoren, um Gas in die Pipeline zu drücken

Mit **ExxonMobil, Chevron, ConocoPhillips, Kinder Morgan** und **Energy Transfer** nutzt eine Vielzahl von Öl- und Gaskonzernen, Energieinfrastrukturdienstleistern und Pipelinenetzbetreibern die Gaskompressoren von **Kodiak Gas Services (KGS)**. Der in der Nähe von Houston ansässige Konzern betreibt hochleistungsfähige, industrielle Großanlagen, die mechanischen Druck erzeugen. Großkompressoren mit bis zu 3.600 PS pro Einheit verdichten Gas-mengen aus Hunderten Bohrlöchern gleichzeitig für das Pipelinenetz. Spezialkompressoren erzeugen extreme Drücke von bis zu 620 bar, damit Gas tief in altern-de Lagerstätten gepresst werden kann, um damit verbleibende Rohölreserven an die Oberfläche zu drücken: ein einträgliches Geschäft, wie die Zahlen zum ersten Quartal zeigen. Das Ebitda verbesserte sich auf 190 Millionen US-Dollar und lag damit über den Erwartungen der Analysten. Die Flotenauslastung lag bei 98 Prozent. Derweil stieg die Gesamtkapazität der Flotte im ersten Quartal auf knapp 4,4 Millionen PS.

Anlegern ist das Wachstum von KGS nicht entgangen. Die Aktie stieg seit Jahresbeginn um über 80 Prozent. Nach Angaben

von Bloomberg sieht ein Großteil der Analysten jedoch weiteres Aufwärtspotenzial.

Der Markt für diese Dienstleistungen ist eng. Um Gaskompressoren von den Formaten, wie sie KGS anbietet, zu bekommen, müssen Kunden inzwischen bis zu drei Jahre warten. Die Verträge mit Ölkonzernen und Pipelinebetreibern laufen mindestens zehn Jahre und geben dem Konzern damit eine gute Planbarkeit. Dem Unternehmen zufolge dürfte der Gasbedarf in

den USA bis 2035 um rund 900 Millionen Kubikmeter pro Tag ansteigen. Dazu wären zusätzliche Gaskompressionsleistungen in Höhe von rund 19 Millionen PS nötig. Katalysatoren der boomenden Nachfrage sind neben den steigenden LNG-Exporten vor allem die geplanten KI-Rechenzentren. Daher investiert KGS stark in zusätzliche Anlagen. 2026 will der Konzern die Kapazitäten um 170.000 PS erhöhen.

Zweites Standbein

Kürzlich hat KGS Distributed Power Solutions (DPS) übernommen. DPS zählt zu den führenden Anbietern von mobilen gasbetriebenen Stromerzeugungslösungen. So kann Kodiak dezentral Strom direkt vor Ort erzeugen. Aktuell verfügt die Tochter über eine Gesamtleistung von knapp 400 Megawatt. Bis 2030 soll sie auf zwei Gigawatt steigen. Um Schulden aus der Übernahme zu senken und in den Ausbau der Kapazitäten zu investieren, hat Kodiak kürzlich eine Kapitalerhöhung im Umfang von 750 Millionen US-Dollar platziert.

► Die Kapitalerhöhung bringt finanzielle Stabilität. Das Geschäft mit Gaskompressoren wächst und sorgt für solide Cashflows. Mit der Übernahme kann KGS vom KI-Rechenzentren-Boom profitieren. RP

Kodiak Gas Services in €



KAUFEN

Erstempfehlung

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Onlinebroker



WKN	A3ECGY
K Kurs	57,00 €
Z Kursziel	80,00 €
S Stoppkurs	48,50 €
KGV 2026e	31,1
Dividendenrendite	2,0%
Umsatz 2026e	1,15 Mrd. €
Börsenwert	5,8 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	68,05 €
T 52-Wochen-Tief	25,90 €

KRATOS DEFENSE & SECURITY

Neue Aufträge schieben Kurs an

► **AUFSTEIGER** Mit Drohnen, Raketen und entsprechenden Antrieben bietet Kratos begehrte Waffensysteme. Das Auftragsbuch entspricht einem Vielfachen der Erlöse



Der Krieg in der Ukraine und Irans Angriffe mit Drohnen und Raketen auf Staaten in der Region am Persischen Golf zeigen, wie stark sich der Einsatz von Waffensystemen geändert hat. Verteidigungs- und Angriffssysteme, weniger komplex als Hightechrüstung von Rüstungsgiganten wie **RTX Corp.**, früher Raytheon, oder **Lockheed Martin**, die bezahlbar sind und in hohen Stückzahlen gefertigt werden, werden bevorzugt und mit großem Erfolg eingesetzt. **Kratos Defense & Security Solutions**, mit 1,5 Milliarden Euro Umsatz ein Zwerg gegenüber den beiden Riesen, entwickelt Drohnen, Hyperschallantriebe und Motoren für Raketen, Software für Satelliten und Mikrowellenelektronik für Radar- und Luftverteidigungssysteme. Mit den derzeit in krie-

gerischen Auseinandersetzungen bevorzugten Waffensystemen sollte auch das Unternehmen aus San Diego vom 1,45-Billionen-Dollar-Budget des Pentagon, Amerikas Verteidigungsministerium, stark profitieren. Nahezu die ganze Technologie der Kalifornier wird in der größten Sparte Regierungssysteme zusammengefasst. Nicht enthalten sind dort die unbemannten Systeme, der zweite Bereich mit rund einem Fünftel des Umsatzes. Das sind Kampfdrohnen, wie das Topmodell Valkyrie, im Wert von bis zu drei Millionen Dollar, mehr als 5.500 Kilometer Reichweite, Flugzeiten von über drei Stunden und Geschwindigkeiten von 1.000 Kilometer pro Stunde (85 Prozent der Schallgeschwindigkeit). Mehrfach einsetzbare „taktische“ Drohnen

werden für Luftzieltrainings, Systemtests oder in Bedrohungsszenarien eingesetzt. Im Segment Regierungssysteme, Government Solutions, liefert Kratos Systeme und Komponenten. Das können auch Raketen, Satelliten oder Drohnen sein. Größere Aufträge sind Raketentriebwerke für die US-Marine im März im Wert von 30 Millionen Dollar oder im April ein 447-Millionen-Dollar-Systemintegrator-Auftrag mit **Northrop Grumman**: Drohnen, die Kampffjets auch bei Aufklärungsflügen begleiten, mit Kratos' Valkyrie als zentralem Fluggerät. Den für Kratos relevanten Markt für unbemannte Flugobjekte taxiert die UBS-Bank für 2025 auf 1,7 Milliarden, für 2030 auf 2,9 Milliarden Dollar. Mit Valkyrie habe die Firma eine starke Position im Markt. Börsianer erwarten bis 2028 jährliche Erlöszuwächse von mehr als 20 Prozent und beim Gewinn pro Aktie jeweils 40 Prozent für 2026 und 2027. Mit Aufträgen im Wert von 13,7 Milliarden Dollar, das Achtfache des Umsatzes für 2026, sind Kratos' Perspektiven sehr gut. Wenn die Firma in diesem Jahr einen Milliardenauftrag für taktische Drohnen mit Hyperschallantrieb und eine ebenfalls große Order für Jet-Antriebe buchen kann, über die Analysten der UBS berichten, wären das zusätzliche Kurstreiber für die Aktie.

Kratos Defense & Security Solutions in €



KAUFEN	
Erstempfehlung	
Jetzt direkt handeln!*" über Ihren Onlinebroker	
WKN	A0YAND
K Kurs	57,65 €
Z Kursziel	90,00 €
S Stoppkurs	48,90 €
KGV 2026e	73,6
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	1,5 Mrd. €
Börsenwert	10,8 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	113,70 €
T 52-Wochen-Tief	29,51 €

► Das volle Auftragsbuch und hohes Wachstum bei Gewinn und Umsatz relativieren das auf den ersten Blick hohe KGV. Auf Basis der aktuellen Schätzungen sinkt es bis 2028 auf unter 45. KDS ►

MAGNOLIA OIL & GAS

Anders als die meisten Ölriesen

► **SCHWARZES GOLD** Der Ölkonzern setzt auf stetiges Wachstum, finanziert über den Cashflow. Das macht Magnolia für Anleger interessant

Der Ölpreis tauchte zuletzt unter die Marke von 100 US-Dollar pro Barrel und belastete damit auch die Aktienkurse von Ölkonzernen wie **Magnolia Oil & Gas**. Rund ein Drittel der jüngsten Aufwärtss rally von Anfang Januar bis Ende März büßte der Anteilschein zuletzt ein. Zwischen 26,90 US-Dollar und 28,30 US-Dollar findet das Papier allerdings eine solide Unterstützung, die bereits zweimal getestet wurde und jeweils Ausgangspunkt einer technischen Erholung war. Ein Großteil der Analysten zeigt sich mittelfristig zuversichtlich und erwartet einen Kursanstieg in den Bereich des Allzeithochs. Möglicherweise geht es sogar deutlich höher.

Die beiden primären Ölfelder von Magnolia Oil & Gas, Giddings Area und Karnes County, liegen südlich von Texas und damit

nicht in einem Krisengebiet. Das Giddings-Areal ist der wichtigste Wachstumstreiber und macht über 70 Prozent des Portfolios aus. Der Fokus liegt auf sogenannten Multi-Well-Pad-Entwicklungen, die dort 75 bis 80 Prozent der Bohraktivitäten ausmachen. Statt für jede Bohrung einen eigenen Standort zu bauen, wird ein sogenanntes „Pad“ angelegt. Von dort aus werden mehrere horizontale oder vertikale Bohrungen in unterschiedliche Richtungen laufen. Moderne Pads haben oft fünf bis zehn Bohrungen, in manchen Fällen deutlich mehr. Mit dieser Strategie erzielte der Konzern 2025 ein Produktionswachstum von 16 Prozent und hielt die Kosten vergleichsweise niedrig. Die zweite Säule der Wachstumsstrategie sind Zukäufe angrenzender Flächen. Im vergangenen Jahr wurden zusätz-

liche Grundstücke im Wert von 155 Millionen US-Dollar gekauft. Diese erweitern die Bohrmöglichkeiten und erhöhen die erwartete Fördermenge pro Bohrung sowie verlängern oftmals noch den Bohrbestand. Für den nötigen Cashflow für die Investitionen sorgen die Bohrfelder in Karnes County.

Möglicher Übernahmekandidat

Magnolia Oil & Gas setzt nicht auf teure Übernahmen, sondern auf die moderate, schrittweise Ausweitung der Bohrgebiete. Ein großer Teil des Cashflows soll an die Anleger fließen. Der Großaktionär, die Beteiligungsgesellschaft Enervest, hat den Anteil in den vergangenen Monaten schrittweise reduziert. Aufgekauft wurden die Aktien zum großen Teil vom Unternehmen selbst. Damit stützt es den Aktienkurs.

Der große zusammenhängende Landbesitz, die hohe Gewinnmarge sowie die Schuldenfreiheit könnten Magnolia Oil & Gas mittelfristig zu einem Übernahmeziel werden lassen. Die jüngste Fusion von Devon Energy und Coterra Energy zeigt, dass Zukäufe bei mittelgroßen Ölkonzernen Teil der Wachstumsstrategie sind. Ölfelder von EOG Resources grenzen direkt an die Felder von Magnolia Oil & Gas. Felder von Devon Energy sind nicht weit entfernt.

► Bei einem erwarteten Gewinnanstieg von 62,5 Prozent ist die Aktie moderat bewertet. Sie ist allerdings nur in den USA handelbar. RP



Durch Grundstückszukäufe weitet Magnolia Oil & Gas seine Bohrfläche schrittweise aus

Magnolia Oil & Gas in \$



KAUFEN

Erstempfehlung

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Onlinebroker



WKN	A2JRXK
K Kurs	27,37 \$
Z Kursziel	33,00 \$
S Stoppkurs	23,40 €
KGW 2026e	12,7
Dividendenrendite	2,7%
Umsatz 2026e	1,6 Mrd. \$
Börsenwert	5,1 Mrd. \$
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	32,74 \$
T 52-Wochen-Tief	21,05 \$

SOLARIS ENERGY

Gewinner des KI-Booms

► **STROMVERSORGER** Künstliche Intelligenz frisst gigantische Mengen Energie. Ein US-Infrastrukturspezialist löst das Problem direkt vor Ort – mit hocheffizienten Gasturbinen

Wenn über den Boom von künstlicher Intelligenz (KI) gesprochen wird, fallen meist Namen wie **Nvidia**. Doch Investoren schauen auch dorthin, wo der Flaschenhals der Zukunft liegt: auf die Stromversorgung. Moderne Rechenzentren verbrauchen so viel Elektrizität wie ganze Kleinstädte. Das veraltete öffentliche Stromnetz in den USA kollabiert regelmäßig unter dieser Last. Hier kommt **Solaris Energy** ins Spiel. Der texanische Konzern hat sich von einem klassischen Logistikzulieferer zu einem führenden Anbieter dezentraler „Behind the Meter“-Kraftwerken (BTM) gewandelt. Solaris baut Gasturbinen und Speichersysteme direkt neben die Rechenzentren der Techgiganten. Diese Kraftwerke laufen primär mit Erdgas. Auch wenn Big Tech viel Geld in grünen Strom investiert, stoßen Solar- und Windenergie bei KI an Grenzen – sie sind wetterabhängig und daher unzuverlässig. Ein KI-Rechenzentrum benötigt jedoch rund um die Uhr Ausfallsicherheit. Solaris bietet hier eine Brückenlösung: Das genutzte Erdgas ist der sauberste aller fossilen Brennstoffe, zuverlässig und aufgrund modernster Emissionskontrollsysteme umweltfreundlicher als herkömm-

Solaris Energy in €



KAUFEN

Neuempfehlung
Jetzt direkt handeln!
*über Ihren Onlinebroker



WKN	A2DHUS
K Kurs	58,94 €
Z Kursziel	75,50 €
S Stoppkurs	50,10 €
KGV 2026e	43,1
Dividendenrendite	0,7 %
Umsatz 2026e	819,7 Mio. €
Börsenwert	4,3 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	71,20 €
T 52-Wochen-Tief	18,90 €

170

PROZENT

legte der Aktienkurs innerhalb eines Jahres zu. Wegen der rasanten Gewinnentwicklung ist der Anstieg gerechtfertigt.

licher Kohlestrom aus dem öffentlichen Netz.

Die Marktsituation spielt Solaris in die Karten. Laut Analysen wächst der globale Strombedarf durch KI um rund 50 Prozent schneller als im vergangenen Jahrzehnt. Während klassische Energiedienstleister wie **Halliburton** oder Liberty Energy weiterhin stark vom zyklischen Ölgeschäft abhängen, besetzt Solaris die margenstarke Schnittstelle zur Techwelt. Solaris hebt sich durch schlüsselfertige Gesamtlösungen inklusive Transformatoren und industriellen Batteriespeichern ab, was deutlich höhere Renditen einbringt.

Diese Transformation schlägt sich in den Zahlen nieder. Der Titel legte in sechs Monaten bereits um rund 60 Prozent und sogar um 170 Prozent auf Jahressicht zu. Doch die Gewinnentwicklung ist ebenso stark. Analysten rechnen fürs laufende Jahr mit einem Plus von 27 Prozent. Der wahre Hebel greift indes in den Folgejahren, wenn die neu gebauten Kapazitäten ans Netz gehen: Für 2027 prognostizieren Analysten ein Gewinnwachstum von 93 Prozent.

► Solaris Energy Infrastructure ist kein KI-Hype, sondern ein profitabler Infrastrukturwert mit abgesicherten Cashflows. Erdgas sichert den Techgiganten die Grundlast, die sie zwingend benötigen. TS

Energie von Solaris: Big Tech steckt viel Geld in den Ausbau dezentraler Systeme



Nach sieben Jahren online war die Stimmung auf der Hauptversammlung der Deutschen Bank als Präsenzveranstaltung alles andere als entspannt

Hauptversammlung 2026

28. Mai 2026, Frankfurt am Main



Günstiger Riese

► DEUTSCHE BANK

Während europäische Konkurrenten wie Unicredit davongeeilt sind, hinkt die Deutsche Bank hinterher. Doch die jüngste Hauptversammlung liefert den Katalysator für die Trendwende: Die Aktionäre fordern eine strikte Kostendisziplin – die Aktie bleibt bisher eklatant unterbewertet

Der europäische Bankensektor hat in den vergangenen Monaten eine deutliche Renaissance an den Aktienmärkten erlebt. Während Wettbewerber wie die italienische Unicredit oder die französische BNP Paribas operativ glänzten und mit signifikanten Kursgewinnen vorweggelaufen sind, hinkt die Aktie von **Deutsche Bank** der Branchenentwicklung hinterher. Für Investoren eröffnet sich hieraus eine fundamentale Einstiegschance.

Das Frankfurter Institut ist im Vergleich zu seiner europäischen Peergroup eklatant unterbewertet und besitzt nach den strategischen Weichenstellungen der jüngsten Vergangenheit noch erhebliches Aufholpotenzial.

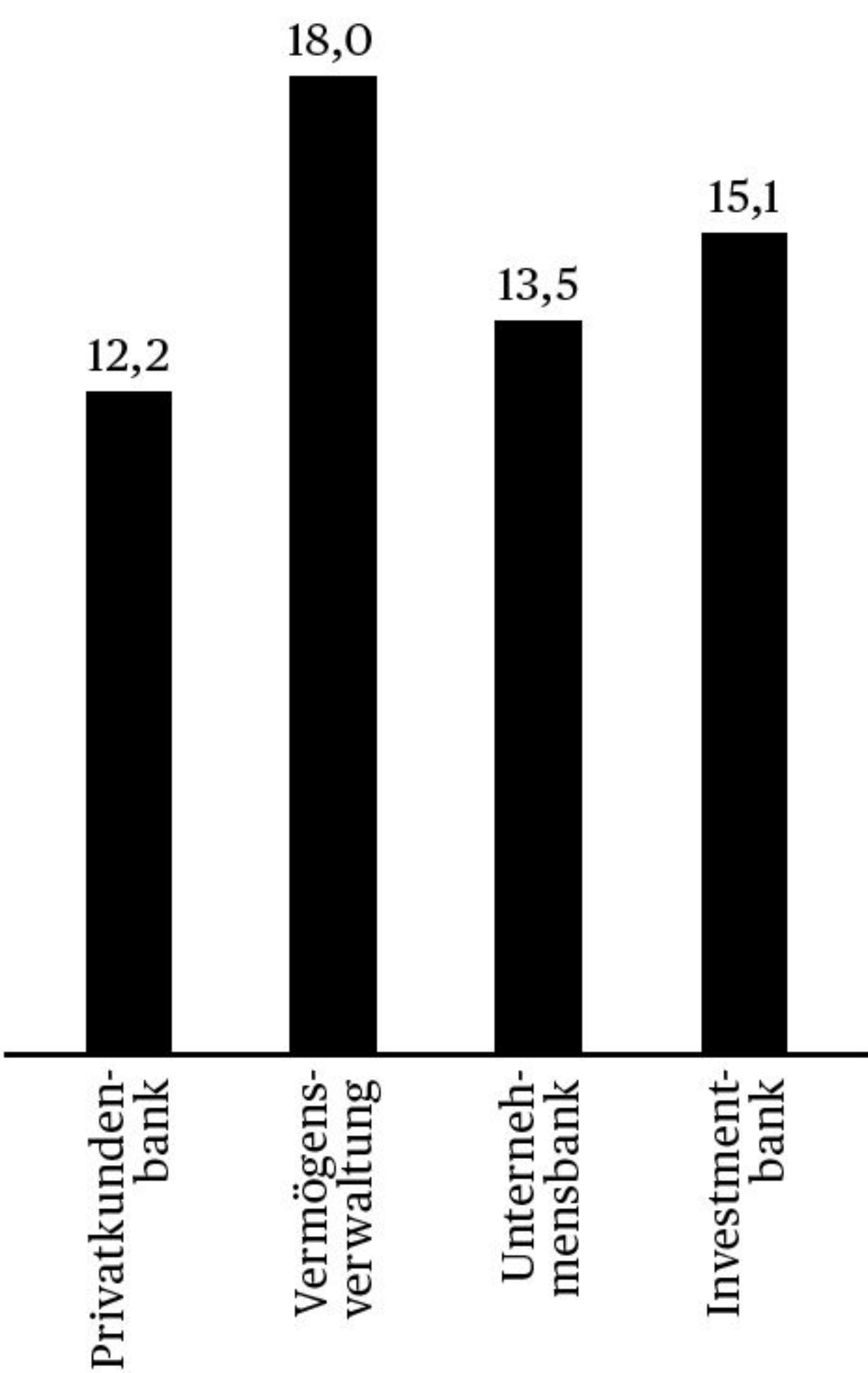
Vergütung in der Kritik

Auf der mit Spannung erwarteten Hauptversammlung in Frankfurt am Main ging es am vergangenen Donnerstag hoch her. Zum ersten Mal seit dem Jahr 2019 luden Vorstand und Aufsichtsrat die Aktionäre wieder zu einer klassischen Präsenzveranstaltung in die Messehallen. Die Stimmung im Saal war spürbar geladen, und die Debatten wurden mit großer Schärfe geführt.

Im Fokus der Kritik stand vor allem die geplante Erhöhung der Aufsichtsratsvergütung. Einige Aktionärsvertreter und kritische Stimmen nutzten das Podium, um lautstark gegen diese Anpassung zu protestieren, da sie die Erhöhung in der aktuellen Marktphase für das falsche Signal hielten.

Auf Zielkurs

Eigenkapitalrendite im Q1/2026 in %



In vielen Bereichen ist die Deutsche Bank nach den Q1-Zahlen bereits auf dem besten Weg zur geplanten Eigenkapitalrendite von 13 Prozent. Quelle: Deutsche Bank

Der Aktienkurs reagierte im Tagesverlauf prompt mit einem leichten Minus von rund 1,1 Prozent. Doch genau dieser temporäre Rücksetzer erweist sich als exzellente Nachkaufgelegenheit. Der Druck der Investoren auf das Management zeigt maximale Wirkung. Die Kernforderung des Plenums war unmissverständlich: bedingungslose Kostendisziplin statt Wohlfühlformeln sowie eine konsequente Koppelung aller Vergütungen an messbare operative Fortschritte.

Der Vorstand hat verstanden, dass Effizienzsteigerungen und der Einsatz von künstlicher Intelligenz zur Prozessoptimierung nun die absolute Priorität besitzen. Das Frankfurter Institut fokussiert sich jetzt radikal auf die ertragsstarken und verlässlichen Kerngeschäftsfelder, um die Profitabilität strukturell nach oben zu schrauben.

Tiefer Bewertungsabschlag

Ein Blick auf die nackten Bewertungskennzahlen verdeutlicht das Ausmaß der aktuellen Fehlgewichtung am Markt. Bei einer Marktkapitalisierung von rund 52 Milliarden Euro steht für das laufende Geschäftsjahr ein erwarteter Jahresumsatz von 32,9 Milliarden Euro im Raum. Die

Bank wird demnach mit einem moderaten Kurs-Umsatz-Verhältnis von etwa 1,6 bewertet.

Noch deutlicher wird die Unterbewertung beim Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV). Für das laufende Jahr notiert das Wertpapier bei einem geschätzten KGV von lediglich 8,3. Basierend auf den Konsensschätzungen der Analysten für die kommenden Perioden sinkt dieses Verhältnis durch die prognostizierten Gewinnsteigerungen auf einen Wert von 6,5 für das übernächste Jahr.

Im direkten Vergleich mit der europäischen Peergroup wird dieser Bewertungsabschlag offensichtlich. Während viele südeuropäische und angelsächsische Großbanken mittlerweile mit zweistelligen KGVs oder zumindest signifikant höheren Multiplikatoren jenseits der Marke von zehn bewertet werden, verharren die Frankfurter auf einem optisch tiefen Niveau. Da das Zinsumfeld stabil bleibt und das Kreditrisiko kontrolliert erscheint, ist dieser Abschlag aus fundamentaler Sicht kaum zu rechtfertigen.

Ergänzt wird das Profil der Aktie durch eine aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik. Die erwartete Dividendenrendite für das laufende Jahr liegt bei soliden 4,1 Prozent und soll laut Analystenschätzungen in den kommenden Jahren sukzessive in Richtung der Fünfprozentmarke steigen. Da die Ausschüttungsquote unterhalb von 30 Prozent des Nettogewinns liegt, bleibt der Bank genügend bilanzieller Spielraum, um parallel weitere Aktienrückkaufprogramme zu finanzieren und die Eigenkapitalbasis zu stärken.

Das Management treibt indes die Integration moderner IT-Infrastrukturen kon-



„Wir wollen in zentralen Geschäftsfeldern in Europa führend sein.“

Christian Sewing
Vorstandsvorsitzender

sequent voran, um die traditionell hohe Cost-Income-Ratio des Konzerns nachhaltig zu senken. Gelingt es der Bank, die Effizienzziele der kommenden zwei Jahre plangemäß umzusetzen, steht einer deutlichen Ausweitung der Bewertungsmultiples nichts im Weg.

► Die Aktie der Deutschen Bank bietet angesichts eines günstigen KGV von 8,3 und der auf der Hauptversammlung bekräftigten Kostendisziplin ein attraktives Chance-Risiko-Verhältnis. Investoren nutzen den ungerechtfertigten Bewertungsabschlag gegenüber der europäischen Peergroup zum Einstieg und setzen auf eine schrittweise Angleichung an das Branchenniveau. STEFFEN HÄRTLEIN



KAUFEN	
Empf. in 18/2026	
Jetzt direkt handeln! über Ihren Onlinebroker	
WKN	514000
K Kurs	27,43 €
Z Kursziel	35,00 €
S Stoppkurs	24,20 €
KGV 2026e	8,1
Dividendenrendite	3,6%
Umsatz 2026e	32,9 Mrd. €
Börsenwert	52,4 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	34,26 €
T 52-Wochen-Tief	23,55 €

Kurs nimmt Fahrt auf

► **AUMOVIO**

Die Continental-Abspaltung liefert starke Argumente für Anleger. Trotz schwachem Auto-Zyklus wächst der operative Gewinn, auch die Kasse ist gut gefüllt. Dem Kurs gibt das einen Schub

Noch nicht ganz ein Jahr ist der Automobilzulieferer **Aumovio** an der Börse. Im September des vergangenen Jahres ging die von Continental abgespaltene Automotive-Sparte an den Markt. Aumovio ist ein Tier-1-Zulieferer mit etwas weniger als 20 Milliarden Euro Umsatz, 93.000 Mitarbeitern und 56 Werken. Der Konzern baut Bremsen, Telematik, ADAS-Komponenten und Displays. Safety and Motion steht für 38 Prozent des Geschäfts, Architecture and Network Solutions für 28 Prozent. Dazu kommen Autonomous Mobility und User Experience. Diese Mischung macht Aumovio relevant.

Zunächst honorierte der Markt die eher günstige Bewertung des Konzerns. Das Spin-off startete zu einem Preis von 35 Euro und kletterte erst mal kräftig auf etwas mehr als 46 Euro. Dann ging es jedoch schnell bergab, sogar unter den Eröffnungspreis. Mittlerweile hat sich das Papier wieder etwas erholt und startet eine Aufholjagd. Zu Recht: In einem schwachen Autozyklus verdient Aumovio wieder ordentlich Geld und sitzt auf 1,43 Milliarden Euro Nettocash. Im ersten Quartal lag das bereinigte Ebit bei 106 Millionen Euro, 14 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Um-

satz fiel hingegen um acht Prozent auf 4,4 Milliarden Euro. Doch der Cashflow blieb stark. 147 Millionen Euro normalisierter Free Cashflow kamen herein. Und auch die Guidance für 2026 steht stabil bei 17,0 bis 18,5 Milliarden Euro Umsatz, 3,5 bis fünf Prozent Marge und 500 bis 800 Millionen Euro Free Cashflow.

Günstig bewertet, Kurs bricht aus

Die Chancen überwiegen. Erstens: Aumovio kann über Kostenprogramme und bessere Auslastung schnell nach oben drehen. Zweitens: Der Konzern kann die Marge mittelfristig auf bis zu sechs Prozent schieben. Schon 2026 könnten mehr als 750 Millionen Euro Ebit drin sein. Allerdings kämpft Aumovio auch mit Problemen: So könnten die Streitigkeiten und Rückrufe wegen fehlerhafter Bremssysteme von BMW im Worst Case rund 700 Mil-

lionen Euro kosten. Dazu kommt der harte Preisdruck in China und die schwache Fahrzeugproduktion. Noch drückt der Sparkurs auf die Bilanz: Unterm Strich fielen 156 Millionen Euro Sonderkosten für den Konzernumbau und Abfindungen an, weitere Belastungen kamen hinzu. Vor allem deswegen betrug der Nettoverlust 157 Millionen Euro. Finanzchefin Jutta Dönges geht jedoch davon aus, dass zum Jahresende unterm Strich ein Nettogewinn steht.

► Mit einem Kurs-Umsatz-Verhältnis von rund 0,2 ist der Zulieferer günstig bewertet. Eine gut gefüllte Auftragspipeline sollte weiteren Rückenwind geben. Charttechnisch ist dem Aktienkurs bereits der Ausbruch gelungen. Gut möglich, dass er die alten Höchststände um 48 Euro bald wieder in Angriff nimmt, um dann noch etwas weiter nach oben zu laufen. TS



Technologie von Aumovio: Die ehemalige Automotive-Sparte von Continental beliefert nahezu alle großen Automobilhersteller (OEMs) mit Hard- und Software

AUMOVIO SE NA O.N. in €



KAUFEN	
Neuempfehlung	
Jetzt direkt handeln!*	
über Ihren Onlinebroker	
WKN	AUM0V1
K Kurs	40,15 €
Z Kursziel	49,50 €
S Stoppkurs	34,10 €
KGV 2026e	11,0
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	17,8 Mrd. €
Börsenwert	4,0 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	46,60 €
T 52-Wochen-Tief	33,34 €

J.P.Morgan

Erfolg misst sich an Zufriedenheit

Vertrauen Sie auf Produkte, die Anleger:innen überzeugt haben:
Zertifikate von J.P. Morgan.

Weitere Informationen finden Sie auf www.jpmorgan-zertifikate.de



Verlust des eingesetzten Kapitals möglich

J.P.Morgan SE ist zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main und beaufsichtigt von BaFin, der Deutschen Bundesbank ("Bundesbank"), Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank ("EZB"), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main. Stand: Dezember 2025

Kühlung für den KI-Boom

► **TECHNOTRANS**

Durch die Entwicklung vom Technologiepartner der Druckbranche zum Thermomanagement-Anbieter profitiert der Hersteller von der Nachfrage nach Flüssigkeitskühlung für Datacenter

Der KI-Boom treibt weltweit den Bedarf an immer leistungsfähigeren Servern nach oben. Deren Rechen-dichte erzeugt so viel Wärme, dass klassische Luftkühlung in Rechenzentren an Grenzen stößt und flüssigkeitsbasierte Systeme an Bedeutung gewinnen. Genau solche Kühlsysteme liefert **Technotrans**.

Das Unternehmen aus dem nordrhein-westfälischen Sassenberg kommt

ursprünglich aus der Flüssigkeitentechnologie und war über Jahrzehnte vor allem als Zulieferer der Druckindustrie bekannt. In den vergangenen Jahren hat sich Technotrans durch Übernahmen jedoch Schritt für Schritt zum breiter aufgestellten Anbieter von Thermomanagement-Lösungen entwickelt. Heute verdient der Hersteller sein Geld vor allem mit der Entwicklung, Produktion und dem Service von Lösungen zum präzisen Heizen und Kühlen bei industriellen Prozessen.

Im Fokus für weiteres Wachstum steht der Unternehmensbereich Energy Management. Potenzial sieht Technotrans vor allem bei Flüssigkeitskühlsystemen für Datacenter sowie im Geschäft mit Batterie-Thermomanagement für die Elektromobilität. Die Dynamik ist bereits sichtbar: Das Auftragsvolumen für Datacenter-Kühl-lösungen dürfte schon im ersten Halbjahr 2026 das Gesamtvolumen des Vorjahres übertreffen. Für weitere Dynamik sorgt ein

Großauftrag aus dem Bahnbereich mit einem potenziellen Auftragsvolumen im unteren zweistelligen Millionenbereich.

Wachstum mit Healthcare

Ein weiteres Wachstumsfeld ist Healthcare & Analytics. In dem Bereich profitiert Technotrans von der starken Nachfrage aus der Medizintechnik und Anwendungen im Bereich der Halbleiterproduktion. Das Plastics-Geschäft leidet jedoch unter dem verhaltenen konjunkturellen Umfeld. Auch das klassische Printgeschäft war zuletzt von Investitionszurückhaltung belastet.

Die Zahlen zeigen ein gemischtes, aber solides Bild. Im ersten Quartal 2026 sank der Umsatz um 8,7 Prozent auf 54,9 Millionen Euro, das operative Ergebnis lag mit 3,8 Millionen Euro leicht unter dem Vorjahreswert. Dennoch verbesserte Technotrans die Ebit-Marge auf sieben Prozent, baute den Auftragswert aus und konnte den Free Cashflow verbessern. Die Wachstumsziele sind ehrgeizig: Bis 2030 sind mehr als 350 Millionen Euro Umsatz, eine Ebit-Marge von neun bis zwölf Prozent sowie ein nachhaltig verbesserter Free Cashflow geplant.

► Die Aktie bleibt ein interessanter Spezialwert für Thermomanagement, der neben dem Rechenzentrumsgeschäft von weiteren Zukunftsmärkten wie der Elektrifizierung, Dekarbonisierung und Medizintechnik profitieren kann. UG



Als Spezialist für Thermomanagement erhält Technotrans Rückenwind vom Trend zur Wasserkühlung in Rechenzentren

KAUFEN

Neuempfehlung

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Onlinebroker

WKN

A0XYGA

K Kurs

31,90 €

Z Kursziel

37,00 €

S Stoppkurs

27,50 €

KGV 2026e

20,6

Dividendenrendite

2,6%

Umsatz 2026e

248,33 Mio. €

Börsenwert

220,35 Mio. €

Risiko

Hoch

H 52-Wochen-Hoch

37,00 €

T 52-Wochen-Tief

18,30 €



Bild: tiero/iStock

Willkommen im engeren Kreis

25 ausgewählte Coins bei flatex handelbar.

Neu im engeren Kreis:

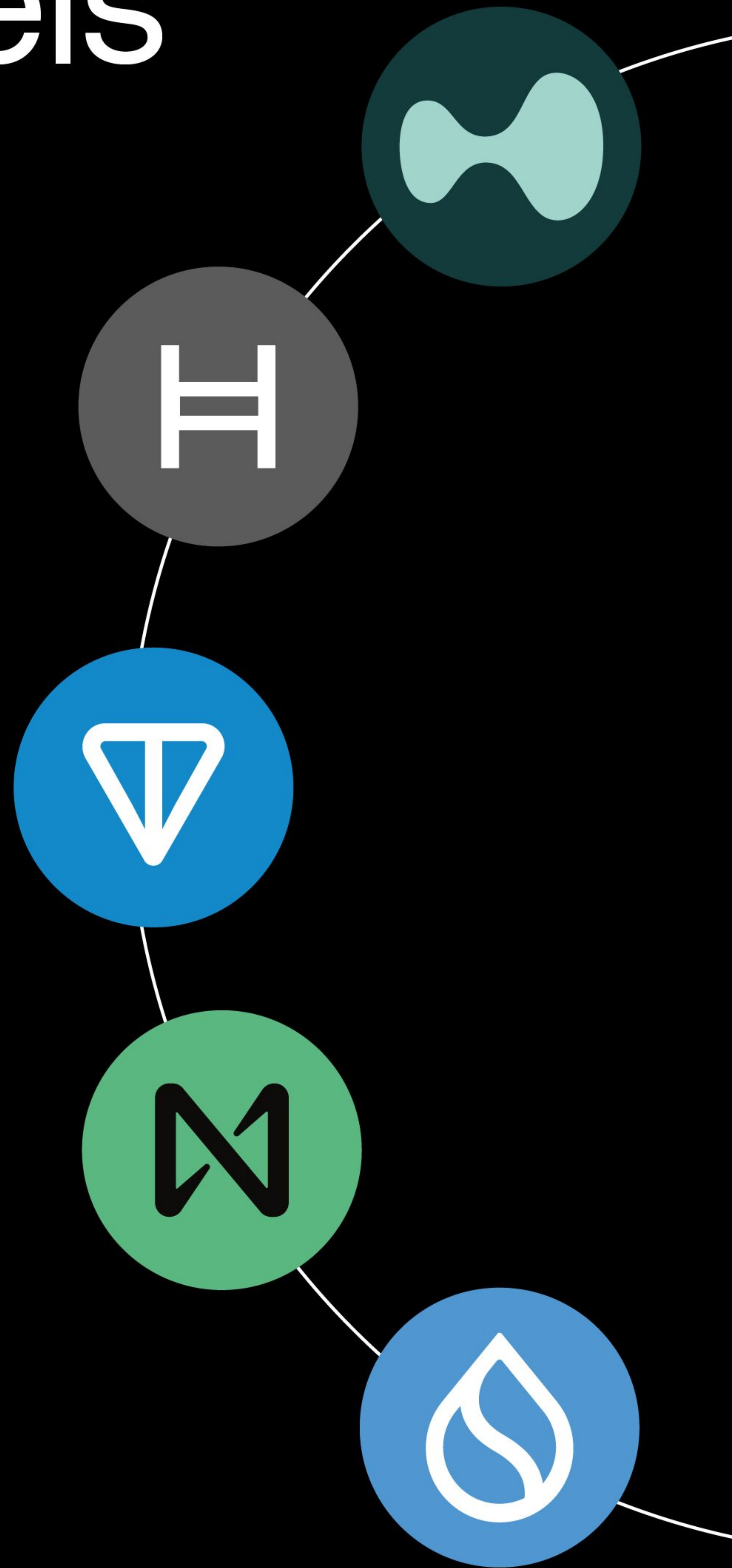
Hedera (HBAR), Hyperliquid (HYPE),
Sui (SUI), Near Protocol (NEAR)
und Toncoin (TON).

So einfach wie Aktien und ETFs handeln.
Direkt in deinem flatex Account.

Darum Krypto bei flatex handeln:

- → Günstige Konditionen
- → Persönlicher Service
- → Sichere Verwahrung

Jetzt Depot
eröffnen:



Investieren birgt Verlustrisiken. Keine Anlageberatung.

flatex



Aus der Mode

Während der Pandemie waren die Aktien von Plattform- und E-Commerce-Firmen ganz groß in Mode. Doch die Hausse hielt nicht an. Die Firmen florierten zwar, bauten ihr Geschäft deutlich aus. Weil aber die Bewertungsmultiplikatoren noch schneller angestiegen waren, verloren die Aktien seit 2022 deutlich an Wert. Gleichzeitig hat sich das operative Geschäft aber weiterentwickelt und auch 2026 läuft dies in vielen Fällen erfreulich, die Zahl der Kunden ist weiter gestiegen. Gerade bei Unternehmen wie **Zalando**, **Scout24** und **Hypoport** scheinen die Aktienkurse deshalb einiges Nachholpotenzial zu haben.

► PLATTFORM-AKTIE

Die Gewinne steigen, die Prognosen sind ermutigend. Aber die Aktienkurse laufen der Entwicklung hinterher. Bei den Anteilscheinen von Zalando, Scout24 und Hypoport zeigen sich so günstige Bewertungsrelationen wie schon lange nicht mehr

Der Online-Modekonzern hat sich eine beachtliche Marktstellung aufgebaut. Ende des ersten Quartals belieferte **Zalando** annualisiert mehr als 60 Millionen Kunden. Die Erlöse sind auf Rekordlevel, Ergebnis und Marge ziehen an, die Bilanz ist stabil. Nur die Aktie lässt zu wünschen übrig. Sie läuft in einem Seitwärtstrend um 22 Euro, die Pandemie-Spitzenwerte liegen im dreistelligen Bereich, also fast fünfmal höher.

Durch die stetige Optimierung der operativen Leistung bei einem gleichzeitigen Kursrückgang haben sich die Bewertungsrelationen deutlich verbessert. Für das laufende Jahr peilt der Konzern einen Umsatz von rund 20 Milliarden Euro an, das

Betriebsergebnis soll zwischen 660 und 740 Millionen Euro landen. Schon gemessen daran ist der Börsenwert von rund sechs Milliarden Euro niedrig. Wird die Prognose des Konzerns bis zum Geschäftsjahr 2028 angesetzt, ist die Aktie ein Schnäppchen. Zalando traut sich zu, nicht nur den Umsatz zwischen acht und 13 Prozent zu steigern, auch die operative Marge gemessen am Gewinn vor Zinsen und Steuern soll zwischen sechs und acht Prozent landen. Wer die niedrigsten Prognosezahlen für Umsatz und Marge ansetzt, landet bei einem Ergebnis von 1,4 Milliarden Euro, das ist gut das Doppelte des für das laufende Jahr angepeilten Levels.

Der Hebel kommt aus der Übernahme von About You, die Zalando im vergangenen Jahr abgeschlossen hat. Das Unternehmen erzielt zum einen zunehmend Skaleneffekte bei Endkunden. Und noch wichtiger: Die Plattform für die Geschäftskunden wird deutlich gestärkt. Hier hat sich der Konzern schon vor der Übernahme in den vergangenen zehn Jahren eine beachtliche Marktstellung aufgebaut, indem das selbst entwickelte Logistik- und Service-Know-how mit Erfolg auch Wettbewerbern angeboten wurde. Der Charme dieses Geschäfts ist, dass es kein Warenrisiko gibt, und die Einnahmen kontinuierlich fließen.

Bei About You hatte der Geschäftskundenbereich sogar noch einen höheren Stellenwert. Damit entsteht durch den Zusammenschluss ein Daten-Powerhaus im Modebereich. Klar ist: Weil dieses Segment sehr stark technologiegetrieben ist, dürfte es Margen schaffen, die das eigene E-Commerce-Geschäft nicht erreichen kann.

Scout24 hat KI schon integriert

An der Plattform ImmoScout24 kommt in Deutschland im Moment niemand vorbei. Deshalb laufen die Geschäfte von **Scout24** erfreulich. Das Unternehmen hat in den vergangenen Jahren seine Erlösstruktur deutlich verbreitert. Neben dem klassischen Anzeigengeschäft gibt es Abonnements für professionelle Kunden und Hausbesitzer. Damit dringt Scout24 immer tiefer in die Struktur seiner Kundschaft ein. Und das zeigt sich auch in den Zahlen. Die Anzahl der Kunden steigt. Die Erlöse legten im ersten Quartal um fast 14 Prozent zu, der operative Ertrag verbesserte sich sogar überproportional. Die operative Marge lag bei rund 60 Prozent. Dank niedriger Finanzkosten und weniger Aktien kletterte der Gewinn pro Aktie sogar um



„Wir sind zufrieden mit der Integration von About You.“

Robert Gentz
CEO Zalando



„Wir haben jede Technologiewelle früh erkannt und genutzt.“

Ralf Weitz
CEO Scout24

ein Fünftel. Und diese Entwicklung soll sich im Laufe des Jahres eher noch etwas beschleunigen – bei Umsatzwachstum und der Marge.

Das Unternehmen schafft also auf allen Ebenen neue Rekordwerte, der Kurs der Aktie, die 2025 sogar in den DAX aufgestiegen ist, entwickelte sich allerdings gegenläufig. Auf Jahressicht gibt es ein Minus von immerhin 40 Prozent. Der Kursblues wird ausgelöst durch zwei Entwicklungen. Zum einen war auch die Bewertung vor allem im Umfeld der DAX-Aufnahme etwas zu hoch. Zum anderen befürchten die Investoren, dass Anwendungen für künstliche Intelligenz das Geschäft des Konzerns belasten könnten.

Natürlich kann die Gefahr von künstlicher Intelligenz auf das Geschäftsmodell, etwa durch autonome Agenten, nicht ausgeschlossen werden. Derzeit sieht es aber danach aus, dass der Konzern von der technischen Entwicklung eher profitieren würde. Scout24 ist aus allen Technologiewechseln gestärkt hervorgegangen. Und auch im Moment scheint der Konzern die Nase vorn zu haben. Basis ist natürlich zum einen die riesige Datenmenge, die in den vergangenen Jahrzehnten aufgebaut wurde. Gleichzeitig hat das Unternehmen aber schon eigene KI-Tools entwickelt, etwa die eigene Plattform „HeyImmo“, die Kunden anziehen soll. Das neue KI-Tool hatte im April über 600.000 Nutzer, andere KI-Modelle im Sektor hatten hingegen nur einen Bruchteil davon.

Weil Scout24 seine eigenen Agenten entwickelt und in seinem Netzwerk Immobilienbesitzer, Immobilienprofis und Immobiliensuchende etabliert, könnte es gelingen, die Vormachtstellung im Technologie- ▶

Zalando in €



KAUFEN

Empf. 04/2025

Jetzt direkt handeln!
*über Ihren Onlinebroker



WKN	ZAL111
K Kurs	23,12 €
Z Kursziel	40,00 €
S Stoppkurs	18,50 €
KGV 2026e	19,0
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	20,0 Mrd. €
Börsenwert	6,1 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	32,40 €
T 52-Wochen-Tief	18,60 €

wandel sogar auszubauen. Das Unternehmen hat auf dem letzten Kapitalmarkttag im Mai auf jeden Fall die Prognose angehoben. Bis 2028 traut man sich im Schnitt ein Wachstum von rund zehn Prozent zu. Die Marge soll auf 64 Prozent ansteigen.

Hypoport auf dem Weg zum Rekord

Die Nachfrage nach Immobilien hängt von der Höhe der Zinsen ab. Tiefe Zinsen begünstigen den Wohnungs- und Hauskauf, hohe behindern ihn. Und in dieser Gemengelage bewegt sich Hypoport. Das Unternehmen betreibt Plattformen für Finanzprodukte. Kernprodukt ist Eurospace, eine Kreditplattform und der größte deutsche Marktplatz für Immobilienfinanzierungen. Dort werden mehr als 700 Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe vernetzt. Hypoport verdient an zwei Stellen. Zum einen gibt es Gebühren für die Nutzung der Plattformen. Zum anderen erhält das Unternehmen auch eine Trans-



„Wir liegen 2026 auf Kurs für ein Rekordjahr.“

Ronald Slabke
CEO Hypoport

aktionsgebühr für jeden Abschluss. Kein Wunder, dass das Unternehmen in der Tiefzinsphase bis 2021 prosperierte, der Kurs der Aktie stieg auf über 600 Euro an. Dann kamen Ukraine-Krieg, Inflation und der Anstieg der Zinsen. Der Gewinn geriet unter Druck, die Aktie fiel deutlich nach unten, notiert im Moment nur noch bei einem Achtel der alten Spitzenwerte.

Hypoport hat in der Folge der Krise allerdings seine Hausaufgaben gemacht. Das auf Wachstum getrimmte Geschäft wurde gestrafft, die Kosten gesenkt. Vor allem die Belastungen der neuen Plattformen für Versicherungen und Immobilien wurden reduziert. Der Erfolg zeigt sich in den Zahlen. 2025 konnte der betriebliche Ertrag um 85 Prozent gesteigert werden. Und im laufenden Jahr setzt sich die Entwicklung fort, das Betriebsergebnis verbessert sich trotz eines nicht einfachen Zinsumfelds um 40 Prozent auf 12,1 Millionen Euro. Nach Auskunft von Firmenchef Ronald Slabke zielt Hypoport auf einen Rekordertrag im laufenden Jahr ab. Der bisherige Rekord wurde 2021 bei einem Ergebnis von 47,7 Millionen Euro erreicht. Weil der Ertrag in einem nicht günstigen Umfeld zulegt, gibt es einen hohen Hebel, sollten sich die Finanzierungsbedingungen verbessern. Ziehen die Transaktionserlöse an, gibt es deutlich höhere Rohmargen. Weil die Kosten aber gleich bleiben, springt der Gewinn überproportional an.

Die Aktie befindet sich seit gut drei Monaten in einem Seitwärtstrend. Die Bewertung war in der Börsenhistorie noch nie so niedrig.

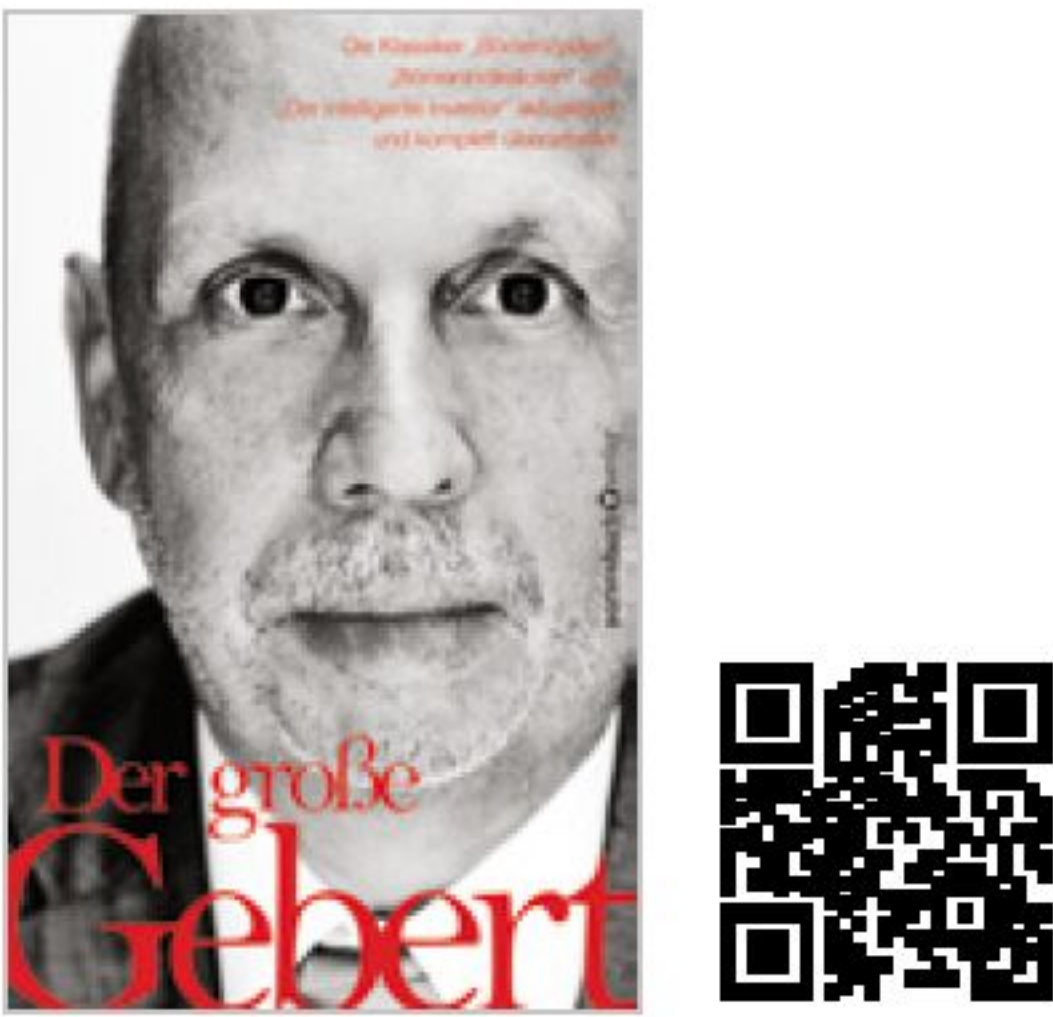
► Die drei Plattformfirmen wachsen und haben auch das Potenzial, die Marge weiter zu steigern. Können die eigenen Prognosen eingehalten werden, bietet sich ein deutlich zweistelliges Kurspotenzial. LA



KAUFEN	
Neuempfehlung	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Onlinebroker	
WKN	A12DM8
K Kurs	72,35 €
Z Kursziel	95,00 €
S Stoppkurs	59,00 €
KGV 2026e	20,4
Dividendenrendite	2,1%
Umsatz 2026e	750,0 Mio. €
Börsenwert	5,3 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	122,80 €
T 52-Wochen-Tief	62,70 €



KAUFEN	
Neuempfehlung	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Onlinebroker	
WKN	549336
K Kurs	85,60 €
Z Kursziel	120,00 €
S Stoppkurs	73,00 €
KGV 2026e	18,0
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	660,6 Mio. €
Börsenwert	595,1 Mio. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	218,50 €
T 52-Wochen-Tief	68,60 €



Thomas Gebert
Der große Gebert
336 Seiten, 14,90 €



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung



Wenn klein viel bewegt.
**Mini-Futures der DZ BANK
auf Bitcoin und Ethereum.**

Es besteht ein Totalverlustrisiko.
Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de



 **DZ BANK**
Die Initiativbank

Diagnose Turn-around

► **STRATEC** Man muss schon bis zur Finanzkrise zurückblicken, um so tiefe Kurse bei der Aktie des Diagnostikspezialisten zu finden: eine Turnaround-Spekulation für risikobereite Anleger

Greife nicht in ein fallendes Messer, heißt es an der Börse, man kann sich schnell schneiden. Dass die Aktie von **Stratec** in die Kategorie passt, ist offensichtlich. Sie hat seit dem Hoch 2021 fast 90 Prozent an Wert verloren. Doch könnte sie eine Ausnahme von der Regel sein. Die Analysten von Kepler Cheuvreux glauben das auf jeden Fall. Sie trauen dem Wert eine Trendwende zu, die mittelfristig sogar zu einer Vervielfachung der Notierungen führen könnte.

Stratec ist ein Spezialist für Molekular-diagnostik. Das Unternehmen ist die verlängerte Werkbank für die großen Medtech-Konzerne, entwickelt und produziert in deren Auftrag Gerätschaften und Verbrauchsmaterialien sowie entsprechende Ersatzteile. Während der Pandemie waren die Produkte besonders gefragt, wurden bevorratet. In der Folge waren die Lager voll, Umsatz und Ertrag brachen ein, der Kurs folgte mit Riesenschritten. Die operative Schwäche hält auch im ersten Quartal an, Erlös und Gewinn liegen einiges unter den Vorjahreswerten.

Wendepunkt erreicht

Allerdings hat die Aktie auf die Quartalszahlen nicht mehr mit bedeutenden Abschlüssen reagiert. Sie scheint bei Kursen über 16 Euro einen Boden zu bilden. „Der Wendepunkt ist erreicht“, urteilen die Analysten. Es gibt einige Punkte, die diese These stützen. Nach der langen Flaute im Diagnostikgeschäft hat sich Ersatzbedarf aufgestaut. Gleichzeitig hat das Unternehmen aber eine vergleichsweise vorsichtige Prognose abgegeben. Damit reduziert



Diagnostiklösung von Stratec. Die Talsohle könnte durchschritten sein, sagen Analysten



KAUFEN	
Neuempfehlung	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Onlinebroker	
WKN	STRA55
K Kurs	17,94 €
Z Kursziel	30,00 €
S Stoppkurs	15,10 €
KGV 2026e	15,6
Dividendenrendite	3,3%
Umsatz 2026e	261,3 Mio. €
Börsenwert	218,1 Mio. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	33,10 €
T 52-Wochen-Tief	16,10 €

sich das Risiko negativer Überraschungen. Das Management erwartet aber, dass sich das Geschäft ab dem zweiten Halbjahr beschleunigen sollte. Damit würden sich die Ergebnisse von Quartal zu Quartal verbessern. Die Produktpipeline des Unternehmens ist gut und baut für 2027 und 2028 vor allem auf Geräte, die bestehende Systeme ersetzen. Das reduziert das Absatzrisiko, und das Margenpotenzial verbessert sich. Vor diesem Hintergrund scheint die Steigerung der Marge ausgehend von zehn Prozent für 2026 auf 13 Prozent 2028 eine durchaus plausible Annahme zu sein. Weil die Aktie mit einem Abschlag zum Wettbewerb gehandelt wird, ergibt sich mit Umsatz- und Margensteigerung im Rücken erhebliches Aufwertungspotenzial. Würde Stratec die Mitte seiner Langfristprognose erreichen und ähnlich wie in früheren Zyklen bewertet werden, könnte sich der Kurs Richtung 2029 auch gen 48 Euro bewegen, haben die Analysten errechnet.

► Die Aktie von Stratec handelte lange mit einem Aufschlag, heute gibt es einen Discount. Das wird sich ändern, wenn die Geschäfte besser laufen. Das Risiko der Prognose liegt vor allem darin, dass sich die Erholung auf der Zeitachse nach hinten verschiebt. LA

In dieser Rubrik stellt BÖRSE ONLINE heiße Spezialwerte für spekulative Anleger vor. Da hohen Kurschancen in der Regel hohe Risiken gegenüberstehen, sollten Kaufaufträge limitiert und Stoppkurse beachtet werden.



Wenn aus Trend Rendite wird

TSI FONDS | HAFX6Q

Über 30 Prozent seit Jahresbeginn – und das ohne aktives Zutun der Anleger. Damit zeigt sich einmal mehr, wie stark der TSI Fonds aufgestellt ist.

TSI Fonds in Prozent



Der TSI Fonds ist mit ordentlich Schwung ins Jahr gestartet und liegt aktuell mit über 30 Prozent im Plus. Das Beste daran: Anleger mussten dafür nichts tun – das System liefert. Denn im Fonds landen nur die trendstärksten Aktien aus dem Nasdaq 100 und dem HDAX. Wöchentlich wird überprüft, ob die Titel noch ins Muster passen. So entstehen im Jahr rund 350 Transaktionen –

ein Tempo, das für normale Anleger kaum umsetzbar wäre. Besonders spannend ist aktuell Micron Technology: Mit fast acht Prozent ist der Titel die größte Position im Fonds und hat seit dem Kauf schon mehr als 530 Prozent erzielt. Solche Beispiele zeigen, warum der Fonds so stark performt: Klare Auswahl trifft auf konsequente Umsetzung. Zur Halbzeit des Jahres ist damit ziemlich deutlich, wie viel Power in diesem Ansatz steckt. •



Starke Werte, starke Ausschüttung

DIVIDENDE 4 PLUS | HAFX6R

Mit vier Prozent Dividende pro Jahr und einer Performance von 29 Prozent seit Jahresbeginn zählt der Fonds zu den absoluten Allround-Produkten.

Der Div4Plus Fonds zeigt aktuell sehr schön, dass regelmäßige Erträge und starke Kursentwicklung kein Widerspruch sein müssen. Anleger erhalten hier jedes Jahr vier Prozent Dividende – verlässlich, klar kalkulierbar und unabhängig davon, wie sich der Markt gerade bewegt. Und genau diese feste Ausschüttung kommt nicht anstelle einer guten Wertentwicklung, sondern zusätzlich dazu. Denn auch beim Blick auf die Performance kann sich der Fonds sehen lassen: Seit Jahresbeginn liegt er bereits 29 Prozent im Plus. Getragen wird diese Entwicklung von starken Tech-Werten wie Micron, Western Digital und Seagate, die nach dem TSI-System ausgewählt werden und aktuell ordentlich Rückenwind ins Portfolio bringen. Dadurch entsteht ein spannender Mix aus laufender Ertragskomponente und attraktiver Kurschance. Wer also nicht nur auf

Tech an der Spitze

Aktie	Perf. seit Kauf	Gewichtung
Micron	555 %	5,5 %
Western Digital	217 %	4,5 %
Seagate	205 %	4,3 %
Lam Research	199 %	4,2 %
SMA Solar	153 %	3,6 %

Ausschüttungen schaut, sondern auch auf einen Fonds mit Substanz, Dynamik und sauberer Ausrichtung, findet hier ein Konzept, das beides gut zusammenbringt. Gerade in einem Marktumfeld, in dem viele Anleger nach Orientierung suchen, wirkt genau diese Kombination besonders attraktiv. •



Weitere Informationen
www.tsi-fonds.de



Weitere Informationen
www.div-4.de

Cash statt Crash

► **KLARNA** Die Aktie hat einen wilden Ritt hinter sich: zuerst der Hype vor dem Börsengang, dann der Absturz. Und jetzt der Turnaround? Ein Deal mit ChatGPT könnte für die Schweden zum Gamechanger werden

Wer in den vergangenen Tagen ChatGPT geöffnet hat, konnte etwas Neues entdecken: eine Shoppingsuche von **Klarna**, eingebaut direkt in den populärsten KI-Chatbot der Welt. Seit dem 20. Mai können Nutzer dort in Umgangssprache nach Produkten suchen, etwa: „Finde mir weiße Sneaker unter 150 Euro.“ Sofort erscheinen Ergebnisse mit Bildern, Live-Preisen und Händlervergleichen. Über 100 Millionen Produkte in 13 Märkten stehen zur Verfügung,

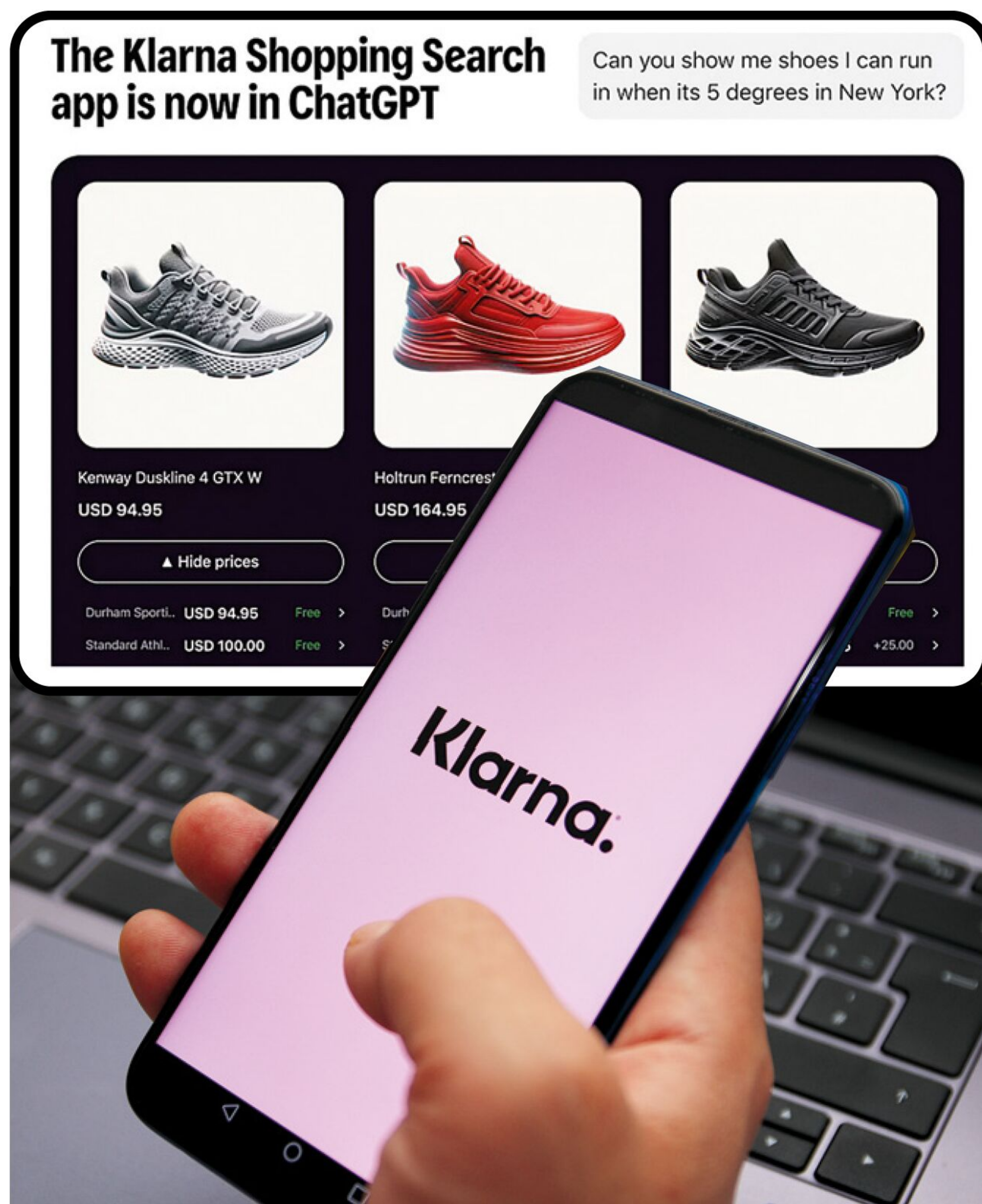
ohne den Umweg über die Google-Suche von **Alphabet**. „ChatGPT ist der Ort, an den Millionen von Menschen gehen, wenn sie herausfinden wollen, was sie wollen“, sagt David Sykes, Klarnas Vertriebschef. „Ein Verbraucher, der letzte Woche noch 20 Minuten damit verbracht hätte, Tabs zu vergleichen, bekommt jetzt in einem Gespräch eine echte Antwort.“ Die Botschaft ist klar: Klarna will nicht nur Zahlungsanbieter sein, sondern die Schnittstelle zwischen Kaufabsicht und Kauf.

In der Branche gibt es dafür längst einen eigenen Begriff: „Agentic Commerce“, also KI-gestütztes Einkaufen, bei dem der Chatbot als Einkaufsassistent handelt. Für die Nutzer ist das kostenlos, Klarna verdient über bestehende Händlerprovisionen. Das Kalkül: Wer über ChatGPT ein Produkt findet, zahlt am Ende auch mit Klarna.

Mehr als nur „Kauf auf Rechnung“

Die Dimension wird an den Nutzerzahlen klar: ChatGPT hat mehr als 400 Millionen aktive Nutzer pro Monat, Klarna kommt auf 119 Millionen. Selbst wenn nur ein Bruchteil die Shoppingsuche ausprobiert, könnte das Klarnas Reichweite vervielfachen – ohne teure Werbung, ohne App-Download. Bindet Klarna seinen Ratenkauf direkt ein, könnte der gesamte Kaufprozess von der Suche über den Preisvergleich bis zur Bezahlung in einem einzigen Chatfenster stattfinden. Genau hier sitzt Klarna an einer der wertvollsten Stellen der digitalen Wertschöpfungskette: dort, wo die Kaufentscheidung fällt.

Viele deutsche Verbraucher kennen Klarna vom Onlineshopping: Ware bestellen, später bezahlen. Doch das 2005 in Stockholm gegründete Unternehmen (Sitz heute London) ist längst darüber hinausgewachsen. Mit seinen 119 Millionen aktiven Nutzern und über einer Million Händlern in 26 Märkten ist Klarna der größte Ratenkaufanbieter der westlichen Welt. Neben dem klassischen Ratenkauf bietet es zudem längerfristige Finanzierungen an, das „Fair Financing“ mit höheren Margen. Das ist ein Segment, das zuletzt um 138 Prozent wuchs. Dazu kommt die Klarna Card



Einkaufen einfach per Chat: Klarnas Shopping-Suche steckt jetzt direkt im KI-Chatbot ChatGPT. So geht's vom Wunsch zum Produkt in Sekunden

für den stationären Handel, die bereits über fünf Millionen Kunden nutzen.

So überzeugend die ChatGPT-Story auch klingt, so wichtig ist indes die Einordnung. „Agentic Commerce“ ist kein einsamer Klarna-Vorstoß, sondern ein hart umkämpftes Feld. Schon am 13. Mai, also eine Woche vor dem ChatGPT-Coup, hat ausgerechnet Google Klarna und zugleich den Rivalen Affirm in Gemini und den KI-Modus seiner Suche integriert. Klarna umgeht Google also nicht, sondern kooperiert parallel mit dem Suchgiganten. Ein Beleg dafür, dass kein Akteur den Kaufprozess exklusiv besetzen kann.

Der härteste Klarna-Konkurrent heißt Affirm: überall dort präsent, wo Klarna ist, mit eigenem offenen Protokoll für KI-Einkäufe. Und mit einem prominenten Partner, den Klarna gern selbst hätte: Apple. Apple hatte 2023 „Apple Pay Later“ gestartet und 2024 wieder eingestellt, weil das Geschäft nicht zur DNA des Konzerns passte. Statt selbst weiterzumachen, arbeitet Apple seither mit Affirm. Das ist zweischneidig. Es belegt, wie anspruchsvoll das Geschäft ist, aber eben auch, dass ein Megakonzern wie Apple sich gegen Klarna entschied. Auch Platzhirsch **Paypal** gerät an dieser Front unter Druck. Und das Modell selbst? Anders als bei Apple Pay oder Google Pay streckt Klarna das Geld vor und trägt das Ausfallrisiko. Im Aufschwung ist das ein Treiber, in einer Rezession das zentrale Risiko. Bislang sieht es aber robust aus: Die Risikovorsorge lag im ersten Quartal 2026 bei nur 0,55 Prozent des Transaktionsvolumens, praktisch unverändert.

Die USA als Riesenchance

Das stärkste Argument für die Aktie ist der US-Markt. In Schweden nutzen nach Unternehmensangaben rund 85 Prozent der Bevölkerung Klarna, in Deutschland etwa 35 Prozent, in den USA gerade einmal rund elf Prozent. Genau da steckt der Hebel: Das US-Transaktionsvolumen legte im ersten Quartal 2026 um 39 Prozent zu. Partner wie **Airbnb** und **Nike** schieben das Wachstum an. Über Zahlungsabwickler wie Stripe und **Nexi** – und bald JP Morgan Payments und **Worldpay** – wird Klarna automatisch als Zahlungsoption angeboten. Der Kunde muss sich so nicht mehr aktiv dafür entscheiden. Nachgefragt wird das vor allem von jüngeren Konsumenten, die Kreditkarten meiden. Denn in den USA, wo die Kreditkartenschulden eine Billion Dollar übersteigen, trifft das einen Nerv.

Klarna gehört zu den aggressivsten KI-Anwendern der Finanzbranche – und das zeigt sich endlich in den Zahlen. Im ersten Quartal 2026 stieg der Umsatz um 44 Prozent auf rund eine Milliarde Dollar (etwa 935 Millionen Euro), während die bereinigten Betriebskosten nur um 20 Prozent zulegten. Ein Grund ist der KI-Einsatz im Kundenservice, in der Kreditprüfung und der Entwicklung. Dort wurde die Belegschaft in den vergangenen Jahren von rund 5.000 auf unter 3.000 reduziert, ohne dass das Wachstum litt. Der Umsatz je Mitarbeiter liegt inzwischen bei fast 1,4 Millionen Dollar, dem Vierfachen von 2022.

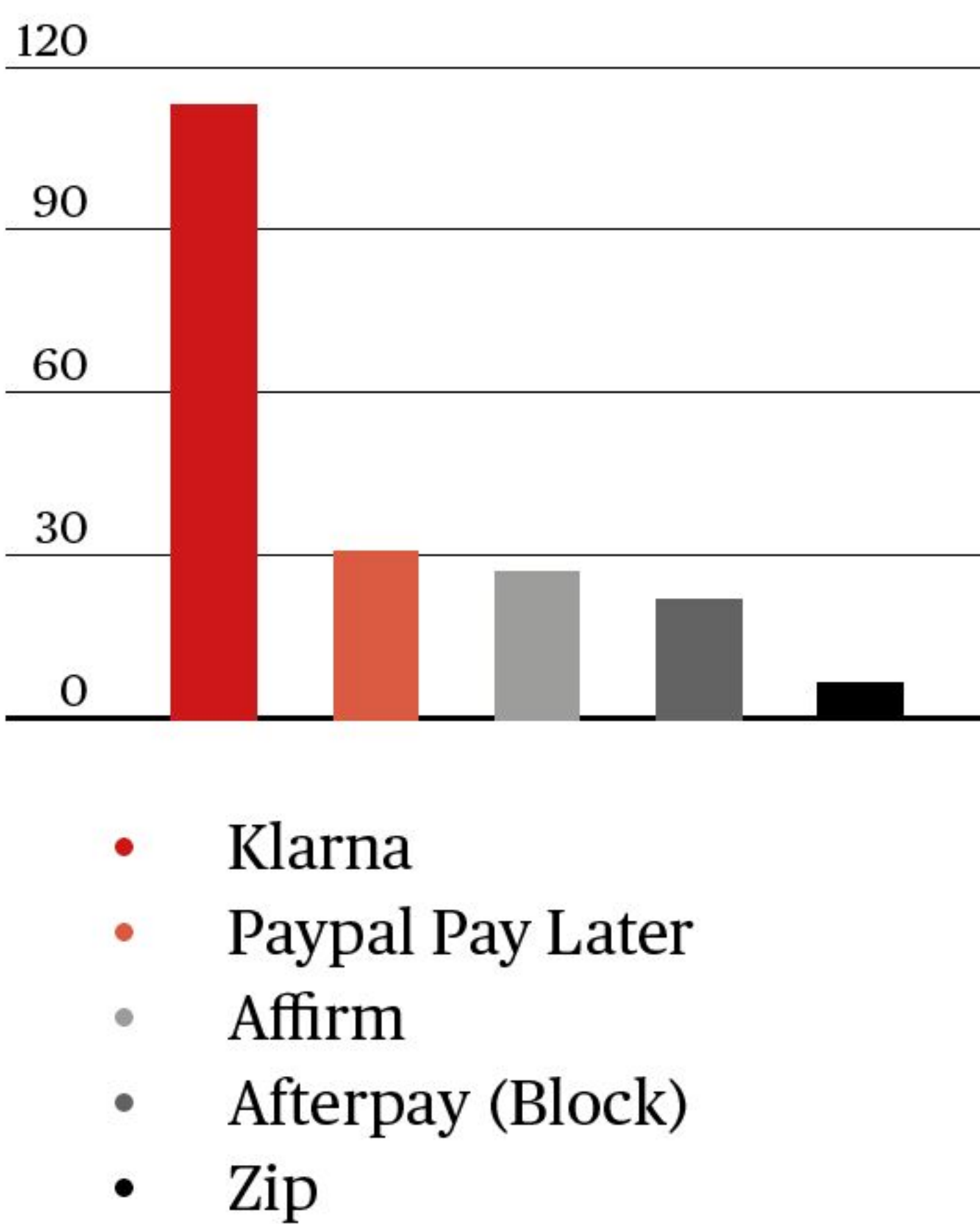
Turnaround nach dem IPO-Fehlstart

Das bereinigte operative Ergebnis drehte auf 68 Millionen Dollar nach nur drei Millionen im Vorjahr; unter dem Strich stand erstmals ein kleiner Nettogewinn von einer Million Dollar nach minus 99 Millionen davor. Für 2026 peilt das Management ein Transaktionsvolumen von über 155 Milliarden Dollar und eine bereinigte operative Marge von mehr als 6,9 Prozent an – nach Jahren tiefer Verluste eine bemerkenswerte Trendwende.

Das gilt auch für den Aktienkurs. Beim Börsengang im September wurde Klarna mit sagenhaften 14 Milliarden Dollar bewertet. Der Kurs schoss dann zunächst noch weiter nach oben und fiel anschließend in den niedrigen zweistelligen Bereich, mit einem Minus von zeitweise rund 80 Prozent. Zwei enttäuschende Quartale hatten Vertrauen gekostet. Doch das erste Quartal 2026 markiert wohl die Wende: Die Kennzahlen lagen über den Erwartungen, die Aktie sprang um rund 13 Prozent an. Mehrere Investmentbanken haben ihre

Die Top 5

Transaktionsvolumen wichtiger Ratenkaufanbieter (in Mrd. €)



Klarna dominiert bislang den Markt – mit mehr Volumen als alle Rivalen zusammen.

Quelle: Eigene Recherchen

Kursziele angehoben: auf durchschnittlich knapp 23 Dollar, umgerechnet etwa 21 Euro. Wir trauen der Aktie noch etwas mehr zu.

► Klarna ist nicht der einsame Gewinner des KI-Shoppings. Die Konkurrenz ist stark. Google ist Partner und Rivale zugleich, und das kreditgetriebene Modell bleibt konjunkturanfällig. Positiv: Klarna ist der weltgrößte Ratenkauf-Anbieter, wächst stark in den USA, hat den Sprung in die Profitabilität geschafft und nutzt KI konsequent. Nach dem Kursrutsch und dem guten Jahresauftakt bietet die Aktie eine Einstiegchance für mutige Anleger. BLÜ

Klarna in €



KAUFEN	
Neuempfehlung	
WKN	A414N7
K Kurs	15,98 €
Z Kursziel	24,00 €
S Stoppkurs	13,60 €
KGV 2026e	95,6
Dividendenrendite	-
Umsatz 2026e	4,3 Mrd. €
Börsenwert	5,7 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	29,00 €
T 52-Wochen-Tief	10,40 €

Wie Bonds Q an der Börse



Talon-Roboter von Qinetiq klären auf und entschärfen Minen und Kampfstoffe

► **QINETIQ** Robotik, Sensorik und Cyberspace, also die Abwehr von Hackerangriffen, sind Stärken der britischen Rüstungsfirma. Tests und Dienstleistungen liefern 80 Prozent der Erlöse. Das erinnert an den Chef-Tüftler eines Agenten

Fans von James Bond sehen den Bezug zum geheimen Technologielabor von Q in der britischen Kult-Agentenserie sofort. Für andere dürften die beiden Buchstaben am Anfang und Ende von **Qinetiq**, der seit 2006 börsennotierten ehemaligen Defence Evaluation and Research Agency (DERA) der britischen Regierung, sperrig wirken. „Kinetik“ ausgesprochen, ähnlich dem altgriechischen Wort für Bewegung, klingt der Name dynamisch.

Die Firma aus Farnborough betreibt verschiedene Testgelände und -einrichtungen und ist nicht auf Großwaffensysteme, sondern auf Robotik, Sensorik sowie Cyberabwehr und -angriffe spezialisiert. Die Briten haben einiges im Portfolio, mit dem auch Q glänzen könnte.

So entwickeln Mathematiker Algorithmen für Geräte (GAJT), die Störungen von Mobilfunksignalen aufheben, aber auch Sensoren (Optasense), die zum Beispiel Personen an Bahnstrecken „hören“ und deren Position bestimmen, etwa Diebe von Kupferleitungen.

Mit geschätzten 2,3 Milliarden Euro Umsatz für das Jahr bis Ende März 2027 ist Qinetiq im Vergleich mit Rivalen wie **Rheinmetall**, **Raytheon** oder **Lockheed Martin** in den USA ein Nischenanbieter und sogar etwas kleiner als Radartechnikspezialist **Hensoldt** mit zuletzt 2,5 Milliarden Euro Erlös. Bei Drohnen-, Satelliten- und Raketentechnologien, die im Krieg in der Ukraine und im Mittleren Osten eingesetzt werden, ist die Expertise von kleineren Unternehmen wie Qinetiq jedoch gefragt.

Das große Bestreben der europäischen Länder, unabhängig von US-Technologien zu werden, verstärkt diesen Trend, auch zugunsten von Qinetiq. Talon-Roboter der Briten klären auf, räumen und entschärfen Minen, chemische und biologische Waffen oder helfen, verschüttete Menschen aus Trümmern zu bergen.

Qinetiqs Banshee-Drohnen werden für Tests verschiedener Angriffsszenarien (Boden-Luft, Luft-Luft, See-Luft) eingesetzt oder simulieren Angriffe von Drohnenschwärmen. Mit Dragon-Fire haben die Briten eine Laserwaffen-Technologie für Jets entwickelt. Das Geschäft läuft gut. Der Ausblick auf das Jahr und die Bilanz für das Ende März abgeschlossene Geschäftsjahr bestätigen das. Das Auftragsbuch ist mit 5,5 Milliarden Euro gut gefüllt – mehr als das Doppelte des Umsatzes. Im Vergleich zum Vorjahr kletterte der Auftragseingang um über 80 Prozent. Mehr als drei Viertel der Gesamterlöse liefern die technischen Dienstleistungen der Briten, auch das erinnert an Q. Die jährlichen Aktienrückkäufe wurden auf 115 Millionen Euro erhöht. Bei jährlichen Erlöszuwächsen von über fünf Prozent bis zum Jahr 2030 trauen Analysten dem Unternehmen beim Gewinn je Aktie mehr als zehn Prozent per annum zu.

► Die vor wenigen Tagen vorgelegten Zahlen beflügeln den Aktienkurs deutlich. Der langfristige Trend ist intakt. Der Dividententitel ist günstig bewertet. KDS

1,82

MILLIARDEN EURO FÜNF-JAHRESDEAL für Tests, auch mit Qinetiqs Lasertechnologie. Die Briten sind damit Schlüssellieferant für künftige Energiewaffen.



KAUFEN	
Erstempfehlung	
Jetzt direkt handeln! * über Ihren Onlinebroker	
WKN	A0JDDS
K Kurs	5,55 €
Z Kursziel	7,50 €
S Stoppkurs	4,70 €
KGV 2026e	14,3
Dividendenrendite	2,3%
Umsatz 2026e	2,3 Mrd. €
Börsenwert	3,0 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	7,14 €
T 52-Wochen-Tief	4,42 €



Zeit ist Gold.

Jetzt unsere Gold- und Silber-Hebelprodukte entdecken.

Zeit zu handeln.



Dieses Bild wurde mit KI erstellt

zertifikate.ubs.com



UBS

Werbehinweis

Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

Auf stabilem Fundament

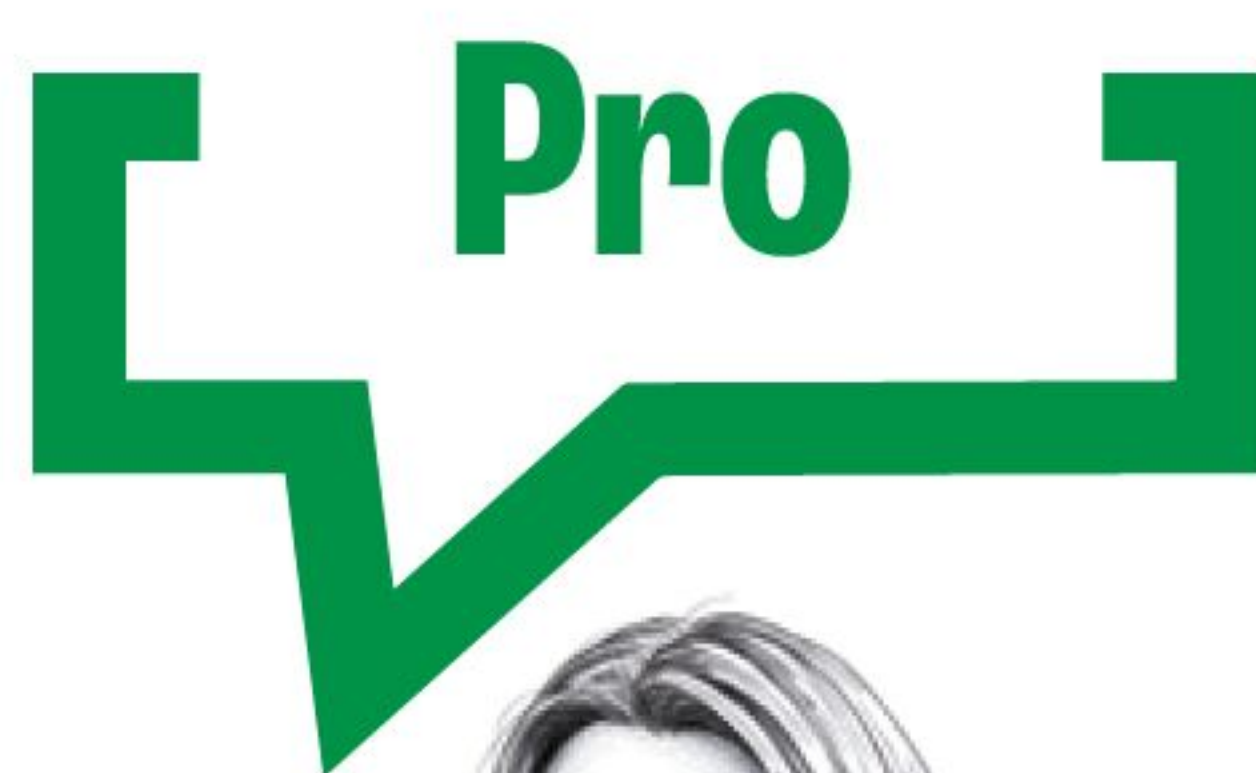
Dem Ökonomen John Maynard Keynes wird das Bonmot zugeschrieben, dass Märkte länger irrational bleiben können, als Investoren liquide sind. Wer die spektakulären Kursgewinne bei **Micron Technology** für irrational hält, sollte sich nicht auf dem falschen Fuß erwischen lassen: Die Neubewertung ist fundamental untermauert, denn eine beispiellose Investitionswelle treibt die Nachfrage. Hyperscaler wie **Microsoft**, **Meta** und **Alphabet** wollen dieses Jahr über 750 Milliarden Dollar in KI-Rechenzentren investieren. Dieses Kapital fließt direkt in die Hardware, die diese Zentren antreibt.

Das spielt Micron perfekt in die Karten: Das US-Unternehmen ist neben den koreanischen Firmen Samsung und SK Hynix einer von nur drei globalen Herstellern von DRAM-Speicherchips, dem schnellen, flüchtigen Arbeitsspeicher für den Datenzugriff während des Betriebs. Zweites Standbein ist NAND-Flash, das Herzstück moderner Hochgeschwindigkeitsspeicher (SSDs), die klassische Festplatten abgelöst haben. Die Speerspitze bildet High Bandwidth Memory (HBM): eine gestapelte, extrem leistungsfähige DRAM-Weiterentwicklung, die für KI-Beschleuniger unverzichtbar ist. Bloomberg-Schätzungen zufolge könnte der HBM-Markt 2026 ein Volumen von 68 Milliarden Dollar und bis 2028 von 132 Milliarden Dollar erreichen. Da HBM aber die dreifache Fertigungskapazität von normalem DRAM beansprucht, können die Hersteller die Nachfrage kaum decken. Die Folge: Gartner prognostiziert für 2026

► MICRON TECHN.

Der Boom rund um künstliche Intelligenz lässt den Aktienkurs explodieren.

Dennoch ist der Titel günstig, das Potenzial nicht ausgeschöpft



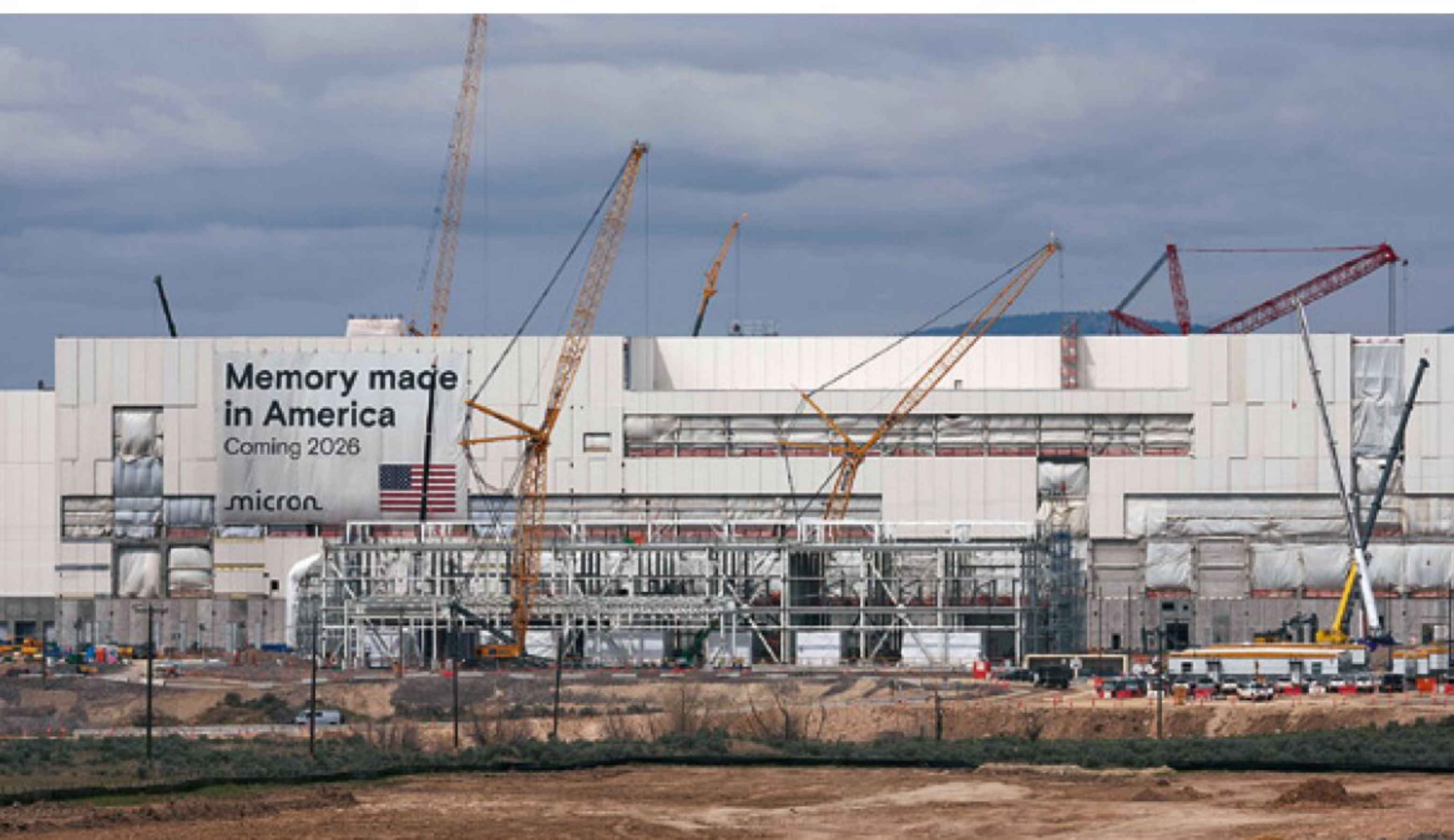
Kerstin Kramer
Redakteurin

„Wer eine Blase sieht, könnte kalt erwischt werden.“

Preisanstiege bei DRAM um 125 Prozent und bei NAND-Flash um 234 Prozent und spricht von „Memflation“. Kein Wunder, dass Hyperscaler Kapazitäten nicht mehr nur quartalsweise reservieren wollen, sondern sich durch mehrjährige Verträge absichern. Das glättet Microns historische Ertragsschwankungen und untermauert die Neubewertung des Nasdaq-Titels.

Zusätzlich stützt die US-Politik: Zur Entkopplung von China forciert Präsident Donald Trump die heimische Chipproduktion. Als einziger US-Speichergigant mit modernster Fertigung im Land genießt Micron also geopolitischen Rückenwind. Langfristige Lieferverträge glätten darüber hinaus historische Ertragsschwankungen und untermauern die strukturelle Neubewertung der Aktie. Trotz der Rally bleibt Micron mit einem für 2027 erwarteten KGV von acht weiterhin günstig. UBS-Analyst Timothy Arcuri kalkuliert mit bis zu 155 Dollar Gewinn je Aktie in den kommenden Jahren und sieht bei einem KGV von 17, weit unter Nvidias 23, erhebliches Potenzial.

► Die Zahlen zum dritten Quartal, die Micron am 24. Juni vorlegen will, könnten zum Kurskatalysator werden. Bloomberg Intelligence erwartet, dass der Techriese die eigene Prognose um über zehn Prozent übertrifft und die Bruttomarge auf 81 Prozent zusteuert. Wer unserer Empfehlung in Ausgabe 27/2025 gefolgt ist, kann sich über 700 Prozent Kursplus freuen. Wir trauen der Aktie weitere Gewinne zu und erhöhen das Kursziel.



Riesenprojekt: Im US-Bundesstaat New York baut Micron eine 100-Milliarden-US-Dollar teure Halbleiterfabrik. Hier sollen modernste Speicherchips für KI-Systeme gefertigt werden

750

MILLIARDEN DOLLAR

wollen Hyperscaler wie Microsoft, Amazon, die Google-Mutter Alphabet, Meta und Oracle allein in diesem Jahr in den Ausbau ihrer KI-Rechenzentren investieren. Derweil bleibt das Angebot an benötigter Hardware wie Speicherchips knapp bemessen.

Nur kurz im Billionen-Club

Speicherchiphersteller **Micron Technology** hat seinen Börsenwert in 48 Handelstagen von 500 Milliarden auf eine Billion verdoppelt. Das ist schneller als alle anderen in dieser Sonderliga, die **Apple** im August 2018 geschaffen hat. Doch aufgepasst: Micron könnte beim Börsenwert in den nächsten Monate seinen Höhepunkt erreichen und dann aus der Liga früher absteigen, als es die meisten derzeit für möglich halten – genauso wie Microns südkoreanischer Konkurrent **SK Hynix**, auch erst seit wenigen Tagen in der Billionen-Liga. Als Speicherchipentwickler sind beide Konzerne nur Zulieferer und nicht so breit aufgestellt und dominierend wie etwa der wertvollste Konzern **Nvidia**.

Der bisher größte KI-Profitteur entwickelt auch Chips, aber auch Netzwerktechnologie und Software und verkauft komplette Systeme, die in der Top-KI-Ausführung bis zu drei Millionen Dollar kosten. Sie tragen wesentlich dazu bei, nachhaltig hohe Renditen einzufahren, aktuell rund 75 Prozent Bruttomarge. Zudem kann Nvidia seine Systeme den Entwicklungen im KI-Markt anpassen – anders als im Massenmarkt bei Speicherchips, wo das Angebot nach einem massiven Ausbau der Kapazitäten die Nachfrage klar übersteigen kann. Das kann die Preise und Margen von Unternehmen großer Chipsparten wie Micron, SK Hynix und **Samsung Electronics** schnell unter Druck bringen. Auch Breitbandspeicher, High Bandwidth Memory (HBM) – ein gestapelter DRAM-Speicher für die KI-Chipsysteme von **AMD**, Nvidia und Co, die nur

► **MICRON TECHN.**
Das Risiko eines deutlichen Rückschlags ist hoch. Micron ist in einem zyklischen Markt und nicht so breit aufgestellt wie andere im Billionen-Club



Klaus Schachinger
Redakteur

„Zu glauben, dass dieses Mal alles anders ist, ist gefährlich.“

SK Hynix, Micron und Samsung Electronics produzieren, sind ein Massenmarkt. Durch die Rekordinvestitionen in KI-Rechenzentren sei dieses Mal alles anders, begründen Analysten von UBS und D. A. Davidson die deutliche Erhöhung ihrer Micron-Kursziele auf über 1.400 Euro.

Aktuell notiert Micron bei 861,50 Euro. Die Nachfrage bei HBM-Chips könnte noch eine geraume Zeit deutlich höher sein als die Produktionskapazitäten. Dann bleiben auch Microns Bruttomargen hoch, im laufenden Quartal sollen es 81 Prozent werden, deutlich mehr als bei Nvidia. Nach der Rally wird Micron mit einem 2026er-KGV von 17 gehandelt. Mit ihren Kurszielen trauen die Analysten Micron für längere Zeit das für die zyklische Aktie hohe KGV zu.

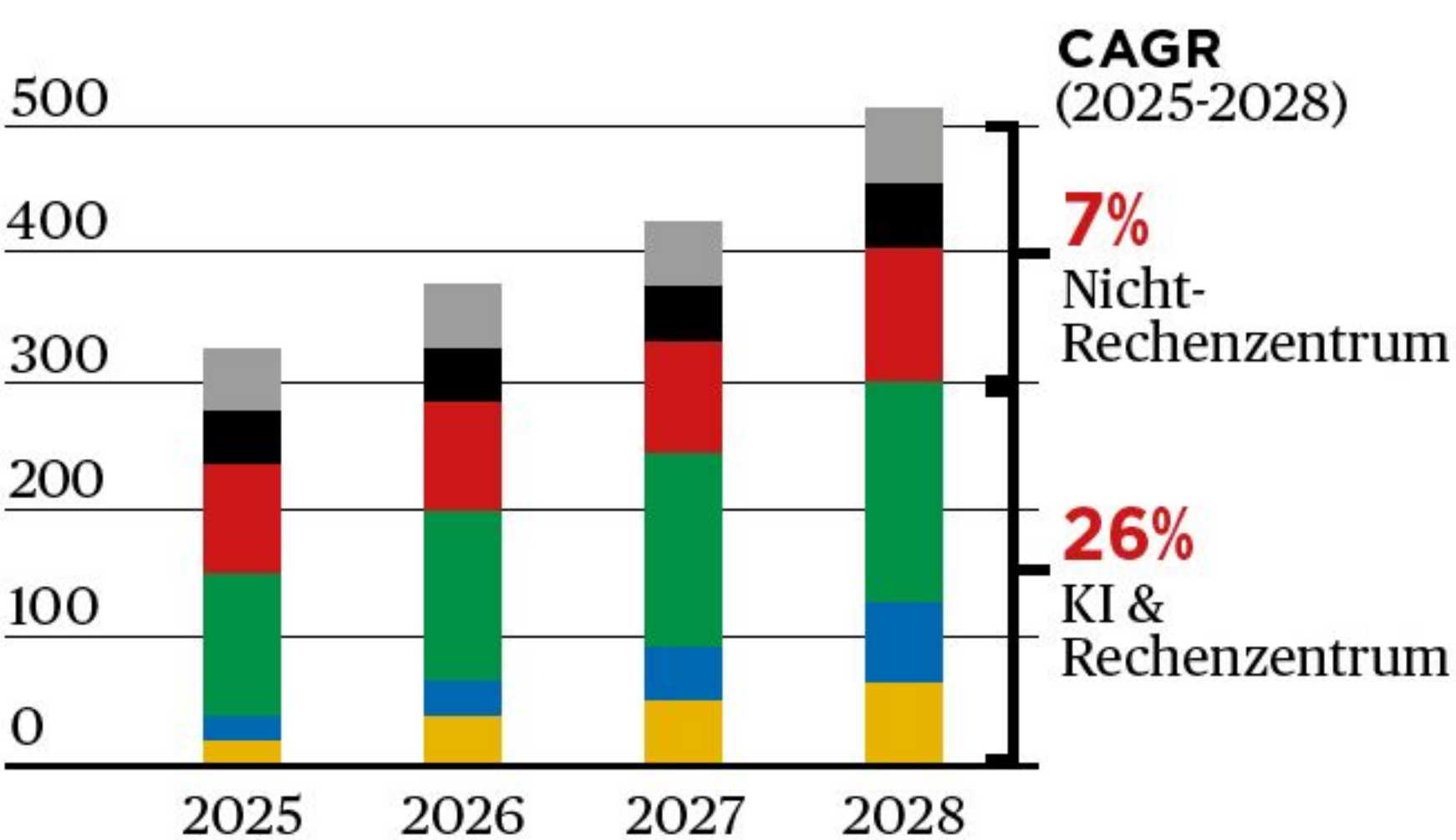
Um die Rekordinvestitionen zu rechtfertigen, müssten Nutzer der KI-Dienstleistungen jährlich mehr als eine Billion Dollar ausgeben, tatsächlich werde es laut Raymond-James-Analysten voraussichtlich ein Bruchteil davon sein. Der KI-Boom sei einer der größten Investmentzyklen in 150 Jahren sagt Tavis McCourt, Leiter des Raymond-James-Teams. Man habe die elf größten untersucht und kein Beispiel gefunden, das nicht in einem Crash endete. Die Warnung des legendären Investors John Templeton davor, zu glauben, dass dieses Mal alles anderes sei, gelte weiterhin, meint McCourt.

► Aktuell ist die Nachfrage bei KI-Speichern deutlich höher als die Kapazitäten, aber es bleibt ein zyklischer Markt. Das Außergewöhnliche von KI ist bereits eingepreist.

Speicher (DRAM)

nach Einsatz, Mio. Gigabyte

- KI (HBM) ● KI ohne HBM
- Rechenzentrum ohne KI
- Smartphones ● PCs
- Sonstiges



Micron Technology in €



KAUFEN

empf 27/25

Jetzt direkt handeln!
über Ihren Onlinebroker



WKN	869020
K Kurs	861,50 €
Z Kursziel	1000,00 €
S Stoppkurs	732,00 €
KGV 2026e	17,0
Dividendenrendite	0,1 %
Umsatz 2026e	153,8 Mrd. €
Börsenwert	971,5 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	846,70 €
T 52-Wochen-Tief	68,87 €



Ohne Fahrer – mit Gewinn

► **AUTONOMES FAHREN** Weltweit gehen Robotaxidienste an den Start und auch Privatfahrzeuge erhalten zunehmend Self-Driving-Funktionen. Die Redaktion hat die besten Werte entlang der Lieferkette ausgewählt

Längst keine Zukunftsvision mehr, gehören Robotaxis in vielen Städten bereits zum Stadtbild, so etwa in San Francisco und Phoenix in den USA oder Peking und Shenzhen in China. Seit Kurzem rollen die autonom gesteuerten Taxis auch in Kroatien. In Zagreb betreibt das Start-up Verne nun Europas ersten Robotaxidienst mit einer Flotte von zehn Fahrzeugen. Das Gebiet, in dem Fahrten gebucht werden können, umfasst rund 90 Quadratkilometer, darunter auch den wichtigsten internationalen Flughafen des Landes. Noch sitzt zwar ein Notfallfahrer an Bord – doch die Fahrt übernimmt die Software. In den USA und China sind die Flotten von Robotaxidiensten bereits wesentlich größer. Die **Alphabet**-Tochter Waymo hat schon rund 3.000 Fahrzeuge

im Einsatz, die rund eine halbe Million bezahlte Fahrten pro Woche absolvieren. Der chinesische Konzern **Baidu** kommt mit seinem autonomen Service Apollo Go auf über 1.000 Fahrzeuge in China. Gemessen am Gesamtwert von Baidu oder Alphabet machen Apollo Go und Waymo nur einen relativ kleinen Anteil der Bewertung aus, weshalb die Redaktion sich in dieser Ausgabe auf echte Pure Plays konzentriert hat.

Dabei stehen vor allem die Unternehmen im Vordergrund, die Hersteller von Fahrzeugen mit speziell für autonomes Fahren benötigter Hardware und Software beliefern. Damit ein Fahrzeug seine Umgebung wahrnehmen kann, kommen in der Regel drei sich ergänzende Sensortechnologien zum Einsatz. Kameras liefern hochauflösende Bilder, sind günstig, scheitern aber

bei schlechter Sicht. Radar misst Entfernung und Geschwindigkeit präzise und funktioniert auch bei Nebel und Dunkelheit, liefert aber nur ein grobes Umgebungsbild. Lidar steht für Light Detection and Ranging und sendet Lasersignale aus, deren Laufzeit gemessen wird. Daraus entsteht in Echtzeit eine dreidimensionale Punktwolke mit hoher Genauigkeit und Reichweiten von einigen Hundert Metern. Damit erkennt das Fahrzeug auch dunkle oder unbeleuchtete Objekte zuverlässig.

Tesla setzt als prominenteste Ausnahme auf einen reinen Kameraansatz und verzichtet bewusst auf Lidar und Radar, was mehrfach kritisiert wurde. Dokumentiert sind Unfälle, bei denen das System Probleme bei tief stehender Sonne hatte, bei Regen oder Schneetreiben die Spur verlor, in

Tunneln Fehlbremungen auslöste oder weiße Lkw-Aufbauten vor hellem Himmel übersah.

Praktisch alle anderen Hersteller und nahezu alle Robotaxianbieter kombinieren deshalb Kameras mit Radar und Lidar zu einem redundanten Wahrnehmungssystem. Damit sind sowohl Lidar- als auch Kamera- und Radarhersteller Teil der Lieferkette und als Profiteure zu nennen.

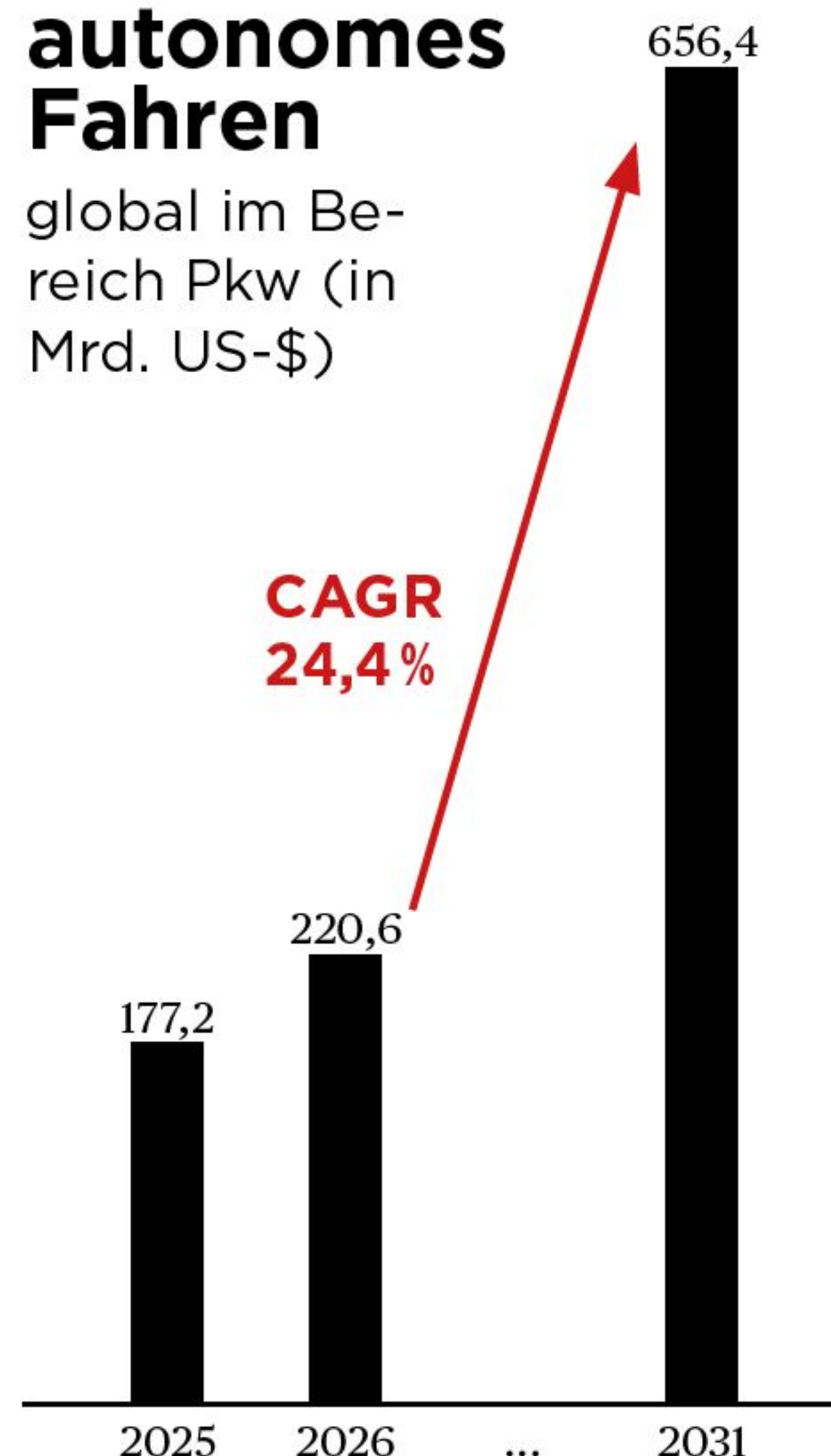
Wichtiger Zulieferer

Mobileye ist der Maßstab bei kamera-basierten Fahrerassistenzsystemen und kommt auf einen geschätzten Marktanteil von rund 70 Prozent. Das Unternehmen meldete für das erste Quartal 2026 einen Umsatz von 558 Millionen Dollar, ein Plus von 27 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ausgeliefert wurden 10,8 Millionen sogenannte EyeQ-Chips. Das sind hoch spezialisierte Halbleiter, die in der Frontkamera des Fahrzeugs verbaut sind und die gesamte Bildauswertung übernehmen: vom Erkennen von Verkehrszeichen über Spurhalteassistenten bis zum Notbremsassistenten. Die operative Marge zog auf 17 Prozent an, die Jahresprognose hob der Konzern auf 1,975 Milliarden Dollar an.

Das Geschäft ruht auf drei Säulen: Erstens das Volumengeschäft mit EyeQ-Chips für klassische Sicherheitssysteme, das den Großteil der Erlöse trägt. Zweitens „Supervision“, ein Komplettpaket aus elf Kameras, zwei EyeQ-Hochleistungschips und Software, mit dem Fahrzeuge auf Autobahn und Landstraße weitgehend selbstständig fahren können, der Fahrer muss aber die Hände am Lenkrad lassen. Eingesetzt wird das System bei den chinesischen Marken Zeekr und beim schwedischen Hersteller **Polestar**. Darauf aufbauend kommt

Markt für autonomes Fahren

global im Bereich Pkw (in Mrd. US-\$)



Analysten erwarten, dass der Markt für Self-Driving in den nächsten Jahren stark wachsen wird.

Quelle: Mordor Intelligence

„Chauffeur“, die nächste Stufe, die Radar und Lidar ergänzt und bei der der Fahrer die Hände vom Lenkrad nehmen und den Blick von der Straße wenden darf. Übernehmen muss er erst nach einer Aufforderung des Systems. Bei **Volkswagen** startet Chauffeur 2027 unter Führung von Audi, während **Porsche** bereits Ende 2026 Supervision einsetzen will. Dritte Säule ist die „Drive“-Plattform für vollständig fahrerlose Fahrzeuge. Auf ihrer Basis baut die

VW-Tochter MOIA gemeinsam mit dem US-Flottenbetreiber Beep in Orlando einen Robotaxidienst auf, der noch 2026 kommerziell starten soll. Ziel der Partnerschaft sind bis zu 5.000 autonome ID. Buzz AD. Im Januar kündigte Mobileye die Übernahme der Firma Mentee Robotics an, um sich so als globaler Anbieter von Physical AI in den beiden Wachstumsfeldern autonomes Fahren und Robotics zu positionieren. Die Aktie notiert deutlich unter den Kurszielen mehrerer Analystenhäuser, die ein Upside-Potenzial vor allem aus dem Hochlauf von Supervision, Chauffeur und der Robotaxi-Plattform Drive sehen.

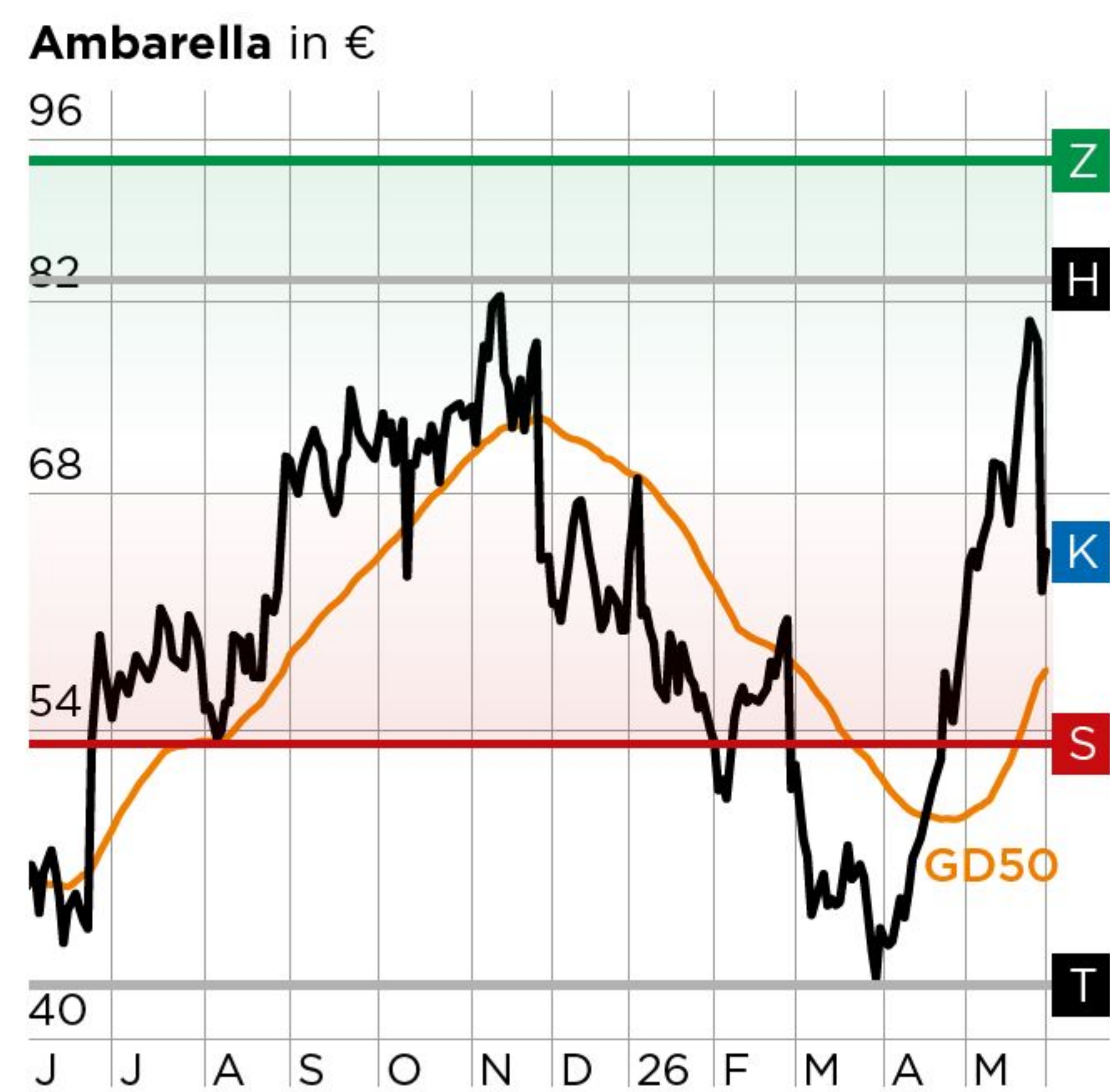
Ambarella aus Santa Clara hat sich vom Spezialisten für die platzsparende Codierung von Videodaten zu einem Anbieter von KI-Chips für Kameras und Fahrzeuge entwickelt. Die hausinterne Architektur „Cvflow“ vereint Bildverarbeitung und künstliche Intelligenz auf einem Chip. Eine Kamera erkennt damit in Echtzeit Fußgänger, Fahrspuren und andere Fahrzeuge, ohne den Umweg über die Cloud. Das gilt als Voraussetzung für teil- und vollautonomes Fahren. Das Geschäft ruht auf zwei Säulen. Im Auto liefert die Chipfamilie CV3-AD die Rechenleistung für moderne Assistenzsysteme und perspektivisch auch für Robotaxis. Zudem stecken die Chips von Ambarella in Überwachungskameras, Drohnen, mobilen Videogeräten und zunehmend in Industrierobotern. KI-Chips machen mehr als 80 Prozent des Umsatzes aus, kumuliert wurden bereits über 39 Millionen Stück ausgeliefert. Für das im Februar 2026 begonnene Geschäftsjahr stellt das Management ein Umsatzplus von zehn bis fünfzehn Prozent in Aussicht, getragen von höheren Stückzahlen und Preisen der neuen Fünf-Nanometer-Chips. Die Brutto-



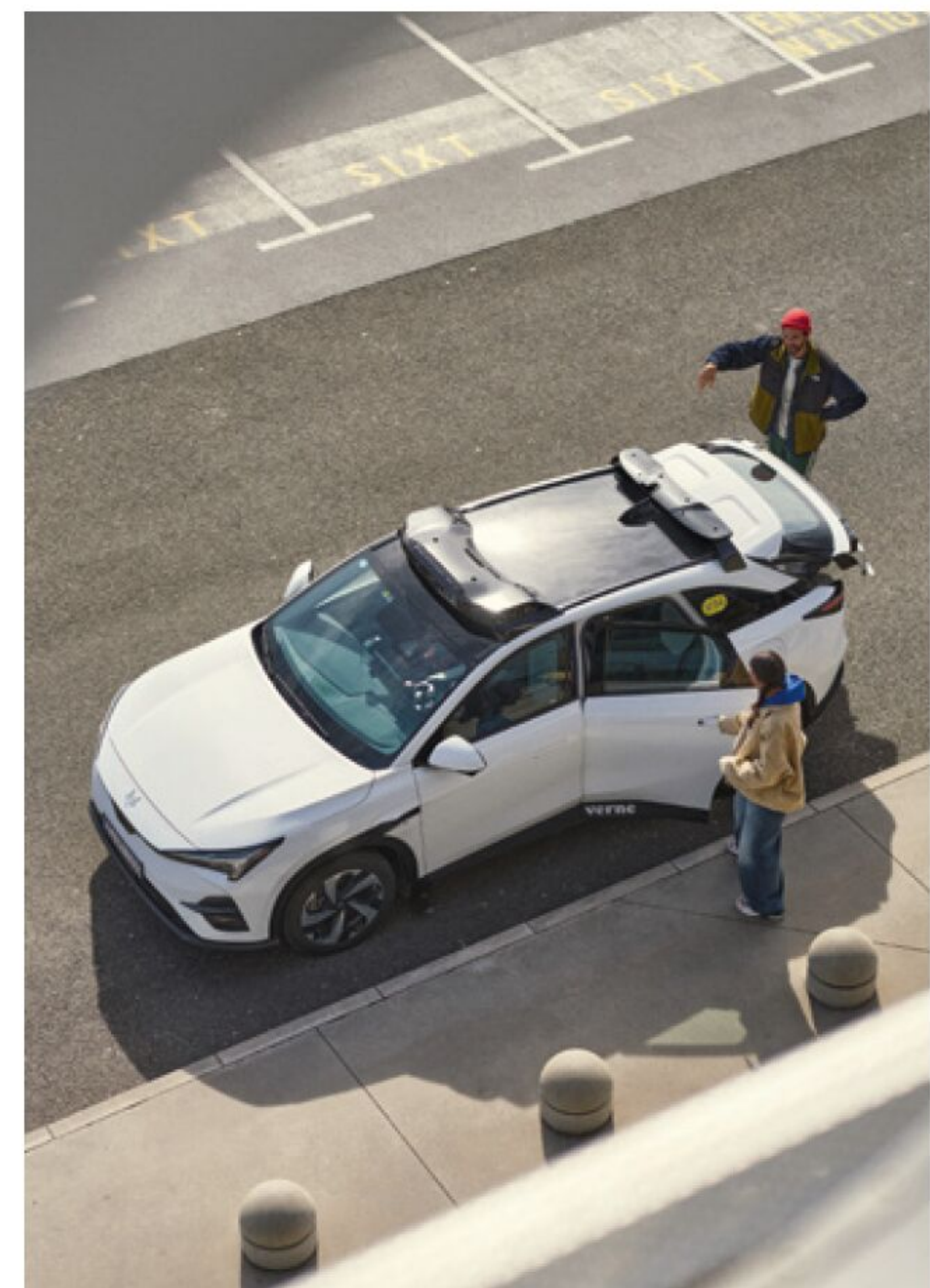
Mobileye entwickelt Chips, Sensorsysteme und Software für Fahrerassistenz und automatisiertes Fahren

Mobileye in €

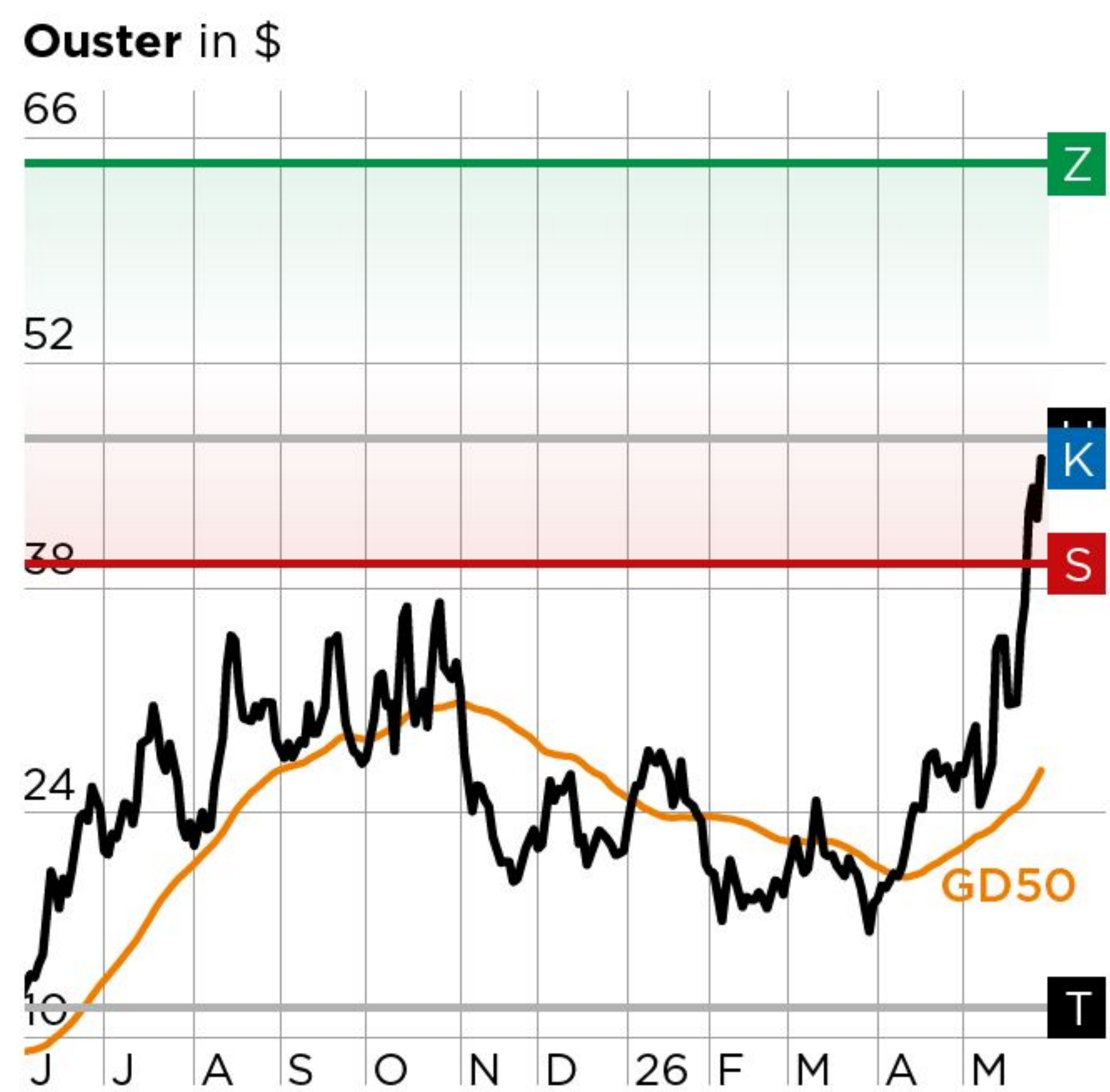




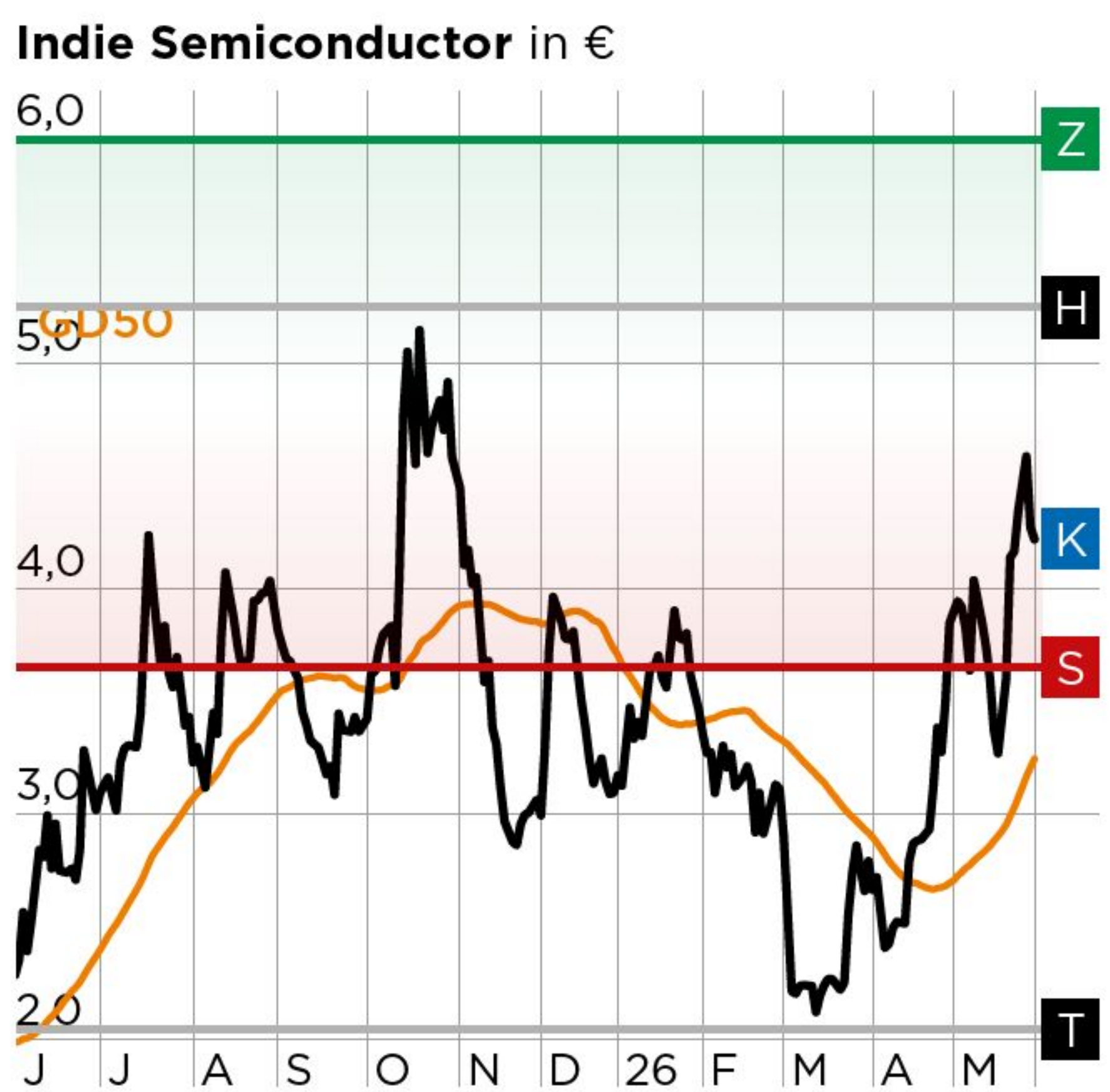
marge liegt stabil bei 59 bis 62 Prozent. Allein im Autogeschäft hält Ambarella Aufträge über rund 800 Millionen Dollar in den Büchern, das adressierbare Potenzial bis 2032 beziffert das Unternehmen auf 13 Milliarden Dollar. Trotz starker Zahlen im ersten Quartal brach die Aktie zuletzt um rund 20 Prozent ein. Auslöser waren ein Downgrade von Summit Insights auf Hold sowie Management-Warnungen vor steigenden DRAM- und Flash-Preisen im zweiten Halbjahr 2026. Der Kursrückgang ist eine Einstiegsgelegenheit, auch die Brokerhäuser Susquehanna und Rosenblatt



Vor Kurzem ging in Zagreb, Kroatien, Europas erster Robotaxidienst Verne an den Start. Waymo will seinen Dienst noch dieses Jahr in London anbieten



führen die Aktie weiterhin mit einem Kursziel von 110 respektive 120 Dollar. **Ouster** ist nach der Fusion mit dem Unternehmen Velodyne einer der wenigen westlichen Lidar-Anbieter mit relevantem Stückzahlvolumen. 2025 erzielte Ouster rund 130 Millionen Dollar Umsatz und verzeichnete das zehnte Wachstumsquartal in Folge, die Bruttomarge verbesserte sich auf über 40 Prozent. Kernprodukt im Automotive-Segment ist die DF-Serie, kurz für Digital Flash. Sie verzichtet auf bewegliche Teile, lenkt die Laserpulse rein elektronisch und ist dadurch flach genug für die Integration hinter der Windschutzscheibe oder im Kühlergrill. Neben dem Automotive-Geschäft bedient das Unternehmen den Bereich Smart Infrastructure mit Verkehrsüberwachung, Flughäfen und Tunneln sowie Robotik und Logistik. Profitabel ist Ouster noch nicht, der Cashbestand reicht aber für mehrere Jahre. In der laufenden Konsolidierungswelle gilt das Unternehmen sowohl als Übernahmekandidat als auch als möglicher Konsolidierer. **Indie Semiconductor** aus Aliso Viejo in Kalifornien entwickelt ausschließlich Halbleiter für Automotive-Anwendungen, von Radar- und Kameraprozessoren über Lidar-Chips bis zu Sensorik im Fahrzeug-



innenraum. Im ersten Quartal 2026 lag der Umsatz bei rund 56 Millionen Dollar, für das zweite Quartal stellt das Management 59 bis 65 Millionen Dollar in Aussicht. Für 2026 zeichnet sich ein Umsatzplus von rund 23 Prozent ab, der Sprung in die Profitabilität wird zum Jahresende erwartet. Im ersten Quartal gelang der Durchbruch bei Eckradaren, die eine feinere Auflösung und genauere Objekterkennung bei kleinerer Bauform erlauben. Diese werden an den Stoßstangenecken für den toten Winkel und das Erkennen von Querverkehr verwendet. Der Kameraprozessor iND880, der ohne separaten Speicherchip auskommt und dadurch besonders kompakt und stromsparend ist, kommt zunehmend in elektronischen Außenspiegeln und Driver-Monitoring-Systemen zum Einsatz. Im Lidar-Bereich hält Indie eine Quasimonopolstellung bei Chips nach dem „FMCW“-Verfahren, das neben der Entfernung auch die Geschwindigkeit von Objekten misst.
 ► Die vier Werte decken einen wesentlichen Teil der Wertschöpfungskette für autonomes Fahren ab und sind als amerikanische Firmen besser vor geopolitischen Risiken geschützt als chinesische Hersteller.
 SIMON AX

KAUFEN VIER ATTRAKTIVE WERTE FÜR AUTONOMES FAHREN							
Aktie	WKN	Börsenwert in Mrd. €	KGV 2026e	Dividenden- rendite in %	Kurs in €	Kursziel in €	Stopp- kurs in €
Ambarella	A1J58B	2,8	86,5	-	62,72	94,00	53,30
Indie Semiconductor	A3CSBE	1,0	-	-	4,29	6,00	3,65
Mobileye	A3DW3V	7,5	37,5	-	8,87	12,40	7,50
Ouster	A3ECDT	2,93 ¹	-	-	46,05 ¹	64,40 ¹	39,50 ¹

Stand: 01.06.2026; ¹Kurs in \$ Quelle: Bloomberg

Bitcoin fällt – und jetzt?

► **KRYPTO-INSIGHTS** Panik oder Chance? Korrektur oder Kaufchance? Kryptoexperte Oliver Michel und Johanna Krämer analysieren die wichtigsten Entwicklungen am Kryptomarkt

Zwischen Hoffnung auf neue Rekorde und der Angst vor weiteren Rückschlägen schwankt die Stimmung am Kryptomarkt derzeit erheblich. Auslöser sind unter anderem die unsichere geopolitische Lage, die Geldpolitik der Notenbanken und neue handelspolitische Spannungen. Für Anleger wird es dadurch immer schwieriger, die wirklich relevanten Entwicklungen von kurzfristigem Marktrauschen zu unterscheiden. Wer sich ausschließlich auf Schlagzeilen, Social Media oder die Meinung selbst ernannter Krypto-Gurus verlässt, läuft Gefahr, wichtige Entwicklungen zu übersehen.

Krypto(s) HODLn leicht gemacht

Oliver Michel (tokenus investment AG) und Johanna Krämer (Moderatorin DER AKTIONÄR TV) blicken deshalb hinter die Kulissen des Markts. Mit ihrem erfolgreichen Format „Bitcoin & Altcoins“ auf DER AKTIONÄR TV ordnen sie Woche für Woche die wichtigsten Trends, Chancen und Risiken im Kryptosektor ein – verständlich, fundiert und auf den Punkt gebracht.

Mit ihrem Börsenbrief „Krypto-Insights“ bringen sie ihre Expertise nun auch direkt aufs Smartphone der Anleger. Im Telegram-Dienst liefern sie aktuelle Markteinschätzungen, analysieren wichtige Entwicklungen rund um Bitcoin, Ethereum und ausgewählte Altcoins und helfen dabei, Chancen und Risiken besser einzuordnen. Gerade in einem Markt, der oft von Emotionen und kurzfristigen Trends geprägt ist, kann eine fundierte Einordnung

Oliver Michel und Johanna Krämer navigieren seit über zwei Jahren die Zuschauer durch den Krypto-Dschungel



den entscheidenden Unterschied machen. Im Mittelpunkt steht dabei der von Oliver Michel verfolgte HODL-Ansatz. Statt auf hektisches Day-Trading, kurzfristige Spekulationen oder riskante Hebelgeschäfte zu setzen, konzentriert sich der Kryptoexperte auf die großen Marktbewegungen. Ziel ist es, in langfristigen Aufwärtstrends investiert zu sein, Gewinne rechtzeitig zu sichern und größere Korrekturphasen für neue Einstiegsgelegenheiten zu nutzen.

Präzise Aussagen für jedermann

Über den Telegram-Kanal erhalten die Abonnenten täglich nicht nur aktuelle Markt-Updates und Analysen, sondern auch zusätzliche Hintergrundinformationen und persönliche Einschätzungen der beiden Experten. Dabei verbindet Oliver Michel seine langjährige Erfahrung als Kryptoinvestor mit den journalistischen Fähigkeiten von Johanna Krämer, die komplexe Zusammenhänge verständlich aufbereitet und die wichtigsten Entwicklungen für Anleger einordnet. So entsteht ein tieferer Einblick in die Kryptowelt und ihre wichtigsten Trends.

► Ob Zinspolitik, institutionelle Investoren, regulatorische Entscheidungen oder neue Trends im Kryptosektor: Oliver Michel und Johanna Krämer erklären verständlich, was hinter den Schlagzeilen steckt und welche Folgen dies für den Markt haben kann. Nach der spürbaren Korrektur notiert Bitcoin inzwischen deutlich unter seinem Höchststand. Für viele Anleger rücken damit wieder potenziell attraktive Einstiegsgelegenheiten in den Fokus. Ob und wann sich daraus tatsächlich eine Chance ergibt, ordnen Oliver Michel und Johanna Krämer in Krypto-Insights regelmäßig für ihre Leser ein.

SP

Chips mit Bonus

► **HALBLEITER** Chipaktien wie AMD und Intel zeigten sich zuletzt stärker als Nvidia, bergen jedoch auch höhere Rückschlagrisiken. Bonus-Cap-Zertifikate könnten jetzt eine gute Alternative zum Direkteinstieg sein. Sie bieten einen Puffer von bis zu 39 Prozent und dennoch attraktive Gewinnchancen

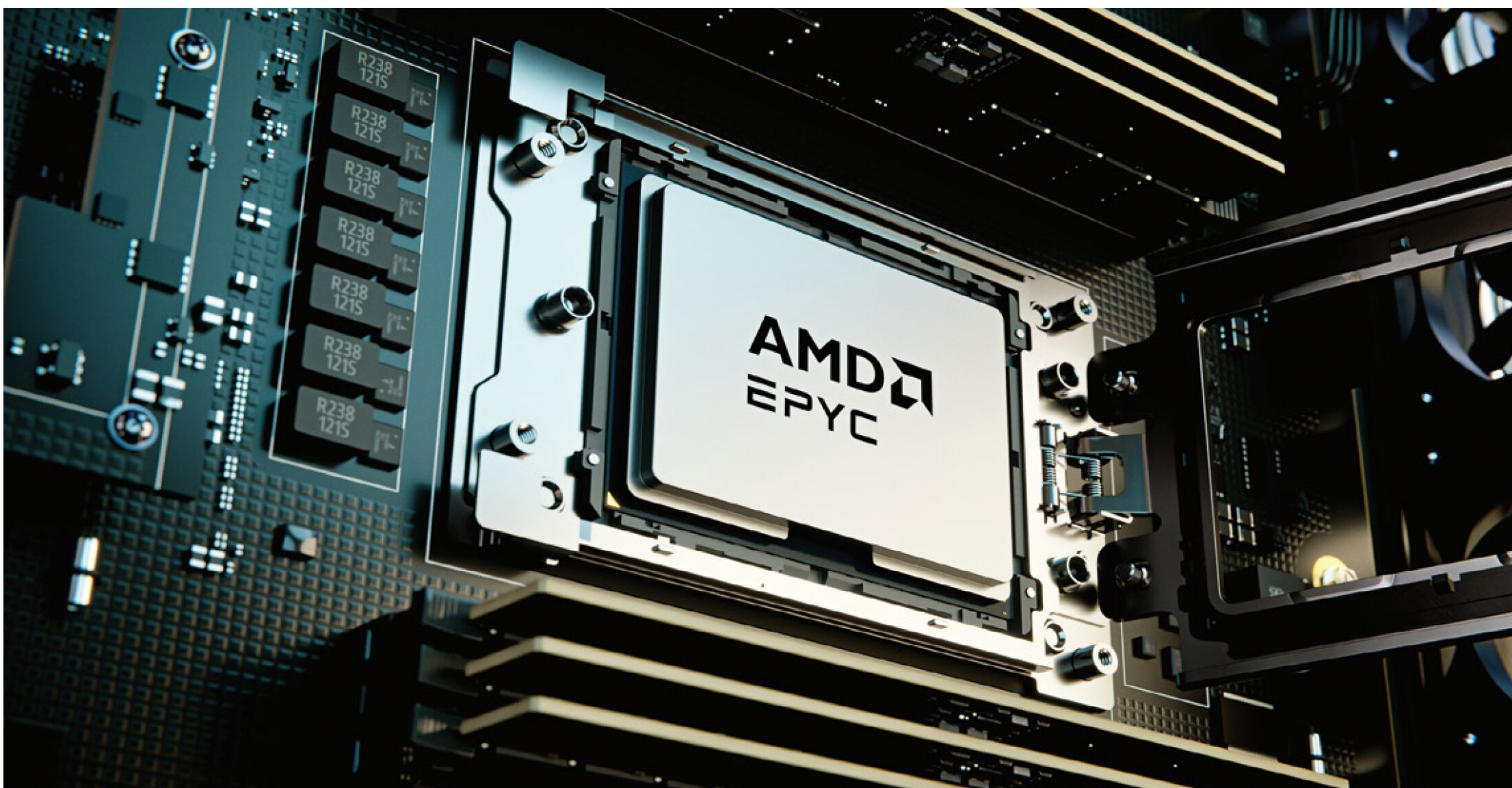
Die Kursrally bei den Halbleiteraktien von **Advanced Micro Devices (AMD)**, **Intel** und **Nvidia** kennt derzeit kein Halten. Befeuert wird sie von der KI-Fantasie. Geplante Milliardeninvestitionen in die entsprechende Infrastruktur lässt die Nachfrage nach Halbleitern und die Preise explodieren. In diesem Kursfeuerwerk steckt nicht nur Fantasie, sondern auch harte Fakten. So meldeten die Unternehmen mehrheitlich starke Umsätze, deutliche Gewinnzuwächse im ersten Quartal dieses Jahres sowie Auftragsbestände in Rekordhöhe.

AMD – teuer, aber planbare Erlöse

Die Aktie von AMD hat sich in den letzten zwei Monaten auf 520 US-Dollar weit mehr als verdoppelt. Was im März für viele Anleger noch undenkbar schien, wird von Analysten von Bank of America und Wells Fargo durchaus als faire Bewertung eingestuft. Der Halbleiterhersteller meldete für das erste Quartal 2026 einen Umsatz von 10,25 Milliarden US-Dollar. Das ist ein Anstieg um 37,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dabei sprang der Umsatz im Rechenzentrumssegment um 57 Prozent auf 5,8 Milliarden US-Dollar. Kata-

lysatoren dieses Wachstums waren vor allem die Partnerschaften mit OpenAI, **Meta** und **Oracle**. Diese sorgen auch künftig für einen kontinuierlichen Abruf von MI450-Chips über viele Quartale und planbare Erlöse. Mit einem KGV von 170 scheint das Papier dennoch sehr hoch bewertet. Rücksetzer bis 400 US-Dollar oder gar noch ein Stück weiter sind nicht auszuschließen. Das ausgewählte Bonus-Cap-Zertifikat ist eine interessante Alternative zum Direkteinstieg in die Aktie. Das Cap wurde bei 560 US-Dollar festgelegt und bietet Anlegern somit die Chance, bis zu einem gewissen Grad an einer möglichen Fortsetzung des Aufwärtstrends zu partizipieren. Die Barriere liegt bei 360 US-Dollar und damit rund 30 Prozent unterhalb des aktuellen Aktienkurses. Wird diese kritische Marke nicht verletzt, erhalten Anleger am Laufzeitende 560 US-Dollar. Das entspricht aktuell rund 478 Euro beziehungsweise einer maximal erzielbaren Rendite von

Bild: AMD



29,4 Prozent. Wird die kritische Marke von 360 US-Dollar jedoch verletzt, erlischt die Chance auf den Bonus. Es drohen Verluste.

Intel – Rückschlagrisiko wächst

Noch etwas stärker als AMD schraubte sich die Aktie von Intel seit Ende März in die Höhe. Rund 163 Prozent Kursgewinn stehen seither zu Buche. Das Zahlenwerk für die ersten drei Monate des Jahres kann sich durchaus sehen lassen. Der Umsatz sprang um 40 Prozent nach oben und der Gewinn hat die Erwartungen der Analysten um Längen übertroffen. Dennoch mehrten sich zuletzt die Skeptiker unter der Analystengarde wie beispielsweise Bank of America, Deutsche Bank und JP Morgan, die das Papier in den vergangenen Wochen auf „Halten“ oder gar auf „Verkaufen“ zurückgestuft haben. Dabei verweisen sie auf die hohe Bewertung. Zudem ist noch keineswegs sichergestellt, dass sich Intel als Auftragsfertiger etablieren und externe Kunden anziehen kann.

Das Anlagerisiko erscheint etwas höher als bei AMD. Das ausgewählte Bonus-Cap-Zertifikat bietet daher mit einem Abstand zur Barriere von knapp 39 Prozent einen etwas höheren Risikopuffer. Die kritische Marke liegt bei 70 US-Dollar. Das Bonus-Level/Cap wurde bei 100 US-Dollar festgelegt.

Im Gegensatz zum Bonus-Cap-Zertifikat auf AMD ist das Wertpapier auf Intel währungsgesichert. Das Papier bietet somit eine Renditechance von 19,7 Prozent, wenn die Barriere nicht verletzt wird.

Nvidia – günstiger Dominator

Die Aktie von Nvidia hinkte zuletzt den beiden anderen Chipwerten deutlich hinterher und verbesserte sich im gleichen Zeitraum nur um 28 Prozent. Trotz stärker werdender Konkurrenz und teilweise Lieferbeschränkungen nach China konnte Nvidia bei der Vorlage der Quartalszahlen das vierte Mal in Folge die Schätzungen der Analysten übertreffen, jedoch nicht so extrem wie AMD und Intel. Dementsprechend entwickelte sich die Aktie moderater. Gleichwohl ist die Bewertung mit einem KGV von 24 deutlich niedriger. Daher wird auch das Risiko eines signifikanten Rücksetzers von den Experten aktuell geringer eingestuft als bei AMD und Intel. Ein Großteil der Analysten sieht gar noch Spielraum bis in den Bereich von 300 US-Dollar. Anleger, die das Risiko einer Direktanlage in die Aktie nicht eingehen wollen, bietet das ausgewählte Bonus-Cap-Zertifikat eine interessante Alternative. Die Barriere liegt bei 170 US-Dollar und damit knapp 20 Prozent unter dem aktuellen Aktienkurs. Die

Barriere von 280 US-Dollar wurde deutlich darüber fixiert. Notiert die Aktie von Nvidia bis Mitte Dezember dieses Jahres stets oberhalb von 170 US-Dollar, erhalten Anleger 280 US-Dollar ausbezahlt. Das Papier ist nicht währungsgeschützt.

► Die Chipbranche boomt. Titel wie AMD und Intel sind heißgelaufen. Bonus-Cap-Zertifikate auf die beiden Aktien sowie auf Nvidia bieten attraktive Konditionen. RP

TRADING JOURNAL



PREMIUM

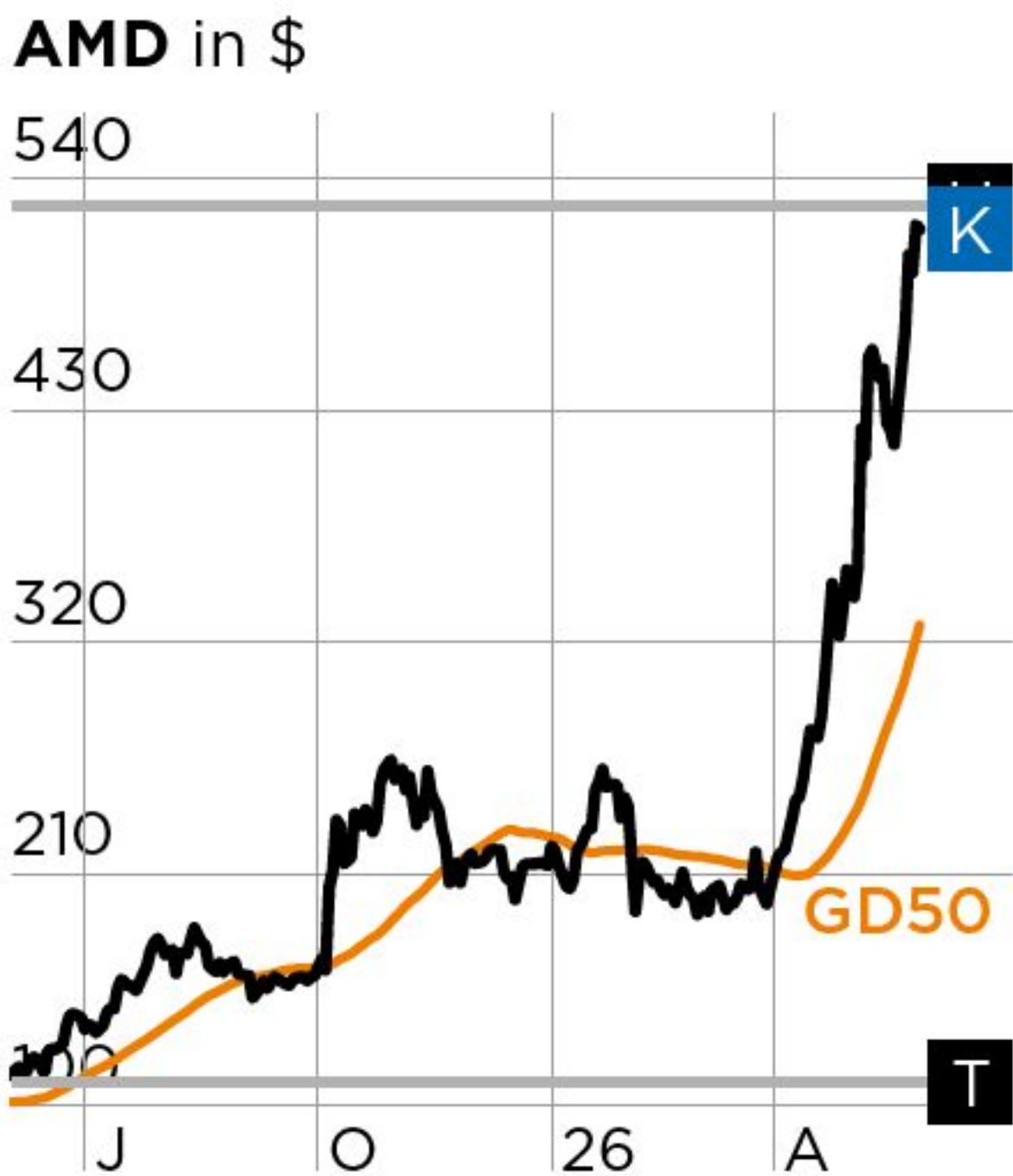
SEIT 2001



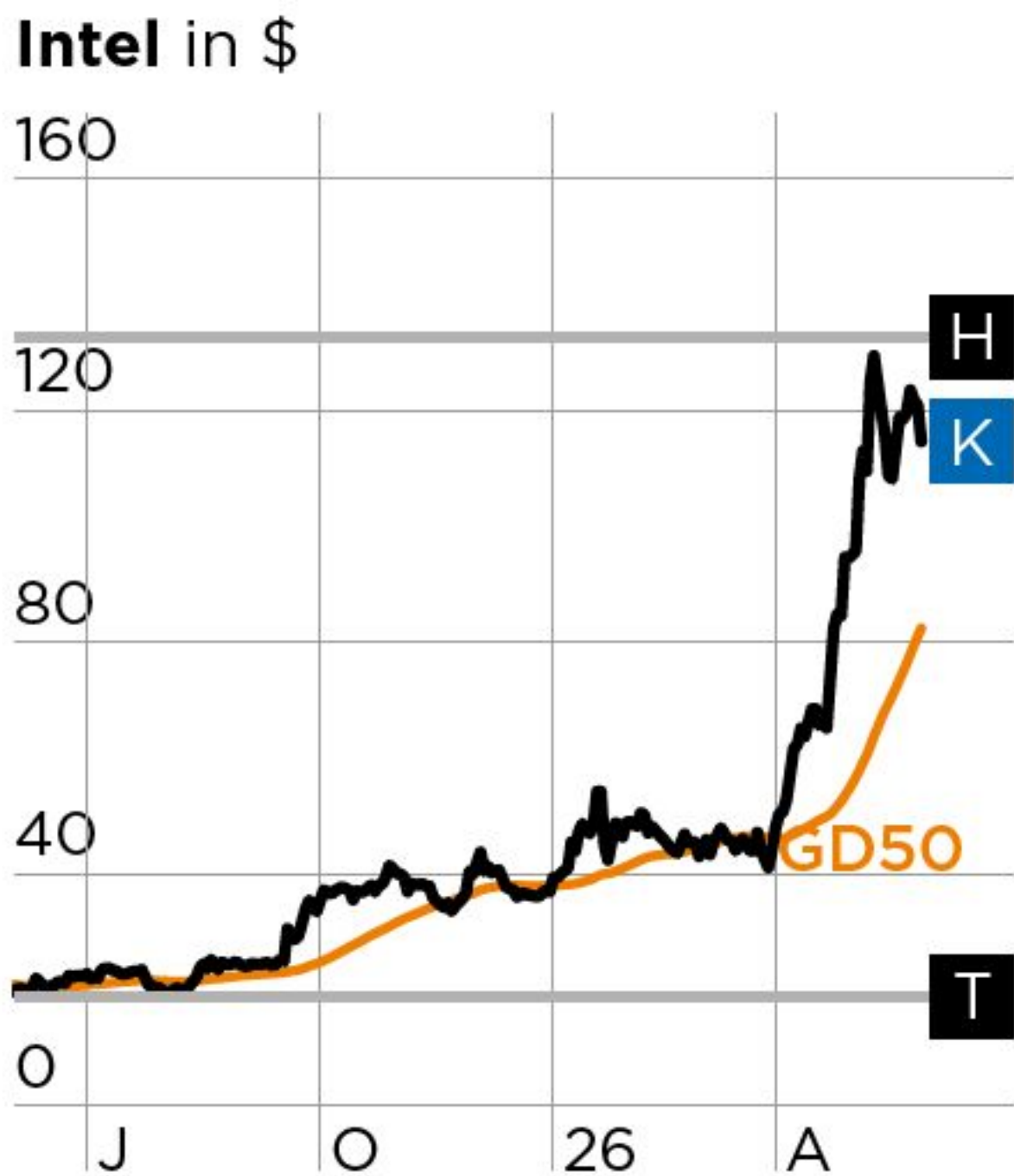
Handverlesene Investmentchancen - Der Börsendienst von Trading-Profi Christian Scheid



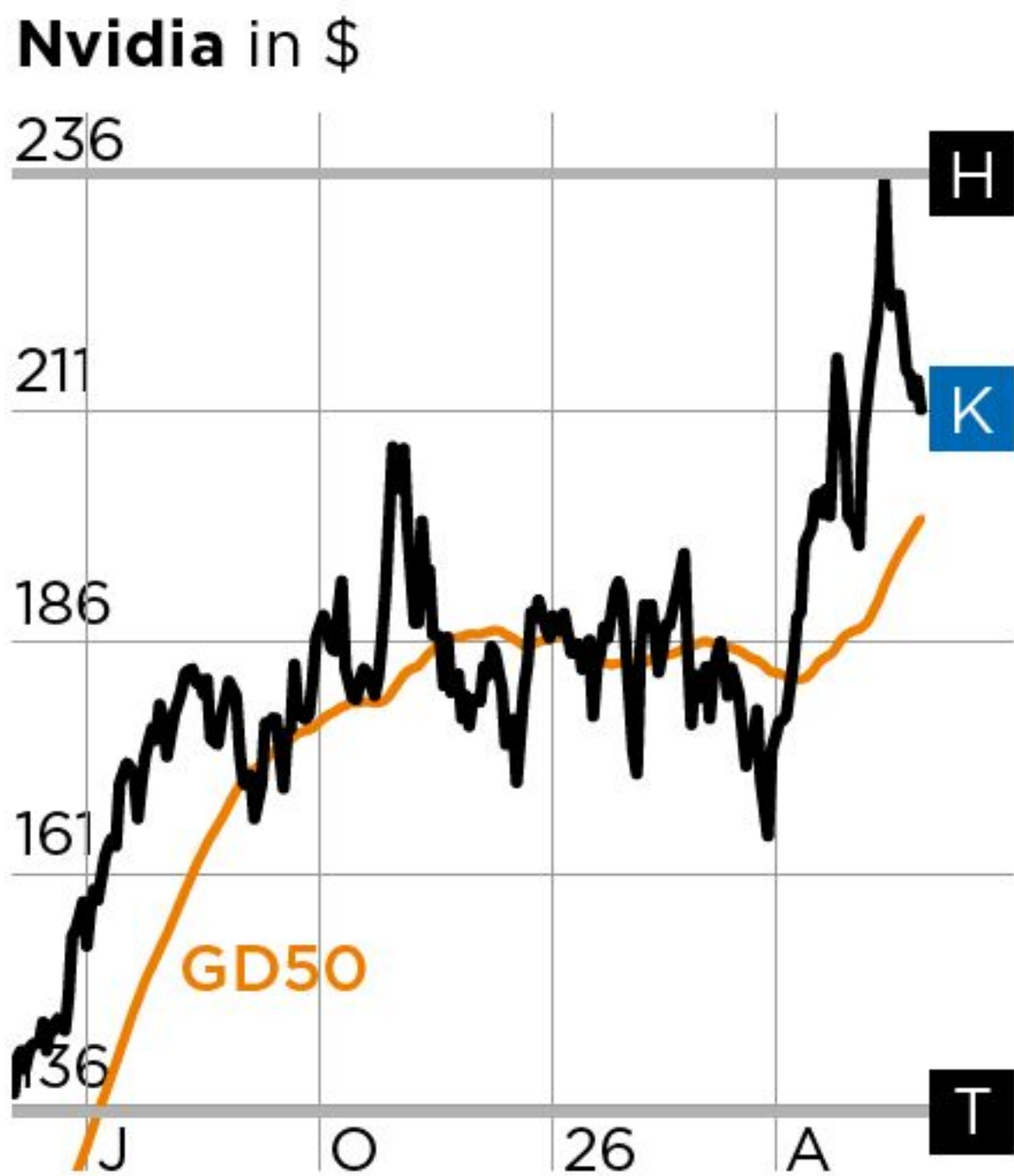
Die Aktie von AMD hat sich, angetrieben von guten Zahlen und dem KI-Boom, zuletzt mehr als verdoppelt



AMD Bonus-Cap-Zertifikat	
Kurs	369,88 €
Risiko	Mittel
Stoppkurs	314,00 €
Barriere	360,00 \$
Bonus-Level/Cap	560,00 \$
Maximale Rückzahlung	560,00 \$
Bewertungstag	18.12.2026
WKN	VY4GGU



Intel Bonus-Cap-Zertifikat	
Kurs	83,63 €
Risiko	Mittel
Stoppkurs	71,00 €
Barriere	70,00 \$
Bonus-Level/Cap	100,00 \$
Maximale Rückzahlung	100,00 €
Bewertungstag	18.12.2026
WKN	UN7USB



Nvidia Bonus-Cap-Zertifikat	
Kurs	196,21 €
Risiko	Mittel
Stoppkurs	166,00 €
Barriere	170,00 \$
Bonus-Level/Cap	280,00 \$
Maximale Rückzahlung	280,00 \$
Bewertungstag	18.12.2026
WKN	VY3AKS

*Hinweis auf Interessenskonflikte:
Der Vorstand und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Nvidia

Viel Hype um Hype

► **KRYPTOWÄHRUNGEN** Während Bitcoin erneut schwächelt, fallen einige Altcoins wie Hyperliquid mit deutlichen Kursgewinnen auf – mit ein Grund sind die Rekordzuflüsse in den kürzlich aufgelegten Hyper-ETF, was den Altcoin zu einem neuen Liebling der Wall Street macht

Der **Bitcoin** litt in der vergangenen Woche erneut an einem Schwächeanfall und fiel sogar unter die 50-Tage-Linie, die als Indikator für den mittelfristigen Trend gilt. Die Schwäche zeichnet sich auch bei den Bitcoin-ETFs ab. Diese litten in den vergangenen zwei Wochen unter Rekordabflüssen von fast drei Milliarden Dollar. Neben dem Dauerthema Iran-Krieg gibt es auch hausgemachte Gründe. So nehmen gerade Diskussionen um mögliche Bitcoin-Verkäufe von **Strategy** wieder zu. Bei den Altcoins gab es in den vergangenen Wochen selektiv einige mit großen Kursanstiegen. Die Verläufe waren oft ähnlich: Nachdem sich die Kurse von der 50-Tage-Linie gelöst hatten, kam es oft zu einem explosiven Anstieg, der den Preis weit über die 200-Tage-Linie trieb. Wie häufig bei solchen Kursverläufen zu beobachten, korrigierte der Kurs danach

zunächst einmal wieder bis auf das 200-Tage-Niveau, die Kursabschläge betrugen oft um die 25 Prozent. So zuletzt bei **Ondo**, in diesem Jahr bereits zweimal als Coin der Woche empfohlen und danach in der Spitze auf 0,47 Dollar um bis zu 74 Prozent gestiegen.

Wer unserer Altcoin-Anlagestrategie gefolgt ist, konnte bereits eine Teilposition mit einem Gewinn von mindestens 50 Prozent verkaufen. Angetrieben wurde der Kursanstieg durch die Fantasie einer möglichen Öffnung der amerikanischen Wertpapieraufsicht SEC für tokenisierte Aktien. Diese hat den gesamten RWA-Sektor noch stärker in den Fokus gerückt. Dabei werden Real World Assets tokenisiert und können so rund um die Uhr gehandelt werden. So ist etwa eine tokenisierte **Nvidia**-Aktie auch außerhalb der Börsenzeiten jederzeit handelbar. Ondo ist im RWA-Bereich eines der bekanntesten Kryptoprojekte. Nachdem der Ondo-Gründer Nathan Allman im Mai verstorben ist, kam der Ondo-Kurs zuletzt wieder zurück und ist wieder auf einem interessanten Einstiegsniveau.

Sehr viel Hype gibt es seit zwei Wochen um Hyperliquid und den **Hype**-Token. Seit der Empfehlung von vor zwei Wochen ist Hype um über 50 Prozent explodiert, hat nach Marktkapitalisierung gerade **Dogecoin** überholt und ist auf Rang 9 der größten Kryptocoins vorgestoßen. Dafür gab es mehrere Gründe. So hat die CFTC, die amerikanische Aufsicht für die Terminkontrakte, erstmals einen Kontrakt für US-Perpetual-Futures genehmigt und öffnet diesen Bereich damit für institutionelle Investoren. Hyperliquid besetzt mit dem dezentralen Derivatehandel genau diesen Bereich. Dabei werden sehr hohe Einnahmen generiert, geschätzt werden bis zu

Bitcoin in \$



Mit dem Fall unter die 50-Tage-Linie hat sich die Chartsituation kurzfristig verschlechtert. Trotzdem könnte es im Juni zur Bildung eines Golden Cross kommen, das für viele Anleger als Signal für langfristig steigende Kurse gilt.

DIE TOP-5-COINS

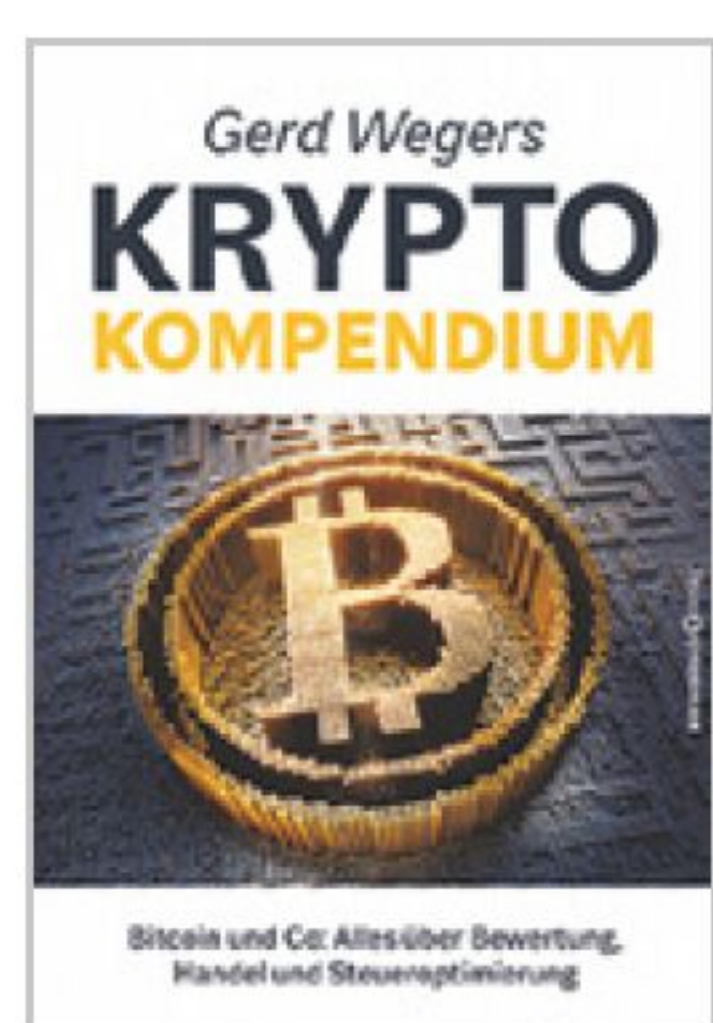
Coin*	Marktkap. in Mio. \$	Entwicklung 1 Woche in %
Humanity	2.027	185,7
Stellar	8.497	64,9
FET	631	30,8
Worldcoin	1.273	24,5
Injective	652	24,1

*sortiert nach Wertentwicklung

Humanity profitiert vom Thema Privacy aufgrund seiner dezentralen Identitätslösung mit biometrischer, aber Privacy-bewahrender Verifikation

eine Milliarde Dollar jährlich. Mit einer lächerlich geringen Zahl von weniger als 20 Mitarbeitern führt das zu einer operationalen Effizienz, von der die klassische Finanzwelt nur träumen kann. Der Hype-Kurs wird auch von aggressiven Rückkäufen des Token getrieben, denn rund 99 Prozent der Handelsgebühren werden genutzt, um Token am freien Markt zurückzukaufen. Diese Rückkäufe, die bereits ein Volumen von zwei Milliarden Dollar überschritten haben, führen zu einer ständigen Angebotsverknappung und den stark steigenden Kursen. Im Gegensatz zu den Bitcoin-ETFs, aus denen in der vergangenen Woche über 1,4 Milliarden Dollar abflossen, erfreut sich Hyperliquid an Rekordzuflüssen in seinem kürzlich aufgelegten ETF und ist auf dem Weg zum neuen Liebling der Wall Street.

GERD WEGER



Gerd Weger

Gerd Wegers Krypto-Kompodium

736 Seiten, 79,00 €

Gerd Weger, seit Jahrzehnten an den Märkten aktiv, erklärt die Bewertung von Bitcoin und Co. Das Buch zeigt neue Wege der Krypto-Fundamentalanalyse und gibt wichtige Hinweise zur Steueroptimierung für Anleger und Trader.

COIN DER WOCHE

Polkadot auf historischem Tief

Die Outperformance der Altcoins geht weiter und hat sich zuletzt sogar verstärkt, wie man an dem deutlichen Rückgang der Bitcoin-Dominanz erkennen kann. Allerdings ist diese scheinbare Outperformance der Altcoins mit Vorsicht zu genießen, denn sie beschränkt sich auf einige große Altcoins wie **Hyperliquid, Stellar** oder **Humanity**. Das Gros der Altcoins liegt im Minus, was allerdings oft geringer als beim Bitcoin ausfällt.

Hyperliquid hat erneut deutlich zugelegt und konnte seit der Vorstellung als Coin der Woche in zwei Wochen um mehr als 50 Prozent zulegen. Auch bei diesem Coin sollte man bei einem solchen Kursplus ein Viertel der Position verkaufen, obwohl die Chancen auf weitere Kursgewinne gut sind. Denn am 12. Juni kommt der mit Spannung erwartete Börsengang von SpaceX. Pre-IPO wird die Aktie bereits als synthetischer Perpetual-Future gehandelt, der auf einer Plattform der On-Chain-Börse Hyperliquid läuft. Von dem spektakulären Börsengang könnte deshalb auch Hyperliquid noch weiter profitieren.

Bei Neukäufen sollte man sich derzeit aber auf noch nicht gelaufene Coins konzentrieren. Ein solcher ist **Polkadot**. Der Kurs notiert weit entfernt von den Höchstkursen von über 50 Dollar im Jahr 2021 bei einem historischen Tief von 1,20 Dollar. Dieses Tief hat sich in diesem Jahr auch mehrfach als Unterstützung erwiesen. Trotzdem rangiert Polkadot noch immer auf Rang 38 der größten Coins gemessen an der Marktkapitalisierung. Polkadot ist eine offene Plattform, die die Interoperabilität zwischen verschiedenen Blockchains über Cross-Chain-Brücken ermöglicht. Diese Brücken wurden in der Vergangenheit immer wieder einmal erfolgreich angegriffen – auch bei Polkadot im vergangenen Jahr. Polkadot bleibt trotzdem aus technologischer Sicht relevant, kämpft aber derzeit mit mangelnder Nachfrage. Eine Erhöhung des Mindestanteils von 10.000 DOT-Token als Eigenanteil für Validatoren des Netzwerks soll dessen Sicherheit und Stabilität stärken und außerdem die Unstaking-Zeiten von vier Wochen auf ein bis zwei Tage reduzieren.

Polkadot in \$



Der Kurs von Polkadot ist erneut auf historisch tiefem Level gelandet. Obwohl Allzeittiefs eher gegen eine Kaufchance sprechen, ist Polkadot aufgrund von Neuerungen im Netzwerk einen spekulativen Kauf wert.

Favoriten

Was tut sich bei den BÖRSE-ONLINE-Dauerfavoriten? Hier halten wir Sie auf dem Laufenden! Chart-technischer Ausbruch oder Nachrichten, die den Kurs bewegen: Auf dieser Doppelseite finden Sie die News zu unseren Top-Empfehlungen

AKTIE | 2G ENERGY

Rekordauftrag aus USA für Rechenzentren

► **2G Energy** hat einen Millionenauftrag für ein Rechenzentrum in den USA erhalten. Die Lieferung containerisierter Kraftwerke und die Inbetriebnahme vor Ort sollen in der zweiten Jahreshälfte beginnen und sich über mehrere Jahre erstrecken. Für den Spezialisten für dezentrale Energielösungen ist es der größte Einzelauftrag der Firmengeschichte. Zudem führt 2G nach eigenen Angaben Gespräche mit weiteren Kunden aus dem Datacenter-Umfeld und erwartet zusätzliche Aufträge im unteren dreistelligen Megawatt-Bereich. Der Großauftrag stützt die Prognose für 2026: Der Vorstand rechnet mit dem oberen Rand der Umsatzspanne von 440 bis 490 Millionen Euro. Für 2027 stellt der Konzern ein Umsatzplus von rund 20 Prozent auf 570 bis 620 Millionen Euro in Aussicht. Kurzfristig könnte der Deal die Marge belasten, weil Maschinenlieferungen stärker ins Gewicht fallen. Die Aktie hat in den vergangenen Monaten bereits kräftig zugelegt. Das im April von BÖRSE ONLINE ausgegebene Kursziel ist schon erreicht. Der neue Großauftrag gibt Anlass, das Ziel zu erhöhen. UG



KAUFEN	
Neuempfehlung	
Jetzt direkt handeln!*	
über Ihren Onlinebroker	
WKN	A0HL8N
K Kurs	66,45 €
Z Kursziel	85,00 €
S Stoppkurs	56,50 €
KGV 2026e	41,0
Dividendenrendite	0,3%
Umsatz 2026e	484,5 Mio. €
Börsenwert	1,2 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	73,00 €
T 52-Wochen-Tief	25,60 €



„Nachhaltigkeit ist Bestandteil unseres Geschäftsmodells.“

Karl-Heinz Strauss
CEO Porr

AKTIE | PORR

Rekord bei Aufträgen, Polen besonders stark

► Österreichs Baukonzern **Porr** bleibt auf Wachstumskurs und beeindruckt mit einem hohen Auftragsbestand. Mit rund zehn Milliarden Euro wurde im ersten Quartal ein neuer Bestwert erreicht. Porrs Umsatz für 2026 wird auf 6,5 Milliarden Euro geschätzt. Mit 14,7 Prozent mehr Aufträgen im ersten Quartal erhöhte sich der Orderbestand um 13,5 Prozent. In Polen ist die Dynamik mit einer Verdopplung des Auftragseingangs und dem nun um 22,5 Prozent höheren Bestand besonders beeindruckend. In anderen Ländern aus Ost- und Zentraleuropa erhöhte sich der Auftragsbestand um gut 40 Prozent. In Deutschland, Österreich und der Schweiz sind die Zuwächse von jeweils 35,7 Prozent, 20 und 18,2 Prozent die Hoffnung auf eine Wende zum Besseren. Besondere Projekte sind die Umfahrung bei Szczecin in Polen, der sogenannte Absenktunnel zwischen der Halbinsel Wagrien und der Insel Fehmarn in Deutschland und die S-Bahn-Linie Wien Mitte-Praterstern. Porr bestätigte das Ziel, 2030 eine Ebit-Marge zwischen 3,5 und vier Prozent zu schaffen. Für 2026 erwarten Analysten 3,2 Prozent Marge. KDS



KAUFEN	
empf. 37/25	
Jetzt direkt handeln!*	
über Ihren Onlinebroker	
WKN	850185
K Kurs	40,50 €
Z Kursziel	50,00 €
S Stoppkurs	34,40 €
KGV 2026e	11,3
Dividendenrendite	3,0%
Umsatz 2026e	6,5 Mrd. €
Börsenwert	1,56 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	40,90 €
T 52-Wochen-Tief	25,30 €

Bild: Astrid Knie/PORR AG, mariaplo/stock.adobe.com

AKTIE | L'ORÉAL

Kosmetikriese an einem Wendepunkt

► Der französische Kosmetikkonzern steht nach Einschätzung der Analysten von Berenberg an einem Wendepunkt. L'Oréal kehre zu seinen historischen organischen Wachstumsraten zurück. Bislang aber habe die Aktie darauf nicht reagiert, da der Sektor der Basiskonsumgüter von vielen Börsianern verschmäht werde. Man erkenne zwar die Unsicherheit bei den Verbrauchern an, die durch den Nahostkonflikt verstärkt wird, doch bleibe man bei der Einschätzung, dass der Inflationsdruck beherrschbar bleibe. Darüber hinaus sieht Berenberg keine Anzeichen, dass sich die fundamentalen Rahmenbedingungen der Branche verschlechtert haben. Im ersten Quartal hatte L'Oréal die Erlöse auf vergleichbarer Basis deutlich um 7,6 Prozent auf 12,15 Milliarden Euro gesteigert und damit die Konsenserwartung übertroffen. Die Kurskurve der Aktie hat sich zuletzt in einem breiten Korridor seitwärts bewegt. Unsere Kaufempfehlung ist damit bislang nicht aufgegangen. Als defensive Depotbeimischung bleibt die Aktie aber ein gutes Investment. Unser Kursziel liegt am oberen Rand der Analystenspanne. SVP



KAUFEN	
empf. 15/2025	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Onlinebroker	
WKN	853888
K Kurs	381,90 €
Z Kursziel	460,00 €
S Stoppkurs	327,50 €
KGV 2026e	29,1
Dividendenrendite	1,9%
Umsatz 2026e	46,4 Mrd. €
Börsenwert	203,9 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	407,70 €
T 52-Wochen-Tief	339,90 €



Der Kosmetikkonzern L'Oréal ist im ersten Quartal stärker als erwartet gewachsen. Die Halbjahreszahlen sind für den 29. Juli angekündigt

AKTIE | IVU TRAFFIC TECHNOLOGIES

Gelungener Start ins neue Geschäftsjahr

► Der Hersteller von Hardware- und Softwaresystemen für den öffentlichen Verkehr ist dynamisch ins neue Jahr gestartet. IVU Traffic Technologies verbesserte den Umsatz um mehr als 13 Prozent. Der Ertrag vor Zinsen und Steuern hat sich von einer sehr geringen Vergleichsbasis vervielfacht. Das erste Quartal ist für die Profitabilität zwar nicht entscheidend, die stark anziehenden Gewinne signalisieren allerdings das Skalierungspotenzial bei steigenden wiederkehrenden Einnahmen, die etwa aus Hosting oder Wartung zunehmend fließen. Die Produkte des Konzerns sind auf jeden Fall gefragt. Ende Mai hat IVU gemeldet, dass die spanische Bahngesellschaft FGC die integrierte Software IVU.rail einführen wird. Dabei laufen alle Daten über die Cloud von IVU und sorgen so für laufende Einnahmen. Trotz der hohen Dynamik im ersten Quartal hat das Management die Prognose nicht erhöht. Das schafft Raum für positive Überraschungen. Die Aktie kämpft noch mit dem Widerstand bei 22 Euro. Wird der genommen, steht eine Neubewertung an, die deutlich zweistellige Kurszuwächse bringen könnte. LA



KAUFEN	
empf. 07/2025	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Onlinebroker	
WKN	744850
K Kurs	20,40 €
Z Kursziel	33,00 €
S Stoppkurs	17,50 €
KGV 2026e	22,2
Dividendenrendite	2,7%
Umsatz 2026e	161,5 Mio. €
Börsenwert	361,5 Mio. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	22,50 €
T 52-Wochen-Tief	17,55 €

+38,9
PROZENT
müsste die Aktie von IVU zulegen, damit die Bewertungsrelationen denen der ähnlich aufgestellten Firma INIT entsprechen würden, haben die Analysten von Montega errechnet.

+29,3

PROZENT

beträgt der Bewertungsabschlag von Sol Group im Vergleich zum Branchenschwergewicht Linde bei der von Investoren viel beachteten Relation von Firmenwert zu Betriebsergebnis.

AKTIE | SOL GROUP

Kursziel nach guten Zahlen angehoben

► Die italienische **Sol Group** setzt ihren Wachstumskurs ungebremsst fort. Der Spezialist für industrielle Gase und Dauerfavorit der Redaktion steigert im ersten Quartal den Umsatz um sieben Prozent. Während die industrielle Nachfrage in Europa stagnierte, profitierte das Unternehmen von einer guten Entwicklung im Medizinbereich. Dieses Segment legte um mehr als ein Zehntel zu. Die Altersstruktur der Bevölkerung ist hier Wachstumsmotor, immer mehr Menschen benötigen etwa Sauerstoff. Das Segment „Home Care“ wurde zudem durch zwei Firmenzukäufe gestärkt, die im Bereich Dialyse und im Schweizer Markt erfolgt sind. Gerade im Geschäft außerhalb Italiens wächst das Unternehmen zuletzt deutlich schneller. Sol wird als einer der wenigen großen Branchenvertreter von zwei Familien kontrolliert. Die zielen darauf ab, das Geschäft kontinuierlich auszubauen. Das funktionierte in den vergangenen Jahren gut. Entsprechend positiv hat sich auch die Aktie entwickelt. Das Kursziel der Redaktion ist nun fast erreicht. Es wird erneut angehoben und der Stoppkurs entsprechend nachgezogen. LA

Sol Group in €



KAUFEN	
empf. 16/25	
Jetzt direkt handeln!*	
über Ihren Onlinebroker	
WKN	915322
K Kurs	56,30 €
Z Kursziel	68,00 €
S Stoppkurs	49,00 €
KGV 2026e	26,3
Dividendenrendite	0,9%
Umsatz 2026e	1,9 Mrd. €
Börsenwert	5,1 Mrd. €
Risiko	Mittel
H 52-Wochen-Hoch	61,80 €
T 52-Wochen-Tief	44,70 €

AKTIE | BEFESA

Kosten besser im Griff, Zinkpreis abgesichert

► Spaniens **Befesa** ist führend beim Recycling von gefährlichem Staub in der Stahlproduktion und salzigen Schlacken in der Aluminiumproduktion. Ein Vorteil für Befesa ist, dass bei den Kunden, den Stahl- und Aluminiumproduzenten, die Mengen von Abfall in der Produktion zu gering sind, um ein eigenes Recycling profitabel zu betreiben. Die Analysten von Kepler Cheuvreux erhöhten ihr Kursziel nun signifikant auf 45 von zuvor 30 Euro. Nach entsprechenden Aussagen des Konzerns zogen die Analysten ihre Prognosen für neue Kapazitäten um ein Jahr vor. Der Auslöser dafür ist die Einstellung eines Projekts in China und als Folge davon Befesas stärkere Fokussierung auf die Märkte in den USA und in Deutschland sowie eine strengere Allokation von Kapital. Zudem habe sich Befesa bei der Preisentwicklung bei Zink in den vergangenen sechs Monaten rechtzeitig zu attraktiven Konditionen abgesichert, begründen die Analysten ihr höheres Kursziel. Für 2026 wird Befesa bei zehn Prozent mehr Umsatz, rund 1,3 Milliarden Euro, eine Gewinnsteigerung um 25 Prozent pro Aktie zugetraut. KDS

Befesa in €



KAUFEN	
empf. 18/2026	
Jetzt direkt handeln!*	
über Ihren Onlinebroker	
WKN	A2H5Z1
K Kurs	37,00 €
Z Kursziel	42,60 €
S Stoppkurs	31,10 €
KGV 2026e	13,6
Dividendenrendite	2,9%
Umsatz 2026e	1,3 Mrd. €
Börsenwert	1,5 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	37,20 €
T 52-Wochen-Tief	24,60 €



Abtransport von Abfällen: Beim Recycling von Staub aus der Stahlproduktion und Schlacken bei Aluminium ist Befesa weltweit führend

Deutschlands aktuellste Anlageempfehlung

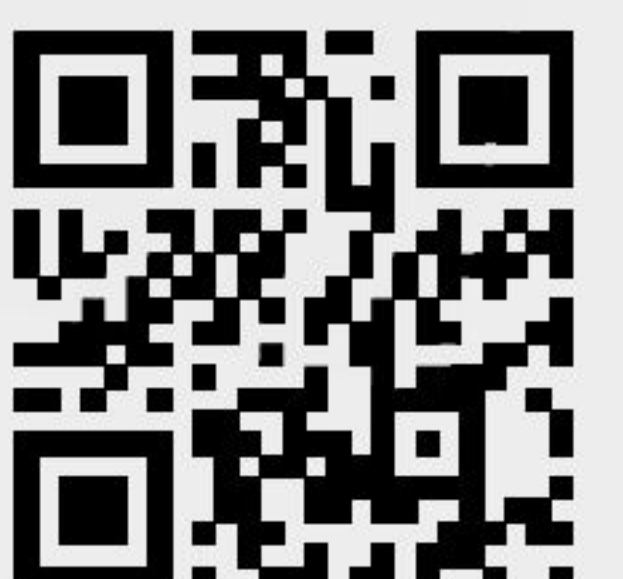
- **Bessere Entscheidungen:**
Analysen, Hintergründe und Ideen für Ihr Depot.
- **Das Wichtigste der Woche:**
Die entscheidenden Themen aus Wirtschaft, Politik und Börse.
- **Chancen früh erkennen:**
Trends, Themen und Aktien mit Potenzial.

JETZT NEU!

**4 digitale
Ausgaben lesen
nur Eine bezahlen**

4,49 €

~~17,96 €~~



QuickCheck

In dieser Rubrik berichtet BÖRSE ONLINE über neue Entwicklungen zu Empfehlungen früherer Ausgaben, die kursrelevant sein können oder zu Veränderungen von Einschätzungen, Kurszielen und Stopps führen

AKTIE | EASYJET

Übernahmeinteresse durch Castlake

► In Ausgabe 43/2025 wies die Redaktion in der Rubrik „Börsengeflüster“ auf ein Übernahmeinteresse für **Easyjet** hin. Nun verdichtet sich die Spekulation. Die Private-Equity-Firma Castlake überlegt, ob sie eine Offerte abgeben will. Die Konstellation ist spannend: Die Aktie von Easyjet hat seit dem Beginn des Iran-Kriegs deutlich an Wert verloren. Das Unternehmen verfügt über eine moderne Flugzeugflotte. Mehr als 80 Prozent der 356 Maschinen sind in Eigenbesitz. Deren Durchschnittsalter liegt bei gut elf Jahren. Weil die Flugzeugbauer mit ihren Auslieferungen hintendran sind, besitzt die Flotte einen strategischen Wert. Castlake hat Erfahrungen in der Branche. 2023 stieg die Kreditfirma nach der Insolvenz bei der skandinavischen Airline SAS ein und verkaufte die Beteiligung 2025 an Air France-KLM. Zudem hat das Unternehmen Flugzeugfinanzierungen im Angebot. Nach britischem Übernahmerecht hat Castlake nun Zeit bis zum 26. Juni, um eine Offerte abzugeben. Das Interesse der Beteiligungsfirma könnte andere Bieter auf den Plan rufen: Über ein Angebot von British Airways etwa wurde schon früher spekuliert. LA



KAUFEN	
empf. in 43/25	
Jetzt direkt handeln!*	
über Ihren Onlinebroker	
WKN	A1JTC1
K Kurs	5,16 €
Z Kursziel	6,30 €
S Stoppkurs	4,30 €
KGV 2026e	34,4
Dividendenrendite	2,9 %
Umsatz 2026e	12,4 Mrd. €
Börsenwert	3,9 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	7,03 €
T 52-Wochen-Tief	3,90 €



„Alle Produkt-segmente haben zum Wachstum im ersten Quar-tal beigetragen.“

Konzernchef Johannes Linden

AKTIE | PFISTERER

Starker Jahresauftakt, Prognose bestätigt

► Anleger, die das Glück hatten, dass ihnen vor rund einem Jahr Aktien von **Pfisterer** zugeteilt wurden, können sich inzwischen über einen Buchgewinn von knapp 300 Prozent freuen. Der Konzern ist auf die Herstellung von Komponenten und Systemen für Niedrig-, Mittel- und Hochspannungsleitungen spezialisiert und profitiert von den Milliardeninvestitionen der Versorger in den Ausbau und die Optimierung ihrer Netze. Dies unterstrichen auch die jüngsten Zahlen: So verbesserte sich der Umsatz in den ersten drei Monaten des Jahres gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 26,7 Prozent auf 126,9 Millionen Euro. Das Periodenergebnis stieg sogar mehr als doppelt so stark. Angesichts weiterhin gut gefüllter Auftragsbücher hält das Management an den Prognosen für das Gesamtjahr fest. Der Auftragseingang lag mit 131,1 Millionen Euro leicht unter dem Vorjahresniveau. Dennoch lag die viel beachtete Book-to-Bill-Ratio (Verhältnis aus Auftragseingang und Umsatz) über eins und zeigt eine weiterhin robuste Nachfrage. Das Kursziel von 115 Euro bleibt zunächst bestehen. Der Stoppkurs wird auf 86,25 Euro angehoben. RP



KAUFEN	
Erstempf. 04/26	
Jetzt direkt handeln!*	
über Ihren Onlinebroker	
WKN	PFSE21
K Kurs	102,70 €
Z Kursziel	115,00 €
S Stoppkurs	86,25 €
KGV 2026e	36,4
Dividendenrendite	0,7 %
Umsatz 2026e	504 Mio. €
Börsenwert	1,9 Mrd. €
Risiko	Hoch
H 52-Wochen-Hoch	113,15 €
T 52-Wochen-Tief	32,65 €

Bild: PFISTERER Holding SE, Exxon Mobil Corporation

AKTIE | **EXXONMOBIL**

Vorreiter mit Milliarden für CCS-Technologie

► Ölriese **Exxonmobil** baut an der US-Golfküste das größte Geschäft mit Carbon Capture and Storage (CCS) auf. Der Konzern ist einer der größten Investoren in die Technologie zum Abfangen und Speichern von CO₂. Die Anlage soll Industrieunternehmen an Exxonmobils 900 Meilen langes und mehr als fünf Milliarden Dollar teures Pipelinesetz in Texas, Louisiana und Mississippi anschließen, um CO₂ unter der Erde in porösen Gesteinsformationen zu speichern. Der Konzern prüft auch die Ausweitung seines CCS-Geschäfts ins Ausland, nach Alberta in Kanada, Taiwan und Singapur. Beim Ausbau der Technologie habe unternehmerisches staatliches Handeln als Haupttreiber der Nachfrage ersetzt, von Autoherstellern, die grünen Stahl beziehen, bis zu Hyperscalern, die rund um die Uhr CO₂-freie Energie beziehen, berichtet Bloombergs CCS-Expertin Brenna Casey. Im Kerngeschäft bleibt Exxonmobils Förderportfolio auf Wachstum ausgerichtet. Mit Projekten in Guyana, Öl- und Gasschiefer im Permischen Becken und LNG sei Exxonmobils Förderziel von rund 5,4 Millionen Barrel pro Tag für 2030 realistisch, urteilen Analysten. KDS

ExxonMobil in €

KAUFEN

empf. 2/2026

Jetzt direkt handeln!
*über Ihren Onlinebroker

WKN 852549

K Kurs 125,34 €

Z Kursziel 160,00 €

S Stoppkurs 105,80 €

KGV 2026e 12,3

Dividendenrendite 2,8%

Umsatz 2026e 351,8 Mrd. €

Börsenwert 516,6 Mrd. €

Risiko Hoch

H 52-Wochen-Hoch 153,30 €

T 52-Wochen-Tief 88,74 €



Exxonmobil-Anlage für Carbon Capture Storage (CCS). An Amerikas Golfküste entsteht das größte Projekt

AKTIE | **SILTRONIC**

Wacker Chemie verkauft Aktien

► Die Aktie von Waferhersteller **Siltronic** hat einen Lauf. Die hohen Kurse hat **Wacker Chemie** zum Verkauf von Aktien genutzt. Insgesamt wurden 2,1 Millionen Anteilscheine platziert. Der Anteil des Chemiekonzerns sinkt von 31 auf 24 Prozent. BÖRSE ONLINE hatte die Aktie mehrfach empfohlen. Zuletzt in Ausgabe 19/2026 bei einem Kurs von 70 Euro, mit einem Kursziel von 90 Euro. Dieses Kursziel wurde nun klar übertroffen. Wir stufen die Aktie für Neuanlagen nun mit „Beobachten“ ein. Die Rally erfolgt im Windschatten der guten Kursentwicklung im Halbleiterbereich. Hier sorgt KI für hohe Erwartungen, die am Ende auch bei Siltronics Wafergeschäft landen könnten, so die Einschätzung der Investoren. Das ist allerdings die Fantasie der Zukunft. Und wie weit diese KI-Euphorie die Aktie tragen kann, ist unklar. Klar ist hingegen: Aktuell macht Siltronic keine guten Geschäfte. Die Marge liegt im ersten Quartal unter der des Vorquartals, für das laufende Jahr wird mit einem Rückgang des Umsatzes gerechnet. Damit ist das Rückschlagrisiko bei Enttäuschungen deutlich angestiegen. Wer die Aktie hält, zieht den Stoppkurs nach. LA

Siltronic in €

BOBACHTEN

Neueinschätzung

Jetzt direkt handeln!
*über Ihren Onlinebroker

WKN WAF300

K Kurs 103,70 €

Z Kursziel -

S Stoppkurs -

KGV 2026e -

Dividendenrendite -

Umsatz 2026e 1,3 Mrd. €

Börsenwert 3,1 Mrd. €

Risiko Hoch

H 52-Wochen-Hoch 99,60 €

T 52-Wochen-Tief 31,70 €

+171
PROZENT
konnte die Aktie von Siltronic seit der ersten Empfehlung in Ausgabe 19/2025 zulegen. Weil das Geschäft nicht mitwächst, hat sich das Rückschlagrisiko erhöht.

AKTIE | **INNOScripta**

Hohes Wachstum und Monstermargen

► Die Softwarefirma **Innoscripta** zeigt beim Jahresstart keine Schwäche. Die Erlöse legten um 57 Prozent zu, der Gewinn vor Zinsen und Steuern springt um 63,5 Prozent, die Marge steigt auf stattliche 67,7 Prozent. Das Unternehmen, dessen Produkte Firmen helfen, staatliche Zuschüsse für Forschungsausgaben zu erhalten, profitiert von der noch geringen Marktdurchdringung, der regionalen Expansion und einer regulatorischen Änderung. Die Bemessungsgrundlage für Förderungen wurde um 20 Prozent angehoben. Weil Innoscripta einen Teil davon als Erfolgshonorar erhält, steigt der potenzielle Gewinntopf auch um 20 Prozent. Gemessen an den Zahlen zum ersten Quartal scheint die Umsatzprognose von 140 Millionen Euro nun sehr konservativ und gut erreichbar. Die Aktie hatte nach dem Börsengang deutlich verloren. Massive Insiderkäufe, eine stattliche Dividende von vier Euro und gute Zahlen haben nun die Trendwende gebracht. Die Redaktion hatte den Wert in der Rubrik „Hot Deal“ in Ausgabe 15/26 zu einem Kurs von 62,80 Euro empfohlen. Nach der guten Entwicklung werden Kursziel und Stoppkurs angehoben. LA



Forschung und Entwicklung. Die Software von Innoscripta unterstützt Firmen, um staatliche Zuschüsse erhalten zu können

AKTIE | **ALLWYN**

Lotto-Riese unter Beobachtung

► Ein BÖRSE ONLINE-Leser fragt, wie es mit der Aktie von **Allwyn** weitergeht. In Allwyn ist durch eine Fusion Anfang 2026 die griechische OPAP aufgegangen. Spannend: Die Aktie bleibt zwar im Hauptsegment der Athener Börse notiert, wird aber künftig eine Schweizer Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern. Daher eine wichtige Richtigstellung: Auf die Dividende fällt künftig die eidgenössische Verrechnungssteuer von 35 Prozent an, nicht mehr die noch bei OPAP geltende griechische Regelung! Operativ und fundamental sehen wir die Story durchaus positiv: Aus dem griechischen Lotteriemonopolisten ist der zweitgrößte börsennotierte Lotteriem- und Gaming-Konzern der Welt geworden, mit Schwerpunkt auf regulierten Lizenzgeschäften und gut planbarem Cashflow. Ab dem Geschäftsjahr 2026 ist eine reguläre Mindestdividende von 1,00 Euro je Aktie vorgesehen, was beim aktuellen Kurs einer laufenden Rendite von rund acht Prozent entspricht. Da es derzeit aber an Momentum fehlt und die Aktie seit unserer Empfehlung 2025 unter den Stoppkurs von 15,30 Euro gefallen ist, stufen wir sie zunächst auf „Beobachten“ zurück. BLÜ



Leser-investment

Sie haben Fragen zu einer Aktie, die BÖRSE ONLINE noch nicht oder schon länger nicht mehr besprochen hat? Schreiben Sie uns: leserinvestment@boerse-online.de

Bild: Andrew Brookes/Image Source/Getty Images

4

digitale Ausgaben DER AKTIONÄR zum Aktionspreis

Vorteil E-Paper:
Immer ab 19 Uhr direkt
nach Redaktionsschluss lesen!

Ihr exklusives Angebot als Ready-Leser:
Jetzt mit Code **READY50** einen Monat DER AKTIONÄR Digital
mit 50 Prozent Rabatt lesen.

Ihre Vorteile im Überblick:

- ✓ Lukrative Investment-Tipps für jeden Anlegertyp
- ✓ Alle Heft-Artikel bequem online auf der Webseite von DER AKTIONÄR lesen
- ✓ Zugang zu allen Inhalten auf DER AKTIONÄR+ (regulär 9,95 EUR/Monat)

Eni Call
+1.680%
Ausgabe 37/25

Bloom Energy
+1.003%
Ausgabe 27/25

Nokia Call
+683%
Ausgabe 09/26

4 Ausgaben für
16,50 €
~~33,00 €~~



Folgen Sie uns auf:



Jetzt abonnieren!
www.boersenmedien.de

DER  AKTIONÄR

Rückblick

Was wurde aus den Empfehlungen früherer Ausgaben? Die Redaktion blickt auf Investments zurück, die vor Jahren als kaufenswert eingestuft wurden oder aus anderen Gründen interessant erschienen

TOP

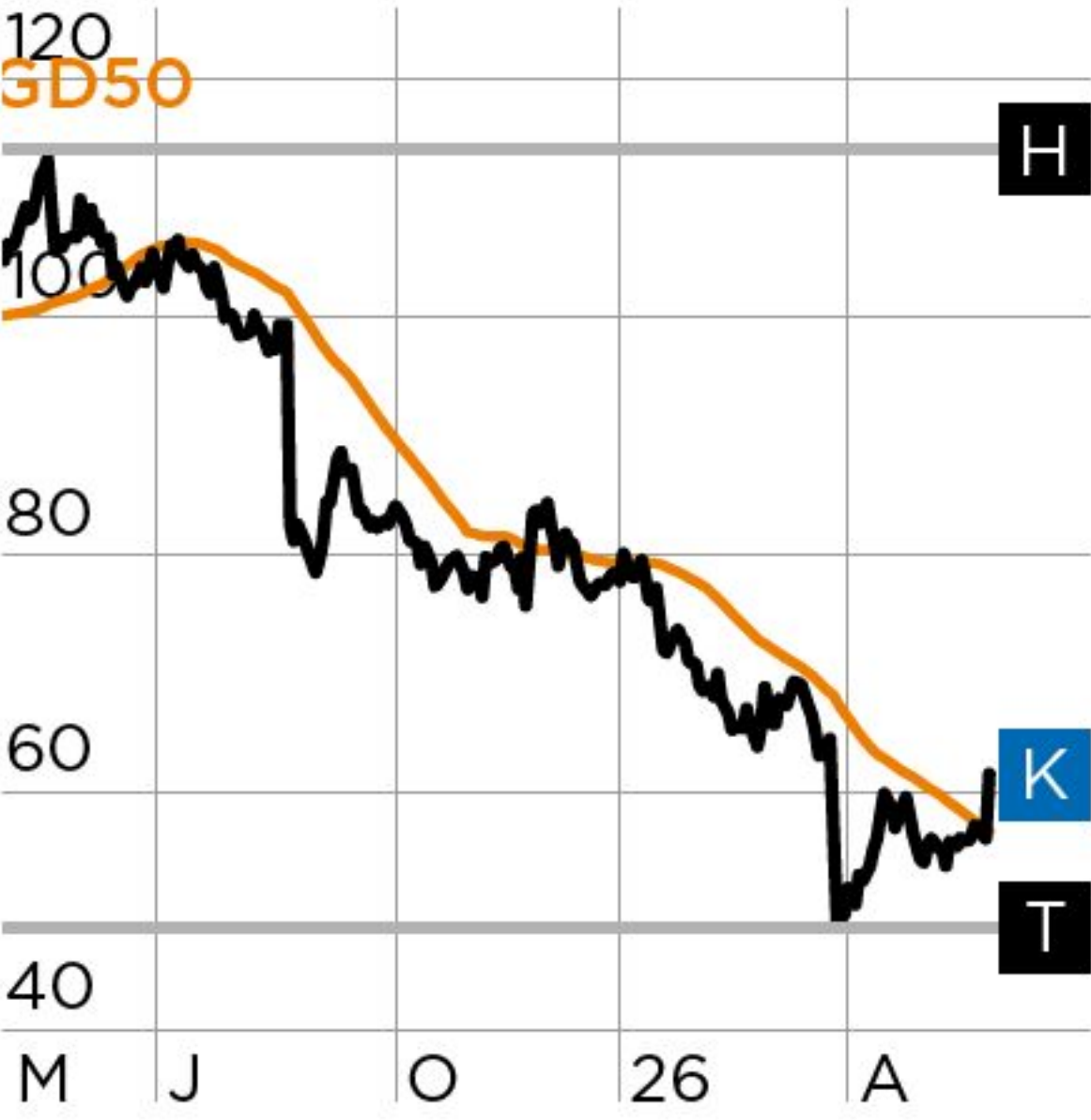
Aurubis in €



Was für ein Lauf! Auch das erst in Ausgabe 18/26 auf 210 Euro erhöhte Kursziel erreichte die Aurubis-Aktie bereits. Der Stopp wird nun auf 174,50 Euro erhöht.

FLOP

CTS Eventim in €



In der Spitze gut halbiert hat sich die CTS-Eventim-Aktie, die in BO 16/26 als Comeback-Chance zum Kauf empfohlen wurde. Stopp bei 47 Euro beachten!

Zehnmal so gut wie der DAX

Erneut kann sich unser Portfolio der insgesamt 28 Vorjahresempfehlungen ganz wunderbar sehen lassen: Plus 20 Prozent lieferten die Aktien im Durchschnitt ab, und das ohne Berücksichtigung der Dividenden. Der DAX-Kursindex hat es im selben Zeitraum gerade einmal auf plus zwei Prozent geschafft. Der DAX-Performance-Index trieb sein Allzeithoch von damals knapp 24.500 zwar immerhin um gut 1.000 Punkte auf gut 25.500 Zähler nach oben, verfehlte die avisierte 30.000er-Marke bis dato aber deutlich. Immerhin: Die Auswahl der sechs DAX-Aktien der Titelgeschichte brachte im Schnitt einen Gewinn von zehn Prozent ein.

Nicht in der Übersicht enthalten ist der Pro-&-Contra-Wert Nestlé. Der schaffte es nie so richtig ins Plus und weist nur dank der Dividende unterm Strich eine schwarze Null auf. Tendenziell ein Sieg der Contra-Seite also.

SM



EIN JAHR DANACH AKTIENEMPFEHLUNGEN AUS HEFT 24/2025							
Aktie	Kurs in € 10.06.25 ¹	Kurs in € 01.06.26 ²	Rendite in %	Hoch in €	Tief in €	maximaler Gewinn in %	Empfehlung
Aurubis	79,75	217,20	172,4	217,80	76,15	173,1	KAUFEN
PVA Tepla	17,73	43,62	146,0	45,70	15,71	157,8	BEOBACHTEN
Lynas Rare Earth	5,28	11,70	121,6	13,55	4,53	156,6	KAUFEN
Swatch Group N	30,30	46,95	55,0	46,95	28,26	55,0	BEOBACHTEN
Acerinox	10,69	16,09	50,5	16,29	9,87	52,4	KAUFEN
UBS	27,79	40,50	45,7	41,41	26,31	49,0	BEOBACHTEN
Bayer	26,32	37,59	42,8	49,78	22,60	89,1	KAUFEN
Beazley	11,30	14,88	31,7	15,10	8,85	33,6	BEOBACHTEN
DHL Group	39,01	51,30	31,5	51,72	36,99	32,6	KAUFEN
Roche	285,80	368,20	28,8	411,60	259,15	44,0	KAUFEN
Akeso	10,50	12,92	23,0	19,10	9,80	81,9	BEOBACHTEN
Deutsche Bank	24,21	27,79	14,8	34,26	23,38	41,5	KAUFEN
Bristol-Myers Sq.	43,19	48,61	12,5	53,14	36,80	23,0	KAUFEN
Airbus	165,74	180,98	9,2	221,25	154,10	33,5	BEOBACHTEN
BAE Systems	23,04	23,55	2,2	27,69	18,06	20,2	KAUFEN
Dassault Aviation	302,20	304,00	0,6	353,40	262,00	16,9	BEOBACHTEN
Continental	76,50	71,86	-6,1	76,50	52,68	0,0	KAUFEN
McDonald's	263,10	238,60	-9,3	290,45	231,30	10,4	KAUFEN
MTU Aero Eng.	351,00	318,00	-9,4	404,80	265,20	15,3	BEOBACHTEN
Lonza	616,60	551,80	-10,5	628,00	506,80	1,9	KAUFEN
Dt. Telekom	33,15	29,06	-12,3	34,44	26,00	3,9	KAUFEN
Biontech	96,15	81,00	-15,8	102,20	72,05	6,3	BEOBACHTEN
Fresenius	44,20	36,75	-16,9	52,96	36,29	19,8	KAUFEN
Wacker Neuson	23,10	18,80	-18,6	26,05	16,66	12,8	KAUFEN
Eurazeo	61,40	46,58	-24,1	65,30	38,08	6,4	BEOBACHTEN
Rheinmetall	1726,00	1292,20	-25,1	2008,00	1099,20	16,3	BEOBACHTEN
Adyen	1706,80	938,90	-45,0	1738,60	829,20	1,9	BEOBACHTEN
CTS Eventim	107,10	58,85	-45,1	114,10	48,68	6,6	KAUFEN

Grüne Schrift in der Spalte „Hoch“ bedeutet: Das damalige Kursziel wurde erreicht.
Rote Schrift in der Spalte „Tief“: Stoppkurs gerissen.
¹Redaktionsschluss von Heft 24/2025; ²Redaktionsschluss dieser Seite; Quelle: BO Data

VOR 10 JAHREN | TSMC

1.980 Prozent Plus mit dem „Tech-Nervenzentrum“

Juni 2016, kurz vor dem Brexit-Referendum. Die Nervosität an den Märkten war enorm. So fiel die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen erstmals unter die Nulllinie und Gold stieg sprunghaft an. In diesem Umfeld suchte BÖRSE ONLINE nach Aktien, die unabhängig von Zins und Konjunktur überzeugen konnten. Das Rezept: starker freier Cashflow. Unter den 15 empfohlenen „Geldmaschinen“ sticht gleich ein Name heraus, der damals vor allem als Zulieferer für **Apple** bekannt war: Taiwan Semiconductor Manufacturing Company, kurz **TSMC**. Der weltgrößte Auftragsfertiger von Halbleitern wurde zu 22,54 Euro als Kaufkandidat vorgestellt. Wer einstieg,



erlebte eine der bemerkenswertesten Reisen der Börsengeschichte, notiert die Aktie doch inzwischen Richtung 400 Euro. Klar: Heute ist TSMC praktisch das Nervenzentrum der Technologiewelt. Ohne deren Fertigungsanlagen läuft nichts – keine KI-Chips für **Nvidia**, keine iPhone-Prozessoren, keine Cloud-Rechenzentren. Aktuell bleibt TSMC ein Kauf, auch wenn die Bewertung anspruchsvoller geworden ist. Wir erhöhen Kursziel und Stoppkurs. Wermutstropfen: Nicht alle 15 Tipps liefen so rund. **Intrum Justitia** etwa, der schwedische Inkassodienstleister, verlor deutlich. Die Lehre daraus: Cashflow ist eine notwendige, aber keine hinreichende Bedingung für Börsenerfolg. BLÜ



KAUFEN	
empf. in 18/2026	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Onlinebroker	
WKN	909800
K Kurs	364,50 €
Z Kursziel	430,00 €
S Stoppkurs	308,90 €
KGV 2026e	26,8
Dividendenrendite	0,9
Umsatz 2026e	106 Mrd. €
Börsenwert	1,9 Bio. €
Risiko	Hoch

VOR 25 JAHREN | SINOPEC

1.140 Prozent Plus mit einem „Grenzgänger“

Tag für Tag machten sich vor 25 Jahren Reisegruppen aus der Volksrepublik China auf den Weg nach Hongkong – im Gepäck durchschnittlich eine halbe Million Hongkong-Dollar pro Person, umgerechnet rund 75.000 Euro. Touristen im klassischen Sinne waren das aber nicht. Die vermeintlichen Einkaufsbummeler orderten in Hongkong gelistete Aktien chinesischer Unternehmen, was damals eigentlich verboten war. Der Reiz: Dieselben Papiere, die in Shanghai oder Shenzhen als A-Aktien gehandelt wurden, waren als H-Aktien oft deutlich günstiger zu haben. BÖRSE ONLINE analysierte seinerzeit die Chancen und empfahl sieben Aktien. Mit



Erfolg: **Sinopec** etwa, zu der Zeit als China Petroleum & Chemical bekannt, legte in 25 Jahren um 1.140 Prozent zu. Aktuell ist die Aktie indes kein Kauf, es fehlt an Impulsen. Dazu kommt, dass es mit China-Aktien auch ganz anders laufen kann, wie der damalige Kauf Tipp **CNOOC** zeigt. Der Offshore-Ölproduzent wurde 2021 wegen angeblicher Verbindungen zum chinesischen Militär von der New Yorker Börse geworfen. Randnotiz: Dass die 2001er-Einkaufstouren kein vorübergehendes Phänomen waren, zeigt der aktuelle „Global Wealth Report“. Demnach hat Hongkong mit 2,5 Billionen Euro Auslandsvermögen gerade die Schweiz als weltgrößten Offshore-Finanzplatz überholt. BLÜ



BEOBACHTEN	
empf. in 35/2024	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Onlinebroker	
WKN	A0M4XN
K Kurs	0,47 €
Z Kursziel	-
S Stoppkurs	-
KGV 2026e	12,5
Dividendenrendite	5,4
Umsatz 2026e	385,8 Mrd. €
Börsenwert	58,7 Mrd. €
Risiko	Sehr hoch

Endlich: starke Woche für Microsoft

► **BASIS-DEPOT** Nvidias Huang bricht eine Lanze für Softwarefirmen. Das schiebt den ganzen Sektor an. Microsofts Plus bringt das Depot nicht ins Plus, aber Geduld wird sich lohnen

Das macht Freude. **Microsoft** ist mit einem Wochenplus von fast zehn Prozent Gewinner der Woche und das in einer Phase, in der das Basis-Depot ins Minus gerutscht ist. Kurstreiber für den gesamten Softwaresektor ist Jensen Huang. Einschätzungen des Gründers und Chefs von Chipentwickler **Nvidia**, bisher größter Profiteur des Megatrends künstliche Intelligenz (KI), haben an der Börse Gewicht, auch mit Bezug auf den von Anthropic KI-Agenten entfesselten Crash bei Softwareaktien: „Viele sagten mir, KI-Agenten würden die Geschäftsmodelle der Softwareentwickler zerstören. Ich sage Nein, genau das Gegenteil wird passieren“, erzählte Huang auf der Computex-Messe in Taipeh, Taiwan.

Es werde so viele Agenten geben, dass das Potenzial der Branche nicht mehr durch Menschen limitiert sein werde, prophezeit Huang. „KI-Agenten werden so viele Werkzeuge benutzen wie nie zuvor. Für Software-



Klaus Schachinger
Redakteur

firmen werde das eine unglaubliche Zeit, ist sich der Nvidia-Chef sicher.

Zwei weitere Werte im Basis-Depot, Bausoftwareentwickler **Nemetschek** und **Synopsys**, Spezialist für Software zur Automatisierung von Chipdesign, profitierten nicht von Huangs Zuversicht. Die Aktie von Synopsys, an dem Nvidia nach einem Zwei-Milliarden-Dollar-Investment im Dezember rund 2,5 Prozent der Anteile hält, kam trotz guter Zahlen während der Woche sogar deutlich unter die Räder. Die Gewinnmitnahmen haben das Vertrauen in das Potenzial des Technologieführers nicht erschüttert. Kein Analyst senkte sein Kursziel, einige erhöhten es. Nvidia kooperiert mit Synopsys. Huang sieht viel Potenzial bei der Firma. Auch Paul Singers Hedgefonds Elliott Management ist bei Synopsys an Bord. Mit dem Kauf des Simulationssoftwareentwicklers Ansys verarbeiten die Kalifornier aktuell einen komplexen und zugleich den größten Zukauf in ihrer Geschichte.

wikifolio
investierbar

Boerse Online Basiswerte
ISIN: DE000LS9QMF5
Symbol: WFBODEPOT4

187,50
Verkaufskurs (Bid)

188,51
Kaufkurs (Ask)

Kurse per 01.06.2026, 16:39 Uhr

+90,7 %
Perf. seit Beginn

+2,3 %
Perf. 1 Monat

€ 2.014.291,00
Investiertes Kapital (AUM)

Jetzt investieren!

www.wikifolio.com/de/de/w/wfbodepot4

NEBENWERTE-WIKIFOLIO Wertentwicklung -1,43 % seit Vorwoche +4,98 % seit Jahresbeginn +304,73 % seit Auflage									
Aktie/Produkt	WKN	Kaufdatum	Anzahl	Kaufkurs in €	Akt. Kurs in €	Depotanteil in %	Depotwert in €	Wochenentwicklung	Gesamtperformance
BB Biotech	A0NFN3	14.02.2020	230	56,56	47,25	5,8	10.867,50	-1,66 %	-16,46 %
Microsoft	870747	12.06.2020	40	217,99	394,00	8,3	15.760,00	9,49 %	+80,74 %
Euwax Gold II	EWG2LD	31.07.2020	135	53,59	127,20	9,1	17.172,00	-0,56 %	+137,36 %
Continental	543900	08.09.2023	120	66,32	71,32	4,5	8.558,40	3,51 %	+7,54 %
Allianz	840400	29.09.2023	50	226,75	379,90	10,1	18.995,00	-4,31 %	+67,54 %
Commerzbank	CBK100	08.01.2024	500	11,79	37,25	9,9	18.625,00	0,13 %	+215,95 %
DWS Group	DWS100	08.01.2024	300	35,10	61,55	9,8	18.465,00	-6,46 %	+75,36 %
Alphabet A	A14Y6F	21.03.2025	70	149,46	325,75	12,1	22.802,50	-1,72 %	+117,95 %
Berkshire Hathaway B	A0YJQ2	04.08.2025	30	399,40	406,05	6,5	12.181,50	-2,64 %	+1,66 %
Bitwise Core Bitcoin-ETC	A4AER6	08.08.2025	400	9,99	6,22	1,3	2.488,00	-5,61 %	-37,74 %
Synopsys	883703	19.09.2025	15	404,10	410,50	3,3	6.157,50	-9,68 %	+1,58 %
Scottish Mortgage	A115BA	14.11.2025	720	13,37	17,81	6,8	12.823,20	-1,38 %	+33,21 %
Diageo	851247	12.12.2025	290	19,10	17,80	2,7	5.162,00	-3,78 %	-6,81 %
Nemetschek	645290	08.05.2026	80	63,60	63,70	2,7	5.096,00	1,19 %	+0,16 %
Depotwert:							175.153,60 €		
Cash:							13.591,15 €		
Gesamtwert:							188.744,75 €		

Stand: 01.06.2026; Rechnerische Umstellung auf Wikifolio am 14.02.2020; Start des ursprünglichen Basis-Depots am 11.09.2008 mit umgerechnet 46.634,20 Euro

Hinweis auf Interessenskonflikte: Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sog. Wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das Wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes Wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzzuflüssen in das entsprechende Wikifolio.

Es geht weiter nach oben

► **DERIVATE-DEPOT** Das mittlerweile wieder 13 Positionen umfassende Portfolio steigt die vierte Woche in Folge und baut das Allzeithoch aus. Vier Stoppkurse werden angehoben

Nach dem Ausbruch auf ein neues Allzeithoch schaffte das Derivate-Depot in der zurückliegenden Woche weitere Zugewinne und nähert sich bereits dem Niveau von 44.000 Euro.

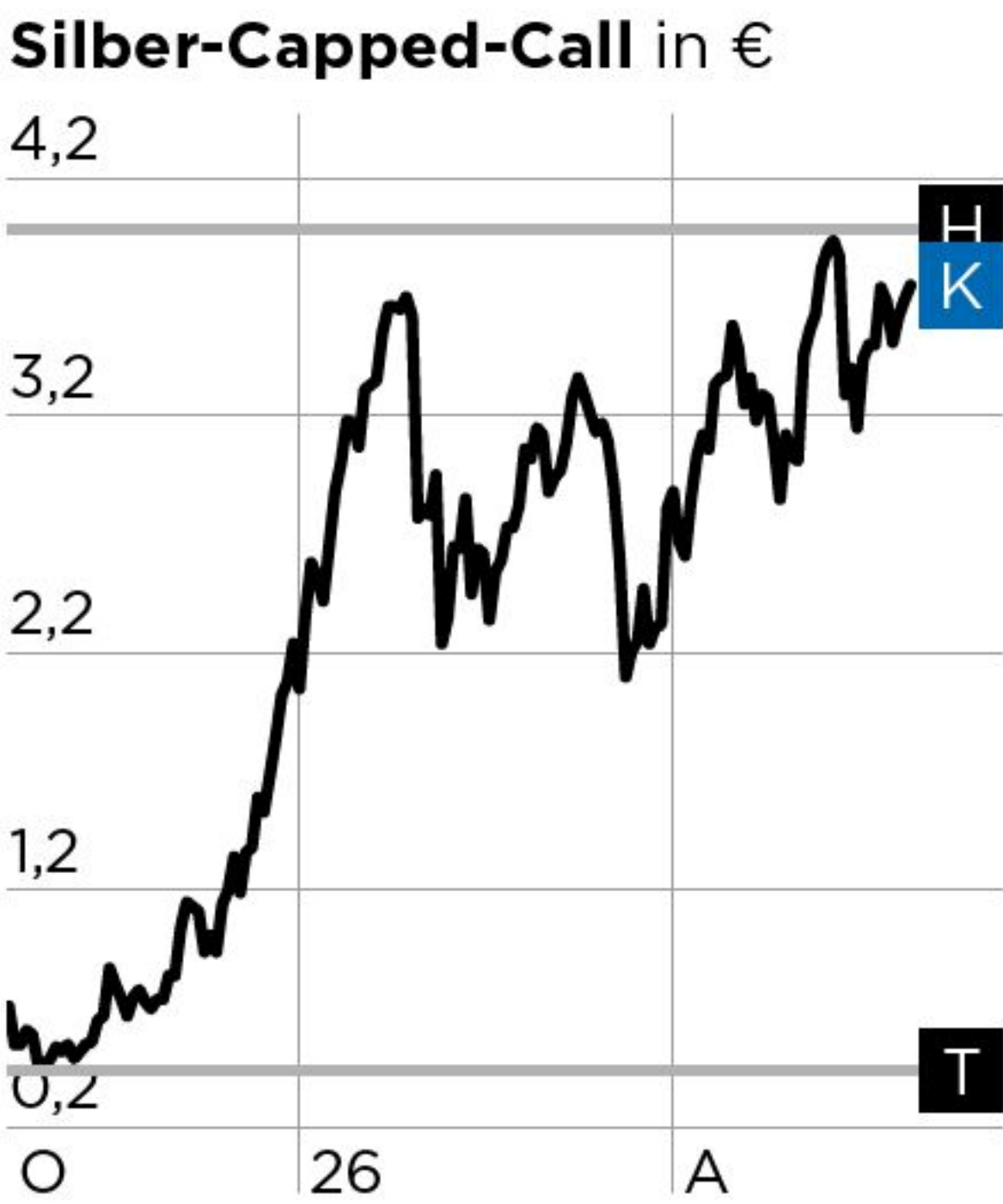
Beide Kauflimits gingen auf, sodass die Cashquote auf 19 Prozent gesunken ist. Der **SAP-Capped-Call** weist angesichts des Einstandskurses 0,77 Euro bis Mitte September über dem 135er-Cap ein Gewinnpotenzial von 30 Prozent auf. Knapp ein Drittel davon wurde bereits am Montag erreicht, als das DAX-Schwergewicht erstmals seit gut zwei Monaten Niveaus oberhalb von 160 Euro erreichte. Der **Meta-Platforms-Capped-Put** kam dagegen zu 2,77 Euro ins Portfolio und wird um 55 Prozent steigen, wenn der Basiswert am 18. September bei höchstens 650,00 US-Dollar notiert. Die beiden Positionen erhalten erste Stoppkurse bei 0,61 respektive 1,75 Euro.

Neben dem Wochengewinner hat auch das **Arca-Goldbugs-Bonus-Cap-Zertifikat** ins Plus gedreht. Bei nunmehr wieder 16 Prozent Puffer



Stefan Mayriedl
Redakteur

zur 640er-Schwelle gibt es bis Dezember ein Zusatzpotenzial von 42 Prozent. Der Stopp wird noch einmal leicht auf 69,85 Euro erhöht. Dagegen kam es beim **Sanofi-Capped-Call** zu einem neuerlichen Rückschlag. Die Aktie prallte an der 50-Tage-Linie ab und droht wieder gen Sechsjahrestief um 72 Euro zu fallen. Noch wäre bei dem bis Dezember laufenden Schein zwar genug Zeit, gen 80er-Cap zu laufen, da wir mit dem Papier aber nicht in der „Todeszone“ landen wollen, wird der Stopp zur Verlustbegrenzung deutlich auf 4,75 Euro angehoben. Richtung Einstandsniveau zurück fällt das **Bayer-Bonuszertifikat**. Der Basiswert stürzte am Montag auf ein 2026er-Tief und nähert sich der Unterstützungskombination aus 14-monatigem Aufwärtstrend und 200-Tage-Linie um 33,80/35,00 Euro. Da zur 27,50er-Schwelle aber noch ein dicker Puffer besteht, der auch durch die 30er-Unterstützung abgesichert ist, behalten wir die Nerven und ziehen angesichts von 37 Prozent Aufgeld den Stopp nur moderat auf 39,50 Euro nach oben.



Der Silber-Capped-Call hat ins Plus gedreht und bietet auf Sicht von nur gut zwei Wochen über dem 70er-Cap ein Zusatzpotenzial von 15 Prozent. Der Stopp wird weiter angehoben, nunmehr auf 2,80 Euro.

DERIVATE-DEPOT Wertentwicklung +0,59 % seit Vorwoche +6,95 % seit Jahresbeginn +74,69 % seit Auflage									
Titel	WKN	Akt. Kurs in €	Stopp in €	Anzahl	Wert in €	Anteil in %	Kauf- datum	Kaufpreis in €	Verände- rung
Silber-Capped-Call	MM5VLV	3,75	2,80	750	2.812,50	6,44	23.01.26	3,65	2,74 %
Puma-Bonus-Cap	VJ1PX6	27,38	20,25	140	3.833,20	8,78	30.01.26	22,12	23,78 %
Paypal-Capped-Call	UN4N1M	2,94	2,25	850	2.499,00	5,72	09.03.26	2,80	5,00 %
Bayer-Bonus-Cap	DU7EQS	48,92	39,50	70	3.424,40	7,84	13.03.26	47,65	2,67 %
Gold-Inline-Optionsschein	UN69W7	6,87	4,45	190	1.305,30	2,99	17.04.26	4,95	38,79 %
Sanofi-Capped-Call	MM25SQ	5,39	4,75	350	1.886,50	4,32	20.04.26	5,90	-8,64 %
Commerzbank-Capped-Call	UQ8K8C	3,34	1,85	900	3.006,00	6,88	24.04.26	2,56	30,47 %
DAX-Capped-Call-Plus	PK5CPE	35,14	20,50	110	3.865,40	8,85	30.04.26	28,00	25,50 %
MSCI-Brazil-Capped-Call	MN40MW	2,61	1,90	800	2.088,00	4,78	08.05.26	3,16	-17,40 %
Vonovia-Bonus-Cap	LB6DH3	25,07	18,90	125	3.133,75	7,18	08.05.26	24,00	4,46 %
Arca-Goldbugs-Bonus-Cap	UN3J22	87,79	69,85	30	2.633,70	6,03	15.05.26	85,00	3,28 %
SAP-Capped-Call	MN5HXS	0,84	0,61	3250	2.730,00	6,25	29.05.26	0,77	9,09 %
Meta-Platforms-Capped-Put	VH5AUV	2,79	1,75	775	2.162,25	4,95	29.05.26	2,77	0,72 %
Depotwert:							35.380,00 €		
Cash:							8.293,50 €		18,99
Gesamtwert:							43.673,50 €		

Stand: 01.06.2026; pro Transaktion 5,00 € Gebühren; Start des Zertifikate-Depots am 21.01.2019 mit 25.000 Euro

Bei 2G Gewinn realisiert

► **NEBENWERTE-WIKI** Die Aktie von 2G Energy hat nach einem Großauftrag kräftig zugelegt. Wir haben Gewinne mitgenommen

Die Aktie von **2G Energy** hat nach einem Großauftrag erneut zweistellig zugelegt. Damit hat der Titel nach unserer Aufnahme im Februar um 75 Prozent hinzugewonnen. Wir sehen jetzt eher das Risiko von Kurskorrekturen. Mit dem Verkauf der Position haben wir unseren Gewinn gesichert. Sollte die Aktie noch mal unter die Marke von 60 Euro rutschen, würden wir eventuell wieder erste Stücke kaufen. Deutlich nach oben ging es bei **Alzchem**. Auf Wochensicht legte das Papier um fast



Lars Winter
Portfolio-
manager

zehn Prozent zu. Wochengewinner ist mit einen Kurssprung von über zwölf Prozent **SGL Carbon**. Damit schaffte die Aktie ein neues 52-Wochen-Hoch. Auch mit **Frequentis** und **CTS Eventim** ging es im Wochenverlauf weiter bergauf. Weniger Freude machten die Titel von **Friedrich Vorwerk**, **PVA Tepla** und **Elmos Semiconductor**. Dort drückten vermutlich Gewinnmitnahmen die Kurse. Unter Druck stand auch **Circus**. Das Unternehmen legte recht schwache Zahlen vor. Die Aktie verlor prozentual zweistellig.

wikifolio
investierbar

Boerse Online Nebenwerte
ISIN: DE000LS9BLQ6
Symbol: WFBODEPOT1

221,90

223,43

Verkaufskurs (Bid) Kaufkurs (Ask)
Kurse per 01.06.2026, 16:01 Uhr

+123,7 % +3,5 %
Perf. seit Beginn Perf. 1 Monat

€ 4.359.647,00
Investiertes Kapital (AUM)

Jetzt investieren!

www.wikifolio.com/de/de/w/wfbodepot1

NEBENWERTE-WIKIFOLIO Wertentwicklung +0,47% seit Vorwoche +11,1 % seit Jahresbeginn +123,7 % seit Auflage

Aktie/Produkt	WKN	Kauf-datum	Anzahl	Kaufkurs in €	Akt. Kurs in €	Depotanteil in %	Depotwert in €	Wochen- entwicklung	Gesamt- performance
Aixtron	A0WMPJ	11.12.2020	260	12,33	55,50	6,5	14.430,00	2,78 %	350,12 %
Alzchem	A2YNT3	12.01.2026	60	168,20	184,20	4,9	11.052,00	9,64 %	9,51 %
Bilfinger	590900	11.02.2021	100	28,94	87,30	3,9	8.730,00	-5,21 %	201,66 %
Brockhaus Technologies	A2GSU4	27.04.2026	400	18,66	18,20	3,3	7.280,00	-0,82 %	-2,47 %
Ceconomy	725750	25.07.2025	2700	4,23	4,00	4,8	10.800,00	0,00 %	-5,44 %
Circus	A2YN35	14.04.2026	400	7,12	7,20	1,3	2.880,00	-10,00 %	1,12 %
CTS Eventim	547030	14.04.2026	140	53,67	61,00	3,8	8.540,00	6,27 %	13,66 %
Dermapharm	A2GS5D	12.03.2026	150	41,18	48,40	3,3	7.260,00	-0,21 %	17,53 %
Deutsche Wohnen	A0HN5C	08.11.2024	500	23,65	19,30	4,3	9.650,00	1,05 %	-18,39 %
Deutz	630500	30.09.2025	600	8,95	10,50	2,8	6.300,00	3,96 %	17,32 %
Elmos Semiconductor	567710	17.02.2023	45	74,87	176,00	3,5	7.920,00	-5,88 %	135,07 %
Finexity	A40ET8	12.03.2026	155	43,50	37,00	2,6	5.735,00	-2,63 %	-14,94 %
Friedrich Vorwerk	A255F1	05.06.2024	75	17,46	65,00	2,2	4.875,00	-8,45 %	272,28 %
Frequentis	A2PHG5	09.10.2025	140	78,35	80,40	5,0	11.256,00	7,20 %	2,62 %
Gerresheimer	A0LD6E	08.05.2026	200	26,95	27,40	2,5	5.480,00	1,11 %	1,67 %
Init	575980	20.01.2025	200	37,16	51,50	4,6	10.300,00	-3,01 %	38,59 %
M1 Kliniken	A0STSQ	04.12.2023	360	10,77	19,20	3,1	6.912,00	1,05 %	78,27 %
Puma	696960	08.09.2025	360	19,66	28,30	4,6	10.188,00	1,07 %	43,95 %
PVA Tepla	746100	30.05.2017	210	8,56	41,00	3,9	8.610,00	-6,82 %	378,97 %
Sartorius Vz.	716563	22.01.2018	14	101,34	242,00	1,5	3.388,00	2,98 %	138,80 %
SGL Carbon	723530	15.01.2026	850	3,53	5,10	1,9	4.335,00	12,33 %	44,48 %
Ströer	749399	08.05.2026	200	39,41	38,30	3,4	7.660,00	0,79 %	-2,82 %
Suss Microtec	A1K023	10.06.2021	120	24,62	89,00	4,8	10.680,00	-3,26 %	261,49 %
TUI	TUAG50	26.04.2023	900	6,02	6,90	2,8	6.210,00	1,47 %	14,62 %
Wacker Neuson	WACK01	11.12.2025	400	24,52	18,70	3,3	7.480,00	0,00 %	-23,74 %
Depotwert:							197.951,00 €		
Cash:							25.398,16 €		
Gesamtwert:							223.349,16 €		

Stand: 01.06.2026; Start des BÖRSE-ONLINE-Nebenwerte-Wikifolios am 07.09.2013 mit 100 000 Euro

Hinweis auf Interessenskonflikte: Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sog. Wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das Wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes Wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzaufzügen in das entsprechende Wikifolio.

„Wir sind für dich vor Ort!“



*Das kicker-Reporter-Team bei der WM 2026:
Janek, Frank, Sebastian, Jim, Oliver, Matthias,
Thomas, Michael, Mario, Jörg (v. l. n. r.)*

Egal ob auf oder neben dem Platz – unsere
Reporter sind bei der WM für dich im Einsatz.
News, Hintergründe, Analysen –
täglich neu auf allen Kanälen.



**Die ideale
Vorbereitung.
Ab 02.06. im
Handel!**



Charttechnik

Mit der Technischen Analyse ermittelt BÖRSE ONLINE frühzeitig mittel- und langfristige Trendsignale für den DAX und andere Märkte. Damit Sie rechtzeitig handeln können!

EURO STOXX 50

Kaufsignal auf Wochenbasis

Mit seinem Dreimonatshoch um 6.150 Punkte von Ende Mai war der Euro Stoxx 50 bereits wieder bis auf weniger als ein Prozent an seinem historischen Hoch dran, welches der Leitindex der Eurozone am 26. Februar markiert hatte. Es gibt nun ein bullisches Signal, das dem Barometer aussichtsreiche Wochen verheißt, und das nach einem mit plus 2,5 Prozent bereits freundlichen Mai. Der MACD-Indikator gab auf Wochenbasis ein Kaufsignal, das den Ausbruch auf neue Tops in Aussicht stellt. Dagegen spricht möglicherweise die letzte, etwas problematisch aussehende Wochenkerze. Es bleibt also abzuwarten, ob dem Euro Stoxx 50 der große Befreiungsschlag gelingt. Die Option darauf ist kurzfristig intakt, solange der um 5.950 Zähler steigende 38-Tage-

Durchschnitt behauptet wird. Die Kombination aus nach oben drehender 55-Tage-Linie und gut zweimonatigem Aufwärtstrend sorgt zurzeit um 5.850/5.870 Punkte sowohl für Halt als auch für Rückenwind. Bleibt die Trendlinie intakt, dann gelingt dem Euro Stoxx 50 spätestens Mitte Juli der Ausbruch auf ein neues Allzeithoch. Bei einem Trendbruch wäre dagegen der steigende 200-Tage-Durchschnitt als Stabilisator gefragt. Zusammen mit einer im Mai etablierten waagrechten Zone ergibt sich um 5.725/5.750 Zähler eine grundsolide Unterstützung. Der Durchbruch darunter würde das Szenario wieder bärischer machen. SM

STOXX

+12,3 Prozent

machte der Euro Stoxx 50 auf Einjahressicht

TOP-DERIVAT

Euro-Stoxx-50-Capped-Call

Mit plus elf Prozent bereits sehr schön angesprungen ist das vor drei Wochen empfohlene Derivat. Auf Sicht von knapp vier Monaten ist vom aktuellen Niveau aus ein Zusatzplus von 17 Prozent drin, sodass die Devise lautet: Gewinne laufen lassen! Das Potenzial wird zur Gänze ausgeschöpft, wenn der Index am 18. September bei mindestens 5.800 Punkten notiert. Beim auf das Barometer bezogenen Stopp orientieren wir uns an der Unterstützungskombination aus Achtwochentief und 200-Tage-Linie und würden unter 5.720 Punkten die Reißleine ziehen.

KAUFEN	
empfohlen in 21/26	
WKN	PM0WY8
Kurs	4,29 €
Risiko	Hoch
Empfehlung 11.05.26	3,85 €
Basis	5.300 Punkte
Cap	5.800 Punkte
Akt. Zusatzpotenzial	16,6 %
Laufzeit	18.09.2026

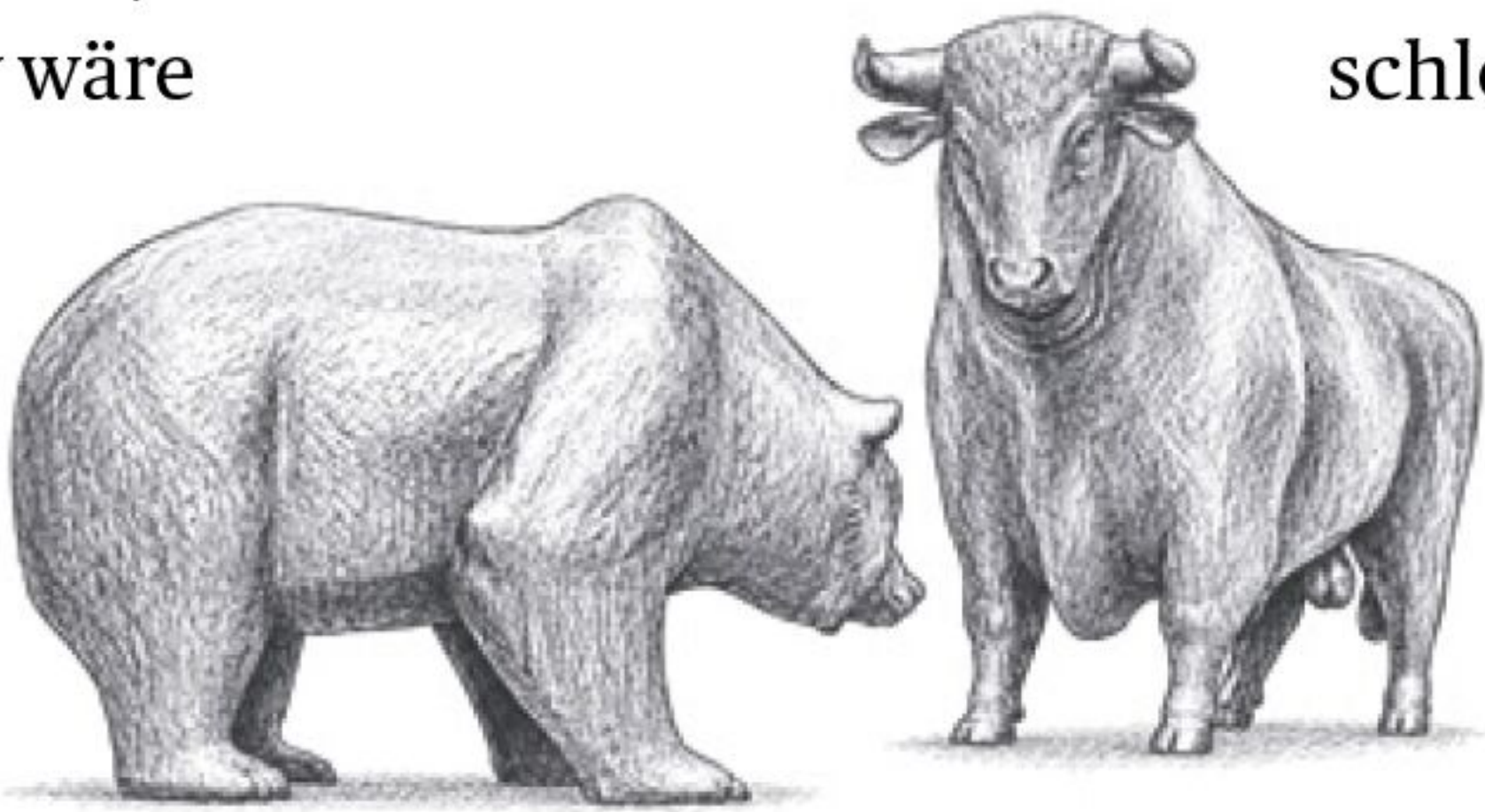
Euro Stoxx 50 in Punkten



DAX

Befreiungsschlag lässt auf sich warten

Dank des soliden Mai-Gewinns von 3,3 Prozent befindet sich der DAX in Schlagdistanz zu seinem Allzeithoch, der große Befreiungsschlag lässt aber weiter auf sich warten. Die Option auf Erfolg versprechende Attacken bleibt kurzfristig intakt, solange die Unterstützung an dem kleinen Gap 23.943/24.973 Zähler behauptet wird. Positiv wäre bereits ein Schlusskurs über dem bisherigen Top 25.420 Punkte zu werten, aber natürlich auch ein Überwinden des Intraday-Hochs 25.507 Punkte. Ein gewisses Problem, das aber nur kurzfristig herrscht: Auf Tagesbasis ist der Index gemessen am Double-Smoothed-Stochastics-Oszillator so stark überkauft wie seit Mitte April nicht mehr. Damals setzte es noch einmal einen Rückschlag um etwa 1.000 Zähler. Aktuell könnte bereits die bei derzeit knapp 24.500 Punkten verlaufende 38-Tage-Linie für die notwendige Stabilisierung sorgen. Weitere Gleitende Durchschnitte, auf die im Falle des Falles gebaut werden kann, sind der knapp unterhalb



+5,5 Prozent
hat der DAX auf
Einhahressicht gemacht

der 24.200er-Marke langsam steigende 200-Tage-Durchschnitt und die mittelfristig bedeutende 55-Tage-Linie, die in diesen Tagen die runden 24.000 Zähler erreicht. Im Falle einer etwas stärkeren Korrektur könnte die Anfang April aufgerissene und immer noch offene Notierungslücke 23.397/23.482 Punkte geschlossen werden. Auch das würde unseren Anfang März empfohlenen DAX-Capped-Call-Plus aber nicht groß in die Bredouille bringen. Der Schein notiert bei einem Buchgewinn von 16 Prozent und hat den DAX damit um etwa 14 Prozentpunkte outperformt. Über der tiefen 20.500er-Schwelle ist bis September nun noch ein Zusatzplus von sieben Prozent drin. Der Gewinn sollte natürlich laufen gelassen werden. Die Schwelle liegt noch einmal 1.363 Punkte unter dem 52-Wochen-Tief und wird zudem durch einen bei inzwischen etwa 21.350 Zählern verlaufenden 22-monatigen Aufwärtstrend abgesichert. Der auf den DAX bezogene Stopp wird auf 21.290 Punkte erhöht. SM

TOP-DERIVAT

DAX-Capped-Call-Optionsschein

Zunächst knapp behauptet präsentiert sich der in der Vorwoche empfohlene DAX-Capped-Call-Optionsschein. Die weiter kaufenswerte Position bietet ein Gewinnpotenzial von 29 Prozent. Dafür muss der Index am 18. Dezember bei mindestens 24.000 Punkten notieren. Damit wird der Cap bereits von allen bedeutenden Gleitenden Durchschnitten abgesichert. Den auf den Index bezogenen Stoppkurs erhöhen wir auf 23.775 Zähler. Dieser liegt damit leicht unter dem am 18. Mai markierten Einmonatstief des deutschen Bluechipindex.

KAUFEN	
empfohlen in 23/2026	
WKN	MM7UYL
Kurs	3,89 €
Risiko	Hoch
Empfohlen 26.05.2026	3,90 €
Basis	23.500 Punkte
Cap	24.000 Punkte
Aktuelles Potenzial	28,5 %
Laufzeit	18.12.2026

DAX in Punkte



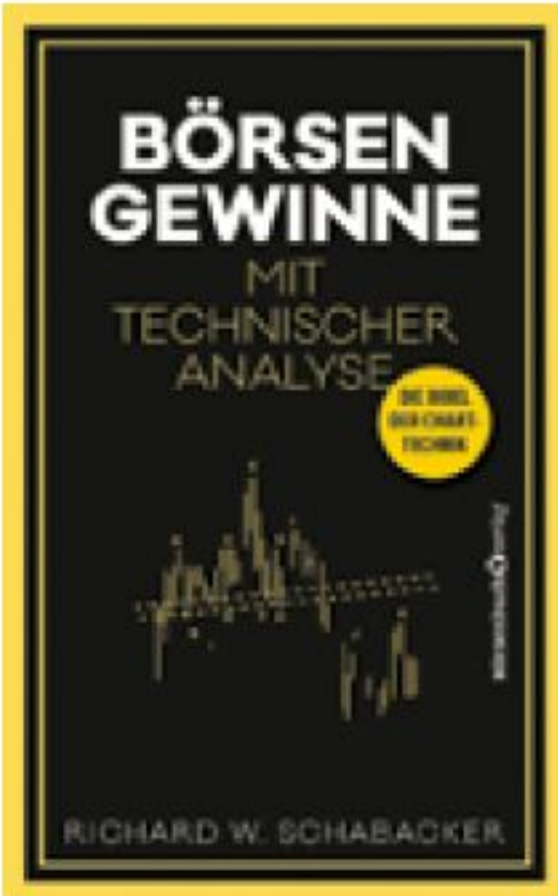
MDAX

Bester Monat seit Januar 2023

Was für ein Mai für den deutschen Nebenwerteindex! Plus 9,0 Prozent bedeuten den besten Monat für den MDAX seit dem Januar 2023, und damit wurde der Ausbruch auf ein neues Vierjahreshoch geschafft. Das weitere Potenzial bis zum Allzeithoch beträgt nun noch etwa zusätzliche neun Prozent. Der waagrechte Widerstand im Bereich von 36.300/36.400 Punkten stellt das nächste Ziel für das Barometer dar. Allerdings ist der Index nun bereits sehr stark überkauft, gemessen am Double-Smoothed-Stochastics-Oszillator sowohl auf Tages- als auch auf Wochenbasis. Das muss nicht unmittelbar zu einer Kon-



solidierung oder sogar Korrektur führen, man sollte eine solche aber einkalkulieren. Dabei könnte zumindest das kleine Gap um 32.260/32.320 Zähler geschlossen werden, welches von der dritten auf die vierte Mai-Woche aufgerissen worden war. Der mittelfristig bedeutende, stark ansteigende 38-Tage-Durchschnitt würde zurzeit noch eine Bewegung bis etwa 31.600 Punkte hinab zulassen. Und wie weit der MDAX zuletzt vorgeprescht ist, verdeutlicht die Tatsache, dass sich die Unterstützungskombination der Gleitenden Durchschnitte der vergangenen 55 und 200 Börsentage erst im Bereich der 30.500er-Marke befindet. Nachhaltig preisgegeben wäre die 200-Tage-Linie wieder, wenn mit einem Achtwochentief die breite Notierungslücke um 29.275/29.690 Punkte nicht nur geschlossen, sondern sogar unterboten werden würde. Spätestens dann wäre klar, dass es sich bei dem jüngsten Ausbruch um eine Bullenfalle handelte, zumal dann auch das letzte bedeutende (61,8-Prozent-) Fibonacci-Retracement der März-Mai-Aufwärtswelle unterschritten und diese damit beendet wäre. SM



Richard W. Schabacker:
Börsengewinne mit Technischer Analyse
Börsenbuchverlag, 496 Seiten, 59,00 €, ISBN: 978-3-86470-825-1

TOP-DERIVAT

MDAX-Capped-Call

Neun Prozent fehlen dem MDAX noch bis zum Allzeithoch. Mit dem ausgewählten Schein lassen sich deutlich bessere 29 Prozent bereits dann verdienen, wenn der Index das derzeit erreichte Niveau per saldo zumindest knapp behauptet. Notiert das Barometer am 18. September bei mindestens 33.000 Punkten, dann fährt der Schein sein Maximalpotenzial ein. Angesichts der 32.000er-Basis liegt der Break-even der Position bei 32.774 Zählern. Beim Stopp orientieren wir uns zunächst an der 55-Tage-Linie und würden Stand jetzt unterhalb von 30.450 Zählern die Reißleine ziehen.

KAUFEN	
Neuempfehlung	
WKN	DU129V
Kurs	7,74 €
Risiko	Hoch
Spread	0,08 €
Basis	32.000 Punkte
Cap	33.000 Punkte
Aktuelles Potenzial	29,2 %
Laufzeit	18.09.2026

MDAX in Punkte



SILBER

Überverkauft wie seit 2022 nicht mehr

Seit der Abwärtslücke von Mitte Mai befindet sich der Silberpreis in einer recht engen Konsolidierungsspanne, die nach oben von einer waagrechten Barriere um 79 Dollar begrenzt wird. Mit einem Zweiwochenhoch könnte der Preis des Edelmetalls in das Gap hineinlaufen, dessen oberes Ende um 84,30 Dollar ebenfalls eine Hürde darstellt. Weitere Widerstände stellen das Dreimonatshoch um 89,30 Dollar und das Viermonatshoch um 96,40 Dollar dar. Aus Fibonacci-Sicht wäre die starke Januar-März-Abwärtswelle jedoch erst über dem 61,8-Prozent-Retracement beendet, welches sich direkt bei anderthalb Dollar und der ebenfalls bedeutenden 100er-Marke befindet. Darüber wäre die Hausse wieder aufgenommen und das Top um 120 Dollar würde wieder ins Visier der Silber-Bullen kommen. Diese befinden sich zurzeit aber weiter in der Defensive und achten argwöhnisch auf eine entscheidende Unterstützungszone. Damit ist nicht das jüngst erreichte Einmonatstief 71,75 Dollar gemeint, das aber immerhin für einen



+117,6 %

bei Silber auf Einjahressicht

leichten Halt sorgt. Die Rede ist vielmehr von den Unterstützungen, die eine seit September etablierte Aufwärtstrendgerade um 68 Dollar und der steigende 200-Tage-Durchschnitt um 67 Dollar bieten. Obwohl prozyklische Kaufsignale bei Silber derzeit noch fehlen, macht ein Umstand zuversichtlich, dass nach unten das Schlimmste bereits vorbei ist: Gemessen am Double-Smoothed-Stochastics-Oszillator ist Silber inzwischen nicht nur auf Tagessicht, sondern auch auf Wochen- und sogar Monatsbasis stark überverkauft. Auf Wochenbasis ist die Lage vergleichbar mit Juli 2022, auf Monatsbasis war der Silberpreis zuletzt im Oktober 2022 stärker ausgebombt. Die Chancen sollten gut stehen, dass der 200-Tage-Durchschnitt nicht nachhaltig nach unten durchbrochen wird, was spätestens unter dem Fünfmonatstief 60,95 Dollar der Fall wäre. Ein neunmonatiger Aufwärtstrend nähert sich als zusätzlicher Halt und verläuft aktuell um 58 Dollar. Leicht darüber befindet sich dann noch das 50-Prozent-Fibonacci-Retracement der 2025/2026er-Aufwärtswelle.

SM

TOP-DERIVAT

Silber-Discount-Zertifikat

Offensiver agieren wir spätestens wieder nach prozyklischen Kaufsignalen. Zurzeit sind wir weiter mit dem im Februar etablierten Discount-Zertifikat gut aufgestellt. Dieses weist einen Buchgewinn von acht Prozent auf und bietet bis Dezember ein Zusatzpotenzial von 21 Prozent. Dafür muss der Silberpreis am Bewertungstag bei mindestens 80,00 Dollar notieren. Beim auf Silber bezogenen Stoppkurs achten wir weiter auf einen mittelfristigen Aufwärtstrend und ziehen nunmehr unterhalb von 57,40 Dollar die Reißleine.

KAUFEN	
empfohlen in 08/2026	
WKN	MN01YC
Kurs	56,62 €
Risiko	Mittel
Empfehlung 10.02.26	52,47 €
Cap	80,00 \$
Aktueller Rabatt	12,8 %
Akt. Zusatzpotenzial	21,1 %
Laufzeit	18.12.2026

Silber in \$

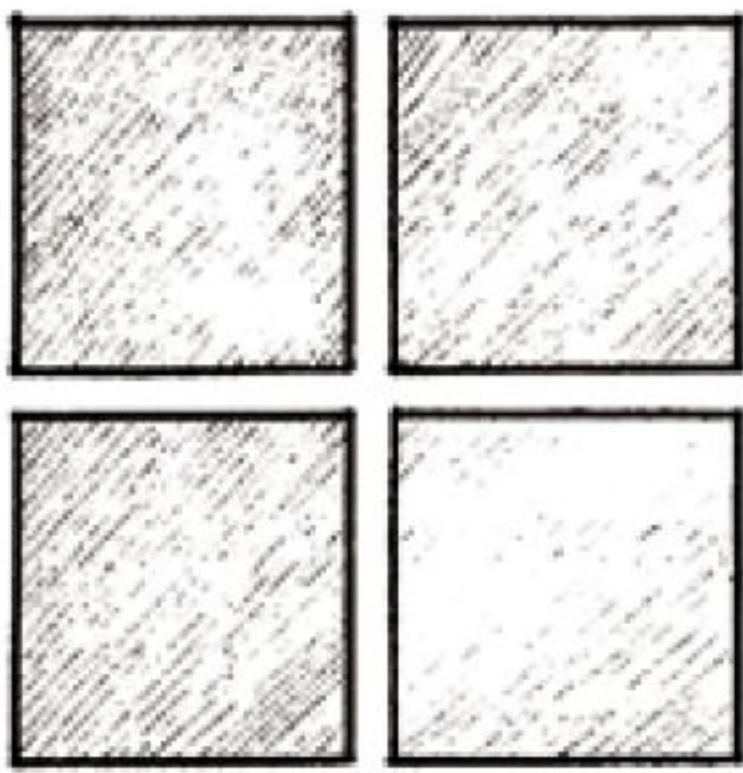


MICROSOFT

Mag-Seven-Wert erreicht hohe Hürden

Auf Einjahressicht liegt die **Microsoft**-Akte trotz der allgemeinen Börsen-Hausse noch immer leicht hinten. Doch immerhin konnte das Minus zuletzt deutlich eingedampft werden. Dafür sorgte auch der mit plus 10,3 Prozent überaus überzeugende Mai, der beste Monat für die Akte seit genau einem Jahr. Diese hat damit beinahe den Rebound zur 200-Tage-Linie geschafft. Zusammen mit der im Januar durchbrochenen, gut zwei Jahre gültigen Aufwärtstrendlinie ergibt sich um 455/458 Dollar ein robuster Widerstand. Und auch eine bedeutende Fibonacci-Hürde befindet sich in dem Umfeld. Diese beziehen sich auf die Oktober-März-Abwärtsbewegung, welche über dem 61,8-Prozent-Retracement um 478 Dollar beendet wäre. Wie hoch stehen also die Chancen, dass die Microsoft-Akte das Widerstandsbollwerk 455/478 Dollar überwinden kann? Das Kaufsignal des MACD-Indikators auf Wochenbasis ist nicht mehr

ganz frisch, eines auf Monatsbasis noch nicht in Sicht. Auf Tagesbasis gab es zwar gerade eines, es sollte aber eher nicht ausreichen, die Akte auf ein Viermonatshoch oberhalb von 483 Dollar zu treiben, zumal die Akte gemessen am Double-Smoothed-Stochastics-Oszillator auf Wochenbasis inzwischen so stark überkauft ist wie seit Juli 2025 nicht mehr. Kurz darauf wurde das Allzeithoch markiert. Alles in allem ist zu konstatieren, dass nun zunächst eine Konsolidierung ein wahrscheinliches Szenario darstellt. Dabei bieten das Ausbruchsniveau und das Gap um 429,50/434 Dollar eine Unterstützung. Als Unterstützung erwiesen hat sich im Mai der bei inzwischen etwa 403 Dollar verlaufende 55-Tage-Durchschnitt. Noch offene Gaps gibt es bei der Microsoft-Akte zudem um 394,70/397,70 Dollar und um 384,55/386,55 Dollar. Würde Letzteres mit einem Siebenwochentief durchbrochen, wäre die Lage deutlich eingetrübt. SM



-2,7%

büßte die Microsoft-Akte auf Einjahressicht ein

*Hinweis auf Interessenskonflikte:
Der Vorstand und Mehrheitsinhaber der Herausgeberin Börsenmedien AG, Herr Bernd Förtsch, ist unmittelbar und mittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate eingegangen, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Microsoft

TOP-DERIVAT

Microsoft-Capped-Call

Höchst geglückt war der Einstieg in den Capped-Call vor fünf Wochen. Der Schein notiert bereits bei einem Buchgewinn von 24 Prozent. Mit einem bei 400 Dollar liegenden Cap sind Anleger angesichts des Elf-Prozent-Puffers auch für Rückschläge der Akte gewappnet. Da sehen die 19 Prozent Zusatzpotenzial auch nicht so schlecht aus. Korrekturen des Scheins sind kaufenswert, aktuell lautet die Devise: Gewinne laufen lassen. Beim auf die Microsoft-Akte bezogenen Stopp achten wir auf die 55-Tage-Linie und die wichtige 400er-Marke und ziehen nunmehr unterhalb von 396,50 Dollar die Reißleine.

HALTEN	
empfohlen in 19/2026	
WKN	YY0QKP
Kurs	1,81 €
Risiko	Hoch
Empfohlen 27.04.2026	1,46 €
Basis	375,00 USD
Cap	400,00 USD
Akt. Zusatzpotenzial	18,5 %
Laufzeit	18.09.2026

Microsoft in \$



BÖRSE ONLINE Premium Invest

Die investierbaren
Indizes und Zertifikate
der Börsenmedien AG

ZERTIFIKAT | **BO AKTIEN FÜR DIE EWIGKEIT**

Resilienz zahlt sich aus

► Beim weltweit größten Hersteller von Industriegasen **Linde**, dessen Geschäftsmodell seit der Fusion mit US-Konkurrent Praxair, deutlich weniger abhängig von Konjunkturzyklen ist, sollte auch mit Turbulenzen in der globalen Ökonomie in diesem Jahr sieben bis zehn Prozent mehr Gewinn pro Aktie möglich sein. Das Auftragsbuch mit hochwertigen Ordnern und unerwarteter Aufwind bei Wasserstoffprojekten tragen dazu bei. Die Resilienz seines Geschäfts zeichnet Linde, mit 3,6 Prozent Anteil auf Rang 6 von 29 im breiten **BÖRSE ONLINE Aktien für die Ewigkeit Index** aus. Bei Norwegens **Equinor**, für Europa auf absehbare Zeit einer der wichtigsten Gas- und LNG-Lieferanten, erreichte die tägliche Produktion mit 2,3 Millionen Barrel pro Tag einen neuen Höchstwert. Die höheren Preise bescheren Equinor deutlich mehr Gewinn. Wie die meisten in der Branche investiert auch Equinor mehr in den Ausbau der Ölförderung und weniger in erneuerbare Energien. Für 2030 werden 2,2 bis 2,3 Millionen Barrel avisiert, das aktuelle Rekordniveau soll Bestand haben. KDS

BO Aktien für die Ewigkeit in €



KAUFEN	
laufende Empf.	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Onlinebroker	
Zertifikat auf BO Aktien für die Ewigkeit Index	
K Kurs	11,07 €
Risiko	Hoch
Indexgebühr p. a.	1,00 %
Performancegebühr	-
H 52-Wochen-Hoch	11,54 €
T 52-Wochen-Tief	9,47 €
Emittent	Alphabeta Access Products
WKN	DA0ABN



Biokraftstoffhersteller
Verbio: Trotz hoher Ölpreise
ist grüne Energie gefragt

ZERTIFIKAT | **BO GRÜNE ZUKUNFT**

Verbio treibt an

► Von den anziehenden Ölpreisen am Montag aufgrund der anhaltenden politischen Spannungen zwischen den USA und Iran an der Seestraße von Hormus profitierten auch die Aktien der Hersteller von Biokraftstoffen wie **Verbio** und Lieferanten erneuerbarer Energien wie Windparkbetreiber **Energiekontor** – beide im **BÖRSE ONLINE Grüne Zukunft Index**. Verbio legte um rund sechs Prozent auf über 40 Euro zu. Einige Analysten sehen Potenzial bis 55 Euro. Das Allzeithoch hatte Verbio im April 2022 bei über 88 Euro. Projektentwickler **Energiekontor** legte um mehr als 4,5 Prozent zu. Die Preise für Windturbinen blieben im ersten Quartal stabil. Die Kostendisziplin der Hersteller und mehr Aufträge, auch für Windparks auf hoher See, trugen dazu bei, die Preise über früheren Tiefstständen unter 800.000 Euro pro Megawatt Leistung zu halten. Bei **Nordex** lag der durchschnittliche Verkaufspreis bei 910.000 Euro. Die Nachfrage nach Energiesicherheit sorgt für Aufwind, Dämpfer für **Ørsted & Co** liefern höhere Stahlpreise und logistische Risiken. KDS

BO Grüne Zukunft in €



KAUFEN	
laufende Empf.	
Jetzt direkt handeln! *über Ihren Onlinebroker	
Zertifikat auf BO Grüne Zukunft Index	
K Kurs	10,66 €
Risiko	Hoch
Indexgebühr p. a.	1,00 %
Performancegebühr	-
H 52-Wochen-Hoch	10,97 €
T 52-Wochen-Tief	4,63 €
Emittent	Alphabeta Access Products
WKN	DA0ABH

Hinweis auf Interessenskonflikte: Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von dem Emittenten Vergütungen. Über die wikifolio Financial Technologies AG legt die Herausgeberin Börsenmedien AG sogenannte Wikifolios auf. Mit der wikifolio Financial Technologies AG hat die Börsenmedien AG eine Vereinbarung geschlossen, wonach sie, abhängig von den in das Wikifolio investierten Beträgen, entsprechende Vergütungen erhält. Der verantwortliche Redakteur jedes Wikifolios erhält seinerseits von der Börsenmedien AG ebenfalls Vergütungen und profitiert damit, neben der Börsenmedien AG, von den Finanzzuflüssen in das entsprechende Wikifolio.

INDIKATOR-CHECK

Risiko reduzieren

Thomas Gebert ist Pionier der quantitativen Börsenanalyse. Er entwickelte einen Börsenindikator, auf den Merrill Lynch und Morgan Stanley Zertifikate emittiert haben

Trotz der boomenden amerikanischen Wirtschaft und den Rekordkursen der US-Aktien bietet es sich an, das Depot etwas defensiver auszurichten. Der seit mittlerweile drei Monaten bei 90 Dollar pro Barrel oder darüber notierende Ölpreis könnte Spuren hinterlassen. Stark angestiegene Ölpreise führten in der Vergangenheit oft zeitverzögert zu Kursdellen am Aktienmarkt. Was

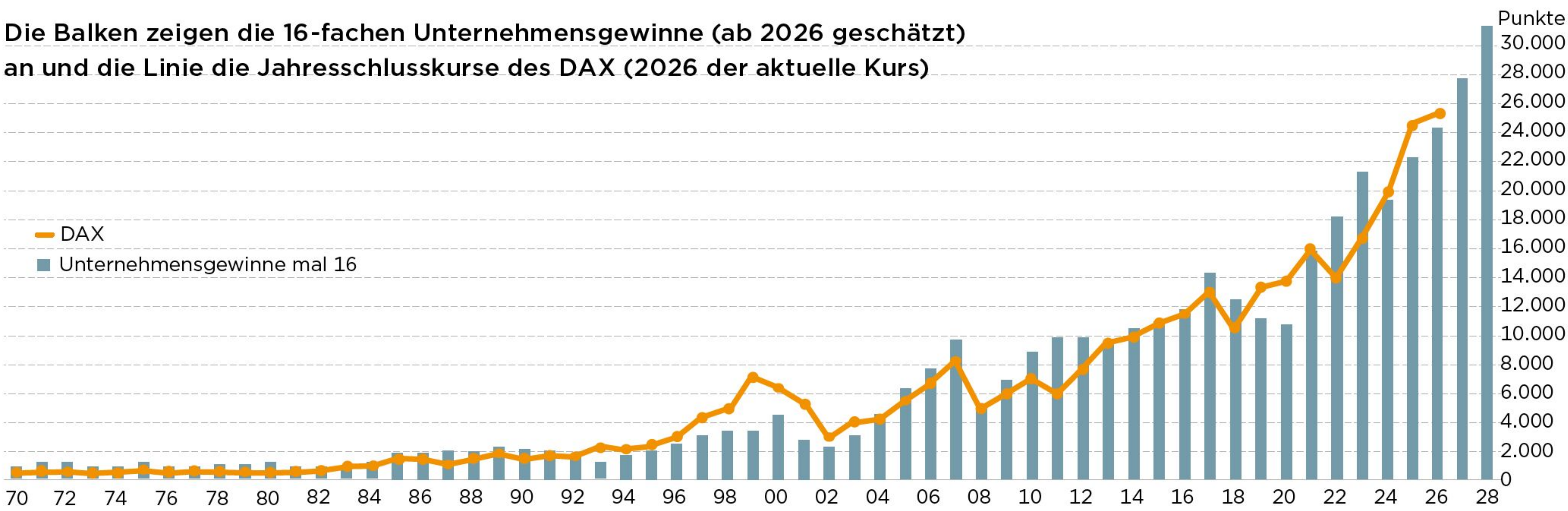


Thomas Gebert
Experte für Markttiming und Handelsstrategien

für teure Energie aufgewendet werden muss, kann nicht anderweitig ausgegeben werden. Eine Besserung ist trotz vieler Ankündigungen von Präsident Trump nicht in Sicht. Der Iran sitzt am längeren Hebel. Mit einfachen Mitteln kann er dem Westen mehr Schaden zufügen als die USA ihm. Die Ölreserven, die bisher den stockenden Ölfluss aus dem Golf ersetzen, nähern sich dem Ende.

LANGFRISTINDIKATOR

Die Balken zeigen die 16-fachen Unternehmensgewinne (ab 2026 geschätzt) an und die Linie die Jahresschlusskurse des DAX (2026 der aktuelle Kurs)

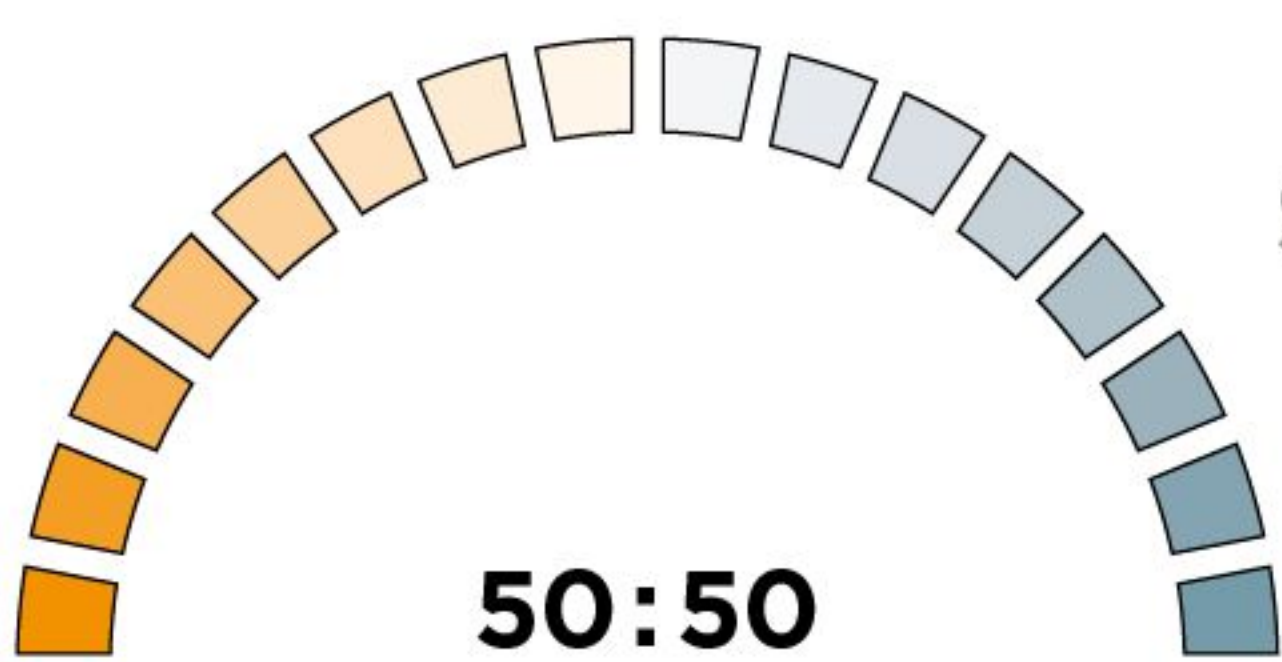


POSITIONIERUNGSINDIKATOR



Autos, Rohstoffe, Chemie, Elektro, Luxusgüter

Offensiv



Telekom, Gold, Stromversorger, Konsumgüter

Defensiv

Der US-Einkaufsmanagerindex ISM zeigt mit 54 weiter eine Expansion des Güter produzierenden Sektors in den USA an, und die Unternehmensgewinne in den USA steigen weiter. Die Firmen des S&P 500 verdienen 30 Prozent mehr als vor zwölf Monaten. Über die Krise am Golf hinausgeblückt, bleiben die Aussichten für die amerikanischen Aktien glänzend. Eine kurze Sommer- oder Spätsommerflaute muss jedoch einkalkuliert werden. Das Feld der möglichen defensiven Aktien ist mittlerweile etwas eingeschränkt. Der einstige Fels in der Brandung Beiersdorf scheidet wegen der chinesischen Konkurrenz aus. Ehemalige Stabilitätsanker wie Nestlé oder McDonald's leiden unter den Abnehmspritzen, die ihren Kunden den Appetit rauben.

Datenlieferant



Die Datenbank - das Herzstück von BÖRSE ONLINE

Die umfangreiche Datenbank enthält aktuelle Dividenden- und Gewinnschätzungen sowie Hauptversammlungstermine zu rund 600 deutschen Aktien und zu ausgewählten internationalen Papieren. Die Daten werden kontinuierlich von der Redaktion beobachtet, Schätzungen regelmäßig angepasst.

INHALT

Tops & Flops/Momentum	76 • 79
Deutsche Aktien: DAX bis SDAX	80 • 82
Deutsche Aktien: Small Caps	83 • 89
Internationale Aktien: Euro Stoxx 50 bis Nasdaq	90 • 92
Internationale Aktien: Australien bis USA	93 • 97
ETFs/Hebelpapiere	98 • 99
Fonds	99 • 100
Anleihen	101

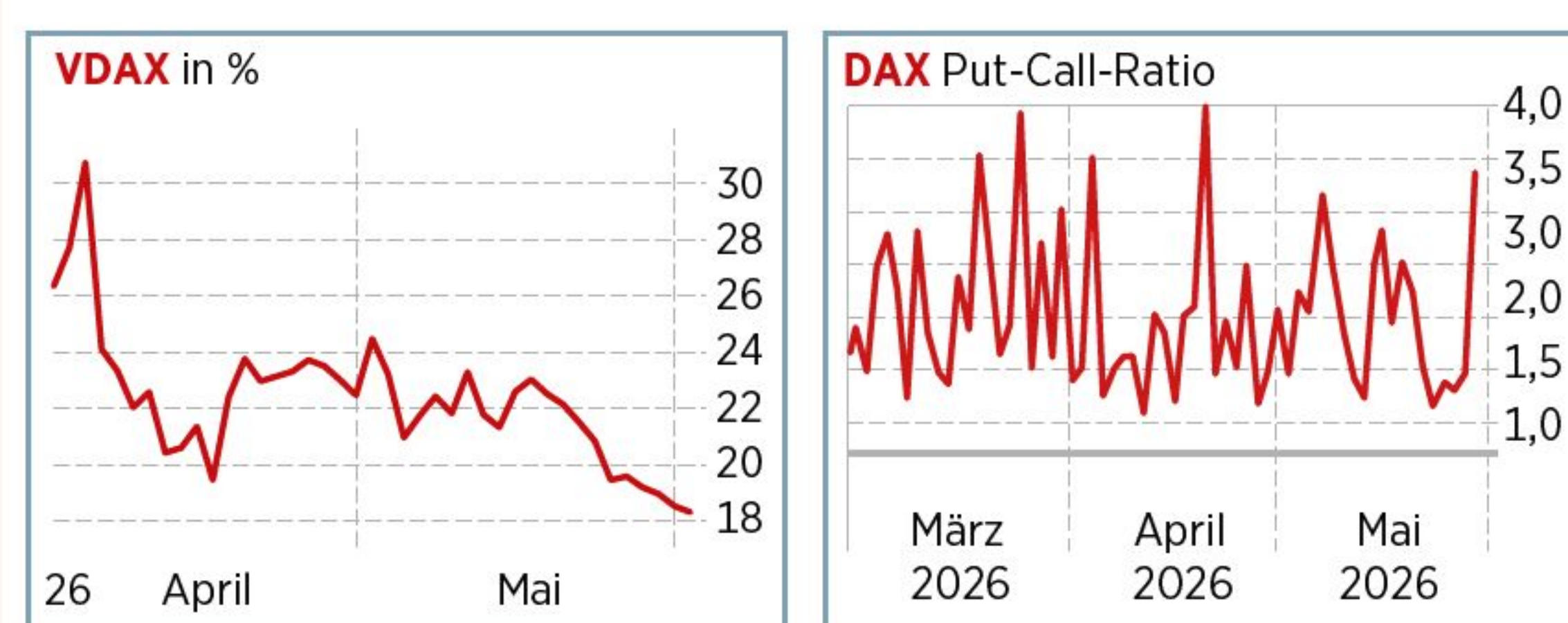
DIE INDIZES: KENNZAHLEN DEUTSCHLAND UND INTERNATIONAL

Land (Index)	Stand 19.05.26	Veränderungen Vorwoche	31.12.25	KGV	Schulden/ BIP	An- leihen- rendite	KGV Aktien/ Anleihen	KUV	KBV	KCV	Div. Rend.	Vola- tilität (90 Tage)	Abstand 200-Tage- Linie	Börsen- wert in Mrd. €
Deutschland (DAX)	25.013,70	-1,47 %	+2,14 %	16,0	63,5 %	2,93 %	0,47	1,3	2,0	8,7	2,62 %	22,97	3,5 %	2.012,6
Deutschland (MDAX)	32.912,33	+0,32 %	+7,49 %	19,4	63,5 %	2,93 %	0,57	0,7	1,7	8,8	1,88 %	26,96	8,0 %	362,1
Deutschland (TecDAX)	4.183,37	+2,12 %	+15,49 %	23,1	63,5 %	2,93 %	0,68	2,3	3,4	12,3	1,84 %	24,00	14,3 %	572,2
Deutschland (SDAX)	18.982,24	+0,58 %	+10,52 %	18,9	63,5 %	2,93 %	0,55	0,7	1,4	10,4	1,87 %	23,13	9,8 %	91,3
Euroraum (Euro Stoxx 50)	6.024,89	-1,87 %	+3,98 %	15,8	87,8 %	2,93 %	0,46	1,9	2,5	9,3	2,78 %	22,69	4,8 %	5.254,3
Europa (Stoxx 50)	5.149,87	-2,01 %	+4,71 %	15,7	81,7 %	2,93 %	0,46	2,5	3,0	10,2	2,92 %	18,78	4,9 %	7.133,1
USA (Dow Jones)	50.940,20	-0,28 %	+5,27 %	22,0	123,3 %	4,47 %	0,98	3,2	5,9	34,4	1,55 %	14,50	6,6 %	20.604,4
USA (Nasdaq 100)	30.373,55	+1,64 %	+19,20 %	27,4	123,3 %	4,47 %	1,22	6,4	9,6	26,0	0,55 %	18,49	19,5 %	34.250,6
USA (S&P 500)	7.581,00	+0,45 %	+9,89 %	22,3	123,3 %	4,47 %	1,00	3,7	5,8	21,5	1,06 %	14,22	10,9 %	58.108,0
Brasilien (Bovespa)	173.787,48	-1,37 %	+7,86 %	8,7	78,6 %	14,13 %	1,23	1,2	1,6	5,2	6,19 %	20,22	5,0 %	695,0
China (Shanghai SE)	4.057,74	-1,34 %	+2,24 %	14,4	99,2 %	1,73 %	0,25	1,5	1,6	5,0	2,21 %	15,56	2,3 %	8.186,9
Frankreich (CAC 40)	8.129,67	-1,66 %	-0,59 %	14,9	115,6 %	3,54 %	0,53	1,4	2,0	12,0	3,11 %	20,14	0,6 %	2.520,7
Großbritannien (FTSE 100)	10.328,77	-2,51 %	+3,90 %	13,0	94,3 %	4,81 %	0,63	1,7	2,4	8,9	3,15 %	17,61	3,8 %	3.078,0
Hongkong (Hang Seng)	25.421,59	-0,75 %	-0,72 %	11,2	87,6 %	3,28 %	0,37	1,6	1,3	4,8	2,91 %	19,83	-2,3 %	3.253,2
Indien (Sensex)	74.775,74	-0,97 %	-12,26 %	19,0	81,9 %	7,06 %	1,34	3,0	3,0	15,0	1,43 %	21,24	-7,8 %	1.359,6
Italien (FTSE MIB)	49.717,72	-1,06 %	+10,60 %	13,5	137,1 %	3,61 %	0,49	1,5	2,0	10,2	4,18 %	21,74	10,8 %	1.005,4
Japan (Nikkei 225)	66.790,16	+2,08 %	+32,15 %	24,1	248,7 %	2,66 %	0,64	2,5	3,1	23,5	1,29 %	29,30	27,4 %	55,6
Kanada (S&P/TSX)	34.769,14	+0,86 %	+9,64 %	16,5	113,5 %	3,41 %	0,56	2,7	2,8	14,2	2,15 %	15,01	9,5 %	3.405,8
Niederlande (AEX)	1.032,18	-2,23 %	+8,53 %	15,1	44,4 %	3,05 %	0,46	1,9	2,7	12,2	2,58 %	16,98	6,1 %	1.521,4
Norwegen (OBX)	1.947,48	-1,93 %	+21,88 %	11,9	54,3 %	4,34 %	0,52	1,7	2,4	14,7	4,65 %	17,44	14,6 %	324,3
Österreich (ATX)	6.116,29	-0,09 %	+15,41 %	11,7	81,5 %	3,18 %	0,37	1,2	1,6	6,4	2,99 %	30,87	16,7 %	166,0
Schweden (OMX 30)	3.090,92	-1,75 %	+7,21 %	19,9	35,1 %	2,72 %	0,54	3,1	2,6	19,8	3,01 %	21,45	6,8 %	1.123,1
Schweiz (SMI)	13.351,03	-1,13 %	+0,63 %	18,7	14,8 %	0,39 %	0,07	3,2	4,5	13,2	2,92 %	16,72	3,8 %	1.613,9
Spanien (IBEX 35)	18.159,75	-1,25 %	+4,80 %	14,1	100,7 %	3,34 %	0,47	1,9	2,2	4,6	3,61 %	23,17	7,9 %	1.121,6
Südkorea (Kospi)	8.788,38	+11,99 %	+108,54 %	9,7	49,0 %	4,08 %	0,39	1,9	2,4	17,17	0,80 %	52,47	82,8 %	3.831,9

Quelle: Börsenmedien AG / Kursservice

TERMINMARKT

Die Volatilität, ausgedrückt im VDAX, ist ein Maß für die Schwankungsbreite eines Markts. Das Put-Call-Ratio zeigt das Verhältnis von DAX-Puts (Wette auf fallende Kurse) und DAX-Calls (Wette auf steigende Kurse).



ROHSTOFFE

	Stand am 01.06.26	Veränderung Vorwoche	Veränderung Jahresbeginn
Gold ¹	4.468,16	-2,28%	+3,42%
Platin ¹	1.926,35	-2,25%	-12,97%
Silber ¹	74,72	-4,40%	-0,85%
Palladium ¹	1.352,20	-4,43%	-20,37%
Brent ²	95,91	-0,42%	+57,45%
Gas ³	3,36	+15,72%	-8,74%
Aluminium ⁴	3.682,50	+0,72%	+22,87%
Kupfer ⁴	13.703,50	+0,50%	+9,66%
Nickel ⁴	19.075,00	+1,03%	+13,88%
Zink ⁴	3.559,00	+0,41%	+13,85%
Weizen ⁵	612,25	-5,26%	+20,76%
Zucker ⁶	445,80	+0,70%	+4,48%

1) in US-Dollar je Feinunze; 2) in US-Dollar je Barrel;
3) in US-Dollar je Mio. BTU; 4) in US-Dollar je Tonne;
5) in US-Dollar je Bushel; 6) in US-Cent je Pfund

RENDITEN UND WÄHRUNGEN

Land	Anleihen ¹	Währungs- einheit	1 € = ²	Verän- derung ³
Deutschland	2,98			
USA	4,50	US-\$	1,162	-1,09
Japan	k. A.	Yen	185,609	+0,77
Großbritannien	4,83	Pfund	0,865	-0,76
Schweiz	0,41	Franken	0,915	-1,70
Schweden	2,76	Kronen	10,815	-0,04
Norwegen	4,36	Kronen	10,781	-8,96
Australien	4,91	A-\$	1,626	-7,66
Kanada	3,47	C-\$	1,609	-0,20
Südafrika	8,49	Rand	18,991	-2,51
Polen	5,59	Zloty	4,240	+0,58
Tschechien	k. A.	Kronen	24,288	+0,47
Ungarn	k. A.	Forint	355,856	-7,39

1) zehnjährige Staatsanleihen; 2) Euro in Fremdwährung;
3) Veränderung seit Jahresbeginn in Prozent

TOPS & FLOPS

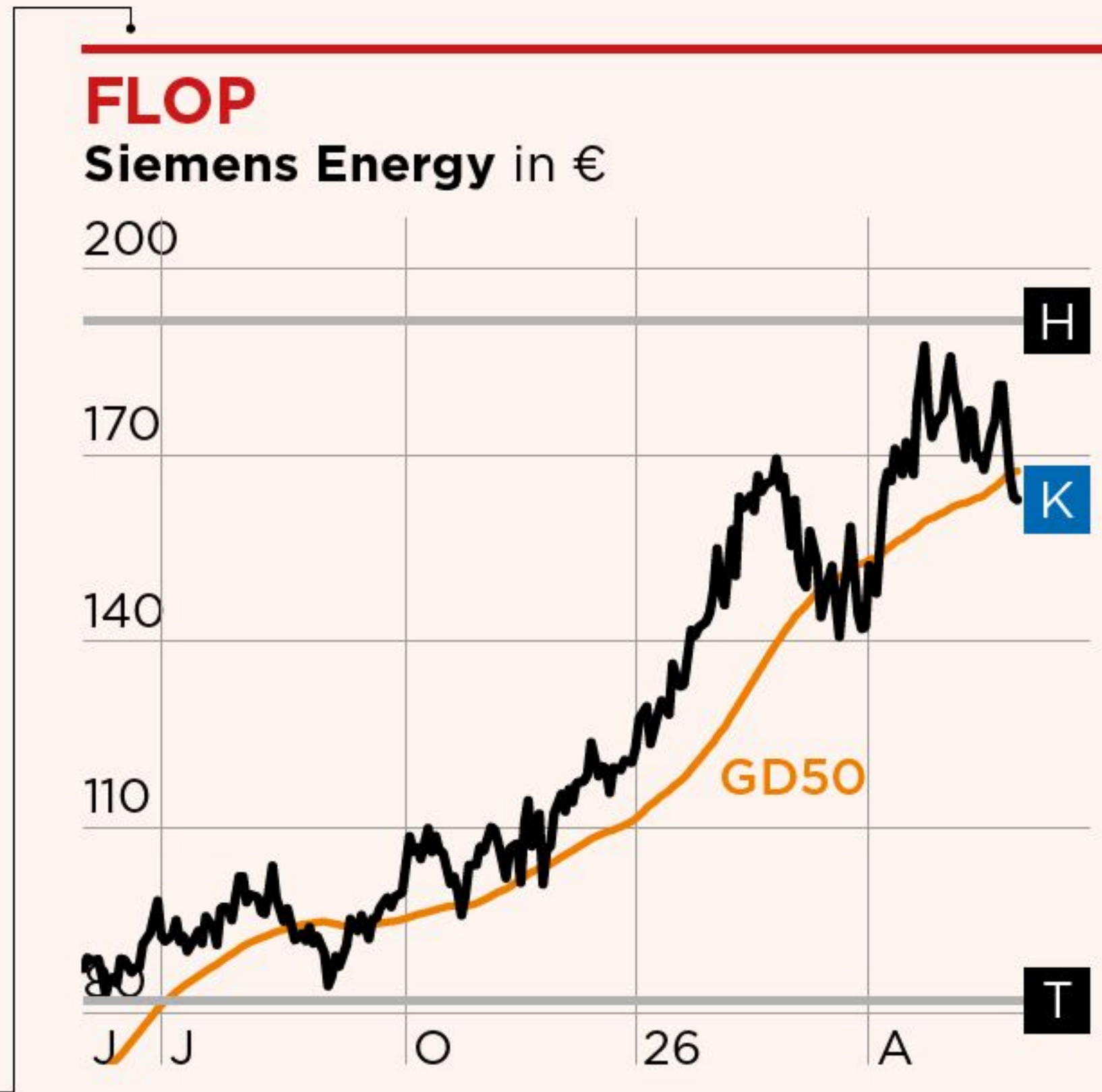
Hier erfahren Sie, welche Aktienkurse sich in Deutschland, Europa und der Welt in den vergangenen Tagen am stärksten bewegt und wie sich die Indizes verändert haben

DAX

25.178

-0,85 %

Aktie	Kurs am 01.06.26	Veränd.seit 25.05.26
Infineon Technologies	82,88 €	+8,02 %
Zalando	23,17 €	+6,68 %
Adidas	166,45 €	+5,45 %
Continental	71,86 €	+4,72 %
Heidelberg Materials	187,65 €	+3,70 %
Deutsche Bank	27,67 €	-5,50 %
Hannover Rück	229,60 €	-5,98 %
Bayer	35,83 €	-6,72 %
Fresenius	35,81 €	-6,84 %
Siemens Energy	166,16 €	-8,34 %



MDAX

33.298

+1,43 %

Aktie	Kurs am 01.06.26	Veränd.seit 25.05.26
Renk	55,35 €	+9,37 %
Aurubis	218,00 €	+8,57 %
Bechtle	33,42 €	+7,88 %
Aixtron	58,16 €	+7,70 %
CTS Eventim	61,65 €	+7,69 %
TAG Immobilien	13,93 €	-3,40 %
Kion	43,59 €	-5,24 %
Bilfinger	86,80 €	-5,60 %
Talanx	102,40 €	-5,71 %
LEG Immobilien	55,25 €	-6,28 %



SDAX

19.204

+1,74 %

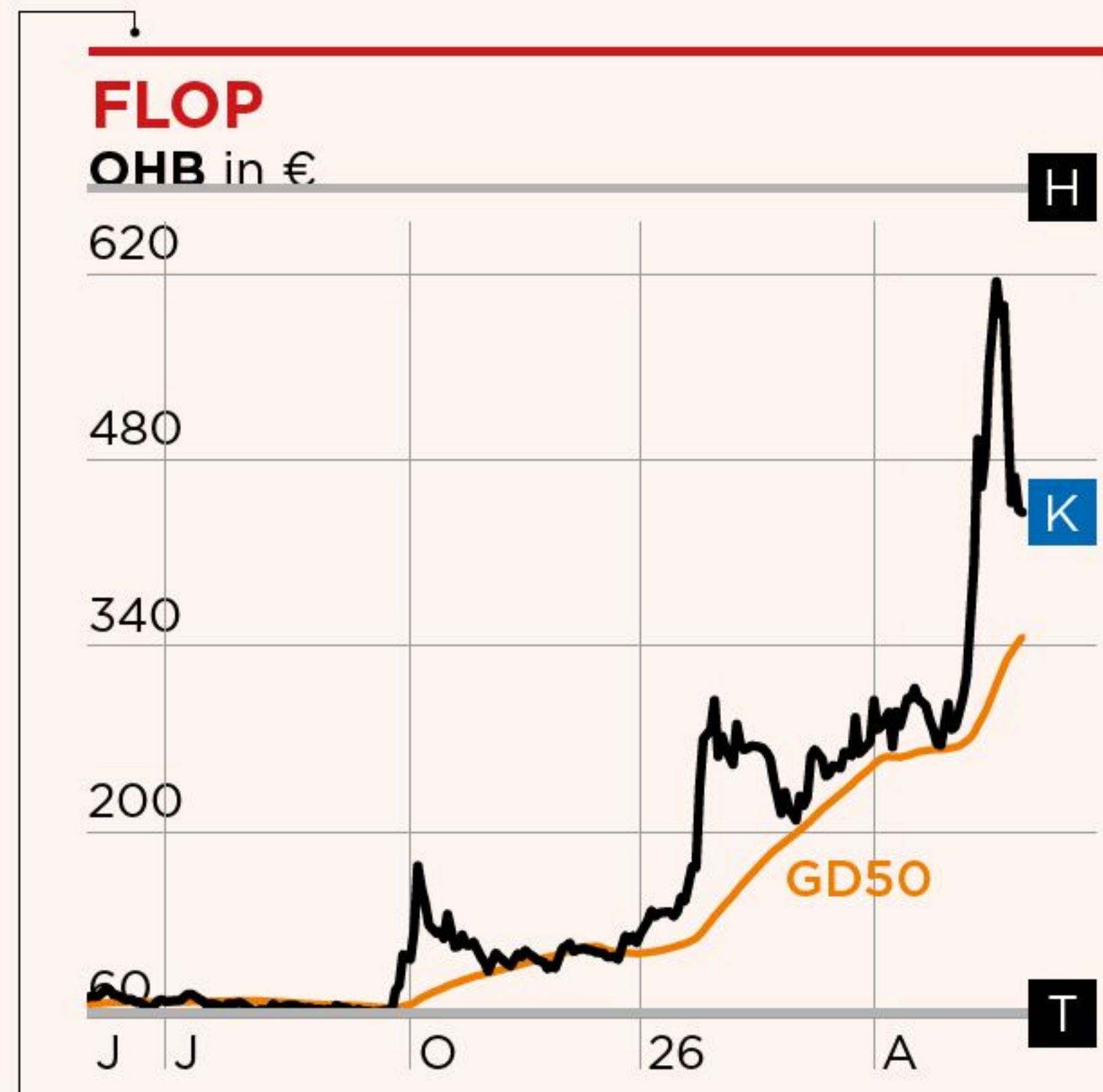
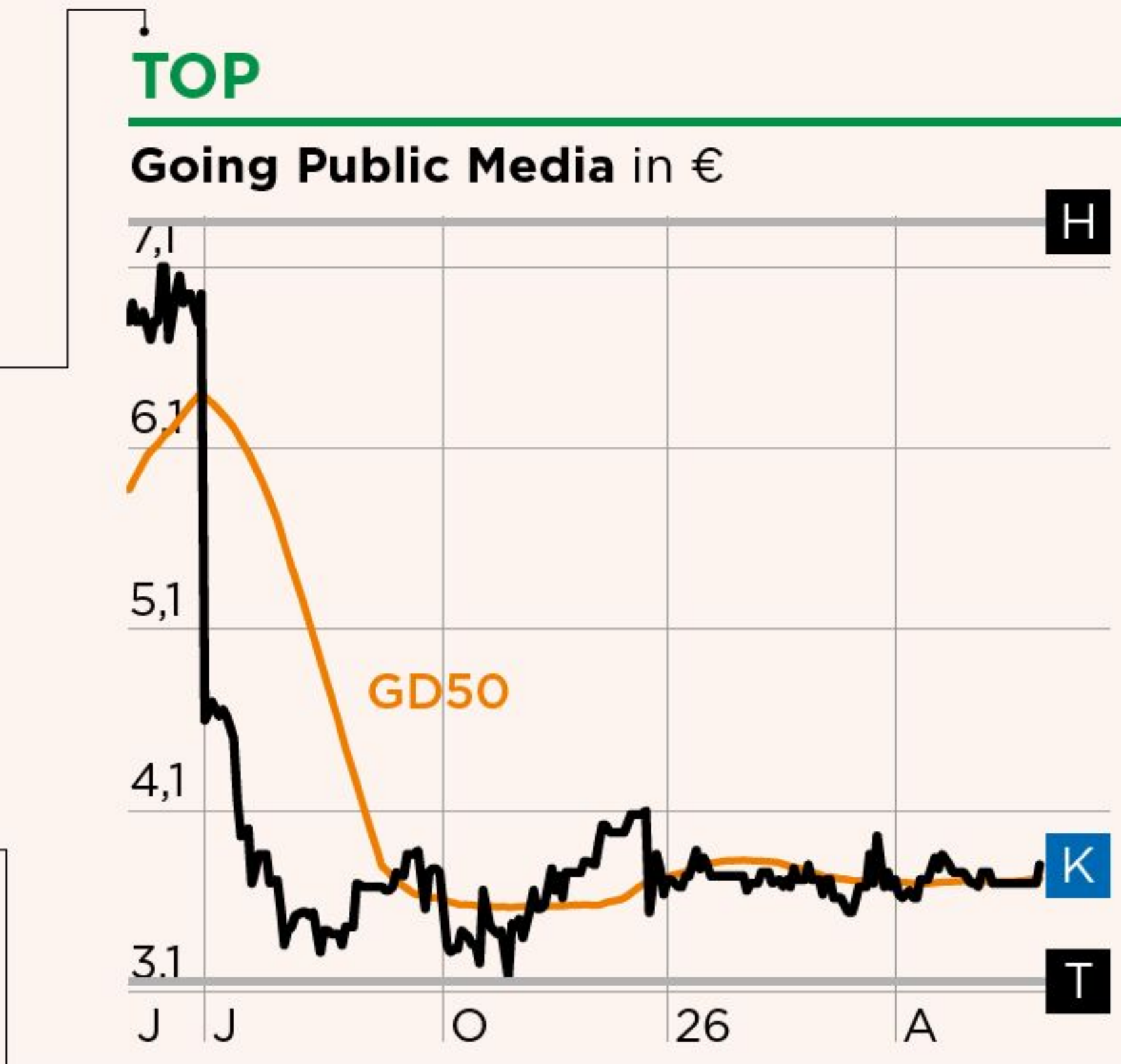
Aktie	Kurs am 01.06.26	Veränd.seit 25.05.26
Stabilus	19,80 €	+11,36 %
Alzchem	186,00 €	+11,11 %
Siltronic	103,80 €	+9,73 %
Verve Group	1,72 €	+9,04 %
Teamviewer	6,21 €	+8,37 %
Energiekontor	47,60 €	-3,64 %
Friedrich Vorwerk	66,85 €	-3,67 %
Springer Nature	19,44 €	-4,00 %
Ottobock	53,30 €	-5,16 %
Elmos Semiconductor	178,60 €	-5,50 %



SMALLCAPS

+54,50 %

Aktie	Kurs am 01.06.26	Veränd.seit 25.05.26
Manz	0,15 €	+216,30 %
Going Public Media	3,44 €	+45,76 %
Cenit System	9,76 €	+28,42 %
Ludwig Beck	20,80 €	+25,30 %
Singulus	5,94 €	+24,27 %
Swissnet	2,88 €	-15,04 %
LPKF Laser	22,80 €	-21,92 %
OHB	442,50 €	-27,70 %
Ari Motors	0,05 €	-37,50 %
Greiffenberger	0,02 €	-48,81 %





ATX 6.164 +0,69 %

Aktie	Kurs am 01.06.26	Veränd.seit 25.05.26
Porr	40,50 €	+14,89 %
Strabag	94,60 €	+3,50 %
Uniqa Insurance	17,38 €	+2,72 %
Raiffeisen Bank	49,18 €	+2,54 %
Voestalpine	48,00 €	+1,35 %
EVN	28,55 €	-2,56 %
Verbund	58,25 €	-2,59 %
CA Immobilien	24,85 €	-2,74 %
Vienna Insurance	62,90 €	-3,82 %
Lenzing	23,70 €	-4,63 %

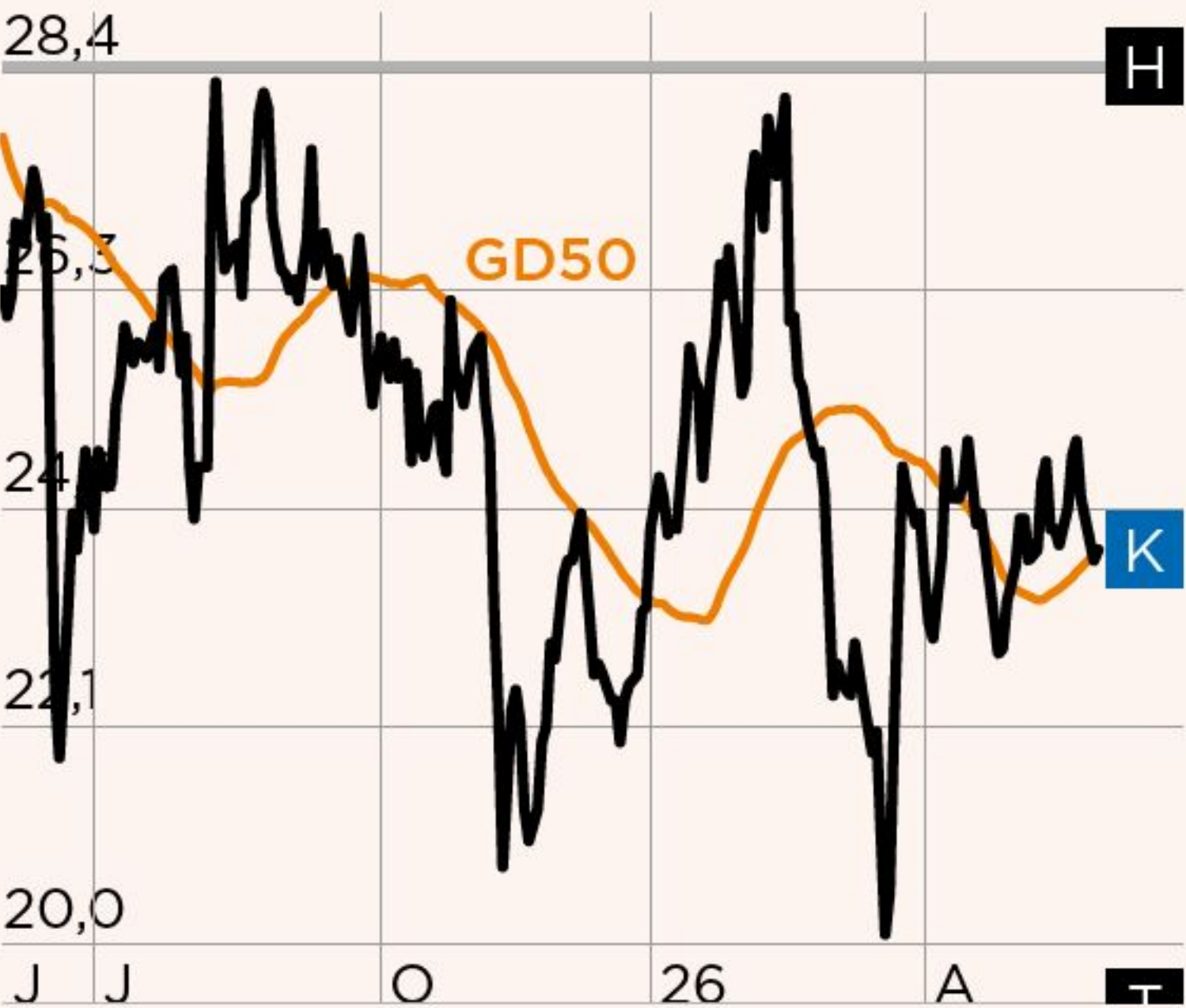
TOP

Porr in €



FLOP

Lenzing in €



STOXX 50 5.185 -1,33 %

Aktie	Kurs am 01.06.26	Veränd.seit 25.05.26
Richemont	183,90 €	+6,86 %
Rolls-Royce	15,47 €	+6,41 %
L'Oréal	381,90 €	+3,59 %
Rheinmetall	1.286,20 €	+3,43 %
SAP	158,90 €	+2,86 %
Prosus	38,99 €	-4,12 %
Diageo	17,80 €	-4,61 %
BAT	53,28 €	-5,09 %
Munich Re	449,40 €	-5,19 %
National Grid	13,93 €	-9,19 %

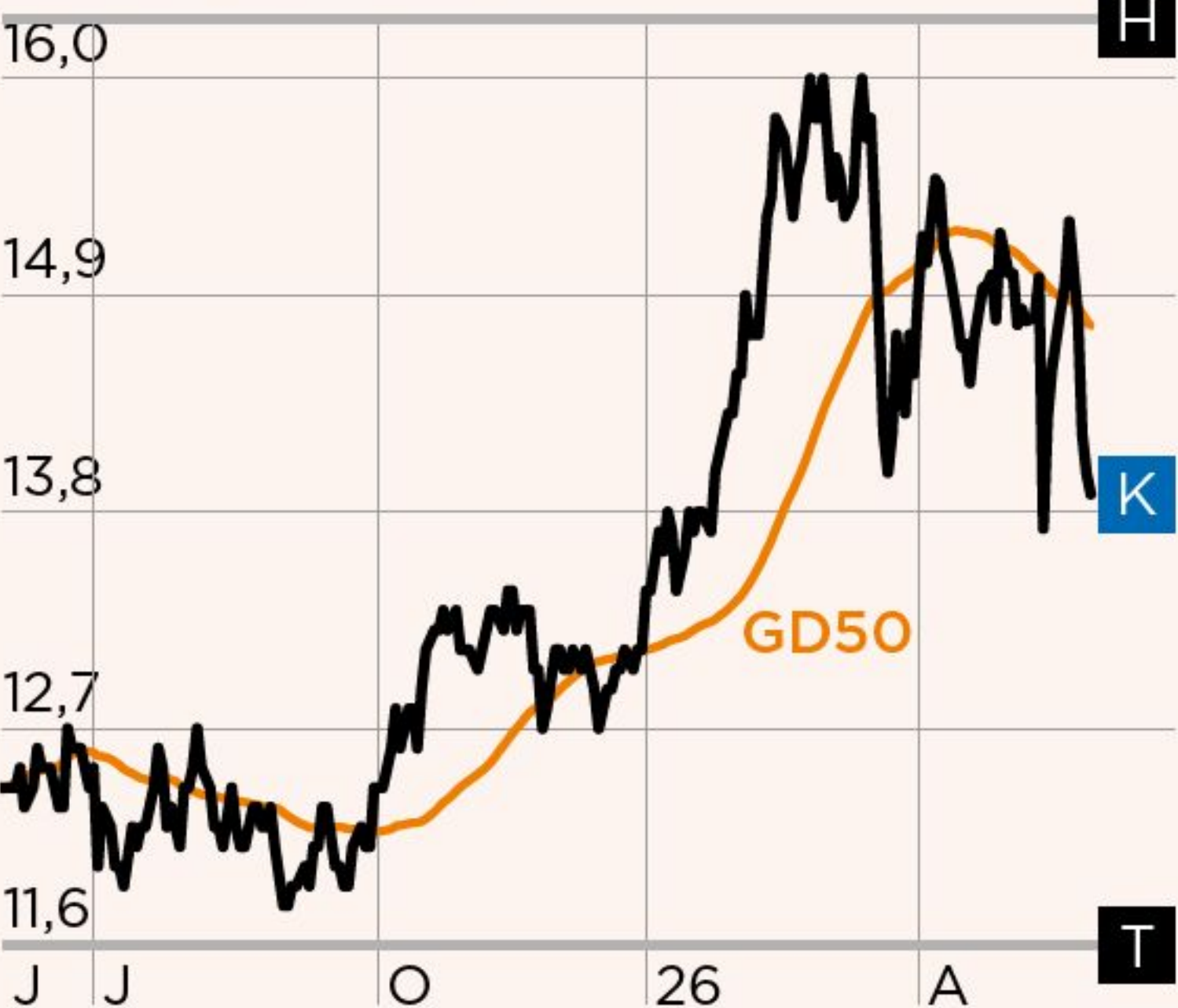
TOP

Richemont in €



FLOP

National Grid in €

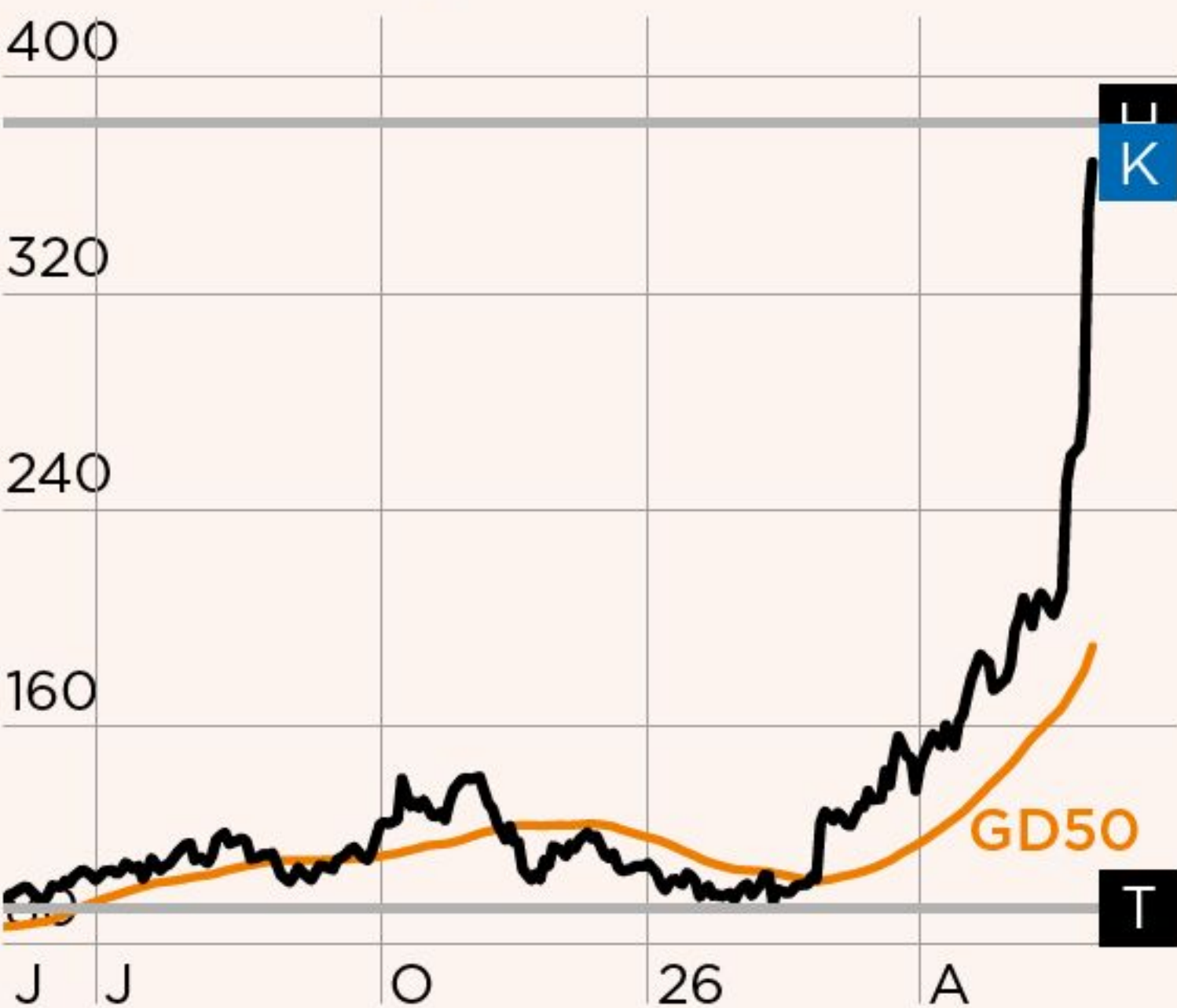


S&P 500 7.597+10,10 %

Aktie	Kurs am 01.06.26	Veränd.seit 25.05.26
Dell Technologies	370,90 €	+41,65 %
Servicenow	115,50 €	+29,43 %
Super Micro	40,30 €	+28,67 %
Micron Technology	864,00 €	+28,08 %
Aptiv	60,00 €	+27,36 %
Everest Re	275,40 €	-10,00 %
Rollins	41,01 €	-12,50 %
AutoZone	2.538,00 €	-13,56 %
Boston Scientific	41,66 €	-15,96 %
Lumentum	715,10 €	-17,33 %

TOP

Dell Technologies in €



FLOP

Lumentum in €

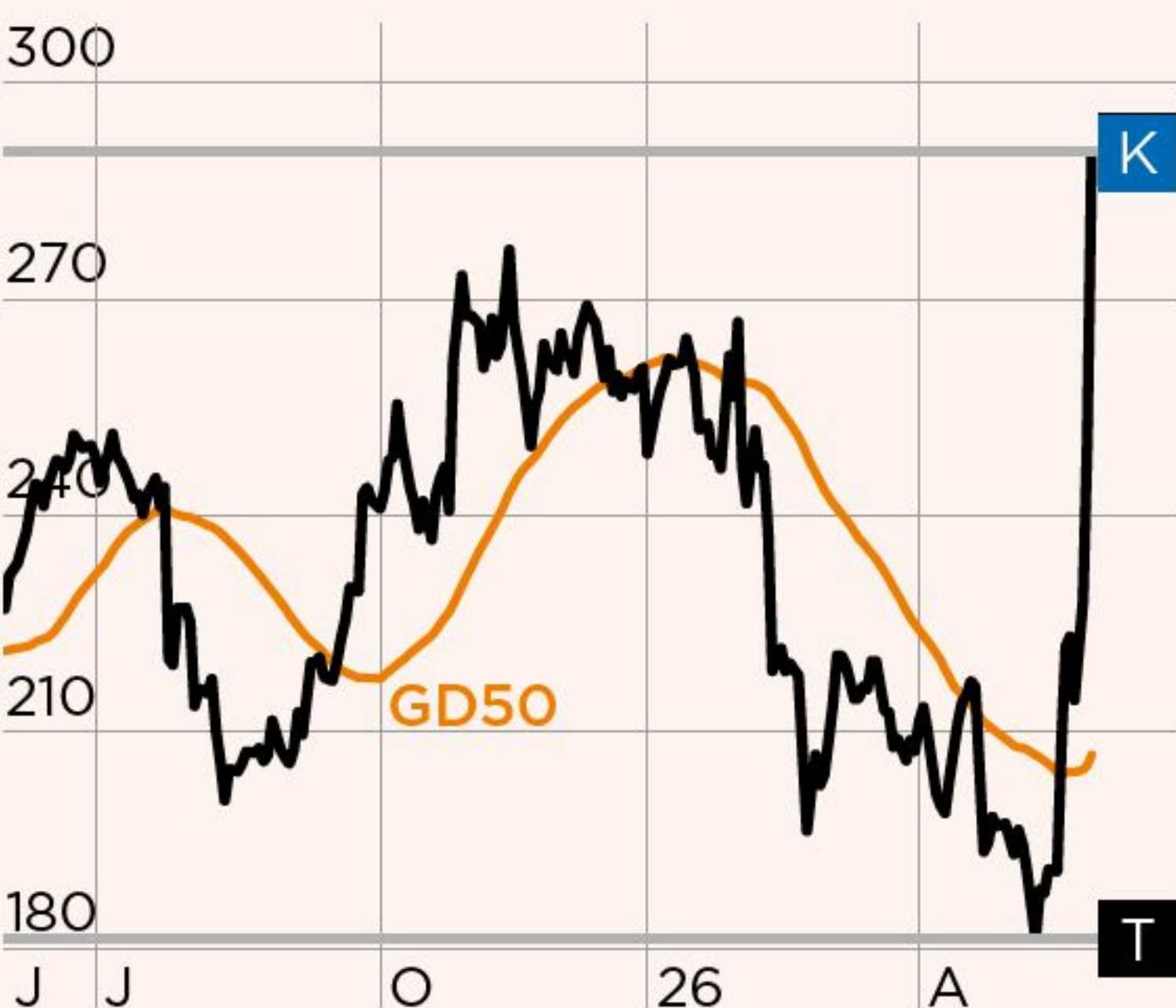


DOW JONES 51.122 +0,08 %

Aktie	Kurs am 01.06.26	Veränd.seit 25.05.26
IBM	272,75 €	+22,61 %
Microsoft	397,05 €	+8,78 %
Salesforce	170,18 €	+8,12 %
Boeing	197,00 €	+3,87 %
Honeywell	205,25 €	+3,62 %
JPMorgan Chase	256,25 €	-3,50 %
Merck & Co	101,38 €	-3,81 %
Walmart	99,45 €	-3,97 %
Johnson & Johnson	192,82 €	-4,05 %
Travelers	251,90 €	-4,62 %

TOP

IBM in €



FLOP

Travelers in €



KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der Gewinnsschätzungen für 2026. Gute Werte liegen bei unter 10: Relative Stärke: Sie gibt die Schwankungsbreite innerhalb der vergangenen 180 Tage an und zeigt, ob sich eine Aktie stärker oder schwächer bewegt als der Gesamtmarkt. Bei Werten über 100 hat sich die Aktie im betrachteten Zeitraum positiv von ihren gleitenden Durchschnittsentfernt und befindet sich in einem Aufwärtstrend. Bei Werten unter 100 verhält es sich entsprechend umgekehrt. Volatilität: Sie beschreibt die Schwankungsstärke eines Aktienkurses. Je niedriger die Zahl ist, desto ruhiger geht der Handel der Aktie in der Regel zu. Typisch ist beim DAX ein Wert um 20



NASDAQ 100 30.418 +1,77 %

Aktie	Kurs am 01.06.26	Veränd.seit 25.05.26
Micron Technology	864,70 €	+28,18 %
AppLovin	528,80 €	+25,64 %
ARM Holdings	328,50 €	+20,11 %
Palantir	136,58 €	+14,75 %
Sandisk	1.454,24 €	+14,65 %
Costco Wholesale	820,70 €	-7,83 %
Intel	95,75 €	-9,26 %
Synopsys	414,00 €	-9,80 %
PDD Holdings	73,00 €	-11,62 %
Zscaler	121,26 €	-25,02 %

TOP

Micron Technology in €



FLOP

Zscaler in €



DAX KGV

Aktie	2026e
Porsche SE	3,90
Volkswagen Vz.	4,23
BMW	7,52
Deutsche Bank	8,01
Mercedes-Benz	8,91
Siemens	25,70
Rheinmetall	29,66
Siemens Energy	39,58
Infineon Technologies	53,22
Zalando	133,60

TOP

Porsche SE Vz. in €



FLOP

Zalando in €



MDAX KGV

Aktie	2026e
TUI	5,94
Aroundtown	9,48
Aumovio	9,73
LEG Immobilien	9,75
Traton	9,78
Hochtief	38,81
Sartorius Vz.	45,12
Hensoldt	54,74
Aixtron	58,40
Puma	89,77

TOP

TUI in €



FLOP

Aixtron in €



SDAX KGV

Aktie	2026e
W&W	5,58
Douglas	6,00
Grenke	8,55
Deutsche Beteiligungs AG	8,59
Grand City Properties	8,85
Mutares	53,20
Verbio	57,78
PVA TePla	62,17
Klöckner & Co	83,60
Adtran Networks	127,78

TOP

W&W in €



FLOP

Adtran Networks in €



KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der Gewinnprognosen für 2026. Gute Werte liegen bei unter 10; Relative Stärke: Sie gibt die Schwankungsbreite innerhalb der vergangenen 180 Tage an und zeigt, ob sich eine Aktie stärker oder schwächer bewegt als der Gesamtmarkt. Bei Werten über 100 hat sich die Aktie im betrachteten Zeitraum positiv von ihren gleitenden Durchschnittswerten entfernt und befindet sich in einem Aufwärtstrend. Bei Werten unter 100 verhält es sich entsprechend umgekehrt. Volatilität: Sie beschreibt die Schwankungsstärke eines Aktienkurses. Je niedriger die Zahl ist, desto ruhiger geht der Handel der Aktie in der Regel zu. Typisch ist beim DAX ein Wert um 20

ANGESAGTE
AKTIEN

In der Momentum-Rangliste finden Sie jede Woche die 30 angesagtesten Aktien aus dem HDAX. In unserem Fokus stehen Werte, die sich im Vergleich zu den Vorwochen im Aufwind befinden.

AUFSTEIGER DER WOCHE

Puma springt an

Momentum extrem am deutschen Aktienmarkt: Während an der Spitze unserer Rangliste sieben Aktien eine extrem hohe Relative Stärke mit RSL-Werten größer als 150 aufweisen, hängt der Rest des Felds zurück. Spannend ist immer auch ein Blick auf jene Titel, die sich entlang der Schwelle von 120 bewegen. Diese haben bereits Momentum aufgebaut, sind aber womöglich noch in einem frühen Stadium des Momentum-Zyklus. Die Aktie von **Puma** kratzt bei einer Relativen Stärke von knapp 123 an der Top Ten der Rangliste. Der Sportartikelhersteller aus Herzogenaurach ist aus Sicht der Börse eine Turnaroundstory. Die Aktie notierte Ende 2021 noch bei 115 Euro, stürzte dann auf etwas mehr als 15 Euro ab. Puma kämpft mit einem schwachen Konsumumfeld, hat aber auch als Marke an Strahlkraft verloren. 2026 ist für den Konzern so etwas wie ein Übergangsjahr. 2027 will das Unternehmen dann wieder wachsen. Im ersten Quartal schnitt Puma besser ab als erwartet. Man habe Lagerbestände schneller als geplant abbauen können, Produktportfolio und operative Ineffizienzen reduziert, betont Konzernchef Arthur Höld. Die Fußballweltmeisterschaft bietet eine Chance, Impulse zu setzen. SVP

Puma in €



Risiko	Hoch	WKN	696960
Kurs	28,95 €	Börsenwert	4,3 Mrd. €
Kursziel	35,00 €	KGV 2026e	96,5
Stopp	24,50 €	Div.-Rendite	-

TOP 30 MOMENTUM-AKTIEN

Unternehmen	RSL	29.05.26	22.05.26	18.05.26
Aixtron	172,05	1 ↑	2 →	2 ↓
Infineon Technologies	169,07	2 ↑	3 ↑	6 →
Delivery Hero	167,27	3 ↓	1 ↑	5 ↑
Siltronic	164,44	4 ↑	7 →	7 ↓
Jenoptik	153,24	5 ↑	6 ↓	4 ↑
SUSS Microtec	151,16	6 ↓	5 ↓	3 →
SMA Solar	150,84	7 ↓	4 ↓	1 ↑
Aurubis	126,68	8 ↑	11 ↓	10 ↑
Salzgitter	126,49	9 ↑	10 ↑	14 ↑
Elmos Semiconductor	123,38	10 ↓	8 →	8 ↓
Puma	122,92	11 ↑	12 ↑	15 ↑
Wacker Chemie	119,77	12 ↓	9 →	9 ↑
Thyssenkrupp	118,65	13 ↑	15 ↑	25 ↓
Hochtief	116,54	14 ↓	13 ↓	11 ↓
Teamviewer	115,73	15 ↑	17 ↑	19 ↑
Porsche AG	112,94	16 ↑	18 ↑	21 ↑
Adidas	112,92	17 ↑	28 ↑	41 ↑
Cancom	111,95	18 ↑	29 ↑	31 ↑
Siemens	110,47	19 ↓	16 ↑	24 ↓
Auto1 Group	110,34	20 ↑	32 ↑	59 ↑
Merck	109,96	21 →	21 ↑	39 ↑
Hensoldt	109,85	22 ↓	20 ↑	66 ↑
Ionos	109,38	23 ↑	25 ↓	16 ↑
Eckert & Ziegler	109,18	24 ↑	41 ↑	52 ↓
Evonik Industries	108,47	25 ↓	19 ↓	13 ↑
Ströer	108,26	26 ↓	22 ↓	18 ↓
Commerzbank	108,17	27 ↓	23 ↑	26 ↑
DHL Group	107,31	28 ↑	30 ↑	38 ↑
Symrise	106,97	29 ↓	26 ↑	30 ↑
Continental	106,87	30 ↑	40 ↓	33 ↓

Stand: Freitagsschlusskurse; Quelle: BO Data. RSL=Relative Stärke nach Levy. Werte größer 100 signalisieren eine Aufwärtsbewegung, Werte kleiner 100 einen Abwärtssog. Sehr attraktive RSL-Werte beginnen bei 120. ↓ Rang schlechter ↑ Rang besser → Rang unverändert, jeweils zur Vorwoche.

NEUZUGANG DER WOCHE

Auto1 auf 20

Um zwölf Plätze verbessert hat sich die Aktie des Online-Gebrauchtwagenhändlers. Einen Impuls gaben die jüngsten Quartalsergebnisse. Das bereinigte Ebitda der **Auto1 Group** lag leicht über der Analystenerwartung. Die Aktie ist sehr volatil. Im laufenden Jahr hatte sich der Kurs zwischenzeitlich halbiert. Potenzieller Kurstreiber ist der für den 17. Juni angekündigte Kapitalmarkttag. SVP

Auto1 in €



Risiko	Hoch	WKN	A2LQ88
Kurs	22,74 €	Börsenwert	5,0 Mrd. €
Kursziel	28,00 €	KGV 2026e	36,7
Stopp	19,30 €	Div.-Rendite	-

Deutsche Aktien

SYMBOLS	
<div><div>rote</div><div>Zahlen</div></div>	In Spalte „Veränderung“: negative Wochen-performance . In Spalte „52-W-Hoch/Tief“: neuer Tiefstkurs .
<div><div>grüne</div><div>Zahlen</div></div>	In Spalte „Veränderung“: positive Wochen-performance . In Spalte „52-W-Hoch/Tief“: neuer Höchstkurs .
<div><div>blaue</div><div>Namen</div></div>	TecDAX-Werte
* (im Wochenverlauf auf Schlusskursbasis)	
** (Gewinner seit Jahresbeginn/Vergleich(Rang) zur Vorwoche)	

WICHTIGE BEGRIFFE

WKN: Dient der Identifizierung eines Wertpapiers.
Börsenwert: Gibt an, wie teuer eine Firma an der Börse ist.
Indexgewicht/Streubesitz: Nimmt die Gewichtung einer Aktie in dem jeweiligen Index. In die Berechnung fließen lediglich Aktien ein, die sich in Streubesitz (freiem Umlauf) befinden.
Volatilität: Maß für die Schwankungsbreite. Die historische Volatilität der DAX-Werte bezieht sich auf einen Zeitraum von 100 Tagen. Die implizite Vola gibt die erwartete künftige Schwan-

kungsbreite des Wertpapiers wieder und bestimmt wesentlich den Zeitwert einer Option.
Umsatz: Umsatzerlöse des vergangenen Geschäftsjahrs. Bei Banken: Zins- plus Provisions- plus Handelsergebnis plus sonstiges Ergebnis. Bei Versicherungen: gebuchte Bruttobeiträge.
KUV (Kurs-Umsatz-Verhältnis): Relation von Börsenwert zu Umsatzerlösen. Je niedriger der Wert, desto günstiger.
Buchwert: Ausgewiesenes Eigenkapital minus Anteile

Dritter minus Dividendensumme (Basis: aktueller Geschäftsbericht) dividiert durch die Aktienstückzahl.
KBV (Kurs-Buchwert-Verhältnis): Wichtige Kennzahl für Value-Investoren. Je niedriger der Wert, desto günstiger.
Cashflow: Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Basis: aktueller Geschäftsbericht).
KCV (Kurs-Cashflow-Verhältnis): Kennzahl, die als Ergänzung zum KGV dient. Je niedriger, desto besser.

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

DAX		Punktestand 1.6.2026		25.009,77		Veränderung seit Vorwoche		-1,48%		Veränderung seit Jahresbeginn		+2,14%					
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Volatilität Historisch	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBT- Marge	2022	2023	Ergebnis je Aktie in €		KGW	Chartverlauf	
HV-Termin	Kurs am 01.06.26 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	Volatilität Implizit	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite	Netto- Marge			2024	2025e	2026e	Div.-Rendite 2025e	Rang ** +/- 01.01.2026
Dividende je Aktie in €																	
Adidas	A1EWWW	+4,1 %	221,80	29,58	32,9 %	24,81	32,09	4,17	28,5 %	5,4 %	3,40	-0,42	4,24	7,49	8,50	19,3	↗
07.05.26	164,35	-2,8 %	129,95	1,7 %	35,8 %	1,2	5,1	39,4	23,2 %	7,3 %	0,70	0,70	2,00	2,80	3,00	1,7 %	16 +4
Airbus	938914	+0,6 %	221,25	138,92	27,7 %	73,42	32,95	10,09	19,3 %	7,1 %	5,39	4,79	5,34	6,59	7,89	22,2	↘
14.04.26	175,34	-11,5 %	157,48	6,1 %	31,1 %	1,9	5,3	17,4	20,0 %	8,6 %	1,80	2,80	3,00	3,20	3,50	1,8 %	24 –
Allianz	840400	-4,5 %	397,00	142,16	18,8 %	102,80	164,88	87,30	6,1 %	10,5 %	16,71	21,80	25,72	28,32	30,70	12,2	↘
07.05.26	373,70	-4,4 %	333,20	8,4 %	18,6 %	1,4	2,3	4,3	17,2 %	15,0 %	11,40	13,80	15,40	17,10	18,80	4,6 %	17 –
BASF	BASF11	-1,1 %	55,05	45,35	25,5 %	59,66	37,19	6,29	43,6 %	2,7 %	-0,70	0,25	1,45	1,81	3,00	16,9	↗
30.04.26	50,81	+14,4 %	40,97	2,6 %	26,4 %	0,8	1,4	8,1	4,9 %	4,4 %	3,40	3,40	2,25	2,25	2,25	4,4 %	5 -1
Bayer	BAY001	-8,1 %	49,78	34,69	37,3 %	45,58	26,41	6,04	24,8 %	-7,9 %	4,22	-2,99	-2,60	-3,68	3,10	11,4	↘
24.04.26	35,31	-4,7 %	24,50	2,2 %	49,1 %	0,8	1,3	5,8	-14,0 %	-6,9 %	2,40	0,11	0,11	0,11	0,50	0,3 %	18 -3
Beiersdorf	520000	-4,8 %	122,55	16,68	31,7 %	9,85	35,67	3,26	67,4 %	9,5 %	3,00	2,92	3,68	3,87	4,55	15,2	↘
23.04.26	69,20	-26,2 %	68,56	0,4 %	28,4 %	1,7	1,9	21,3	10,9 %	13,7 %	0,70	1,00	1,00	1,00	1,00	1,4 %	39 -1
BMW	519000	-1,3 %	97,92	45,93	27,3 %	133,45	155,40	13,36	36,0 %	5,5 %	27,07	17,68	11,41	11,84	9,90	7,5	↘
13.05.26	74,58	-20,1 %	70,94	1,2 %	29,2 %	0,3	0,5	5,6	7,6 %	7,7 %	8,50	6,00	4,30	4,40	4,00	5,9 %	34 –
Brenntag	A1DAHH	+0,4 %	63,76	8,28	29,2 %	15,17	29,88	6,70	40,6 %	1,7 %	5,74	4,85	3,71	1,83	2,75	20,8	↗
20.05.26	57,32	+15,5 %	43,72	0,4 %	29,1 %	0,5	1,9	8,6	6,1 %	3,2 %	2,00	2,10	2,10	1,90	1,95	3,3 %	4 +3
Commerzbank	CBK100	+0,3 %	38,40	42,19	37,4 %	19,52	30,00	-5,97	5,7 %	13,4 %	1,15	1,79	2,26	2,33	3,00	12,5	↗
20.05.26	37,42	+3,7 %	26,03	1,5 %	36,7 %	2,2	1,2	–	7,8 %	20,2 %	0,20	0,35	0,65	1,10	1,50	2,9 %	15 -1
Continental	543900	+4,1 %	75,36	14,31	29,7 %	19,68	19,67	10,96	22,1 %	-0,8 %	0,33	5,78	5,84	-0,82	6,50	11,0	↗
30.04.26	71,54	+5,2 %	52,68	0,4 %	31,4 %	0,7	3,6	6,5	-4,2 %	1,3 %	1,50	2,20	2,50	2,70	3,00	3,8 %	13 +3
Daimler Truck	DTR0CK	-1,1 %	45,19	31,74	30,9 %	45,53	28,15	5,66	29,7 %	4,3 %	3,24	4,59	3,66	2,57	3,85	10,8	↘
06.05.26	41,46	+11,1 %	33,46	1,3 %	30,7 %	0,7	1,5	7,3	9,1 %	5,9 %	1,30	1,90	1,90	1,90	1,90	4,6 %	9 +1
Deutsche Bank	514000	-6,4 %	34,26	52,41	31,1 %	44,46	35,03	24,63	4,7 %	15,6 %	2,67	2,34	1,69	3,63	3,40	8,1	↘
28.05.26	27,43	-17,1 %	23,55	3,2 %	33,5 %	1,2	0,8	1,1	10,4 %	21,9 %	0,30	0,45	0,68	1,00	1,15	3,6 %	31 -4
Deutsche Börse	581005	-3,4 %	287,80	46,17	21,6 %	6,54	63,49	15,08	4,0 %	30,5 %	7,87	9,07	10,35	10,59	11,65	21,3	↗
13.05.26	247,80	+11,0 %	200,10	2,7 %	22,3 %	7,1	3,9	16,4	16,9 %	43,7 %	3,60	3,80	4,00	4,20	4,50	1,7 %	10 -1
Deutsche Telekom	555750	-1,8 %	34,36	141,91	23,7 %	119,08	12,67	8,28	21,5 %	8,1 %	1,60	3,57	2,25	1,96	2,10	13,8	↘
01.04.26	28,93	+4,6 %	26,00	5,9 %	24,6 %	1,2	2,3	3,5	15,5 %	16,4 %	0,70	0,77	0,90	1,00	1,05	3,5 %	14 -2
DHL Group	555200	+1,2 %	51,76	58,49	26,1 %	82,86	19,33	7,93	31,3 %	4,2 %	4,33	2,97	2,78	3,04	3,30	15,4	↗
05.05.26	50,86	+8,8 %	36,99	2,8 %	25,4 %	0,7	2,6	6,4	15,8 %	6,3 %	1,85	1,85	1,85	1,90	1,95	3,7 %	11 –
E.on	ENAG99	-1,8 %	20,39	47,79	20,5 %	78,70	7,29	2,65	17,4 %	2,2 %	0,69	0,20	1,72	0,66	1,05	17,3	↘
23.04.26	18,09	+12,2 %	14,60	2,3 %	22,6 %	0,6	2,5	6,8	9,0 %	3,8 %	0,51	0,53	0,55	0,57	0,59	3,2 %	8 -3
Fresenius	578560	-6,6 %	52,96	20,23	21,9 %	22,87	33,92	4,57	46,2 %	5,5 %	2,44	-1,05	0,84	2,24	3,40	10,6	↘
22.05.26	35,92	-26,7 %	35,65	0,9 %	26,8 %	0,9	1,1	7,9	6,6 %	8,4 %	0,92	0,00	1,00	1,05	1,10	2,9 %	40 -4
Fresenius Medical Care	578580	-2,6 %	50,94	9,87	27,2 %	19,63	49,56	9,98	42,9 %	5,0 %	2,30	1,70	1,83	3,33	3,50	10,5	↘
21.05.26	36,74	-10,0 %	34,57	0,4 %	29,5 %	0,5	0,7	3,7	7,4 %	7,7 %	1,12	1,19	1,44	1,49	1,50	4,1 %	22 -1
GEA Group	660200	-1,4 %	66,80	8,92	21,5 %	5,50	15,07	4,50	40,3 %	7,5 %	2,22	2,28	2,23	2,54	2,75	19,9	↘
29.04.26	54,80	-5,3 %	53,70	0,5 %	22,5 %	1,6	3,6	12,2	16,9 %	10,9 %	0,95	1,00	1,15	1,30	1,40	2,4 %	20 -2
Hannover Rück	840221	-6,8 %	285,60	27,47	19,6 %	26,38	107,21	47,16	18,1 %	10,0 %	11,66	15,13	19,31	21,90	23,00	9,9	↘
06.05.26	227,80	-14,5 %	227,40	0,8 %	22,0 %	1,0	2,1	4,8	20,4 %	12,9 %	6,00	7,20	9,00	12,50	13,00	5,5 %	29 -7
Heidelberg Materials	604700	+2,6 %	241,80	32,82	35,2 %	21,46	102,99	18,45	50,3 %	9,0 %	8,27	10,36	9,79	10,88	13,95	13,3	↘
13.05.26	186,10	-16,9 %	159,70	1,4 %	34,6 %	1,5	1,8	10,1	10,7 %	13,4 %	2,60	3,00	3,30	3,60	3,80	1,9 %	30 +2
Henkel Vz.	604843	-0,8 %	84,20	27,80	18,3 %	20,50	46,79	5,79	63,0 %	9,9 %	2,87	3,01	4,58	4,65	5,60	11,8	↘
27.04.26	66,08	-5,1 %	61,28	0,6 %	20,4 %	1,4	1,4	11,4	9,9 %	13,3 %	1,85	1,85	2,04	2,07	2,17	3,1 %	19 –
Infineon Technologies	623100	+4,0 %	83,97	105,01	41,6 %	14,66	13,06	2,46	56,0 %	6,9 %	1,67	2,40	1,00	0,78	1,23	65,4	↗
19.02.26	80,41	+111,4 %	30,82	6,1 %	60,0 %	7,2	6,2	32,6	6,0 %	9,4 %	0,32	0,35	0,35	0,35	0,35	0,4 %	1 –
Mercedes-Benz	710000	+3,3 %	62,34	50,59	24,6 %	132,21	96,85	18,70	36,5 %	3,9 %	13,55	13,33	10,60	5,34	5,60	9,4	↘
16.04.26	52,54	-12,7 %	47,40	2,2 %	27,4 %	0,4	0,5	2,8	5,5 %	4,8 %	5,20	5,30	4,30	3,50	3,70	6,7 %	25 +4
Merck	659990	+0,5 %	132,10	56,93	28,3 %	21,10	65,76	9,04	55,5 %	12,4 %	7,65	6,50	6,39	6,00	8,34	15,7	↗
24.04.26	130,95	+6,6 %	100,70	1,0 %	27,7 %	2,7	2,0	14,5	9,1 %	15,7 %	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	1,7 %	12 +1
MTU Aero Engines	A0D9PT	-1,9 %	404,80	16,68	32,4 %	8,76	80,02	15,73	33,9 %	11,7 %	6,19	-1,90	11,76	18,88	19,80	15,6	↘
07.05.26	309,50	-13,2 %	265,20	1,0 %	35,2 %	1,9	3,9	19,7	23,8 %	15,5 %	3,20	2,00	2,20	3,60	4,50	1,2 %</	

▲ Kennzahl erhöht ▼ Kennzahl reduziert ↗ Aktienkurs liegt über der 90-Tage-Linie → Aktienkurs liegt genau auf der 90-Tage-Linie ↘ Aktienkurs liegt unter der 90-Tage-Linie

EK-Quote: Verhältnis von Eigenkapital (EK) zur Bilanzsumme (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Je höher das EK, desto höher ist normalerweise die Bonität der Firma.

EK-Rendite: Verhältnis von Jahresüberschuss zum Eigenkapital (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Die EK-Rendite gibt Aufschluss, wie das Aktionärskapital verzinst wurde.

EBT-Marge: Gewinn vor Steuern, inklusive Zinsen in Relation zum Umsatz. Je höher die Marge, desto profitabler ist die Firma.

Nettomarge: Jahresüberschuss in Relation zum Umsatz (Basis: aktueller Geschäftsbericht). Renditestarke Firmen werden an der Börse meist mit Aufschlag gehandelt. Eine hohe Nettomarge führt meist auch zu einem höheren KUV.

Ergebnis je Aktie: Um Aktiensplits bereinigter Gewinn des Unternehmens. Historische oder bereits vom Unternehmen bestätigte Zahlen sind in Schwarz gedruckt. Schätzungen der BÖRSE ONLINE-Redaktion sind rot eingefärbt.

KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis): Populärste Kennzahl zur Aktienbewertung. Je niedriger das KGV, desto günstiger ist ein Titel. Das KGV sollte stets im Branchenvergleich betrachtet werden. Margenstarke und wachstumskräftige Unternehmen haben in der Regel auch ein höheres KGV.

Dividende je Aktie: Um Aktiensplits bereinigte Dividende. Die Dividende wird bei deutschen Unternehmen in der Regel am 3. auf den Beschluss der Hauptversammlung folgenden

Geschäftstag gezahlt. Um in den Genuss der Dividende zu kommen, reicht es, die Aktie am Tag der Hauptversammlung im Depot zu haben.

Dividendenrendite: Verhältnis von Dividende zum Aktienkurs. Eine hohe Dividendenrendite wird von Anlegern sehr geschätzt. Langfristig gesehen weisen Titel mit hoher Dividendenrendite oft eine überdurchschnittliche Kursentwicklung auf. Dividenden sollten nicht aus der Substanz gezahlt werden.

DAX																	
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Volatilität Historisch	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBT-Marge Netto-Marge	2022	2023	Ergebnis je Aktie in €			KGV 2026e	Chartverlauf
HV-Termin	Kurs am 01.06.26 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	Implizit	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite				2024	2025e	2026e	Div.-Rendite 2025e	Rang ** +/- 01.01.2026
Dividende je Aktie in €																	
RWE	703712	-3,8 %	62,00	40,97	23,6 %	17,63	46,22	6,66	33,8 %	17,8 %	4,02	1,95	6,90	4,21	2,55	21,6	↘
30.04.26	55,08	+21,8 %	32,94	2,1 %	28,9 %	2,3	1,2	8,3	9,1 %	20,1 %	0,90	1,00	1,10	1,20	1,32	2,2 %	3 -
SAP	716460	+8,2 %	273,55	205,16	35,3 %	36,80	36,29	7,45	63,4 %	19,5 %	1,86	5,00	2,54	5,83	7,00	23,9	↗
05.05.26	167,00	-19,8 %	135,44	9,0 %	36,6 %	5,6	4,6	22,4	16,1 %	27,9 %	2,05	2,20	2,35	2,50	2,60	1,5 %	33 +7
Scout24	A12DM8	+2,5 %	122,80	5,44	27,3 %	0,65	20,10	3,88	71,8 %	37,0 %	1,54	2,38	2,16	3,20	3,55	20,8	↗
17.06.26	74,00	-13,6 %	62,70	0,3 %	33,5 %	8,4	3,7	19,1	16,2 %	43,2 %	1,00	1,20	1,32	1,50	1,65	2,0 %	27 +4
Siemens	723610	-1,5 %	279,60	212,66	31,9 %	78,91	79,60	17,20	37,5 %	12,2 %	4,38	9,94	10,38	12,02	10,30	26,4	↗
12.02.26	271,95	+13,9 %	198,00	11,6 %	31,5 %	2,7	3,4	15,8	15,5 %	16,3 %	4,25	4,70	5,20	5,35	5,50	2,0 %	6 +2
Siemens Energy	ENER6Y	-11,9 %	191,66	137,52	46,9 %	39,08	11,96	6,76	18,2 %	3,6 %	-0,56	-5,67	1,48	1,64	4,35	36,7	↗
26.02.26	159,70	+32,8 %	82,10	7,5 %	53,9 %	3,5	13,4	23,6	13,7 %	5,7 %	0,00	0,00	0,00	0,70	2,20	0,4 %	2 -
Siemens Healthineers	SHL100	-1,3 %	50,00	39,12	23,0 %	23,38	15,99	3,13	40,7 %	9,2 %	1,81	1,34	1,72	1,90	2,30	15,1	↘
05.02.26	34,68	-22,8 %	32,81	0,8 %	25,8 %	1,7	2,2	11,1	11,9 %	12,2 %	0,95	0,95	0,95	1,00	1,05	2,9 %	37 -
Symrise	SYM999	-2,1 %	107,20	10,93	26,8 %	4,93	26,61	5,53	47,1 %	5,1 %	2,00	2,44	3,42	1,78	4,00	19,5	↗
06.05.26	78,18	+13,3 %	64,70	0,6 %	26,3 %	2,2	2,9	14,1	6,7 %	8,1 %	1,05	1,10	1,20	1,25	1,25	1,6 %	7 -1
Volkswagen Vz.	766403	+0,9 %	109,15	46,57	26,9 %	321,91	375,58	29,94	29,2 %	2,1 %	29,66	31,94	21,39	13,31	20,80	4,4	↘
18.06.26	91,82	-11,4 %	82,66	1,1 %	27,3 %	0,1	0,2	3,1	3,5 %	2,9 %	8,76	9,06	6,36	5,26	5,56	5,7 %	23 +2
Vonovia	A1ML7J	-1,9 %	30,69	17,97	26,8 %	5,06	32,37	2,89	29,5 %	73,6 %	-0,81	-7,72	-1,09	4,39	1,91	11,1	↘
21.05.26	21,18	-13,8 %	20,09	0,9 %	26,6 %	3,6	0,7	7,3	13,6 %	49,9 %	0,85	0,90	1,22	1,25	1,25	5,9 %	28 -5
Zalando	ZAL111	+6,7 %	32,46	6,13	39,9 %	12,35	10,70	4,26	30,5 %	1,7 %	0,06	0,31	0,95	0,81	1,22	19,0	↗
12.05.26	23,22	-8,5 %	18,61	0,3 %	42,4 %	0,5	2,2	5,4	7,6 %	2,9 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	21 +5

MDAX																
		Punktestand 1.6.2026		32.906,08		Veränderung seit Vorwoche		+0,29%		Veränderung seit Jahresbeginn		+7,46%				
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBT-Marge Netto-Marge	2022	2023	Ergebnis je Aktie in €			KGV 2026e	Chartverlauf
HV-Termin	Kurs am 01.06.26 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite				2024	2025e	2026e	Div.rendite 2025e	Rang ** +/- 01.01.2026
Dividende je Aktie in €																
Aixtron	A0WMPJ	+1,9 %	60,22	6,24	0,56	8,02	1,84	87,5 %	15,3 %	0,89	1,28	0,94	0,75	0,89	61,8	↗
13.05.26	55,00	+217,8 %	11,68	3,9 %	11,2	6,9	29,9	9,4 %	18,0 %	0,31	0,40	0,15	0,15	0,25	0,3 %	1 -
Aroundtown	A2DW8Z	-3,7 %	3,52	3,85	1,54	7,78	0,53	35,5 %	43,1 %	-0,42	-1,29	0,03	0,43	0,26	9,6	↘
24.06.26	2,50	-5,6 %	2,16	1,2 %	2,5	0,3	4,8	5,6 %	51,7 %	0,00	0,00	0,00	0,08	0,12	3,2 %	32 -4
Aumovio	AUM0V1	+4,6 %	47,02	3,93	18,55	90,74	7,86	52,9 %	-3,5 %	-	-	-2,89	-6,55	3,65	10,8	↗
13.05.26	39,30	-7,9 %	31,66	1,3 %	0,2	0,4	5,0	-7,2 %	-0,9 %	-	-	-	0,00	0,35	0,0 %	34 +3
Aurubis	676650	+6,5 %	219,60	9,59	18,17	111,51	15,06	56,7 %	3,0 %	15,90	3,13	9,26	11,99	6,70	31,9	↗
12.02.26	213,40	+72,1 %	76,80	3,2 %	0,5	1,9	14,2	10,8 %	4,0 %	1,80	1,40	1,50	1,60	1,65	0,7 %	3 +1
Auto1 Group	A2LQ88	+2,7 %	31,50	4,99	8,17	3,19	-2,09	24,7 %	1,0 %	-1,14	-0,54	0,10	0,35	0,62	36,3	↗
04.06.26	22,52	-17,3 %	14,46	1,8 %	0,6	7,0	-	11,0 %	1,2 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	42 +1
Bechtle	515870	+8,5 %	45,14	4,23	6,41	16,27	2,30	44,8 %	3,6 %	1,99	2,11	1,95	1,82	1,90	17,7	↘
17.06.26	33,60	-23,1 %	24,56	1,5 %	0,7	2,1	14,6	11,2 %	5,1 %	0,65	0,70	0,70	0,70	0,70	2,1 %	45 +2
Bilfinger	590900	-6,4 %	129,30	3,23	5,43	35,41	10,27	38,1 %	3,2 %	0,69	4,83	4,77	4,68	5,75	15,0	↘
20.05.26	86,00	-19,8 %	72,65	1,7 %	0,6	2,4	8,4	13,2 %	4,7 %	1,30	1,80	2,40	2,80	2,90	3,3 %	43 -1
CTS Eventim	547030	+6,5 %	111,20	5,84	3,08	11,26	3,80	25,5 %	9,0 %	2,12	2,86	3,32	2,89	3,96	15,4	↘
27.05.26	60,85	-22,4 %	48,68	1,9 %	1,9	5,4	16,0	25,6 %	14,9 %	1,06	1,43	1,66	1,44	1,85	2,4 %	44 +1
Delivery Hero	A2E4K4	+1,0 %	39,41	11,39	14,06	5,46	0,26	16,1 %	-5,6 %	-11,28	-8,49	-3,00	-2,62	-3,00	-	↗
23.06.26	37,96	+67,2 %	14,80	5,0 %	0,8	6,9	143,3	-47,7 %	-3,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	4 -1
Deutsche Lufthansa	823212	+2,3 %	9,59	9,99	39,60	9,71	3,37	24,1 %	3,4 %	0,66	1,40	1,15	1,12	0,79	10,5	↗
12.05.26	8,33	-0,6 %	6,66	5,0 %	0,3	0,9	2,5	11,5 %	4,9 %	0,00	0,30	0,30	0,33	0,30	4,0 %	26 +3
Deutz	630500	+3,0 %	12,50	1,58	2,04	6,40	0,94	51,1 %	2,6 %	0,66	0,65	0,37	0,35	0,70	14,8	↘
13.05.26	10,36	+21,9 %	6,71	0,9 %	0,8	1,6	11,0	5,5 %	2,7 %	0,15	0,17	0,17	0,18	0,19	1,7 %	14 +1
DWS Group	DWS100	-2,1 %	65,80	12,25	4,34	37,30	2,73	63,4 %	21,4 %	2,97	2,76	3,24	4,64	5,23	11,7	↗
03.06.26	61,25	+8,6 %	46,30	1,1 %	2,8	1,6	22,4	12,4 %	30,5 %	2,05	6,10	2,20	3,00	6,00	4,9 %	19 -1
Evonik Industries	EVNK01	-1,5 %	19,42	7,86	14,07	17,40	3,10	45,1 %	1,9 %	1,16	-1,00	0,48	0,57	0,86	19,6	↗
03.06.26	16,87	+26,3 %	12,49	2,5 %	0,6	1,0	5,4	3,3 %	3,0 %	1,17	1,17	1,17	1,00	0,70	5,9 %	10 -1
flatexDEGIRO	FTG111	+0,9 %	43,24	3,61	0,56	8,12	1,89	12,0 %	28,7 %	0,97	0,65	1,01	1,46	1,39	23,5	↘
02.06.26	32,74	-10,9 %	22,82	1,7 %	6,4	4,0	17,3	17,9 %	39,4 %	0,00	0,04	0,04	0,30	0,35	0,9 %	37 +1
Fraport	577330	-0,7 %	86,95	6,43	4,43	56,03	14,36	25,3 %	9,7 %	1,43	4,25	4,87	4,67	3,90	17,8	↘
12.05.26	69,55	-0,3 %	58,45	1,5 %	1,5	1,2	4,8	8,3 %	14,8 %	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,4 %	25 -

Deutsche Aktien	MDAX																
	Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBT-Marge			Ergebnis je Aktie in €		KGW	Chartverlauf	
	HV-Termin	Kurs am 01.06.26	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite	Netto-Marge	2022	2023	2024	2025e	2026e	2026e Div.rendite	Rang ** +/- 01.01.2026
	Dividende je Aktie in €																
Internationale Aktien	Freenet	A0Z2ZZ	-3,3 %	33,92	2,97	2,44	12,88	3,41	41,7 %	11,1 %	0,67	1,30	2,08	2,28	2,55	9,8	↘
	13.05.26	24,96	-14,9 %	24,94	1,8 %	1,2	1,9	7,3	17,7 %	15,0 %	1,68	1,77	1,97	2,07	2,05	8,3 %	41 -1
	Fuchs Vz.	A3E5D6	+4,6 %	50,05	4,73	3,56	15,08	3,10	73,1 %	8,6 %	1,86	2,03	2,31	2,34	2,37	16,6	↗
	07.05.26	39,38	+3,3 %	31,80	1,5 %	1,3	2,6	12,7	15,5 %	12,0 %	1,07	1,11	1,17	1,23	1,27	3,1 %	24 +2
	Hella	A13SX2	+0,1 %	89,10	8,03	7,86	27,73	8,21	42,1 %	1,1 %	3,15	2,38	3,18	0,75	3,20	22,6	↘
	30.04.26	72,30	-12,2 %	67,90	0,9 %	1,0	2,6	8,8	2,7 %	3,3 %	2,88	0,71	0,95	0,22	0,95	0,3 %	38 +3
	Hensoldt	HAG000	-5,0 %	117,70	9,76	2,46	8,58	3,90	18,3 %	3,6 %	0,74	0,47	0,94	0,77	1,43	59,1	↗
	22.05.26	84,48	+15,2 %	64,80	3,2 %	4,0	9,8	21,7	9,0 %	5,2 %	0,30	0,40	0,50	0,55	0,60	0,7 %	16 -
	Hochtief	607000	-1,1 %	554,00	37,25	38,24	16,32	26,22	5,2 %	2,4 %	6,20	6,73	9,98	11,61	12,30	39,0	↗
	29.04.26	479,40	+42,1 %	152,00	4,9 %	1,0	29,4	18,3	71,2 %	3,7 %	4,00	4,40	5,23	6,60	7,60	1,4 %	8 -1
ETFs	Hugo Boss	A1PHFF	-1,0 %	44,08	2,49	4,27	21,84	9,83	41,3 %	5,8 %	2,98	3,67	3,03	3,54	3,35	10,5	↘
	21.05.26	35,32	-2,2 %	33,85	0,9 %	0,6	1,6	3,6	16,2 %	8,1 %	1,00	1,35	1,40	0,04	0,04	0,1 %	27 -
	Ionos	A3E00M	+7,7 %	43,25	4,21	1,32	2,13	2,80	19,0 %	17,4 %	0,53	1,24	1,21	1,64	1,80	16,7	↗
	19.05.26	30,04	+12,4 %	20,90	0,8 %	3,2	14,1	10,7	76,9 %	22,5 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	17 +4
	Jenoptik	A2NB60	+0,1 %	46,68	2,58	1,05	17,52	3,42	59,8 %	6,9 %	0,96	1,27	1,62	1,26	1,67	27,0	↗
	09.06.26	45,02	+130,5 %	16,04	1,3 %	2,5	2,6	13,1	7,2 %	9,6 %	0,30	0,35	0,38	0,40	0,42	0,9 %	2 -
	Jungheinrich Vz.	621993	-4,0 %	42,84	2,46	5,50	24,07	4,81	33,1 %	1,9 %	2,64	2,93	2,83	1,02	1,60	15,1	↘
	19.05.26	24,12	-32,0 %	23,90	0,7 %	0,4	1,0	5,0	4,2 %	3,6 %	0,68	0,75	0,80	0,29	0,45	1,2 %	49 -3
	K+S	KSAG88	+2,2 %	18,69	2,63	3,65	27,27	3,20	63,4 %	-29,5 %	7,88	1,17	-0,37	-6,01	1,10	13,3	↘
	12.05.26	14,68	+18,3 %	10,35	1,4 %	0,7	0,5	4,6	-22,0 %	-36,6 %	1,00	0,70	0,15	0,07	0,40	0,5 %	15 -1
Fonds	Kion	KGX888	-7,6 %	70,45	5,56	11,30	46,48	8,63	33,3 %	2,0 %	0,75	2,33	2,75	1,75	3,51	12,1	↘
	28.05.26	42,38	-37,7 %	40,26	1,8 %	0,5	0,9	4,9	3,8 %	3,1 %	0,19	0,70	0,82	0,62	0,90	1,5 %	50 -
	Knorr-Bremse	KBX100	-0,1 %	115,60	16,30	7,82	19,26	6,92	34,9 %	6,8 %	3,03	3,43	2,76	3,31	4,65	21,7	↘
	30.04.26	101,10	+6,5 %	77,40	4,0 %	2,1	5,3	14,6	17,2 %	10,5 %	1,45	1,64	1,75	1,90	2,00	1,9 %	20 -
	Krones	633500	-2,3 %	144,60	3,68	5,66	67,37	14,13	42,2 %	5,3 %	5,92	7,11	8,77	9,45	9,80	11,9	↘
	09.06.26	116,40	-14,0 %	109,20	0,9 %	0,6	1,7	8,2	14,0 %	7,5 %	1,75	2,20	2,60	2,80	2,80	2,4 %	40 -1
	Lanxess	547040	-3,1 %	27,82	1,41	5,67	40,48	3,35	45,1 %	-10,2 %	2,90	5,13	-2,05	-6,68	-0,31	-	↘
	21.05.26	16,32	-7,4 %	11,03	0,8 %	0,2	0,4	4,9	-16,5 %	-8,3 %	1,05	0,10	0,10	0,10	0,10	0,6 %	33 +1
	LEG Immobilien	LEG111	-7,5 %	77,25	4,13	1,58	115,04	6,12	41,3 %	92,3 %	3,16	-21,17	0,80	19,30	5,95	9,2	↘
	27.05.26	54,65	-12,4 %	52,65	2,5 %	2,6	0,5	8,9	16,8 %	69,4 %	0,00	2,45	2,70	2,92	3,05	5,3 %	39 -7
Anleihen	Nemetschek	645290	+1,5 %	138,50	7,57	1,19	8,04	3,49	43,9 %	18,2 %	1,40	1,40	1,52	1,88	2,30	28,5	↘
	21.05.26	65,55	-29,1 %	55,00	2,2 %	6,4	8,1	18,8	23,4 %	23,7 %	0,45	0,48	0,55	0,68	0,75	1,0 %	48 -
	Nordex	A0D655	-0,5 %	51,70	10,01	7,55	5,39	1,22	18,9 %	3,6 %	-2,35	-1,28	0,04	1,16	1,65	25,6	↗
	05.05.26	42,28	+45,2 %	16,36	3,1 %	1,3	7,8	34,6	21,5 %	5,0 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	7 -1
	Porsche AG	PAG911	+2,5 %	49,26	43,29	36,27	25,24	3,97	43,6 %	1,2 %	5,43	5,66	3,94	0,47	1,60	29,7	↗
	23.06.26	47,52	+4,2 %	35,62	3,1 %	1,2	1,9	12,0	1,9 %	1,2 %	1,01	2,31	2,31	1,01	1,01	2,1 %	21 +2
	Puma	696960	+1,3 %	30,31	4,16	7,30	11,90	-2,16	27,3 %	-8,8 %	2,34	2,02	1,88	-4,36	0,30	93,8	↗
	19.05.26	28,13	+26,5 %	15,30	1,8 %	0,6	2,4	-	-36,7 %	-6,8 %	0,82	0,82	0,61	0,00	0,00	0,0 %	9 +2
	Rational	701080	-3,3 %	776,50	7,32	1,26	82,74	22,26	79,5 %	20,2 %	16,33	18,98	22,03	22,33	24,00	26,8	↘
	29.04.26	644,00	-2,4 %	604,00	1,9 %	5,8	7,8	28,9	27,0 %	27,1 %	13,50	13,50	15,00	20,00	18,00	3,1 %	29 -5

SDAX		Punktestand 1.6.2026		18.970,51		Veränderung seit Vorwoche		+0,52%		Veränderung seit Jahresbeginn		+10,46%				
Unternehmen	WKN	Veränderung Vorwoche	52-W.-Hoch in €	Börsenwert in Mio. €	Umsatz in Mio. €	Buchwert je Aktie in €	Cashflow je Aktie in €	EK-Quote	EBT- Marge	2022	2023	Ergebnis je Aktie in € 2024	2025e	2026e	KGV 2026e	Chartverlauf
HV-Termin	Kurs am 01.06.26 in €	Veränderung Jahresbeginn	52-W.-Tief in €	Indexgewicht	KUV	KBV	KCV	EK-Rendite	Netto- Marge	Dividende je Aktie in €					Div.rendite 2025e	Rang ** +/- 01.01.2026
1&1	554550	+3,5 %	27,30	4.136,3	4.135,8	33,92	3,42	54,5 %	4,0 %	2,08	1,78	1,20	0,94	1,20	19,5	↘
20.05.26	23,40	-5,5 %	18,20		1,0	0,7	6,8	2,8 %	4,3 %	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,2 %	46 +1
Adesso	A0Z23Q	+7,2 %	104,20	416,5	1.465,8	29,06	13,11	22,4 %	1,2 %	4,39	0,49	1,25	2,78	5,60	11,4	↘
03.06.26	63,80	-28,1 %	52,30		0,3	2,2	4,9	9,6 %	2,5 %	0,65	0,70	0,75	0,78	0,81	1,2 %	63 +3
Adtran Networks	510300	+0,0 %	23,20	1.197,3	481,8	7,45	1,58	62,9 %	-4,5 %	0,35	-0,28	-1,20	-0,42	0,18	127,8	↗
15.06.26	23,00	+5,0 %	20,20		2,5	3,1	14,6	-5,6 %	-2,7 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	27 -1
Alzchem	A2YNT3	+10,0 %	191,30	1.873,5	562,1	25,19	13,46	41,5 %	11,3 %	2,95	3,40	5,31	6,24	6,15	29,9	↗
05.05.26	184,10	+18,8 %	122,40		3,3	7,3	13,7	24,8 %	15,6 %	1,05	1,20	1,80	2,10	2,30	1,1 %	16 +7
Atoss Software	510440	+3,9 %	147,60	1.307,5	189,3	6,11	2,97	60,7 %	25,6 %	2,44	4,50	2,86	3,04	3,45	23,8	↘
30.04.26	82,20	-28,8 %	69,00		6,9	13,5	27,7	49,8 %	38,0 %	2,83	3,37	2,13	2,28	2,40	2,8 %	64 +4
Befesa	A2H5Z1	+3,2 %	37,40	1.434,0	1.182,6	20,06	5,30	42,8 %	6,8 %	2,66	1,45	1,27	2,01	2,55	14,1	↗
16.06.26	35,85	+21,5 %	24,40		1,2	1,8	6,8	10,0 %	9,8 %	1,25	0,73	0,64	1,00	1,00	2,8 %	15 -
Borussia Dortmund	549309	-1,3 %	3,99	341,7	526,0	2,96	0,52	53,0 %	1,2 %	0,09	0,40	0,06	0,24	0,26	11,9	↘
—	3,10	-6,2 %	2,86		0,6	1,0	5,9	2,0 %	1,8 %	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06	1,9 %	49 -7
Cancom	541910	+5,9 %	31,65	820,5	1.714,7	18,97	4,86	37,7 %	1,7 %	0,87	1,00	1,06	0,91	1,35	21,1	↗
17.06.26	28,55	+7,1 %	20,05		0,5	1,5	5,9	5,3 %	2,2 %	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	3,5 %	24 +7
Carl Zeiss Meditec	531370	-1,7 %	63,25	2.330,8	2.227,6	23,66	2,35	62,2 %	6,3 %	3,29	3,25	2,00	1,58	1,10	23,7	↘
26.03.26	26,06	-34,9 %	22,62		1,0	1,1	11,1	6,7 %	8,7 %	1,10	1,10	0,60	0,55	0,40	2,1 %	69 -2
CEWE	540390	-1,6 %	106,20	747,2	864,5	60,90	14,00	61,2 %	6,7 %	6,86	7,70	8,07	7,80	9,62	10,4	↗
03.06.26	100,40	-3,3 %	89,10		0,9	1,6	7,2	12,8 %	10,2 %	2,45	2,60	2,85	3,00	3,15	3,0 %	42 -2
Dermapharm	A2GS5D	-0,9 %	51,90	2.390,3	1.165,0	14,02	4,63	31,8 %	11,4 %	2,49	1,16	2,11	2,46	2,58	18,7	↗
26.06.26	48,25	+22,6 %	31,70		2,1	3,4	10,4	19,1 %	15,8 %	1,05	0,88	0,90	0,88	0,90	1,8 %	14 -1
Deutsche Beteiligungs AG	A1TNUT	-2,9 %	26,60	473,9	0,2	34,02	1,86	69,3 %	—	-5,19	5,63	-1,87	1,40	2,95	8,5	↘
02.06.26	25,20	+0,0 %	22,70		—	0,7	13,5	4,1 %	—	0,80	1,00	0,25	1,00	1,00	4,0 %	37 -4
Deutsche Euroshop	748020	+2,4 %	23,65	1.549,0	270,4	25,10	1,75	41,3 %	79,5 %	0,35	-0,50	1,62	2,84	1,80	11,4	↗
18.06.26	20,45	+8,5 %	18,04		5,7	0,8	11,7	11,3 %	60,0 %	4,45	2,60	2,65	1,00	1,00	4,9 %	23 +1
Deutsche Pfandbriefbank	801900	+4,5 %	5,87	486,8	2.217,0	23,08	-6,19	7,8 %	-12,8 %	1,40	0,68	0,67	-2,11	0,25	14,5	↗
21.05.26	3,62	-14,1 %	2,71		0,2	0,2	—	-9,1 %	-11,3 %	0,95	0,00	0,15	0,00	0,00	0,0 %	55 +4
Douglas	BEAU1Y	+3,3 %	13,26	948,8	4.575,3	8,74	5,84	20,0 %	3,8 %	-2,91	0,16	0,78	1,63	1,45	6,1	↘
26.02.26	8,81	-29,5 %	8,23		0,2	1,0	1,5	18,6 %	5,1 %	—	—	0,00	0,00	0,00	0,0 %	65 -
Drägerwerk Vz.	555063	-2,6 %	99,40	1.508,1	3.481,9	86,69	12,70	51,4 %	4,0 %	-3,44	5,89	6,63	7,44	6,65	13,6	↗
08.05.26	90,30	+30,1 %	62,50		0,4	1,0	7,1	8,6 %	6,2 %	0,19	1,80	2,03	2,27	2,27	2,5 %	11 -1
Dürr	556520	-3,7 %	25,10	1.422,1	4.168,4	19,29	5,67	28,6 %	4,9 %	1,89	1,62	1,47	2,95	1,75	11,7	↘
22.05.26	20,55	-8,6 %	17,20		0,3	1,1	3,6	15,3 %	6,1 %	0,70	0,70	0,70	0,80	0,84	3,9 %	50 -5
Eckert & Ziegler	565970	+5,7 %	23,25	1.031,5	312,0	3,96	0,92	55,0 %	15,6 %	1,38	1,24	1,57	0,77	0,95	17,2	↗
24.06.26	16,24	+6,6 %	13,30		3,3	4,1	17,7	19,4 %	23,3 %	0,50	0,05	0,50	0,22	0,24	1,4 %	25 +11
Einhell Germany Vz.	A40ESU	-0,7 %	89,00	817,5	1.157,7	40,78	1,74	49,1 %	6,6 %	15,83	13,38	5,75	6,75	7,20	10,0	↘
03.07.26	72,20	-14,3 %	65,30		0,7	1,8	41,5	16,6 %	9,3 %	2,90	2,90	1,50	1,90	2,00	2,6 %	56 -1
Elmos Semiconductor	567710	-6,9 %	206,00	3.115,2	582,6	36,24	6,78	77,4 %	17,4 %	4,03	5,60	7,27	5,71	6,60	26,7	↗
27.05.26	176,00	+81,4 %	65,70		5,3	4,9	26,0	15,8 %	21,6 %	0,75	0,85	1,00	1,50	1,80	0,9 %	5 +1
Energiekontor	531350	-5,6 %	53,40	650,4	167,9	16,12	-1,59	20,8 %	24,4 %	3,18	5,97	1,63	2,94	2,80	16,7	↗
27.05.26	46,65	+30,5 %	30,10		3,9	2,9	—	18,2 %	24,1 %	1,00	1,20	0,50	1,00	1,25	2,1 %	10 -1
Evotec	566480	+4,3 %	7,84	933,9	788,4	4,57	-0,05	47,5 %	-13,1 %	-0,99	-0,47	-1,10	-0,58	-0,20	—	↘
11.06.26	5,25	-3,7 %	4,00		1,2	1,1	—	-12,7 %	-11,0 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	43 +6
Fielmann	577220	+0,6 %	58,80	3.712,8	2.435,3	11,69	5,90	39,5 %	8,4 %	1,24	1,52	1,81	2,43	2,71	16,3	↗
09.07.26	44,20	+1,6 %	39,85		1,5	3,8	7,5	20,8 %	12,0 %	0,75	1,00	1,15	1,40	1,40	3,2 %	34 +1
Friedrich Vorwerk	A255F1	-6,6 %	109,20	1.297,0	704,3	14,23	8,64	49,4 %	12,3 %	0,86	0,51	1,79	4,32	4,65	13,9	↘
01.06.26	64,85	-20,5 %	54,60		1,8	4,6	7,5	30,4 %	18,2 %	0,						

Deutsche Aktien	SDAX																
	Unternehmen	WKN	Veränderung	52-W.-Hoch	Börsenwert	Umsatz	Buchwert	Cashflow	EK-Quote	EBT-	2022	2023	Ergebnis je Aktie in €		2026e	KGV 2026e	Chartverlauf
	HV-Termin	Kurs am 01.06.26	Veränderung	52-W.-Tief	in Mio. €	in Mio. €	je Aktie in €	je Aktie in €	EK-Rendite	Marge			2024	2025e			
		in €	Jahresbeginn	in €	Indexgewicht	KUV	KBV	KCV		Netto-Marge	Dividende je Aktie in €			2025e	01.01.2026		
Internationale Aktien	Klöckner & Co	KC0100	+0,5 %	12,70	1.242,9	6.380,1	15,80	1,10	48,1 %	-0,8 %	2,54	-1,91	-1,77	-0,54	0,15	83,1	↗
	20.05.26	12,46	+53,4 %	5,10		0,2	0,8	11,3	-3,4 %	-0,3 %	0,40	0,20	0,20	0,20	0,20	1,6 %	8 -
	Kontron	A0X9EJ	+1,1 %	29,00	1.489,2	1.607,3	11,61	2,63	41,5 %	8,8 %	3,65	1,22	1,42	2,22	1,35	17,3	↗
	30.06.26	23,32	+2,4 %	16,34		0,9	2,0	8,9	19,0 %	8,9 %	1,00	0,50	0,60	0,00	0,60	0,0 %	33 +1
	KSB Vz.	629203	+1,1 %	1.265,00	1.549,1	3.034,7	662,81	111,92	40,3 %	4,6 %	59,18	86,96	83,82	80,45	76,80	11,0	↘
	07.05.26	842,00	-12,1 %	746,00		0,5	1,3	7,5	12,1 %	7,9 %	19,76	26,26	26,76	26,76	26,76	3,2 %	53 -
	KWS Saat	707400	-2,5 %	80,60	2.323,2	1.676,6	48,53	6,90	59,8 %	14,1 %	3,85	3,96	7,16	5,50	5,95	11,8	↘
	01.12.26	70,40	+2,6 %	55,10		1,4	1,5	10,2	14,8 %	18,4 %	0,90	1,00	1,25	1,35	1,45	1,9 %	32 -5
	MBB	A0ETBQ	-5,2 %	225,00	977,4	1.170,0	121,57	45,00	46,5 %	4,3 %	1,98	2,13	6,93	9,34	6,30	28,5	↘
	03.06.26	179,80	-12,9 %	132,80		0,8	1,5	4,0	7,7 %	13,4 %	1,00	1,01	3,33	1,21	1,34	0,7 %	54 -3
ETFs	Medios	A1MMCC	+1,6 %	17,44	349,4	2.078,7	20,16	2,05	56,9 %	0,7 %	0,77	0,79	0,49	0,60	0,98	14,0	↘
	10.06.26	13,70	-5,4 %	11,12		0,2	0,7	6,7	3,0 %	1,3 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	45 +3
	MLP	656990	-0,6 %	9,12	881,1	1.046,9	5,38	0,10	13,7 %	5,3 %	0,47	0,44	0,63	0,51	0,68	11,9	↗
	25.06.26	8,09	+16,9 %	5,85		0,8	1,5	82,8	9,5 %	8,1 %	0,30	0,30	0,36	0,36	0,38	4,4 %	18 -2
	Mutares	A2NB65	+1,6 %	36,69	710,9	6.484,0	23,57	3,97	11,6 %	-0,2 %	-0,32	18,86	-19,03	-0,70	0,50	55,5	↘
	03.07.26	27,75	-5,7 %	23,15		0,1	1,2	7,0	-2,5 %	-0,8 %	1,75	2,25	2,00	2,00	1,50	7,2 %	47 -1
	Nagarro	A3H220	+0,9 %	80,35	538,1	999,3	12,00	7,96	20,9 %	4,0 %	5,61	3,78	3,57	3,06	4,00	10,4	↘
	29.06.26	41,64	-45,4 %	39,50		0,5	3,5	5,2	25,5 %	6,5 %	0,00	0,00	1,00	1,00	0,90	2,4 %	70 -
	NORMA Group	A1H8BV	-1,5 %	18,90	551,2	821,7	17,70	2,82	45,1 %	-9,9 %	1,23	0,87	0,46	-2,57	1,10	15,7	↗
	01.07.26	17,30	+18,7 %	11,86		0,7	1,0	6,1	-14,5 %	-12,1 %	0,55	0,45	0,40	0,14	0,40	0,8 %	+17 -3
Fonds	Ottobock	BCK222	-5,9 %	76,35	3.385,1	1.679,8	6,10	5,21	19,0 %	5,4 %	1,19	0,76	0,47	1,41	2,35	22,5	↘
	19.05.26	52,90	-18,9 %	45,56		2,0	8,7	10,2	23,1 %	8,9 %	-	-	-	0,97	1,05	1,8 %	60 -2
	Patrizia	PAT1AG	-3,9 %	8,90	638,1	258,4	13,03	0,67	66,3 %	7,0 %	0,08	0,07	0,15	0,21	0,20	36,9	↘
	10.06.26	7,38	-9,3 %	6,62		2,5	0,6	11,1	1,6 %	6,9 %	0,33	0,34	0,35	0,36	0,37	4,9 %	51 -7
	PNE	A0JBPG	+0,6 %	15,80	773,7	230,2	2,01	-0,65	13,0 %	-18,7 %	0,19	-0,12	-0,17	-0,56	0,30	33,7	↗
	19.05.26	10,10	+0,0 %	7,22		3,4	5,0	-	-28,0 %	-7,9 %	0,08	0,08	0,08	0,04	0,04	0,4 %	37 +1
	ProSiebenSat.1 Media	PSM777	+1,3 %	8,53	936,7	3.675,0	4,94	4,71	23,5 %	-4,6 %	0,02	-0,53	0,22	-0,73	0,25	16,1	↘
	20.05.26	4,02	-17,4 %	3,66		0,3	0,8	0,9	-14,7 %	-7,3 %	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	1,2 %	58 +2
	PVA TePla	746100	-5,6 %	45,70	892,6	244,3	6,57	0,54	50,2 %	3,1 %	0,81	1,12	1,24	0,35	0,70	58,6	↗
	16.06.26	41,04	+80,4 %	16,52		3,7	6,2	75,6	5,3 %	3,5 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	7 -2
Anleihen	SAF-Holland	SAFH00	+3,4 %	21,15	921,5	1.734,4	10,84	3,53	29,6 %	2,9 %	1,35	1,76	1,70	1,12	1,45	14,0	↗
	21.05.26	20,30	+33,3 %	13,36		0,5	1,9	5,7	10,4 %	4,5 %	0,60	0,85	0,85	0,65	0,70	3,2 %	9 +2
	Schott Pharma	A3ENQ5	+2,6 %	30,25	2.632,7	986,2	5,92	1,19	55,8 %	14,8 %	0,83	1,01	0,99	0,97	1,08	16,2	↗
	03.02.26	17,48	+15,9 %	12,62		2,7	3,0	14,6	16,4 %	19,0 %	-	0,15	0,16	0,18	0,22	1,0 %	19 -
	Secunet Security	727650	+0,7 %	246,50	1.335,8	458,8	25,70	9,62	40,7 %	7,3 %	4,82	4,48	4,30	5,13	5,42	37,9	↗
	08.06.26	205,50	+10,8 %	152,80		2,9	8,0	21,4	20,0 %	11,2 %	2,86	2,36	2,73	2,58	3,00	1,3 %	21 -
	SFC Energy	756857	-7,7 %	24,75	385,4	143,3	7,98	-0,28	72,2 %	-0,4 %	0,12	1,21	0,54	-0,04	0,65	34,1	↗
	21.05.26	22,15	+80,7 %	11,32		2,7	2,8	-	-0,4 %	2,5 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	6 -4
	Shelly Group	A2DGX9	+1,7 %	71,60	1.093,1	292,9	11,53	0,61	80,3 %	16,8 %	0,97	1,86	2,50	2,70	3,10	19,4	↗
	30.06.26	60,20	+0,0 %	44,20		3,7	5,2	99,5	23,4 %	19,4 %	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,4 %	37 -

Small Caps

Rote Firmennamen: Anleger sollten bei diesen Aktien **besonders vor-** Delistings bekundet, einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzver- gezeigt oder fällige Quartals- oder Geschäftsberichte noch nicht oder
sichtig sein. Diese Unternehmen haben entweder die Absicht eines fahrens gestellt, den Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals an- zu spät veröffentlicht. Ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am 01.06.26 in €	Veränderung in % Vor- woche Jahres- beginn	52-W- Hoch in €	52-W- Tief	Börsen- wert in Mio. €	Streu- besitz in %	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK- Quote in %	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in €		Div.- Rend. % 2025e	Chart- ver- lauf	
11 88 0 Solutions	511880	24.06.26	0,51	-6,4	-17,7	1,72	0,44	13,38	22,10	54,2	0,2	2,8	15,6	19,9	0,02	0,03	0,04	12,8	0,00	0,00	0,0	↗
2G Energy	A0HL8N	19.08.26	66,95	+17,7	+94,1	73,00	25,60	1.201,08	54,91	375,6	3,2	8,2	22,5	52,5	1,32	0,95	1,62	41,3	0,20	0,20	0,3	↗
2Invest	A3H3L4	27.05.26	8,06	-3,4	-29,3	13,40	7,96	46,33	13,27	1,0	45,9	0,5	3,6	97,8	3,85	0,59	0,29	27,8	0,00	0,00	0,0	↗
3U Holding	516790	03.06.26	1,13	+3,2	+3,7	1,74	0,97	41,60	60,06	52,0	0,8	0,5	—	49,3	0,02	-0,24	-0,08	—	0,00	0,00	0,0	↗
7C Solarparken	A11QW6	02.06.26	1,82	-5,4	+15,7	1,98	1,52	148,50	63,74	65,7	2,3	0,7	3,1	40,6	0,01	-0,10	—	—	0,00	0,00	0,0	↗
aap Implantate	A3H210	23.06.26	2,00	+3,1	+55,0	2,22	1,21	29,43	23,07	12,5	2,4	3,4	—	63,3	-0,27	-0,19	0,05	40,0	0,00	0,00	0,0	↗
ABO Energy	576002	13.08.26	5,82	-2,2	-52,5	46,70	4,21	53,67	38,00	446,4	0,1	0,3	—	32,4	2,77	-18,40	—	—	0,65	0,00	0,0	↗
Ad Pepper Media	940883	23.06.26	2,56	-0,8	-3,8	3,92	2,38	65,28	38,42	50,2	1,3	2,4	19,5	36,8	0,09	0,12	0,08	32,0	0,00	0,00	0,0	↗
AdCapital	521450	—	0,02	-75,9	-98,5	1,58	0,01	0,27	47,94	159,0	0,0	0,0	0,0	34,9	-0,36	0,08	0,13	0,1	0,00	0,00	0,0	↗
Adler Group	A14U78	24.06.26	0,16	-9,5	-15,6	0,27	0,14	24,56	37,90	302,2	0,1	0,0	—	17,9	5,76	-3,21	0,02	8,1	0,00	0,00	0,0	↗
Advanced Blockchain	A0M93V	10.02.26	1,75	-10,3	-31,6	3,54	1,40	7,11	100,00	0,2	30,9	0,8	—	68,8	-0,44	0,15	0,17	10,3	0,00	0,00	0,0	↗
Albis Leasing	656940	02.07.26	2,78	+0,0	-3,5	3,10	2,74	58,92	19,97	21,1	2,8	1,6	210,4	15,7	0,30	0,19	0,24	11,6	0,09	0,10	3,6	↗
Alexanderwerk	A37FTW	—	13,50	+7,1	+0,7	17,60	11,40	48,60	29,41	35,7	1,4	2,0	13,8	58,9	1,30	1,55	1,65	8,2	1,00	1,00	7,4	↗
All for One Group	511000	17.03.26	32,00	-4,2	-25,4	58,40	27,30	159,42	33,01	503,7	0,3	1,5	4,0	33,0	3,65	2,26	3,10	10,3	1,60	1,20	3,8	↗
Allane	A0DPRE	25.06.26	11,20	+1,8	+12,6	12,00	8,00	230,85	7,93	864,1	0,3	1,1	—	7,7	-1,90	1,04	0,50	22,4	0,00	0,00	0,0	↗
Allgeier	A2GS63	30.06.26	17,05	+2,4	-18,0	23,80	14,95	196,10	52,70	392,4	0,5	1,3	4,9	37,9	0,64	1,93	0,65	26,2	0,50	0,50	2,9	↗
Amadeus Fire	509310	28.05.26	24,55	-3,0	-43,2	81,50	21,80	133,36	58,09	363,6	0,4	1,0	4,6	36,2	6,05	-0,44	0,80	30,7	4,03	0,00	0,0	↗
Ari Motors	A3D6Q4	—	0,08	+0,0	-42,2	0,38	0,04	1,12	27,47	—	—	0,1	—	98,6	0,00	-0,02	-0,01	—	0,00	0,00	0,0	↗
Artec Technologies	520958	26.06.26	2,30	+5,5	-0,4	2,78	1,84	6,58	48,53	3,2	2,1	2,3	16,1	82,3	0,08	0,00	0,06	38,3	0,00	0,00	0,0	↗
AS Creation	A1TNNN	12.05.26	7,35	-0,7	-5,8	8,60	6,55	20,29	20,24	105,1	0,2	0,3	4,7	68,4	-2,18	0,06	0,14	52,5	0,00	0,15	2,0	↗
Ascory Bank	A40ZUV	23.06.26	2,60	+0,8	+8,3	3,00	2,23	26,11	75,00	47,9	0,5	0,3	—	7,4	-0,16	0,05	0,22	11,8	0,00	0,00	0,0	↗
Audius	A40ET1	18.06.26	13,60	-0,7	+11,5	14,30	10,90	66,92	35,91	108,0	0,6	2,8	9,4	41,6	0,42	0,48	0,55	24,7	0,20	0,24	1,8	↗
Aumann	A2DAM0	12.06.26	13,85	+4,5	+15,2	15,32	10,70	178,90	38,59	204,0	0,9	0,9	4,7	66,7	1,50	1,21	1,06	13,1	0,22	0,25	1,8	↗
B+S Bankssysteme	126215	26.02.26	2,20	+2,3	+5,8	3,40	1,63	13,66	39,13	12,6	1,1	0,9	4,0	57,9	0,23	0,17	0,21	10,5	0,00	0,00	0,0	↗
Baader Bank	508810	09.07.26	6,80	+0,6	+7,9	7,10	4,22	331,82	28,22	146,3	2,3	1,8	0,5	3,9	0,48	1,04	0,80	8,5	0,13	0,50	7,4	↗
Basler	510200	01.06.26	28,25	-1,2	+84,6	29,65	9,10	889,88	26,93	224,5	4,0	6,7	29,5	55,8	-0,44	0,37	0,55	51,4	0,00	0,11	0,4	↗
Bastei Lübbe	A1X3YY	—	6,90	+0,6	-17,5	10,55	6,12	91,08	26,74	114,0	0,8	1,3	—	60,1	0,86	0,65	0,68	10,1	0,36	0,36	5,2	↗
Bauer	A40ETC	17.06.26	6,00	+0,0	+13,2	7,15	5,10	258,22	40,51	2.035,9	0,1	0,5	1,3	29,3	0,21	0,22	0,40	15,0	0,00	0,00	0,0	↗
Bavaria Industries Group	260555	—	106,00	+0,0	+32,5	110,00	77,50	497,14	4,94	98,8	5,0	1,5	—	89,3	7,46	3,15	3,45	30,7	0,00	0,00	0,0	↗
Baywa	519406	—	2,66	+1,3	-4,3	7,75	2,20	277,93	34,31	21.153,1	0,0	—	0,3	—	-31,22	-0,50	-0,53	—	0,00	0,00	0,0	↗
Baywa Na.	519400	—	11,55	-6,1	-25,0	19,00	6,95	277,93	34,31	21.153,1	0,0	—	1,2	—	-31,22	-0,50	-0,53	—	0,00	0,00	0,0	↗
BB Biotech	A0NFN3	19.03.26	48,30	+1,0	-0,4	53,60	31,00	2.675,82	93,59	1,3	—	1,0	8,7	—	1,37	10,44	1,88	25,7	1,80	2,25	4,7	↗
Berentzen	520160	07.05.26	3,41	-3,7	-7,1	4,58	3,35	32,74	82,07	162,9	0,2	0,7	2,7	36,5	-0,13	0,25	0,51	6,7	0,11	0,11	3,2	↗
Berliner Effekttenges.	522130	05.06.26	74,50	+0,7	+7,2	74,50	64,00	968,36	11,11	5,9	—	6,5	—	32,3	1,17	2,09	3,75	19,9	0,50	0,60	0,8	↗
Bertrandt	523280	18.02.26	10,30	+1,5	-44,7	22,40	9,10	104,48	19,76	976,5	0,1	0,3	4,1	41,8	-7,61	-5,31	1,25	8,2	0,25	0,00	0,0	↗
bet-at-home	A0DNAY	29.05.26	3,40	+14,5	+54,5	3,53	1,90	23,86	13,62	357,3	0,1	0,9	—	51,7	-0,63	0,32	0,09	37,8	0,00	0,00	0,0	↗
BHB Brauholding	A1CRQD	26.06.26	2,36	+18,0	+2,6	2,66	1,80	7,32	57,60	17,0	0,4	0,7	5,3	63,3	-0,09	-0,05	0,06	39,3	0,00	0,00	0,0	↗
Bijou Brigitte	522950	23.06.26	54,80	+3,8	+34,3	54,80	36,80	443,88	42,11	338,0	1,3	2,0	5,5	56,2	2,92	2,92	3,30	16,6	3,50	6,00	10,9	↗
Bike24 Holding	A3CQ7F	30.06.26	2,91	+8,2	-2,3	3,53	2,25	128,52	19,73	289,1	0,4	1,0	6,8	57,1	-0,31	-0,01	0,08	36,4	0,00	0,00	0,0	↗
Binect	A3H213	10.06.26	1,38	-1,4	-10,4	2,04	1,28	4,44	94,00	22,1	0,2	0,5	19,3	67,5	0,03	0,04	0,10	13,8	0,00	0,00	0,0	↗
Biofrontera	A4BGGM	10.06.26	2,28	-5,8	+0,9	2,85	2,01	13,86	22,72	13,2	1,1	0,9	—	72,2	-0,71	-0,65	0,12	19,0	0,00	0,00	0,0	↗
Bio-Gate	BGAG98	30.06.26	0,66	+1,6	-16,0	1,07	0,50	6,68	39,90	7,4	0,9	4,4	—	32,8	-0,18	-0,12	0,04	16,4	0,00	0,00	0,0	↗
Biontech	A2PSR2	15.05.26	83,95	+5,4	+2,7	111,60	68,00	21.745,36	40,76	2.869,9	7,6	1,1	47,7	87,4	-2,68	-4,39	-3,00	—	0,00	0,00	0,0	↗
Biotest Vz.	A41YE4	21.07.26	32,90	+2,2	+4,1	35,00	28,00	1.301,90	38,44	648,9	2,0	1,4	—	30,3	0,67	-1,79	0,75	43,9	0,04	0,04	0,1	↗
Birkenstock	A3EXD1	29.04.26	38,30	+8,2	+10,2	48,90	26,95	7.043,60	26,20	2.097,4	3,4	2,6	18,3	55,1	1,02	1,89	1,35	28,4	0,00	0,00	0,0	↗
Bitcoin Group	A1TNV9	28.08.26	28,62	-1,2	-8,3	49,16	25,00	143,10	75,00	9,4	15,3	0,5	79,5	72,3	0,36	0,15	0,45	63,6	0,10	0,10	0,3	↗
Blue Cap	A0JM2M	23.06.26	19,10	-1,8	+10,4	21,40	16,50	85,69	51,50	129,1	0,7	0,8	6,8	55,2	2,96	5,24	0,85	22,5	1,10	1,10	5,8	↗
BMW Vz.	519003	13.05.26	74,60	-1,2	-18,5	95,90	66,75	45.939,46	100,00	133.453,0	0,3	0,5	5,6	36,0	11,41	11,84	9,92	7,5	4,32	4,42	5,9	↗
BRAIN Biotech	520394	11.03.26	2,93	+1,0	+21,6	3,81	1,81	64,01	32,71	49,6	1,3	34,8	—	2,8	-0,51	-0,54	-0,18	—	0,00	0,00	0,0	↗
Branicks Group	A1X3XX	13.02.26	1,10	-5,2	-36,2	2,26	1,05	91,92	43,95	198,4	0,5	0,1	1,7	20,1	-3,36	-0,20	0,10	11,0	0,00	0,00	0,0	↗
Bremer Lagerhaus	526160	10.06.26	12,00	+4,3	+27,0	12,40	8,90	46,08	24,40	1.165,5	0,0	1,9	0,5	1,7	0,94	0,75	0,72	16,7	0,50	0,50	4,2	↗
Brockhaus Technologies	A2GSU4	11.06.26	17,85	-0,3	+10,9	19,00	9,10	195,42	18,21	30,3	6,5	1,1	—	31,1	-5,07	-2,26	0,82	21,8	0,00	0,00	0,0	↗
Cantourage	A3DSV0	24.06.26	6,54	+13,1	+97,0	6,80	2,13	81,54	15,66	50,9	1,6	2,1	—	75,8	-0,10	0,10	0,40	16,3	0,00	0,00	0,0	↗
Capsensixx	A2G9M1	18.06.26	21,40	+0,0	+7,0	25,00	9,10	59,71	6,90	200,7	0,3	3,8	5,7	19,8	0,92	1,43	1,05	20,4	0,34	0,00	0,0	↗
Ceconomy	725750	18.02.26	3,85	-1,3	-12,3	4,54	2,63	1.870,53	10,34	23.072,0	0,1	3,8	1,8	4,8	0,16	-0,07	0,33	11,7	0,00	0,00	0,0	↗
Cenit System	540710	10.06.26	9,76	+28,4	+36,7	9,86	5,76	81,67	59,16	209,5	0,4	2,1	5,8	27,8	-0,23	-0,14	0,30	32,5	0,00	0,00	0,0	↗
CeoTronics	540740	06.11.26	10,24	-2,8	-20,6	16,25	10,16															

	Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am		Veränderung in %		52-W- Hoch	52-W- Tief	Börsen- wert	Streu- besitz	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK- Quote	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in €		Div.-	Chart- ver- lauf																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
				01.06.26 in €	Vor- woche	Jahres- beginn	2024										2025e	2026e	2026e		2024	2025e	Rend. % 2025e																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																

Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am	Veränderung in %		52-W-	52-W-	Börsen- wert	Streu- besitz	Umsatz in Mio. €	KUV	KBV	KCV	EK- Quote	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in €		Div.- Rend. %	Chart- ver- lauf
			01.06.26	Vor-	Jahres-	Hoch	Tief								2024	2025e	2026e		2024	2025e		
			in €	woche	beginn	in €									in Mio. €	in %						
Instone Real Estate	A2NBX8	03.06.26	8,54	+1,9	+10,1	9,89	7,27	401,28	36,62	405,9	1,0	0,7	–	33,6	0,66	0,95	0,88	9,7	0,50	0,43	5,0	↘
Intershop	A25421	19.05.26	1,06	+0,5	-1,9	1,64	0,96	20,09	29,83	33,3	0,6	1,7	–	35,9	-0,02	-0,17	0,05	21,2	0,00	0,00	0,0	↘
InTiCa Systems	587484	07.07.26	1,76	-4,3	-8,8	3,26	1,46	7,57	38,02	68,5	0,1	0,5	0,9	32,1	-0,54	-0,53	0,25	7,1	0,00	0,00	0,0	↘
IVU Traffic	744850	28.05.26	20,40	+3,3	+0,0	22,20	17,60	361,47	62,68	149,7	2,4	3,8	11,6	53,0	0,68	0,75	0,92	22,2	0,28	0,55	2,7	↗
JDC Group	A0B9N3	09.07.26	21,00	-0,5	-13,9	32,70	20,30	287,04	42,80	249,9	1,1	4,5	17,0	26,4	0,43	0,52	0,94	22,3	0,00	0,00	0,0	↘
KAP	620840	10.07.26	1,76	+0,6	-7,4	11,50	0,97	13,67	54,49	241,4	0,1	0,3	–	23,8	-5,88	-8,69	0,05	35,2	0,00	0,00	0,0	↗
KHD Humboldt Wedag	657800	22.05.26	1,70	+0,0	-5,6	2,10	1,53	84,50	10,98	177,9	0,5	0,8	5,1	42,0	0,21	0,14	0,26	6,5	0,00	0,00	0,0	↘
Klassik Radio	785747	18.06.26	3,02	+0,0	+0,0	3,94	2,68	14,57	30,94	19,4	0,8	4,3	4,9	40,4	0,12	0,33	0,34	8,9	0,15	0,15	5,0	↘
Knaus Tabbert	A2YN50	10.07.26	12,60	+0,6	-2,0	20,05	11,24	130,75	57,97	1.002,1	0,1	1,7	2,4	14,9	-4,63	-3,56	0,85	14,8	0,00	0,00	0,0	↗
Koenig & Bauer	719350	17.06.26	9,01	+0,1	-13,5	16,14	7,83	148,89	29,64	1.302,4	0,1	0,4	3,5	23,9	-4,24	-0,82	0,85	10,6	0,00	0,00	0,0	↘
KPS	A1A6V4	15.05.26	0,33	-0,6	-42,1	0,90	0,30	13,62	28,89	121,7	0,1	0,5	2,5	27,1	-0,57	-0,53	0,05	6,6	0,00	0,00	0,0	↘
KSB	629200	07.05.26	922,00	+5,7	-2,9	1.320,00	825,00	1.561,11	19,76	3.034,7	0,5	1,4	8,2	40,3	83,82	80,45	76,80	12,0	26,50	26,50	2,9	↘
KST Beteiligung	A16130	28.07.26	0,86	-14,9	-23,9	1,15	0,86	4,30	51,09	4,9	0,9	0,7	–	75,2	0,03	0,10	0,05	17,2	0,00	0,00	0,0	↘
Laiqon	A12UP2	27.08.26	4,87	-1,0	-4,5	5,68	3,42	110,46	37,00	34,9	3,2	2,1	–	36,6	-0,36	-0,93	0,09	54,1	0,00	0,00	0,0	↗
Lang & Schwarz	LS1LUS	26.08.26	28,90	+0,3	+29,6	29,30	19,25	272,76	100,00	1.196,7	0,2	3,0	2,7	7,7	2,34	5,13	4,20	6,9	1,75	2,00	6,9	↗
Lechwerke	645800	13.05.26	69,00	+1,5	-2,1	76,00	67,50	2.445,68	3,39	976,9	2,5	4,4	16,6	30,6	3,41	2,79	3,55	19,4	2,80	2,80	4,1	↘
Leifheit	646450	03.06.26	17,90	+5,9	+20,5	21,20	14,50	164,14	42,40	232,6	0,7	1,8	10,5	50,0	0,80	0,68	0,75	23,9	1,20	1,20	6,7	↗
Logwin	A2DR54	15.04.26	266,00	-2,9	+6,4	304,00	206,00	765,87	12,43	1.362,0	0,6	1,9	8,5	50,0	22,41	21,15	24,50	10,9	12,80	12,80	4,8	↘
LPKF Laser & Electronics	645000	04.06.26	20,60	-31,3	+268,5	30,00	5,35	504,63	83,93	115,3	4,4	6,5	30,9	73,2	-0,18	-0,59	0,18	114,4	0,00	0,00	0,0	↗
LS Telcom	575440	12.03.26	3,69	-2,4	-5,4	5,85	3,34	21,46	26,88	36,6	0,6	1,4	3,6	39,4	-0,62	0,13	0,25	14,8	0,00	0,00	0,0	↗
Ludwig Beck	519990	28.05.26	20,80	+25,3	+79,3	20,80	11,20	76,86	0,12	74,0	1,0	1,2	8,7	38,5	-0,78	0,03	0,10	208,0	0,00	0,00	0,0	↗
M1 Kliniken	A0STSQ	08.07.26	19,24	+2,3	+8,1	19,48	12,88	357,00	35,00	364,3	1,0	3,0	9,4	63,4	0,82	1,13	1,29	14,9	0,50	1,20	6,2	↗
Manz	A0JQ5U	–	0,15	+216,3	+164,1	0,45	0,02	1,49	34,13	249,2	0,0	0,0	–	35,7	–	-1,10	-0,10	–	0,00	0,00	0,0	↗
Masterflex	549293	10.06.26	13,80	-3,2	+0,7	15,20	10,70	134,58	37,00	102,6	1,3	2,0	9,1	72,9	0,84	0,89	1,00	13,8	0,27	0,30	2,2	↗
Maternus-Kliniken	604400	28.08.26	0,95	+0,0	+3,3	12,50	0,84	19,92	18,30	118,0	0,2	–	1,4	–	-0,63	-0,66	0,05	19,0	0,00	0,00	0,0	↘
MAX Automation	A2DA58	28.05.26	4,01	+5,0	+2,0	5,96	3,39	165,39	8,82	334,5	0,5	0,9	4,3	57,0	1,47	-0,11	0,10	40,1	0,00	0,00	0,0	↗
Mediclin	659510	28.05.26	3,98	+9,3	+15,7	4,06	2,84	189,05	65,00	784,5	0,2	0,8	1,8	29,6	0,52	0,54	0,58	6,9	0,04	0,04	1,0	↗
MediGene	A40ESG	–	0,03	+6,1	+19,8	0,15	0,02	0,82	94,15	6,0	0,1	0,0	–	66,4	–	-0,74	-0,73	–	0,00	0,00	0,0	↘
Mednation	565360	14.07.26	4,10	+7,9	+56,5	4,50	0,70	12,79	51,25	52,8	0,2	0,8	5,8	40,7	0,03	0,81	-0,02	–	0,00	0,00	0,0	↗
Mensch & Maschine	658080	12.05.26	38,25	+3,4	-14,9	57,10	33,40	655,95	45,47	238,6	2,7	8,3	39,6	39,1	1,78	1,85	2,20	17,4	1,85	2,00	5,2	↘
Merkur Privatbank	814820	15.06.26	14,70	-3,9	-26,5	21,80	13,60	114,35	65,00	–	–	–	–	–	1,49	1,85	1,00	14,7	0,50	0,00	0,0	↘
Metro	BFB001	05.03.26	7,13	+1,4	+24,9	7,25	5,22	2.587,60	16,96	32.447,0	0,1	1,7	3,6	12,6	-0,33	-0,60	0,24	29,7	0,00	0,00	0,0	↗
Metro Vz.	BFB002	05.03.26	6,70	-5,6	+22,9	7,10	5,20	2.587,60	100,00	32.447,0	0,1	1,6	3,3	12,6	-0,33	-0,60	0,24	27,9	0,00	0,00	0,0	↗
MeVis Medical Solutions	A0LBFE	19.03.26	22,80	+0,0	-5,8	26,40	20,00	41,50	13,77	16,1	2,6	2,3	10,7	68,9	2,51	1,74	2,35	9,7	0,95	0,95	4,2	↘
Mineralbrunnen Überk.	661400	14.07.26	1><																			

Anleihe	Unternehmen	WKN	HV-Termin	Kurs am	Veränderung in %		52-W-	52-W-	Börsen-	Streu-	Umsatz	KUV	KBV	KCV	EK-	Ergebnis je Aktie in €			KGV	Dividende in €		Div.-	Chart-		
				01.06.26	Vor-	Jahres-	Hoch	Tief	wert	besitz	in Mio. €						Quote	2024	2025e	2026e	2026e	2024	2025e	Rend. %	ver-
				in €	woche	beginn	in €		in Mio. €	in %						in %							2025e	lauf	
Deutsche Aktien	PSI Software	A0Z1JH	25.06.26	45,00	+0,4	+0,2	46,30	24,10	706,38	4,90	260,8	2,7	7,4	–	34,8	-1,34	0,65	0,75	60,0	0,00	0,10	0,2	↗		
	PWO	696800	21.05.26	24,40	-3,9	-14,1	31,00	23,20	76,25	36,36	524,7	0,1	0,5	1,6	37,5	4,01	2,56	1,80	13,6	1,75	1,65	6,8	↗		
	Pyramid	A41YDL	26.08.26	1,42	+6,8	-57,3	5,01	1,18	13,89	71,80	68,3	0,2	0,3	–	53,2	-0,14	0,10	0,12	11,8	0,00	0,00	0,0	↗		
	Pyrum Innovations	A2G8ZX	14.07.26	25,50	-4,1	-10,8	34,01	24,60	109,46	61,20	4,1	26,6	3,5	–	41,6	-2,80	-2,34	-3,92	–	0,00	0,00	0,0	↗		
	Q.Beyond	A41YDG	30.01.26	3,70	+0,0	+8,5	4,86	3,20	92,19	66,83	182,6	0,5	1,0	32,1	70,2	-0,04	0,01	0,20	18,5	0,00	0,00	0,0	↗		
	Quirin Privatbank	520230	19.06.26	3,36	-0,6	+2,4	4,42	3,04	145,87	40,80	24,3	6,0	1,6	–	6,2	0,30	0,25	0,28	12,0	0,16	0,13	3,9	↗		
	R.Stahl	A1PHBB	16.06.26	12,50	+0,8	-14,4	20,20	12,00	80,50	28,67	313,0	0,3	1,1	6,0	29,2	0,90	0,46	0,35	35,7	0,00	0,00	0,0	↗		
	RCM Beteiligung	A1RFMY	–	1,08	+0,0	-8,5	1,50	1,00	14,15	85,00	2,5	5,7	1,7	–	22,3	0,10	-0,05	0,11	9,8	0,00	0,00	0,0	↗		
	Realtech	700890	25.06.26	1,12	+0,9	+22,4	1,32	0,89	6,03	51,02	11,2	0,5	0,9	11,2	75,1	0,03	0,01	0,08	14,0	0,00	0,00	0,0	↗		
	Rhön-Klinikum	704230	27.05.26	12,20	-1,6	-4,7	13,30	11,20	816,94	99,96	1.704,7	0,5	0,6	14,3	72,6	0,65	0,51	0,76	16,1	0,10	0,20	1,6	↗		
Internationale Aktien	Ringmetall	A3E5E5	16.06.26	2,64	+1,5	+0,8	3,32	2,52	76,74	33,01	187,7	0,4	0,9	4,9	48,2	0,36	0,13	0,38	6,9	0,10	0,10	3,8	↗		
	Rubean	512080	08.07.26	4,98	+1,2	+10,7	9,85	4,06	26,65	37,00	1,8	15,1	3,2	–	50,1	-0,45	-0,05	0,03	166,0	0,00	0,00	0,0	↗		
	Sartorius	716560	26.03.26	191,80	+2,2	+0,4	208,00	145,40	16.237,73	6,65	3.538,1	4,6	5,3	17,2	27,9	1,12	2,07	4,90	39,1	0,73	0,73	0,4	↗		
	SBF	A2AAE2	29.06.26	4,47	-2,8	-22,3	10,30	3,10	43,39	22,20	40,7	1,1	1,4	21,1	71,4	-0,21	-0,12	0,23	19,4	0,00	0,00	0,0	↗		
	Scherzer	694280	27.05.26	2,70	+0,0	+14,4	2,72	2,22	73,43	98,29	0,0	–	1,0	–	84,5	0,05	0,18	0,15	18,0	0,00	0,05	1,9	↗		
	Schloss Wachenheim	722900	–	13,55	-0,7	-5,2	15,80	13,30	107,32	30,10	447,4	0,2	0,5	3,1	42,1	1,01	1,12	1,28	10,6	0,60	0,60	4,4	↗		
	Schwälbchen	721890	24.04.26	45,00	-0,9	-4,3	55,00	41,00	63,00	14,17	211,4	0,3	1,5	60,6	54,5	3,84	2,16	3,45	13,0	0,80	0,50	1,1	↗		
	Schweizer Electronic	515623	26.06.26	7,64	+5,8	+46,9	8,86	2,50	28,88	33,23	173,1	0,2	1,1	18,9	21,4	-2,39	1,31	-0,15	–	0,00	0,00	0,0	↗		
	Serviceware	A2G8X3	21.05.26	12,00	+14,8	-34,8	20,40	9,90	126,00	24,19	115,3	1,1	2,6	32,1	27,9	-0,01	0,17	0,28	43,6	0,00	0,00	0,0	↗		
	Seven Principles	A2AAA7	25.06.26	4,80	-2,0	+0,0	5,20	4,68	18,10	4,00	59,6	0,3	2,1	–	39,2	0,37	0,33	0,38	12,6	0,00	0,00	0,0	↗		
ETFs	SGL Carbon	723530	20.05.26	5,13	+12,4	+63,9	5,67	2,56	627,61	44,13	850,2	0,7	1,4	7,9	39,2	-0,66	-0,65	0,18	28,5	0,00	0,00	0,0	↗		
	Shareholder Value	A16820	09.06.26	73,00	+2,8	-8,8	91,50	64,50	50,92	62,54	26,0	2,0	0,7	–	99,7	19,28	9,74	5,50	13,3	0,00	0,00	0,0	↗		
	Simona	A3E5CP	12.06.26	55,50	+3,7	+8,8	70,00	44,20	333,00	9,40	582,3	0,6	0,9	5,1	56,5	3,82	3,18	4,30	12,9	1,75	1,75	3,2	↗		
	Singulus	A1681X	12.06.26	6,04	+26,4	+377,5	6,12	0,95	53,74	68,49	48,3	1,1	–	–	–	-0,61	-1,60	0,28	21,6	0,00	0,00	0,0	↗		
	Sino	576550	04.05.26	102,00	+0,5	+6,7	111,50	87,40	238,43	57,06	0,0	–	18,0	90,7	84,9	0,38	0,43	16,00	6,4	0,00	1,46	1,4	↗		
	Sixt Vz.	723133	17.06.26	61,90	+0,0	+16,6	66,90	48,95	3.349,15	100,00	4.283,0	0,8	1,4	–	30,1	5,20	6,09	6,75	9,2	2,72	3,22	5,2	↗		
	SM Wirtschaftsberatung	A1RFMZ	11.08.26	4,46	+0,0	-19,6	7,05	4,36	17,53	21,69	0,7	27,0	1,2	–	63,5	0,51	-0,08	0,37	12,1	0,26	0,05	1,1	↗		
	Smartbroker Holding	A2GS60	10.09.26	12,20	+2,1	-15,9	15,40	10,60	204,73	37,00	52,5	3,9	4,2	20,5	77,6	-0,08	-0,24	0,10	122,0	0,00	0,00	0,0	↗		
	SMT Scharf	A3DRAE	19.05.26	6,95	-5,4	+20,9	9,10	5,40	38,37	31,24	102,9	0,4	0,5	2,6	54,5	1,01	-0,81	0,62	11,2	0,21	0,00	0,0	↗		
	SNP	720370	17.06.26	84,80	+3,4	+11,6	86,00	69,60	626,31	9,11	296,8	2,1	3,9	20,8	52,9	2,74	4,31	3,04	27,9	0,00	0,00	0,0	↗		
Fonds	Softing	517800	07.05.26	2,74	+1,5	+8,7	3,98	2,52	29,92	33,60	84,9	0,4	0,6	5,7	49,2	-0,18	-0,51	0,05	54,8	0,00	0,00	0,0	↗		
	SpVgg Unterhaching	A2TR91	–	0,98	+0,2	-13,1	3,70	0,44	3,94	24,34	11,3	0,3	–	–	–	–	-0,20	-0,40	–	0,00	0,00	0,0	↗		
	Staige One	A3CQ5L	14.07.26	1,03	+3,0	+3,5	1,60	0,70	7,80	5,30	2,0	3,8	2,9	–	39,6	-0,66	-0,19	0,03	34,3	0,00	0,00	0,0	↗		
	Steico	A0LR93	19.06.26	20,75	-2,4	-2,1	27,60	19,26	292,23	38,90	382,9	0,8	0,8	5,4	61,2	1,37	1,27	1,34	15,5	0,00	0,00	0,0	↗		
	Stratec	STRA55	23.06.26	17,34	+2,5	-22,8	33,10	16,30	210,82	18,51	250,9	0,8	0,9	–	555										

BÖRSE ONLINE | DAILY

Ihr täglicher Blick auf die Börse.

- ✓ Börsentäglicher Newsletter kostenlos per E-Mail
- ✓ Aktuelle Meldungen und News aus der Finanz- und Unternehmenswelt
- ✓ Analysen und Einschätzungen zum aktuellen Börsengeschehen



Hier anmelden:
boerse-online.de/daily



Sonstige Aktien

Unternehmen	WKN	Kurs in € 01.06.26	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn	52-Wochen Hoch Tief	Unternehmen	WKN	Kurs in € 01.06.26	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn	52-Wochen Hoch Tief	Unternehmen	WKN	Kurs in € 01.06.26	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn	52-Wochen Hoch Tief						
Alba	620990	6,65	-2,2	-7,6	7,85	6,25	Hornbach Baum.	608440	64,00	-1,5	-10,5	73,00	60,00	Tele Columbus	TCAG17	0,59	+15,7	-20,8	0,93	0,33
Centrotec	540750	59,60	-0,7	-4,6	74,50	57,20	ifa Systems	783078	1,92	+1,1	-16,5	2,90	1,60	Telefónica Dtl.	A1J5RX	2,05	+1,5	+0,5	2,33	1,75
Coreo	A40KYB	0,42	+1,4	-66,4	4,50	0,32	LS Invest	613120	10,20	+2,0	+72,9	11,50	5,50	TLG Immobilien	A12B8Z	12,30	+6,0	-3,9	16,40	10,00
Corestate Capital	A141J3	0,23	-1,3	-3,7	0,33	0,22	msg life	513010	3,84	+3,2	+6,1	4,00	3,42	USU Software	A0BVU2	9,10	+5,8	+5,8	28,50	8,10
Deutsche Balaton	A2LQT0	2840,00	+0,0	+16,4	3400,00	1600,00	Noratis	A2E4MK	0,11	+9,9	-41,6	1,37	0,07	Vantage Towers	A3H3LL	38,40	-0,5	+3,2	39,00	33,00
Easy Software	A2YN99	21,00	+2,9	+10,5	22,00	16,00	Osram	LED400	53,00	+0,0	+0,4	55,80	47,00	Vectron Systems	A0KEXC	13,00	+0,0	-1,5	14,00	12,05
ERWE Immobilien	A1X3WX	0,32	-1,8	-36,0	0,53	0,20	Rocket Internet	A12UKK	26,60	-0,7	+41,5	26,80	15,80	zooplus	511170	226,00	+0,0	-13,1	290,00	208,00
GAG Immo. Vz.	586353	49,00	-2,0	-1,6	60,00	48,00	Schaltbau	A2NBTL	64,00	+0,8	-6,6	69,50	58,00							
Give	A0KDOF	1,38	+0,0	-8,0	1,57	1,00	SHW	A3E5B7	6,40	-4,5	+12,3	7,30	5,50							
GSW Immobilien	GSW111	70,00	+9,4	+7,7	80,00	50,00	Splendid Medien	727950	1,06	+8,2	-13,8	1,44	0,98							
Haemato	A289VV	13,20	+4,8	+48,3	13,60	8,20	Stemmer Imaging	A2G9MZ	60,50	-2,4	+0,8	62,00	53,40							
HolidayCheck	549532	4,54	+0,0	-1,3	4,94	3,98	TAG Colonia	633800	5,20	-5,5	-10,3	6,70	5,00							

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Euro Stoxx 50*		Punktstand 1.6.2026		6.025,89		Veränderung seit Vorwoche		-1,85%		Veränderung seit Jahresbeginn		+4,00%								
Unternehmen	WKN	Kurs in € 01.06.26	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn		52-W.- Hoch in €	52-W.- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2024 2025 2026e 2027e				KGV 2026e	Dividende (in €) 2024 2025e		Div.- Rend. %	Chart- Verlauf
AB Inbev	A2ASUV	69,28	-3,8	+26,5	72,50	49,00	139,89	51,05	2,7	1,8	10,9	2,46	2,92	3,93	4,17	17,6	1,00	1,15	1,7	↗
Adyen	A2JNF4	901,50	-10,0	-35,7	1.746,00	825,00	28,43	2,65	10,7	5,4	27,6	29,38	33,69	38,53	47,01	23,4	0,00	0,00	0,0	↘
Ahold	A2ANT0	35,75	-2,9	+3,6	42,56	32,24	31,86	92,35	0,3	2,2	4,6	1,92	2,54	2,74	2,95	13,1	1,17	1,24	3,5	↘
Air Liquide	850133	177,84	-3,6	+10,5	189,76	155,00	102,84	26,94	3,8	3,9	15,8	5,72	6,08	6,87	7,63	25,9	3,30	3,70	2,1	↗
Argenx	A11602	710,00	+0,3	-0,2	804,40	448,40	43,94	3,57	12,3	7,0	74,5	11,61	17,97	23,57	31,10	30,1	0,00	0,00	0,0	↗
ASML	A1J4U4	1.371,20	-3,3	+48,6	1.436,00	588,00	532,23	32,67	16,3	21,9	38,5	18,69	26,31	31,41	41,65	43,7	6,40	7,50	0,5	↗
AXA	855705	39,26	-2,0	-4,3	43,58	36,56	82,08	89,95	0,9	1,7	3,7	3,47	4,69	4,13	4,46	9,5	2,15	2,32	5,9	↘
Banco Santander	858872	10,64	-0,8	+6,4	11,25	6,80	156,35	101,71	1,5	1,1	—	0,83	0,96	1,06	1,24	10,1	0,21	0,24	2,3	↗
BBVA	875773	19,96	+0,3	+1,4	22,29	12,50	113,98	58,34	2,0	1,5	7,6	1,74	1,84	2,00	2,21	10,0	0,70	0,92	4,6	↗
BNP Paribas	887771	92,24	+1,7	+15,0	97,25	65,22	104,31	71,53	1,5	0,8	2,2	10,34	10,95	11,76	12,67	7,8	4,79	5,16	5,6	↗
Danone	851194	61,50	-0,8	-20,3	79,90	60,90	41,91	27,28	1,5	2,3	11,1	2,97	2,69	3,78	4,06	16,3	2,15	2,25	3,7	↘
Enel	928624	9,60	-1,7	+9,0	10,30	7,57	97,64	78,06	1,3	3,0	7,0	0,69	0,42	0,72	0,76	13,4	0,47	0,49	5,1	↗
Eni	897791	22,87	-0,1	+41,6	25,01	12,94	75,12	82,15	0,9	1,5	5,6	0,80	0,79	2,54	2,29	9,0	1,00	1,05	4,6	↗
EssilorLuxottica	863195	173,90	-1,0	-35,5	323,50	163,15	80,57	28,49	2,8	2,1	15,2	5,20	5,00	5,78	6,82	30,1	3,95	4,00	2,3	↘
Ferrari	A2ACKK	297,50	-2,3	-6,3	446,20	269,60	57,69	7,15	8,1	17,8	32,6	5,92	6,21	9,61	10,56	31,0	2,99	3,62	1,2	↗
Hermès	886670	1.663,00	-1,8	-22,6	2.481,00	1.528,00	175,56	16,00	11,0	9,3	32,7	43,60	42,85	44,27	51,58	37,6	26,00	18,00	1,1	↘
Iberdrola	A0M46B	19,40	-2,2	+5,6	20,55	15,17	129,62	45,55	2,8	2,6	11,1	0,88	0,94	1,00	1,06	19,3	0,64	0,68	3,5	↘
Inditex	A11873	53,36	+4,1	-4,4	58,00	40,88	166,30	39,86	4,2	8,4	17,9	1,88	2,00	2,17	2,37	24,6	1,13	1,75	3,3	↘
ING	A2ANV3	26,35	-2,1	+10,5	27,20	17,38	79,62	51,05	1,6	1,5	—	2,03	2,09	2,37	2,76	11,1	1,06	1,09	4,1	↗
Intesa Sanpaolo	850605	5,73	-0,1	-3,0	6,15	4,72	102,07	27,76	3,7	1,5	12,2	0,49	0,54	0,57	0,62	10,0	0,34	0,38	6,6	↗
L'Oréal	853888	384,20	+4,2	+5,2	407,70	339,85	205,08	44,05	4,7	5,9	23,7	11,99	11,48	13,12	14,42	29,3	7,00	7,20	1,9	↗
LVMH	853292	476,70	+1,6	-24,6	654,00	436,60	237,25	80,81	2,9	3,5	12,6	25,08	21,86	21,90	25,52	21,8	13,00	13,00	2,7	↘
Nordea Bank	A2N6F4	16,32	-0,3	+1,2	17,18	12,00	57,15	17,23	3,3	1,8	—	1,44	1,37	1,41	1,54	11,6	0,94	0,96	5,9	↗
Prosus	A2PRDK	39,23	-4,1	-26,0	63,96	37,46	93,33	8,97	10,4	4,6	123,2	1,99	3,29	4,38	5,08	9,0	0,20	0,16	0,4	↘
Safran	924781	299,80	-0,1	+2,2	347,30	252,00	125,42	31,19	4,0	8,4	21,9	-1,60	17,16	9,59	12,05	31,3	2,90	3,35	1,1	↘
Saint-Gobain	872087	76,74	+3,7	-9,3	103,40	66,24	37,97	46,48	0,8	1,5	6,7	5,70	5,83	6,10	6,72	12,6	2,20	2,30	3,0	↘
Sanofi	920657	74,95	-3,6	-10,0	90,75	71,81	91,40	43,63	2,1	1,3	8,5	4,55	6,41	6,84	7,46	11,0	3,92	4,12	5,5	↘
Schneider Electric	860180	273,70	-0,7	+16,9	287,60	209,00	157,96	40,15	3,9	6,4	25,8	7,42	7,21	9,35	10,94	29,3	3,90	4,20	1,5	↗
TotalEnergies	850727	75,89	-3,1	+33,9	81,29	49,24	181,96	173,15	1,1	1,5	5,9	5,56	5,03	10,13	8,66	7,5	3,22	3,40	4,5	↗
UniCredit	A2DJV6	73,93	+0,2	+4,8	79,52	54,35	115,16	26,94	4,3	1,7	13,6	6,26	6,98	7,54	8,41	9,8	2,40	3,15	4,3	↗
Vinci	867475	123,55	-0,6	+3,8	142,95	112,80	71,88	74,60	1,0	2,2	6,0	8,36	8,43	9,04	10,13	13,7	4,75	5,00	4,0	↘
Wolters Kluwer	A0J2R1	64,38	+4,9	-26,8	156,90	56,08	14,97	6,12	2,4	18,2	9,0	4,52	5,63	5,18	5,73	12,4	2,33	2,52	3,9	↘

* Euro Stoxx 50 ohne die deutschen Werte: Adidas, Airbus, Allianz, BASF, Bayer, BMW, Deutsche Bank, Deutsche Börse, Deutsche Telekom, DHL Group, Infineon Technologies, Mercedes-Benz, Munich Re, SAP, Siemens, Siemens Energy und Volkswagen Vz.

Stoxx 50*		Punktstand 1.6.2026		5.149,03		Veränderung seit Vorwoche		-2,03%		Veränderung seit Jahresbeginn		+4,70%								
Unternehmen	WKN	Kurs in € 01.06.26	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn		52-W.- Hoch in €	52-W.- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2024 2025 2026e 2027e				KGV 2026e	Dividende (in €) 2024 2025e		Div.- Rend. %	Chart- Verlauf
ABB	919730	91,82	-0,9	+44,7	94,20	47,95	169,31	28,59	5,9	12,1	35,9	1,79	2,21	3,24	2,90	28,3	0,98	1,03	1,1	↗
Astrazeneca	886455	158,90	-2,1	+0,4	180,45	117,70	246,38	50,55	4,9	5,9	19,6	3,84	5,67	6,85	7,86	23,2	2,63	2,75	1,7	↘
BAT	916018	53,20	-5,2	+10,9	57,26	39,40	123,02	29,55	4,2	2,2	16,8	1,51	3,88	3,90	4,23	13,6	2,76	2,83	5,3	↗
BP	850517	6,08	-1,8	+23,8	7,01	4,22	100,20	162,94	0,6	2,0	4,7	0,02	0,00	0,79	0,61	7,7	0,26	0,28	4,7	↗
Diageo	851247	17,80	-4,6	-2,2	24,70	15,70	43,28	16,88	2,6	4,1	11,7	0,82	1,33	1,35	1,48	13,2	0,87	0,46	2,6	↘
GSK	A3DMB5	21,62	-2,8	+3,0	26,02	15,35	93,33	37,69	2,5	4,7	10,5	0,69	1,51	1,80	1,95	12,0	0,70	0,81	3,7	↘
HSBC	923893	16,09	-2,2	+18,9	16,45	10,10	276,42	84,23	3,3	1,6	10,8	1,13	1,12	1,39	1,60	11,6	0,74	0,65	4,0	↗
National Grid	A2DQWX	13,93	-9,2	+6,3	16,40	11,60	71,50	20,41	3,5	1,6	9,1	0,65	0,73	1,03	1,10	13,5	0,54	0,55	4,0	↘
Nestlé	A0Q4DC	86,12	-0,3	+2,2	94,61	75,00	221,89	97,81	2,3	6,2	12,8	4,53	3,84	4,39	4,72	19,6	3,33	3,39	3,9	↗
Novartis	904278	126,64	-2,6	+7,2	144,08	96,80	267,52	46,93	5,7	6,1	16,2	4,62	5,70	6,20	7,24	20,4	3,82	4,04	3,2	↘
Novo Nordisk	A3EU6F	38,84	+0,6	-11,8	71,54	30,29	173,40	41,36	4,2	6,6	10,9	3,03	3,07	3,02	2,84	12,8	1,53	1,57	4,0	↗
Reckitt Benckiser	A420TB	53,60	-4,5	-25,0	75,02	52,06	37,63	16,39	2,3	4,0	14,2	2,23	5,25	3,45	3,92	15,5	2,32	2,45	4,6	↘
RELX	A0M95J	27,88	-2,0	-19,7	47,60	23,44	50,97	11,06	4,6	18,6	15,6	1,18	1,30	1,47	1,63	19,0	0,72	0,78	2,8	↘
Richemont	A1W5CV	183,90	+6,9	+0,3	196,00	135,90	108,75	22,42	4,9	8,9	44,5	2,56	3,24	7,00	8,02	26,3	3,28	4,70	2,6	↗
Rio Tinto	852147	92,42	+2,5	+33,6	95,79	48,22	159,22	49,60	3,2	2,8	10,4	0,60	5,27	7,20	7,42	12,8	3,40	3,46	3,7	↗
Roche	A424UK	355,70	-1,2	+0,7	411,60	259,15	288,08	67,24	4,3	7,7	14,0	11,17	17,40	21,71	23,17	16,4	10,59	10,71	3,0	↘
Rolls-Royce	A1H81L	15,00	+3,2	+13,5	16,30	10,10	126,66	24,47	5,2	40,6	24,1	0,34	0,80	0,43	0,50	34,6	0,07	0,06	0,4	↗
Shell	A3C99G	36,46	-0,7	+16,4	41,27	29,21	211,88	229,69	0,9	1,4	5,6	2,23	2,69	4,55	4,03	8,0	1,39	1,45	4,0	↗
UBS	A12DFH	40,90	+1,2	+4,2	41,41	26,31	136,67	29,51	4,6	1,6	7,3	1,24	2,00	2,86	3,60	14,3	0,76	0,95	2,3	↗
Unilever	A41NM1	48,09	-2,4	-13,6	63,34	47,00	104,90	50,50	2,1	6,7	12,6	2,28	4,34	3,03	3,26	15,9	1,74	2,10	4,4	↘
Zurich Insurance	579919	611,40	-2,4	-4,8	653,00	573,40	89,48	54,17	1,7	3,5	17,6	33,64	39,98	42,33	47,97	14,4	30,57	32,79	5,4	↗

* Stoxx 50 ohne folgende Titel aus dem Euro-Raum: AB Inbev, Airbus, Air Liquide, Allianz, ASML, AXA, Banco Santander, BBVA, BNP Paribas, Deutsche Telekom, DHL Group, Enel, EssilorLuxottica, Iberdrola, ING, Intesa Sanpaolo, L'Oréal, LVMH, Munich Re, Prosus, Rheinmetall, Sanofi, SAP, Schneider Electric, Siemens, Total, Unicredit und Vinci

Dow Jones		Punktestand 1.6.2026		50.907,33		Veränderung seit Vorwoche		-0,34%		Veränderung seit Jahresbeginn		+5,21%								
Unternehmen	WKN	Kurs in € 01.06.26	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn		52-W.- Hoch in €	52-W.- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2024 2025 2026e 2027e				KGV 2026e	Dividende (in €) 2025 2026e		Div.- Rend. %	Chart- Verlauf
3M	851745	129,35	-1,5	-4,8	148,84	120,52	67,47	21,47	3,1	17,0	61,6	3,80	2,96	6,54	7,69	19,8	2,51	2,74	2,1	↗
Amazon.com	906866	230,20	-0,6	+16,9	237,95	166,04	2.476,29	617,00	4,0	6,9	21,3	4,59	6,02	7,44	8,49	30,9	0,00	0,00	0,0	↗
American Express	850226	271,10	+0,7	-15,5	330,05	248,75	184,98	22,03	8,4	6,5	11,7	12,42	13,59	15,19	17,32	17,8	2,82	3,27	1,2	↘
Amgen	867900	284,80	-2,1	+1,9	329,50	230,00	153,71	31,63	4,9	20,6	17,9	6,56	12,32	13,24	14,55	21,5	8,31	8,68	3,0	↘
Apple	865985	266,30	-0,5	+14,7	270,00	169,02	3.911,24	358,15	10,9	62,0	41,0	5,34	6,52	7,53	8,31	35,4	0,88	0,92	0,3	↗
Boeing	850471	197,42	+3,7	+6,6	216,40	153,56	155,63	76,99	2,0	31,8	218,5	-10,10	1,61	0,40	4,61	498,1	0,00	0,00	0,0	↗
Caterpillar	850598	745,00	-3,7	+51,9	795,00	299,00	343,18	58,17	5,9	19,0	60,1	11,39	9,38	20,71	25,37	36,0	5,11	5,34	0,7	↗
Chevron	852552	157,20	-2,3	+22,3	187,08	119,60	313,08	162,68	1,9	1,7	13,2	6,22	4,34	13,05	11,66	12,0	5,89	6,14	3,9	↘
Cisco Systems	878841	102,50	-2,3	+55,5	104,86	54,71	404,00	48,76	8,3	10,1	33,3	2,22	2,21	2,79	3,22	36,8	1,39	1,43	1,4	↗
Coca-Cola	850663	67,62	-3,8	+13,3	71,25	55,83	290,93	41,26	7,1	10,5	74,8	1,30	1,60	2,83	2,98	23,9	1,76	1,83	2,7	↗
Goldman Sachs	920332	873,00	+1,1	+15,6	878,40	516,70	257,54	69,17	3,7	2,5	—	12,55	15,05	51,09	56,28	17,1	12,05	15,85	1,8	↗
Home Depot	866953	270,45	+0,0	-8,1	362,15	254,05	269,37	141,73	1,9	24,4	34,7	7,08	6,76	12,43	13,44	21,8	7,92	8,02	3,0	↘
Honeywell	870153	202,45	+1,9	+21,9	210,35	162,10	128,28	32,22	4,0	10,7	35,2	5,13	4,25	7,84	9,26	25,8	3,94	4,20	2,1	↗
IBM	851399	277,75	+24,7	+6,9	292,70	181,42	261,05	58,12	4,5	9,3	56,0	2,27	3,98	8,83	10,13	31,4	5,77	5,81	2,1	↗
Johnson & Johnson	853260	193,60	-3,9	+9,5	214,30	129,00	466,04	81,06	5,7	6,6	28,6	3,88	7,39	8,05	8,88	24,0	4,42	4,59	2,4	↘
JPMorgan Chase	850628	256,25	-3,5	-7,0	287,70	228,25	686,62	166,39	4,1	2,3	—	11,92	11,96	19,21	20,33	13,3	4,99	5,42	2,1	↘
McDonald's	856958	239,70	-2,1	-8,6	290,45	231,30	170,31	23,14	7,4	—	43,9	4,26	4,44	11,10	12,15	21,6	6,17	6,44	2,7	↘
Merck & Co	A0YD8Q	101,66	-3,3	+12,6	105,80	66,40	251,08	55,95	4,5	5,6	25,7	4,12	4,39	1,93	7,15	52,7	2,82	2,88	2,8	↗
Microsoft	870747	399,00	+9,8	-3,4	491,85	309,60	2.963,94	242,46	12,2	10,0	25,3	11,79	14,92	16,80	19,81	23,7	3,17	3,47	0,9	↗
Nike	866993	39,68	+1,3	-24,1	69,80	35,65	58,76	39,85	1,5	5,2	18,4	1,88	1,29	1,59	2,11	24,9	1,42	1,42	3,6	↘
Nvidia	918422	185,80	-1,7	+15,8	202,20	116,74	4.496,36	185,84	24,2	33,4	51,0	2,56	4,25	8,07	10,96	23,0	0,03	0,65	0,4	↗
Procter & Gamble	852062	123,00	-1,1	+0,0	150,00	118,00	286,42	72,54	3,9	6,4	32,2	3,43	5,83	6,07	6,49	20,3	3,67	3,83	3,1	↘
Salesforce	A0B87V	172,40	+9,1	-24,0	241,55	139,90	159,13	35,74	4,5	3,3	14,3	5,05	5,98	7,04	8,23	24,5	1,43	1,48	0,9	↗
Sherwin-Williams	856050	260,50	-2,2	-5,3	319,60	256,10	64,25	20,29	3,2	16,2	21,7	8,33	8,92	9,39	10,77	27,8	2,72	2,77	1,1	↘
Travelers	A0MLX4	249,60	-4,8	+1,4	269,00	214,30	53,07	37,79	1,4	2,0	21,7	5,44	6,82	24,13	24,40	10,3	3,74	4,12	1,7	↘
UnitedHealth	869561	324,80	-2,5	+16,0	345,00	204,90	294,96	385,18	0,8	3,4	17,4	13,55	11,45	14,75	16,86	22,0	7,51	7,62	2,3	↗
Verizon Communications	868402	41,06	-0,7	+19,2	45,00	32,70	171,47	118,93	1,4	1,9	5,5	3,51	3,44	4,14	4,50	9,9	2,36	2,43	5,9	↗
Visa	A0NC7B	280,85	-1,0	-6,8	326,45	253,05	503,78	34,42	14,6	15,7	25,8	9,10	9,46	10,94	12,66	25,7	0,51	2,33	0,8	↗
Walmart	860853	98,89	-4,6	+3,5	116,34	80,66	788,39	613,76	1,3	9,2	22,1	2,08	2,37	2,50	2,79	39,5	0,81	0,86	0,9	↘
Walt Disney	855686	87,28	-1,7	-9,9	106,62	80,10	154,62	81,26	1,9	1,7	10,6	2,30	5,62	5,06	5,84	17,3	0,86	1,30	1,5	↘

Nasdaq 100*		Punktestand 1.6.2026		30.370,26		Veränderung seit Vorwoche		+1,65%		Veränderung seit Jahresbeginn		+19,21%								
Unternehmen	WKN	Kurs in € 01.06.26	Veränderung in % Vorwoche Jahresbeginn		52-W.- Hoch in €	52-W.- Tief in €	Börsenwert in Mrd. €	Umsatz in Mrd. €	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €) 2024 2025 2026e 2027e				KGV 2026e	Dividende (in €) 2025 2026e		Div.- Rend. %	Chart- Verlauf
Adobe Systems	871981	237,65	+12,5	-20,4	367,05	191,46	96,06	20,46	4,7	10,1	16,5	7,96	10,22	15,71	18,03	15,1	0,00	0,00	0,0	↗
ADP	850347	192,54	-2,1	-12,8	288,70	161,06	76,96	17,70	4,3	14,7	28,9	5,50	9,54	10,49	11,47	18,4	5,68	6,12	3,2	↗
Airbnb	A2QG35	113,28	-1,5	-2,3	124,44	96,01	68,27	10,53	6,5	10,1	17,9	5,25	3,42	4,37	5,19	25,9	0,00	0,00	0,0	↗
Alnylam Pharmaceuticals	A0CBCK	257,50	+0,9	-23,8	423,00	241,10	34,38	3,20	10,8	50,2	75,6	-1,85	2,04	6,59	9,47	39,1	0,00	0,00	0,0	↘
Alphabet	A14Y6F	323,10	-4,1	+21,3	350,15	140,52	3.886,21	346,69	11,2	10,9	27,5	7,55	9,41	12,25	12,44	26,4	0,71	0,76	0,2	↗
AMD	863186	427,80	+4,0	+132,1	452,40	95,80	697,57	29,81	23,4	12,9	109,2	0,84	2,20	4,67	9,24	91,5	0,00	0,00	0,0	↗
American Electric Power	850222	107,68	-3,9	+9,7	117,74	86,80	64,17	18,83	3,4	2,1	9,8	4,79	5,68	5,48	5,91	19,6	3,22	3,33	3,1	↘
Analog Devices	862485	359,25	+4,5	+53,8	371,35	186,48	174,99	9,48	18,5	6,0	42,5	2,83	3,98	8,13	10,21	44,2	3,35	3,68	1,0	↗
Applied Materials	865177	384,30	+0,4	+72,4	399,05	132,12	305,12	24,41	12,5	17,3	44,5	7,55	7,59	11,19	14,04	34,3	1,53	1,68	0,4	↗
AppLovin	A2QR0K	532,00	+27,3	-11,1	626,70	277,50	178,72	4,72	37,9	98,0	52,7	4,00	8,48	13,86	18,10	38,4	0,00	0,00	0,0	↗
ARM Holdings	A3EUCD	335,00	+23,2	+256,4	348,50	80,80	353,93	3,45	102,6	60,2	–	0,65	1,38	1,52	1,05	220,9	0,00	0,00	0,0	↗
ASML	A1J4U4	1.369,00	-3,3	+48,6	1.439,00	589,80	527,64	32,67	16,2	21,8	38,4	18,99	26,31	31,41	41,65	43,6	7,50	8,60	0,6	↗
Autodesk	869964	203,45	-1,8	-20,7	278,85	184,56	42,93	6,20	6,9	16,5	20,4	4,48	4,56	7,22	8,54	28,2	0,00	0,00	0,0	↘
Axon Enterprise	A2DPZU	398,60	+19,8	-18,3	760,60	290,10	32,13	2,39	13,4	10,9	212,5	3,35	1,11	3,07	3,67	129,8	0,00	0,00	0,0	↘
Baker Hughes	A2DUAY	53,82	-4,3	+40,8	60,89	31,50	53,39	23,87	2,2	3,3	16,2	2,59	2,25	2,32	2,43	23,2	0,79	0,81	1,5	↗
Booking Holdings	A2JEXP	144,45	+1,8	-21,6	198,60	128,00	111,93	23,17	4,8	–	28,8	3,15	2,88	8,99	10,40	16,1	0,33	1,45	1,0	↘
Broadcom	A2JG9Z	390,00	+7,3	+30,7	397,85	209,95	1.846,52	54,98	33,6	26,4	78,0	1,08	4,20	7,48	13,04	52,2	2,03	2,23	0,6	↗
Cadence Design	873567	347,70	+6,6	+28,3	347,70	222,75	95,90	4,56	21,0	15,7	63,5	3,31	3,51	3,87	4,98	89,9	0,00	0,00	0,0	↗
Charter Communications	A2AJX9	123,22	-1,7	-29,8	355,10	118,54	15,15	47,14	0,3	1,2	1,3	30,82	30,05	36,06	39,23	3,4	0,00	0,00	0,0	↘
Cintas	880205	146,12	-1,0	-9,7	201,50	137,92	58,46	8,90	6,6	14,6	60,9	2,01	4,21	4,67	5,18	31,3	1,45	1,54	1,1	↘
Coca-Cola Europacific	A2AJ8Q	78,40	-3,0	+1,4	94,20	72,50	35,21	20,90	1,7	4,5	11,9	3,13	4,32	4,34	4,74	18,1	2,04	2,21	2,8	↘
Cognizant Tech	915272	48,03	+5,2	-33,1	74,33	38,94	22,76	18,17	1,3	1,8	9,3	3,90	4,01	4,68	5,30	10,3	1,07	1,13	2,3	↘
Comcast	157484	21,15	-3,1	-15,9	31,11	21,09	75,55	106,46	0,7	0,9	3,3	2,99	3,80	2,54	2,74	8,3	1,14	1,14	5,4	↘
Constellation Energy	A3DCXB	242,70	-4,9	-20,7	354,00	207,00	87,66	21,97	4,0	6,1	20,8	10,31	6,39	10,13	11,74	24,0	0,34	1,47	0,6	↘
Copart	893807	27,89	-3,8	-15,9	45,59	27,34	26,86	4,00	6,7	3,4	17,4	1,22	1,38	1,36	1,44	20,5	0,00	0,00	0,0	↘
Costar Group	922134	26,92	-6,8	-52,5	84,31	26,62	10,99	2,79	3,9	1,6	31,0	0,29	0,02	0,49	0,85	55,3	0,00	0,00	0,0	↘
Costco Wholesale	888351	815,60	-7,6	+11,6	949,40	716,10	361,84	236,87	1,5	14,4	31,5	14,32	15,72	17,68	19,50	46,1	4,23	4,57	0,6	↘
Crowdstrike	A2PK2R	634,00	+11,1	+56,7	638,00	292,05	160,79	4,14	38,8	42,1	115,8	-0,07	-0,55	0,27	0,97	–	0,00	0,00	0,0	↗
CSX	865857	38,68	-0,9	+24,7	40,36	27,12	71,87	12,13	5,9	6,3	18,1	1,57	1,33	1,64	1,87	23,6	0,45	0,48	1,2	↗
Datadog	A2PSFR	215,00	+12,9	+84,3	215,00	87,11	76,53	2,95	25,9	23,6	83,8	0,46	0,27	0,48	0,68	448,2	0,00	0,00	0,0	↗

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Nasdaq 100*

Unternehmen	WKN	Kurs in €	Veränderung in %		52-W.-	52-W.-	Börsenwert	Umsatz	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie (in €)				KGV	Dividende (in €)		Div.-	Chart-
		01.06.26	Vorwoche	Jahresbeginn	Hoch in €	Tief in €						in Mrd. €	in Mrd. €	2024	2025		2026e	2027e		
Dexcom	A0D9T1	62,80	+0,6	+10,1	77,17	46,88	24,23	4,01	6,0	10,2	20,8	1,21	1,76	2,10	2,50	29,9	0,00	0,00	0,0	↗
Diamondback Energy	A1J6Y4	163,74	-3,3	+30,3	182,36	113,82	46,19	12,93	3,6	1,5	6,2	9,87	5,03	14,45	14,62	11,3	3,44	3,73	2,3	↗
DoorDash	A2QHEA	136,26	-1,1	-31,1	246,95	126,46	59,20	11,81	5,0	6,9	28,3	0,27	1,85	2,21	3,78	61,7	0,00	0,00	0,0	↘
Electronic Arts	878372	173,00	+0,3	+0,0	176,50	125,38	43,77	6,48	6,8	7,5	19,8	3,83	3,04	4,81	5,17	35,9	0,65	0,67	0,4	↗
Exelon	852011	38,99	-2,2	+5,5	43,61	35,94	39,89	20,88	1,9	1,6	7,4	2,10	2,33	2,46	2,62	15,9	1,38	1,45	3,7	↘
Fastenal	887891	37,88	-0,1	+8,3	43,17	33,87	43,48	7,06	6,2	12,8	38,9	1,73	0,95	1,06	1,18	35,7	0,76	0,80	2,1	↘
Ferrovial	A3EG0H	57,50	-2,5	+4,5	63,42	17,52	41,44	9,63	4,3	7,0	21,9	4,51	1,21	1,02	1,14	56,1	0,87	0,87	1,5	↘
Fortinet	A0YEFE	121,58	+4,7	+77,9	121,58	60,36	89,08	5,85	15,2	84,6	40,5	1,96	2,14	2,39	2,60	50,9	0,00	0,00	0,0	↗
GE Healthcare	A3D3G6	52,91	-4,8	-24,5	76,52	50,29	24,07	17,75	1,4	2,7	14,2	3,75	3,91	3,86	4,33	13,7	0,12	0,13	0,3	↘
Gilead Sciences	885823	115,10	-0,8	+8,9	132,00	90,00	142,90	25,34	5,6	7,3	16,6	0,34	5,90	-2,41	6,64	—	2,72	2,79	2,4	↘
Idexx Laboratories	888210	485,00	+0,5	-16,6	665,80	441,20	38,26	3,70	10,3	28,2	51,7	7,08	8,42	12,62	14,24	38,4	0,00	0,00	0,0	↘
Insmed	A11JA3	90,84	-0,0	-38,6	185,00	60,50	19,69	0,52	37,7	30,6	—	-4,38	-5,13	-2,29	0,57	—	0,00	0,00	0,0	↘
Intel	855681	92,04	-12,8	+193,0	114,60	16,44	462,59	45,49	10,2	4,2	55,1	-3,73	-0,04	-0,30	0,79	—	0,00	0,00	0,0	↗
Intuit	886053	294,95	+6,7	-48,2	702,00	257,85	80,68	16,21	5,0	4,9	15,4	9,10	11,93	13,74	16,67	21,5	3,58	4,10	1,4	↘
Intuitive Surgical	888024	365,95	-5,1	-24,6	512,10	354,85	129,60	8,66	15,0	8,5	49,8	5,60	6,92	7,84	8,94	46,7	0,00	0,00	0,0	↘
Keurig Dr. Pepper	A2JQPZ	25,57	+2,7	+7,6	30,25	21,38	34,78	14,29	2,4	1,6	20,2	0,91	1,32	1,75	2,15	14,6	0,79	0,81	3,2	↗
KLA	865884	1.652,40	-1,4	+54,7	1.798,80	658,50	215,85	10,46	20,6	54,0	132,2	12,44	30,99	42,10	49,17	39,2	6,80	7,70	0,5	↗
Kraft Heinz	A14TU4	20,60	-0,0	-0,1	25,31	18,24	24,39	21,47	1,1	0,7	6,7	1,88	-4,00	1,82	1,83	11,3	1,38	1,38	6,7	↗
Lam Research	A40L1V	272,95	-0,3	+83,8	289,90	70,30	341,34	15,87	21,5	40,8	151,7	1,56	4,83	6,81	7,64	40,1	0,88	0,97	0,4	↗
Linde	A3D7VW	424,60	-4,8	+17,6	449,60	332,40	196,42	29,25	6,7	6,0	23,4	11,52	12,10	14,15	15,70	30,0	5,16	5,54	1,3	↗
Marriott	913070	321,50	+1,0	+20,8	330,50	219,80	85,19	22,54	3,8	—	30,9	7,38	8,42	9,63	11,20	33,4	2,27	2,42	0,8	↗
Marvell Technology	A3CNLD	171,76	-2,2	+137,7	191,40	51,34	148,74	4,96	30,0	12,9	102,9	-0,88	2,67	1,55	3,37	110,7	0,21	0,21	0,1	↗
MercadoLibre	A0MYNP	1.480,00	+3,3	-15,1	2.315,00	1.293,00	75,04	24,87	3,0	12,9	7,2	32,44	33,90	34,94	50,03	42,4	0,00	0,00	0,0	↘
Meta Platforms	A1JWVX	543,40	+2,5	-2,9	685,90	452,50	1.379,38	172,95	8,0	7,4	13,8	21,18	20,57	28,28	29,91	19,2	1,81	1,90	0,4	↗
Microchip Technology	886105	79,93	-1,5	+45,7	90,30	42,38	43,58	4,06	10,7	7,8	55,9	0,00	0,34	1,49	2,37	53,8	1,57	1,62	2,0	↗
Micron Technology	869020	863,40	+28,1	+242,3	879,20	81,83	973,68	32,17	30,3	20,8	72,5	0,53	5,80	50,71	89,36	17,0	0,40	0,45	0,1	↗
Mondelez International	A114U0	52,04	-1,3	+12,5	60,91	44,01	66,80	33,17	2,0	3,0	26,8	1,99	1,06	2,51	2,89	20,8	1,67	1,78	3,4	↗
Monolithic Power Systems	A0DLC4	1.400,00	+1,3	+78,9	1.444,00	571,00	68,78	2,40	28,6	22,4	94,5	32,15	10,98	16,61	21,19	84,3	5,37	6,77	0,5	↗
Monster Beverage	A14U5Z	75,52	+0,7	+15,2	76,92	49,94	73,86	7,14	10,3	10,4	47,4	1,15	1,45	1,95	2,19	38,7	0,00	0,00	0,0	↗
Netflix	552484	74,39	-2,6	-5,8	113,96	63,36	313,39	38,89	8,1	12,6	36,0	1,65	2,24	3,09	3,30	24,1	0,00	0,00	0,0	↘
NXP Semiconductor	A1C5WJ	278,20	-1,3	+49,6	296,60	158,50	70,24	10,56	6,7	8,1	31,5	7,87	6,33	12,25	13,39	22,7	3,49	3,69	1,3	↗
Old Dominion Freight Line	923655	192,44	+6,1	+43,0	192,44	108,90	40,11	4,73	8,5	10,8	34,0	4,79	4,23	4,59	5,32	41,9	0,96	0,99	0,5	↗
O'Reilly Auto	A1H5JY	74,90	-5,2	-3,1	92,38	74,00	62,07	15,30	4,1	—	26,5	2,38	2,59	2,80	3,11	26,7	0,00	0,00	0,0	↘
Paccar	861114	94,35	-0,2	+0,0	110,10	78,37	49,66	22,58	2,2	3,0	13,1	6,83	3,89	4,90	5,79	19,3	2,34	2,73	2,9	↘
Palantir Technologies	A2QA4J	138,14	+15,9	-11,9	179,84	104,96	331,16	3,85	86,0	51,9	180,4	0,17	0,59	1,17	1,57	118,5	0,00	0,00	0,0	↗
Palo Alto Networks	A1JZ0Q	246,80	+7,8	+54,8	249,00	119,26	201,39	7,94	25,4	24,5	51,6	3,42	1,46	1,72	2,03	143,4	0,00	0,00	0,0	↗
Paychex	868284	83,21	+0,1	-13,8	139,48	72,47	29,81	4,80	6,2	8,4	18,3	3,96	4,24	4,82	5,31	17,3	3,81	4,01	4,8	↗
PayPal	A14R7U	38,35	-0,0	-24,2	70,87	32,50	33,83	28,55	1,2	2,0	9,3	2,69	3,36	4,37	4,82	8,8	0,12	0,46	1,2	↘
PDD Holdings	A2JRK6	72,40	-11,7	-24,6	120,50	70,40	100,96	46,43	2,2	10,9	3,8	9,54	2,20	8,05	10,19	9,0	0,00	0,00	0,0	↘
PepsiCo	851995	123,40	-4,4	+0,8	144,78	109,00	168,66	80,83	2,1	9,6	22,2	4,41	3,80	6,99	7,40	17,6	4,84	5,05	4,1	↘
Qualcomm	883121	200,00	-3,5	+35,8	220,55	106,54	210,80	38,11	5,5	11,8	17,8	7,84	4,44	10,87	6,61	18,4	2,99	3,12	1,6	↗
Regeneron Pharm.	881535	523,00	-5,9	-21,6	700,20	420,00	54,83	12,34	4,4	2,1	17,0	27,93	27,81	33,24	41,40	15,7	0,00	3,38	0,6	↘
Roper Industries	883563	281,60	+0,5	-26,9	503,80	263,80	28,42	6,80	4,2	1,8	14,1	12,25	12,10	13,98	15,33	20,1	2,92	2,91	1,0	↘

Internationale Aktien											
Unternehmen	WKN	Kursam 01.06.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf	
Australien											
AMP	914928	0,98	+1,0	-5,3	1,4	1,1	–	0,03 0,06	15,9 2,5	↗	
BHP Group	850524	38,29	+3,5	+46,7	3,9	4,7	12,1	2,19 2,39	16,0 3,4	↗	
Brambles	A0LA6D	10,40	-2,5	-20,7	2,4	4,9	9,0	0,53 0,60	17,4 3,1	↘	
Commonwealth Bank	882695	100,98	-0,4	+10,1	–	3,5	–	3,76 3,94	25,7 2,9	↘	
Macquarie Group	A0M6VH	147,10	+0,2	+26,7	–	2,5	14,4	5,99 6,82	21,6 2,6	↗	
National Australia Bank	853802	22,95	-2,5	-3,8	2,0	1,8	13,5	1,35 1,31	17,5 4,5	↘	
Orica	854422	14,00	-2,1	+0,7	1,3	2,6	11,3	0,21 0,52	26,7 2,5	↗	
Qantas	896435	5,69	+0,8	-3,0	0,6	17,9	3,3	0,66 0,53	10,7 4,9	↗	
Rio Tinto	855018	116,20	+0,5	+39,4	3,2	3,5	13,1	5,27 7,20	16,1 3,0	↗	
Santos	863403	4,82	-0,3	+38,6	3,6	1,2	6,4	0,26 0,51	9,4 4,0	↗	
Telstra	A3D1FQ	3,18	-3,4	+16,0	2,5	4,2	8,1	0,12 0,13	25,2 3,7	↗	
Wesfarmers	876755	49,50	+5,7	+6,9	2,0	10,0	20,1	1,42 1,53	32,3 2,5	↗	
Westpac Banking	854242	22,43	-0,8	+0,9	2,3	1,7	13,2	1,24 1,27	17,7 4,2	↘	
Woodside Energy	A3DNGW	18,86	+0,0	+41,9	3,2	1,2	7,1	1,03 1,69	11,2 4,4	↗	
Woolworths	886853	21,73	+1,5	+30,9	0,6	8,9	9,5	0,70 0,53	40,8 2,4	↗	
Belgien											
Ackermans & Van Haaren	869057	268,60	-4,1	16,0	1,5	1,6	9,0	17,69 18,62	14,4 1,7	↘	
Ageas	A1J1DR	65,65	-4,5	9,5	1,6	1,3	4,5	8,61 7,39	8,9 5,7	↗	
Bekaert	A1C8J5	41,15	-0,8	8,0	0,6	1,0	5,0	1,24 4,03	10,2 4,7	↘	
Bruxelles Lambert	873222	81,90	-0,2	7,6	1,8	0,7	14,6	-4,70 4,19	19,5 6,3	↗	
Cofinimmo	914421	83,55	-1,0	6,0	9,2	0,9	10,7	5,60 6,38	13,1 6,2	↘	
Colruyt	A1C7HA	33,14	-0,4	5,6	0,4	1,3	5,6	2,93 2,94	11,3 4,4	↘	
D'ieteren	A1H5AN	169,90	-1,6	11,4	1,1	320,6	16,5	7,90 11,06	15,4 1,2	↘	
Elia Group	A0ERSV	132,00	-5,7	19,9	3,2	1,3	4,6	7,61 6,61	20,0 1,6	↗	
Galapagos	A0EAT9	24,26	+1,1	-13,5	1,4	0,5	–	4,87 -2,31	– 0,0	↘	
KBC Group	854943	113,25	-1,1	1,0	14,8	1,6	11,3	8,54 9,89	11,4 4,5	↘	
Lotus Bakeries	877480	10,900	-0,5	40,3	6,6	10,3	43,2	211 237	45,9 0,8	↗	
Orange Belgium	916424	21,50	-0,5	11,4	0,7	1,5	2,9	0,61 0,87	24,6 0,0	↗	
Proximus	A0B9FU	6,70	-2,0	-5,2	0,4	0,5	1,4	1,18 0,97	6,9 9,0	↗	
Solvay	856200	26,60	+1,5	-2,6	0,6	2,7	4,1	0,28 1,96	13,6 9,1	↘	
Syensqo	A3E1GW	67,25	-0,4	-2,5	1,2	1,2	9,1	-0,59 2,29	29,4 2,4	↗	
UCB	852738	256,00	+4,5	7,8	6,4	4,5	21,7	8,01 9,24	27,7 0,6	↗	
Umicore	A2H5A3	24,90	-3,3	37,8	1,7	2,7	8,6	1,56 1,55	16,0 2,0	↗	
Brasilien											
Petrobras	932443	7,80	-3,2	+52,8	6,41	10,0	15,6	0,26 1,87	4,2 0,0	↗	
Vale	A0RN7M	13,69	+0,6	+21,2	1,91	10,2	38,6	1,59 1,73	7,9 5,1	↗	
China											
Alum Corp	A0M4WU	1,20	+1,7	-9,8	0,7	2,4	5,0	0,11 0,17	7,0 3,0	↘	
Bank of China	A0M4WZ	0,57	-0,2	+17,4	–	0,5	2,4	0,09 0,10	6,0 5,0	↗	
BYD	A0M4W9	9,91	-2,4	-7,4	0,9	2,9	12,1	0,45 0,55	18,1 0,5	↘	
China Construction Bank	A0M4XF	0,94	-3,0	+13,2	–	0,6	5,5	0,16 0,17	5,7 5,2	↗	
China Life Insurance	A0M4XJ	3,13	-1,2	+1,6	–	1,4	1,9	0,68 0,52	6,0 0,4	↘	
China Nat. Build.	A0M4XL	0,54	-2,6	+0,6	0,1	0,1	0,7	0,07 0,07	7,2 6,3	↘	
China Petroleum	A0M4XN	0,47	-3,4	-7,7	0,2	0,5	2,8	0,03 0,04	10,6 5,3	↘	
ICBC	A0M4YB	0,73	-3,4	+6,9	–	0,5	3,6	0,13 0,13	5,6 0,0	↗	
PetroChina	A0M4YQ	1,19	+2,4	+28,1	0,6	1,1	4,2	0,11 0,13	8,9 5,0	↗	
Trip.com	A2PUXF	41,60	+3,5	-33,4	3,8	1,3	16,3	5,89 3,18	13,1 0,0	↘	
Tsingtao Brewery	A0M4ZB	5,40	-2,3	+1,0	1,8	2,0	11,4	0,43 0,44	12,3 5,5	↘	
Dänemark											
A.P.Møller-Maersk	861837	2.168,00	+5,2	+10,9	0,7	12,2	27,6	148 6,97	311,0 3,0	↗	
Carlsberg A	854095	135,50	-1,8	+9,3	1,3	4,9	11,1	6,01 8,13	16,7 2,9	↗	
Carlsberg B	861061	114,15	-4,7	+2,2	1,3	4,1	9,1	6,01 8,13	14,0 3,4	↘	
Coloplast	A1KAGC	51,60	-5,5	-29,5	3,2	5,4	13,2	2,13 1,86	27,7 6,0	↘	
Genmab	565131	223,90	-3,3	-18,0	4,5	2,8	14,3	12,75 10,12	22,1 0,0	↘	
Jyske Bank	A0DKMP	121,80	-2,8	+4,4	2,7	1,1	10,4	11,20 11,00	11,1 2,7	↘	
Ørsted	A0NBLH	22,25	-0,8	+37,4	3,0	1,8	9,3	0,18 1,14	19,5 0,0	↗	
Pandora	A1C6JV	78,22	+4,9	-17,2	1,5	8,3	6,3	8,88 7,99	9,8 3,8	↗	
Vestas	A3CMNS	24,15	-8,0	+4,0	1,3	6,2	10,7	0,78 1,10	22,0 0,4	↗	
Finnland											
Fortum	916660	20,17	-2,1	+11,3	3,6	2,1	21,5	0,85 1,06	19,1 3,7	↘	
Huhtamäki	870740	27,18	-1,3	-8,6	0,7	1,5	6,1	1,78 2,27	12,0 4,2	↘	
Kone	A0ET4X	50,44	-0,9	-16,6	2,4	9,3	20,3	1,85 2,16	23,4 3,6	↘	
Nokia	870737	13,22	-2,1	+136,5	3,7	3,4	35,7	0,12 0,25	53,1 1,1	↗	
Sampo	A3EWDB	9,00	-3,5	-12,8	2,4	3,0	13,9	0,74 0,46	19,5 4,0	↘	
Stora Enso	871004	10,17	+1,5	-4,7	0,9	0,7	12,4	0,88 0,56	18,2 2,5	↘	
UPM Kymmene	881026	25,30	-0,6	+1,8	1,4	1,3	9,6	0,90 1,60	15,8 5,9	↘	
Frankreich											
Accor	860206	44,97	-2,7	-5,9	1,9	2,5	13,0	1,91 2,27	19,8 3,0	↘	
Air France-KLM	A3EJGH	11,45	+4,3	+0,4	0,1	10,1	0,6	6,06 2,59	4,4 0,0	↗	

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.06.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche Jahres- beginn		KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e		KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Alstom	A0F7BK	17,11	+0,4	-31,7	0,4	0,8	8,1	0,61	1,15	14,9	0,0	↘
BIC	860804	55,90	-4,3	+9,0	1,1	1,4	7,5	2,07	4,56	12,3	4,3	↗
Bouygues	858821	49,48	-1,7	+11,4	0,3	1,5	3,5	2,95	3,17	15,6	4,2	↘
Capgemini	869858	106,10	+1,6	-25,5	0,8	1,6	7,3	9,34	9,19	11,5	3,2	↘
Carrefour	852362	16,09	-6,5	+13,4	0,1	1,0	3,0	1,36	1,72	9,3	7,3	↗
Crédit Agricole	982285	16,36	-6,6	-7,2	0,9	0,6	2,6	2,34	2,27	7,2	6,9	↘
Dassault Aviation	A3C9Y0	297,00	+0,4	+9,7	3,1	3,5	12,6	12,47	14,71	20,2	1,6	↘
Dassault Systèmes	A3CRC5	19,77	-4,4	-17,2	4,2	2,9	15,9	0,91	0,97	20,4	1,4	↗
Edenred	A1C0JG	23,46	+3,8	+25,4	2,0	–	4,3	2,20	1,86	12,6	5,7	↗
Engie	A0ER6Q	26,69	-2,3	+19,4	0,9	2,0	–	1,57	1,89	14,1	5,1	↘
Eurazeo	860642	46,94	+0,7	-12,5	7,7	0,5	25,8	-5,83	4,11	11,4	6,2	↗
Eurofins Scientific	A2QJCT	62,10	-1,9	-0,4	1,6	2,5	8,4	2,50	2,88	21,6	1,2	↘
Getlink	A0M6L1	18,78	+1,1	+18,9	6,5	3,7	12,7	0,58	0,59	32,1	4,3	↗
GTT	A1XEHR	195,30	-3,9	+24,9	9,0	12,3	17,1	11,14	11,36	17,2	4,6	↗
Imerys	851898	22,96	+2,3	-3,9	0,6	0,7	4,6	-4,81	1,39	16,5	3,3	↘
Ipsos	923860	39,28	+5,8	+14,8	0,7	1,1	5,6	4,32	4,79	8,2	5,1	↗
Kering	851223	253,10	+2,2	-15,9	2,1	2,1	10,1	0,58	6,06	41,8	1,6	↘
Lagardère	866786	18,46	+5,1	-1,5	0,3	2,9	2,0	1,43	1,95	9,5	3,6	↘
Legrand	A0JKB2	146,35	-6,1	+14,8	4,0	5,2	24,4	4,75	5,48	26,7	1,5	↗
Michelin	A3DL84	31,21	-1,7	+10,5	0,8	1,2	5,6	2,42	2,60	12,0	4,4	↘
Orange	906849	17,88	-1,5	+26,0	1,2	1,6	4,4	0,20	1,02	17,5	4,2	↗
Pernod Ricard	853373	62,28	-4,9	-14,8	1,7	1,0	8,8	5,54	5,78	10,8	7,5	↘
Publicis	859386	85,14	+1,3	-5,0	1,5	2,0	7,4	6,50	6,99	12,2	4,4	↗
Remy-Cointreau	883206	39,68	-3,0	+9,5	2,2	1,0	28,8	1,65	1,77	22,4	2,9	↘
Renault	893113	28,65	-0,5	-19,2	0,1	0,4	3,6	-36,96	6,67	4,3	7,7	↘
Scor	A0LGQX	30,50	-5,0	+6,1	0,4	1,2	4,7	4,74	4,27	7,1	6,2	↗
SEB	862948	49,40	-1,2	-0,6	0,3	0,8	13,4	4,42	3,61	13,7	5,7	↗
Société Générale	873403	70,26	-1,6	+1,6	1,2	0,8	–	7,83	7,95	8,8	2,3	↗
Sodexo	870935	47,92	+2,9	+10,5	0,3	1,8	7,3	4,71	2,02	23,7	5,6	↗
STMicroelectronics	893438	59,61	+2,5	+165,3	5,4	3,5	29,3	0,15	0,91	65,9	0,5	↗
Teleperformance	889287	63,90	-12,8	+3,1	0,4	0,9	2,4	8,30	9,00	7,1	7,0	↗
TF 1	873608	6,90	+1,6	-16,9	0,6	0,7	3,2	0,72	0,46	15,0	9,1	↘
Thales	850842	232,80	+0,7	+2,3	2,2	6,0	14,4	8,13	9,24	25,2	1,7	↘
Unibail-Rodamco	A2JH5S	99,04	+0,6	+6,5	7,6	0,9	6,9	8,85	10,66	9,3	4,5	↗
Valeo	A2ALDB	13,35	+1,2	+14,4	0,2	1,0	1,4	0,81	1,27	10,5	3,3	↗
Vallourec	A2P22Y	24,24	-0,4	+53,0	1,5	2,5	10,3	1,49	1,66	14,6	0,0	↗
Veolia Environnement	501451	34,38	-2,8	+16,1	0,6	2,3	4,9	1,64	2,15	16,0	4,4	↗
Vivendi	591068	2,36	+2,4	-0,5	7,9	0,5	–	0,02	0,07	32,1	1,7	↗
Wendel	850709	88,30	-2,3	+7,4	0,5	1,1	2,2	-3,54	6,27	14,1	5,8	↗
Griechenland												
Allwyn	765974	12,40	+1,3	-33,3	1,9	10,5	6,4	1,31	–	–	10,5	↘
Alpha Bank	A2AA50	3,74	+2,5	+4,9	14,0	1,0	12,9	0,41	0,39	9,7	2,3	↗
Helleniq Energy	914999	10,34	+4,3	+24,3	0,3	1,2	4,5	1,71	1,18	8,8	4,7	↗
OTE	903465	18,51	-0,8	+9,3	2,2	3,5	6,3	1,24	1,63	11,4	4,8	↗
Großbritannien												
3i Group	A0MU9Q	26,20	-5,1	-29,9	–	0,9	29,1	5,96	6,18	4,2	3,7	↘
AB Foods	920876	21,40	-1,8	-13,7	0,7	1,2	6,0	1,64	1,71	12,5	3,4	↘
ABRDN	A2N7PB	2,83	-1,0	+18,9	69,5	0,9	10,7	0,24	0,13	21,6	6,1	↗
Amdocs	915119	54,08	-0,5	-21,7	4,0	2,0	24,4	1,67	5,06	10,7	3,3	↘
Anglo American	A41BF3	46,43	+1,9	+31,9	3,4	3,5	11,5	-2,74	1,59	29,3	0,4	↗
Anglogold Ashanti	A3EQAK	78,38	-3,5	+4,3	4,7	6,9	23,3	4,70	8,40	9,3	3,1	↘
Antofagasta	867578	47,49	+2,2	+24,3	6,3	5,5	18,5	1,12	1,48	32,0	1,2	↘
AON	A2P2JR	272,60	-3,2	-10,1	4,0	7,3	19,5	14,83	13,37	20,4	0,9	↘
Asos	912703	3,25	+12,5	+1,2	0,1	1,6	2,1	-2,88	-0,69	–	0,0	↗
Aviva	A3DJ6W	7,07	-4,8	-10,5	0,7	1,7	–	0,35	0,60	11,9	6,4	↘
Babcock	877431	12,40	-0,8	-12,9	1,1	9,0	17,6	0,65	0,73	17,0	0,8	↘
BAE Systems	866131	22,63	-1,8	+15,1	2,2	5,3	18,2	0,75	0,90	25,1	1,8	↘
Barclays	850403	5,21	+0,3	-4,7	1,7	0,8	3,3	0,60	0,60	8,7	2,0	↗
British Land	852556	4,64	-1,4	+0,4	7,6	0,7	14,9	0,33	0,70	6,6	5,7	↗
BT Group	794796	2,42	-9,6	+14,1	1,1	1,6	3,0	0,13	0,17	14,6	3,8	↘
Bunzl	A0ET3E	27,04	-5,1	+12,5	0,6	2,7	8,3	1,64	1,64	16,5	3,2	↗
Burberry	691197	13,46	+1,1	-7,9	1,8	4,6	9,9	0,07	0,44	30,5	0,0	↗
Centrica	A0DK6K	2,20	-9,8	+12,1	0,5	2,8	13,6	-0,01	0,13	16,4	3,1	↘
Compass Group	A2DR6K	27,28	-0,3	+1,5	1,2	5,5	12,5	0,90	1,14	24,0	2,1	↗
Croda International	A2PF9D	35,20	-2,4	+10,1	2,6	1,9	14,6	0,52	1,52	23,1	2,1	↗
EasyJet	A1JTC1	4,95	+11,6	-14,5	0,3	0,9	2,0	0,75	0,15	32,9	3,0	↗
Experian	A0KDZM	29,80	-3,2	-23,6	4,0	6,3	16,8	1,34	1,56	19,1	2,0	↘
Glencore	A1JAGV	6,64	-0,6	+42,9	0,4	2,3	10,4	0,03	0,48	13,7	0,0	↗
Haleon	A3DNZQ	3,86	-4,8	-10,1	2,7	1,8	11,5	0,22	0,22	17,3	2,1	↘
IAG	A1H6AJ	4,85	+2,7	+2,5	0,7	2,9	3,5	0,71	0,56	8,6	2,1	↗

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.06.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
IHG	A2PA4R	132,90	-2,1	+9,8	9,8	—	27,0	4,16 4,99	26,6	1,2	↗
Imperial Brands	903000	31,41	-2,9	-12,3	0,7	4,6	6,5	2,75 3,07	10,2	6,9	↘
Informa	A114PL	9,40	-3,6	-8,7	2,6	1,9	12,0	-0,14 0,38	24,9	2,7	↘
J Sainsbury	A0B6G0	3,50	-6,0	-6,8	0,2	1,1	5,2	0,20 0,24	14,8	8,2	↘
Kingfisher	812861	3,30	-6,5	-8,9	0,4	0,8	3,9	0,16 0,28	11,7	4,2	↘
Land Securities	A2DW9E	7,37	-0,9	+2,3	5,4	0,7	18,8	0,53 0,89	8,3	6,4	↗
Legal & General	851584	3,10	-0,9	+3,3	1,7	8,4	3,4	0,12 0,37	8,3	8,2	↗
Liberty Global	A3ES4W	10,73	+2,1	+13,0	0,9	0,4	3,4	-18,35 -1,44	—	0,0	↗
Lloyds Banking Group	871784	1,16	-2,3	+1,8	1,9	1,2	10,1	0,09 0,12	10,0	4,0	↘
London Stock Exchange	A0JEJF	104,80	-4,3	+0,8	5,3	2,3	13,3	2,71 3,04	34,5	1,7	↗
MAN Group	A2PG8B	3,26	-0,8	+23,6	3,3	2,8	19,9	0,12 0,30	11,0	3,2	↗
Marks & Spencer	534418	4,14	-1,0	+11,1	0,4	2,5	5,6	0,15 0,35	11,7	0,8	↘
Melrose Industries	A3D648	5,51	-9,5	-18,5	1,7	2,1	28,1	0,67 0,25	22,2	1,5	↘
Natwest Group	A3DSOH	6,89	+1,1	-8,1	1,9	1,1	6,9	0,77 0,82	8,4	5,4	↘
Next	779551	154,65	-0,5	-1,5	2,4	9,4	14,6	8,38 9,16	16,9	2,0	↗
Ocado	A1C2GZ	2,45	-0,7	-10,7	1,3	1,1	5,2	0,55 -0,27	—	0,0	↘
Pearson	858266	12,81	-3,0	+6,4	2,0	1,9	10,7	0,61 0,72	17,9	2,3	↗
Prudential	852069	12,27	-6,4	-8,4	3,3	1,8	14,9	1,34 1,01	12,2	1,9	↘
Rentokil Initial	A0EQ3A	5,12	-7,7	-0,3	2,2	2,0	11,4	0,16 0,17	29,5	2,7	↘
Sage Group	A1WYYZ	10,40	-1,9	-17,0	3,7	12,0	17,3	0,42 0,52	20,2	2,4	↗
Segro	A0N9B0	8,50	-0,6	+2,4	13,7	0,8	25,4	0,47 0,93	9,2	4,2	↘
Serco Group	899328	2,98	-9,7	-6,8	0,5	3,0	5,7	0,17 0,19	15,5	1,5	↘
Severn Trent	A0LBHG	34,56	-6,6	+8,0	3,2	5,1	10,0	1,42 1,64	21,1	4,2	↘
Smith & Nephew	502816	12,80	-5,9	-10,0	2,1	2,5	10,2	0,61 0,71	18,1	2,6	↘
Smiths Group	A0MSHN	28,40	-4,7	+3,6	2,8	4,0	17,8	1,02 0,95	29,9	1,9	↘
SSE	881905	27,20	-3,2	+7,9	2,6	2,6	10,6	1,73 2,10	13,0	2,9	↘
Standard Chartered	859123	23,23	-0,4	+8,6	2,5	1,1	1,6	1,94 1,96	11,9	2,3	↗
Tate & Lyle	A3DKAB	5,90	-2,5	+36,3	1,2	1,4	15,0	0,48 0,32	18,3	4,0	↗
TechnipFMC	A2DJQK	59,38	-3,2	+56,7	2,8	8,2	15,7	2,07 2,51	23,7	0,3	↗
Tesco	A2QQMK	5,10	-6,4	+0,0	0,4	2,6	10,3	0,32 0,35	14,5	3,2	↘
United Utilities Group	A0Q4EC	15,45	-5,4	+12,0	4,9	6,4	13,9	0,70 1,12	13,7	4,0	↗
Vodafone	A1XA83	1,28	-0,4	+13,7	0,8	0,6	2,2	-0,02 0,10	13,4	3,9	↗
Whitbread	A0LGB1	26,54	-6,6	-9,9	1,4	1,2	5,7	1,36 2,21	12,0	4,2	↘
WPP	A1J2BZ	3,14	-3,7	-18,7	0,2	1,2	4,1	-0,23 0,40	7,8	5,5	↗
Hongkong											
Bilibili	A2JG7L	15,60	+3,7	-25,7	1,7	3,9	9,2	0,36 0,50	31,2	0,0	↘
BOC Hong Kong	661725	5,26	-0,1	+21,4	—	1,5	266,1	0,42 0,44	12,1	4,4	↗
Cathay Pacific	870986	1,43	+0,1	+5,0	0,8	1,6	3,6	0,14 0,14	10,3	4,7	↗
China Resources Beer	884684	2,61	-6,7	-9,9	1,8	2,1	9,5	0,13 0,23	11,5	4,9	↘
Citic	870564	1,44	-1,0	+7,2	0,4	0,5	0,9	0,25 0,27	5,4	5,1	↗
CK Hutchison	A14QAZ	7,64	-2,8	+31,9	1,0	0,5	4,3	0,34 0,87	8,7	3,3	↗
CLP Holdings	861336	8,45	+0,0	+10,5	2,2	1,7	8,0	0,45 0,49	17,3	4,2	↗
Futu	A2PCBR	87,40	+9,5	-37,6	5,0	31,3	32,0	8,57 7,21	12,1	0,0	↘
Geely Auto	A0CACX	2,08	-2,7	+6,6	0,5	1,8	3,5	0,21 0,25	8,4	2,6	↘
Henderson Land	867157	3,42	-4,5	+10,3	5,9	0,5	12,2	0,13 0,18	19,4	4,0	↘
HKEX	A0NJY9	44,16	-1,3	-2,3	21,5	8,8	19,9	1,54 1,66	26,5	3,1	↘
JD.com	A112ST	24,65	-7,0	-0,8	0,2	2,8	33,7	1,51 2,25	11,0	3,5	↘
Lenovo Group	894983	2,81	+63,8	+173,2	0,5	6,5	36,3	0,11 0,16	18,1	1,6	↗
Li Auto	A2P93Z	12,90	-5,8	-11,3	1,0	—	—	0,07 -0,24	—	0,0	↘
Meituan	A2N5NR	8,70	-1,4	-23,5	1,1	2,8	—	0,48 -0,24	—	0,0	↘
Netease	501822	107,00	+4,9	-11,6	4,8	2,5	7,8	6,70 7,71	13,9	12,2	↗
Nio	A2N4PB	5,10	+10,6	+7,9	1,1	15,2	—	-0,86 -0,09	—	0,0	↗
PCCW	165235	0,66	-2,9	+5,6	1,2	28,4	4,4	0,00 0,01	105,6	6,5	↗
Power Assets Holdings	861981	6,35	-11,2	+2,4	160,0	1,4	140,9	0,32 0,35	18,3	4,9	↘
Sun Hung Kai	861270	14,30	-6,5	+37,5	4,2	0,6	9,9	0,86 0,97	14,7	3,0	↘
Tencent Holding	A1138D	47,88	-2,2	-26,3	4,6	3,0	11,6	3,06 3,25	14,7	1,2	↘
Towngas	864603	0,80	-0,1	+3,8	2,5	2,3	13,1	0,03 0,04	22,6	4,8	↘
Wharf Holdings	861691	2,44	-7,6	+0,0	6,2	0,5	17,8	0,00 0,18	13,4	1,8	↘
Xiaomi	A2JNY1	3,15	-8,4	-27,6	1,4	2,5	19,1	0,20 0,13	25,0	0,0	↘
XPeng	A2QBX7	14,90	+7,8	-17,5	1,5	7,2	—	-0,08 -0,40	—	0,0	↘
Indien											
ICICI Bank	936793	22,70	+0,4	-10,6	—	5,8	14,8	1,32 1,49	15,2	1,0	↘
Larsen & Toubro	895354	36,40	-2,7	-4,0	2,2	5,7	61,3	1,29 1,16	31,3	1,0	↗
Reliance Industries	884241	47,90	-3,6	-18,3	1,9	8,6	40,7	2,06 2,44	19,7	0,6	↘
State Bank India	903136	85,50	-1,2	-7,6	—	17,6	186,6	0,68 —	—	1,6	↘
Wipro	578886	2,00	+14,3	-18,0	2,5	2,8	13,9	0,12 0,12	16,3	4,9	↗
Irland											
Accenture	A0YAQA	163,80	+5,2	-28,8	1,8	3,8	10,9	10,03 11,94	13,7	3,1	↘
Allegion	A1W869	111,35	-1,5	-19,3	2,7	5,4	14,2	6,44 6,95	16,0	1,6	↘
Bank of Ireland	A2DR6L	17,48	-1,6	+6,2	3,2	1,4	4,2	1,26 1,50	11,7	4,0	↗
Flutter Entertainment	A14RX5	84,50	+1,8	-54,6	1,1	1,4	10,8	-1,52 1,97	42,8	0,0	↘
Kerry Group	886291	72,40	-4,4	-6,9	1,7	2,0	15,4	4,09 4,56	15,9	1,9	↗
Medtronic	A14M2J	63,52	-5,5	-22,2	2,6	2,0	13,4	4,77 3,98	16,0	3,9	↘
Perrigo	A1XAEY	9,50	-2,2	-19,6	0,4	0,5	6,4	-8,92 -0,12	—	10,5	↘

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.06.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Ryanair	A1401Z	24,68	-3,4	-16,2	1,7	3,7	7,7	2,07 1,90	13,0	1,9	↘
Trane Technologies	A2P09K	392,60	-0,2	+17,3	5,2	11,8	35,0	10,25 12,75	30,8	0,8	↗
Willis Towers Watson	A2AC3K	215,60	-3,4	-24,1	2,5	3,0	13,4	14,53 14,84	14,5	1,5	↘
Italien											
Buzzi Unicem	925963	45,97	+1,2	-11,7	2,0	1,2	9,7	4,78 4,76	9,7	1,5	↘
Generali	850312	38,17	-2,2	+6,8	1,0	1,8	3,0	2,66 3,13	12,2	4,3	↗
Leonardo	A0ETQX	52,97	+2,0	+8,4	1,6	3,2	17,5	2,12 2,34	22,6	1,2	↘
Mediobanca	851715	21,84	+2,9	+22,4	—	1,6	—	1,71 1,98	11,0	7,2	↗
Piaggio	A0H0Y6	1,75	+1,7	-3,5	0,4	1,6	4,7	0,10 0,14	12,8	5,9	↗
Saipem	A3DN68	4,22	-0,3	+75,0	0,5	3,1	5,6	0,16 0,22	18,8	4,0	↗
Snam	764545	6,18	-2,8	+9,8	5,3	2,2	7,7	0,38 0,43	14,4	4,9	↘
Telecom Italia	120470	0,73	+1,2	+43,5	1,1	1,3	6,1	0,01 0,01	58,8	0,0	↗
Tenaris	A3EWCS	26,30	-0,7	+59,7	3,0	2,1	13,6	1,43 1,61	16,4	2,9	↗
Japan											
Advantest	868805	137,40	-10,4	+28,6	18,2	36,8	68,1	2,34 3,74	36,8	0,3	↘
Aeon	863094	7,35	-3,9	-46,0	0,1	1,3	2,1	0,18 0,22	33,3	2,9	↘
AGC	853783	37,00	+2,8	+30,3	0,7	1,0	5,4	1,72 2,13	17,4	3,1	↗
Ajinomoto	853681	29,34	-3,2	+61,6	3,4	7,2	26,0	0,75 0,77	38,2	0,9	↗
Alps Alpine	856461	12,00	+0,8	+10,1	0,5	1,3	7,4	0,55 0,76	15,7	2,7	↗
ANA Holding	861920	15,90	+1,9	-2,5	0,6	1,3	3,8	1,69 1,80	8,8	1,7	↘
Asahi Group	853764	8,02	-1,6	-10,0	0,8	0,8	5,6	0,63 0,69	11,6	3,5	↘
Asahi Kasei	857993	9,66	+1,1	+29,0	0,8	1,8	8,1	0,56 0,66	14,7	2,0	↗
Astellas Pharma	856273	11,80	-4,8	+3,1	1,8	2,6	20,3	0,88 1,05	11,3	3,6	↘
Bridgestone	857226	18,50	+1,2	-3,4	2,1	1,2	7,4	1,24 1,50	12,4	3,4	↘
Canon	853055	23,36	+2,1	-7,0	1,2	1,1	12,1	1,35 1,96	11,9	3,7	↘
Casio	859901	9,80	+4,8	+43,5	1,6	2,1	26,7	0,37 0,42	23,1	2,5	↗
Central Japan Railway	908593	18,40	-4,3	-22,4	2,3	0,7	5,6	2,81 2,73	6,7	0,9	↘
Chugai Pharma	857216	40,75	-7,3	-9,5	10,1	6,1	32,7	1,40 1,68	24,3	3,6	↘
Citizen Watch	856503	12,60	+6,8	+80,0	1,8	2,8	16,0	0,48 0,50	25,3	1,9	↗
Dai Nippon Printing	856615	14,90	+2,1	+1,4	1,0	1,3	10,9	1,14 1,15	13,0	1,4	↘
Daiichi Sankyo	A0F57T	14,21	-3,5	-23,2	2,8	3,1	95,0	0,90 1,09	13,1	2,3	↘
Daikin Industries	857771	127,65	-2,7	+17,9	1,4	2,5	13,4	5,08 5,45	23,4	1,4	↗
Daiwa House Industry	856805	23,00	-5,0	-19,0	0,5	1,1	6,7	3,06 2,54	9,1	4,1	↘</

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.06.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Panasonic	853666	19,42	+1,1	+75,4	1,1	1,8	11,1	0,63 1,02	19,0	1,1	↗
Secom	863529	34,40	-0,6	+13,9	2,5	2,2	17,7	1,44 1,52	22,6	1,6	↗
Seven & I Holdings	A0F7DY	9,88	-0,8	-19,6	0,4	1,6	5,4	0,59 0,59	16,9	2,2	↘
Shin Etsu Chemical	859118	42,02	+9,1	+57,7	6,0	3,9	17,5	1,42 1,66	25,3	1,4	↗
Shiseido	854002	14,34	+0,3	+15,1	1,1	1,8	9,6	-0,55 0,55	26,1	1,1	↘
Softbank	891624	46,97	+20,7	+92,9	25,9	4,4	250,8	3,03 0,80	58,6	0,1	↗
Sony	853687	19,19	-2,6	-13,4	1,7	2,6	9,4	-0,30 1,11	17,2	0,7	↗
Sumitomo	860364	37,31	-7,4	+25,2	1,2	1,8	13,6	2,61 2,78	13,4	1,9	↗
Sumitomo Electric Ind.	857716	70,89	+3,6	+101,4	2,3	5,5	25,9	1,80 1,90	37,3	0,6	↗
Sumitomo Mitsui Finl.	778924	31,70	-2,4	+15,0	—	2,0	4,6	2,21 2,52	12,6	2,7	↗
Suzuki Motor	857310	10,42	+0,4	-18,3	0,6	1,3	5,7	1,08 1,21	8,6	2,4	↘
Takeda Pharmaceutical	853849	26,32	-4,7	+0,7	1,7	1,1	7,3	2,62 0,74	35,6	4,1	↘
Tokio Marine Holding	542064	38,09	-6,3	+19,8	1,6	4,5	10,1	2,75 2,78	13,7	2,3	↗
Tokyo Electron	865510	284,60	-0,7	+51,9	10,2	14,8	42,6	5,88 8,32	34,2	0,7	↗
Toyota Motor	853510	15,70	-5,0	-14,4	0,9	1,1	12,4	1,45 1,70	9,3	3,3	↘
Yamaha	855314	6,20	+3,9	+4,6	2,5	1,2	11,0	0,30 0,37	16,8	2,2	↘
Kanada											
Agnico Eagle Mines	860325	152,10	-2,5	+2,1	7,4	3,6	13,0	7,67 12,22	12,4	1,0	↘
Ballard Power	A0RENB	5,22	+4,6	+138,8	18,4	3,1	—	-0,26 -0,14	—	0,0	↗
Bank of Montreal	850386	139,98	+0,3	+25,5	2,6	1,8	15,5	7,69 8,22	17,0	2,9	↗
Bank of Nova Scotia	850388	68,77	-0,3	+9,3	4,7	1,6	25,1	3,94 4,95	13,9	3,9	↗
Barrick Mining	A417GQ	35,50	-1,7	-7,3	4,1	2,6	9,0	2,56 3,39	10,5	1,0	↘
Bausch Health	A2JQ1X	4,67	-2,8	-23,3	0,2	—	1,4	0,36 -0,43	—	0,0	↘
BCE	A0J3LN	21,59	+2,1	+8,9	1,5	1,4	4,6	4,23 1,64	13,2	5,1	↗
BlackBerry	A1W2YK	7,90	+19,3	+143,2	10,0	7,6	306,0	0,08 0,12	65,6	0,0	↗
Bombardier	A3DMJG	192,00	+4,0	+32,0	2,8	—	21,9	6,63 6,93	27,7	0,0	↗
Cameco	882017	94,76	+3,8	+19,6	18,9	9,6	46,9	0,85 1,07	88,4	0,2	↘
Canadian Imperial Bank	850576	92,09	-7,7	+18,0	—	2,4	12,5	5,30 6,47	14,2	2,6	↗
Canadian Nat. Railway	897879	101,55	+2,5	+19,8	5,8	4,6	14,1	4,81 4,92	20,6	2,2	↗
Canadian Natural Res.	865114	39,60	-1,8	+38,9	3,4	3,0	8,7	3,26 3,50	11,3	4,0	↗
Canadian Tire	858397	110,50	-1,3	+3,0	0,6	1,6	9,8	6,22 9,91	11,1	4,0	↘
Cenovus Energy	A0YD8C	24,30	-1,9	+68,1	1,5	2,3	8,9	1,31 2,82	8,6	2,0	↘
Franco-Nevada	A0M8PX	195,50	-2,3	+9,1	24,0	5,7	29,3	4,97 7,69	25,4	0,7	↘
Imperial Oil	851368	102,95	-7,0	+40,2	1,7	3,6	11,9	4,23 9,02	11,4	1,8	↗
Kinross Gold	A0DM94	25,09	-0,8	+2,1	5,0	4,1	9,3	1,71 2,71	9,2	0,1	↘
Magna International	868610	55,60	-0,5	+21,9	0,4	1,4	5,0	2,55 5,23	10,6	3,0	↗
Nutrien	A2DWB8	59,28	-1,3	+10,8	1,2	1,3	8,3	4,04 4,68	12,7	3,2	↘
Pan American Silver	876617	47,51	-0,7	+3,5	6,4	3,3	17,5	2,00 4,31	11,0	0,8	↘
Royal Bank of Canada	852173	163,42	-0,4	+11,7	3,6	2,6	6,6	9,10 9,85	16,6	2,3	↗
Suncor Energy	A0NJU2	55,08	-1,8	+46,6	2,1	2,3	8,2	3,11 5,93	9,3	2,6	↗
TC Energy	A2PJ41	56,81	-6,0	+20,2	6,8	3,5	12,9	2,05 2,41	23,6	3,7	↗
Teck Resources	858265	57,54	+2,0	+40,2	4,5	1,9	32,1	1,70 3,15	18,3	0,5	↗
Toronto Dominion	852684	97,64	+0,5	+21,1	3,0	2,1	—	7,40 5,83	16,8	2,7	↗
Wheaton Precious Metals	A2DRBP	110,65	-3,2	+7,8	25,2	6,7	30,6	2,79 4,40	25,1	0,5	↘
Korea											
LG Electronics	576798	38,80	+59,0	+181,2	0,55	0,5	2,9	— —	—	0,5	↗
Posco	893094	59,00	-8,5	+29,4	0,45	0,1	1,2	— —	—	2,5	↗
Samsung Electronics	896360	4.940,00	+17,1	+181,5	6,15	119,0	601,1	— —	—	0,4	↗
Niederlande											
ABN Amro	A143G0	33,66	-3,7	+13,4	1,9	1,0	12,4	2,74 2,86	11,8	4,6	↗
Aegon	A3ET99	7,19	-5,1	+8,2	1,5	1,5	32,7	0,63 0,69	10,4	5,6	↗
Akzo Nobel	A2PB32	65,30	+22,0	+9,8	1,1	2,4	12,2	3,71 3,19	20,4	3,0	↗
Arcelor Mittal	A2DRTZ	58,92	+1,2	+51,2	0,9	1,0	11,0	3,50 3,97	14,9	0,9	↗
ASM International	868730	877,80	-3,0	+67,8	13,6	10,7	40,8	14,67 21,81	40,2	0,4	↗
ASR Nederland	A2AKBT	62,80	-5,6	+3,4	1,3	1,3	—	2,28 6,07	10,3	5,4	↗
BE Semiconductor	A2JLD1	278,60	-0,7	+107,4	38,2	53,1	126,6	1,62 3,84	72,6	0,6	↗
Campari	A2P8B7	5,49	-3,7	-0,1	2,2	2,6	14,8	0,19 0,31	17,8	1,8	↘
Exor	A2DHZ4	66,05	-3,0	-9,3	—	0,6	7,5	-11,64 2,16	30,5	0,7	↘
Ferrovial	A3EG0H	57,86	-3,0	+4,5	4,4	7,1	22,1	1,21 1,02	56,5	1,5	↘
Heineken	A0CA0G	66,40	-4,5	-4,2	1,1	2,1	7,6	3,27 4,61	14,4	2,9	↘
IMCD	A116P8	90,70	-0,9	+17,2	1,1	2,6	16,6	3,68 4,31	21,0	2,0	↗
KPN	890963	4,42	-3,6	+11,3	2,9	4,8	7,4	0,22 0,25	17,8	4,1	↘
Magnum Ice Cream	A41NML	13,68	-2,2	+2,1	1,1	13,4	17,3	0,48 0,44	31,3	0,0	↗
MediaForEurope	A3EXL9	3,73	+3,0	-9,3	0,7	0,7	2,4	0,43 0,49	7,5	5,9	↘
NN Group	A115DY	71,12	-4,7	+8,2	1,6	1,0	—	4,52 8,04	8,8	5,5	↗
OCI	A1W4QF	3,67	-4,6	+21,8	0,8	0,8	—	0,75 0,02	203,2	—	↗
Philips	940602	22,42	-5,8	-3,2	1,2	2,0	18,5	0,93 1,10	20,3	3,8	↘
Randstad	879309	27,47	+4,0	-15,1	0,3	1,7	7,9	1,19 1,97	14,0	5,9	↗
SBM Offshore	A0JLZV	34,18	-0,6	+39,5	1,2	1,5	5,6	4,63 4,20	8,1	2,9	↗
Signify	A2AJ7T	20,60	-1,1	-2,5	0,4	0,9	4,8	2,07 1,38	14,9	7,6	↗
Stellantis	A2QL01	6,69	+0,1	-29,0	0,1	0,5	—	-5,93 0,53	12,6	0,0	↘
TomTom	A2PK2B	5,08	-1,0	-6,5	1,1	4,5	13,4	-0,05 0,17	30,5	0,0	↘
Universal Music	A3C291	19,48	-5,5	-11,6	2,8	7,9	20,5	0,84 0,86	22,7	2,7	↗
Vopak	A1CYGK	45,72	-3,7	+21,1	4,1	1,6	5,9	5,24 3,30	13,8	3,9	↗

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.06.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche		Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e		KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Norwegen													
Bakkafrost	A1CVJD	41,46	-4,4		-4,8	2,6	1,7	17,1	1,31	2,30	18,0	1,1	↗
DNB Bank	A2QG6Z	26,51	-4,3		+11,3	2,4	1,4	5,8	2,64	2,47	10,7	6,3	↗
Equinor	675213	32,32	+2,1		+61,8	0,9	2,6	5,3	1,56	4,27	7,6	4,0	↗
Mowi	924848	18,53	-0,5		-9,7	1,7	2,2	11,2	1,37	1,26	14,6	3,3	↘
Nel	A0B733	0,32	-9,0		+71,9	6,7	1,6	—	-0,06	-0,02	—	0,0	↗
Norsk Hydro	851908	10,59	+2,7		+60,5	1,1	2,2	9,7	0,32	0,84	12,5	2,6	↗
Orkla	864042	9,05	-9,3		-4,9	1,4	2,0	10,5	1,07	0,59	15,2	6,2	↘
Subsea 7	889539	28,72	+1,1		+67,9	1,4	2,2	6,8	1,18	1,96	14,6	4,2	↗
Telenor	591260	13,88	-5,1		+12,2	2,7	2,9	6,5	0,48	1,09	12,7	7,0	↘
Tomra Systems	A3DHA0	8,80	-4,1		-23,3	2,0	4,4	15,2	0,31	0,32	27,3	2,3	↘
Yara	A0BL7F	46,07	-3,4		+31,7	0,9	1,6	7,2	4,62	6,38	7,2	4,4	↗
Österreich													
Agrana	A2NB37	11,80	+0,0		+7,3	0,2	0,6	2,0	-0,64	0,78	15,2	3,0	↗
ams-Osram	A40QVT	21,90	-16,1		+159,2	0,7	2,3	9,2	-1,30	-3,15	—	0,0	↗
Andritz	632305	77,40	-0,6		+16,0	1,0	3,1	12,3	4,40	4,94	15,7	3,5	↗
AT&S	922230	141,80	-0,3		+339,7	3,1	5,1	—	-1,34	3,30	43,0	0,0	↗
BAWAG	A2DYJN	151,00	-2,8		+17,4	3,5	2,4	—	11,17	12,41	12,2	4,1	↗
CA Immobilien	876520	24,80	-2,9		+10,2	8,3	0,9	12,0	—	1,96	12,7	3,6	↘
CPI Europe	A2JN9W	15,70	+1,2		-0,1	2,9	0,5	6,0	—	—	—	—	↘
DO & CO	915210	191,80	+0,4		-6,9	0,9	5,3	12,1	10,10	11,62	16,5	1,3	↗
Erste Group Bank	909943	101,60	-0,7		-1,2	2,5	1,1	10,3	8,55	9,45	10,7	0,7	↗
EVN	878279	29,05	-0,9		+7,2	3,5	0,8	5,6	2,43	2,60	11,2	3,1	↗
FACC	A1147K	16,58	+1,0		+45,7	0,8	3,0	9,4	0,46	1,00	16,6	0,6	↗
Flughafen Wien	A2AMK9	49,60	-0,4		-9,8	3,7	2,6	12,5	2,20	2,26	21,9	3,3	↘
Lenzing	852927	23,40	-5,8		+0,6	0,3	0,9	2,2	-5,45	-2,00	—	0,0	↘
Mayr-Melnhof	890447	79,60	-3,5		-14,3	0,4	0,7	6,9	3,85	5,78	13,8	2,5	↘
OMV	874341	62,60	+0,0		+32,3	0,8	1,2	3,9	2,41	8,51	7,4	7,0	↗
Österreichische Post	A0JML5	31,85	+0,6		+2,6	0,7	3,0	5,9	1,96	1,92	16,6	5,7	↘
Palfinger	919964	34,45	-0,1		+3,1	0,5	1,4	4,7	2,78	3,04	11,3	2,6	↘
Porr	850185	40,00	+13,9		+25,5	0,2	1,7	4,2	2,95	3,23	12,4	2,6	↗
Raiffeisen Bank	A0D9SU	48,42	+1,0		+26,9	1,6	0,8	1,8	4,17	6,54	7,4	3,3	↗
SBO	907391	33,40	+0,5		+22,6	1,2	1,2	7,3	1,50	2,21	15,1	2,2	↘
Semperit	870378	15,30	+1,7		+23,6	0,5	0,8	4,2	0,02	0,99	15,5	0,0	↗
Strabag	A0M23V	93,80	+2,6		+16,2	0,6	1,9	6,2	7,75	7,00	13,4	3,1	↗
Telekom Austria	588811	9,84	-1,2		+9,6	1,2	1,2	3,6	0,92	0,94	10,5	4,3	↗
Uniqi Insurance	928900	17,26	+2,0		+11,9	0,7	1,7	4,7	1,37	1,46	11,8	4,2	↗
Verbund	877738	58,50	-2,2		-5,5	2,5	2,0	10,6	4,29	3,22	18,2	5,4	↘
Vienna Insurance	A0ET17	61,70	-5,7		-7,6	0,6	0,0	0,0	6,522	7,20	8,6	2,8	↘
voestalpine	897200	46,96	-0,8		+24,7	0,6	1,1	5,9	2,19	3,55	13,2	1,5	↗
Wienerberger	852894	24,02	+0,4		-21,3	0,6	0,9	4,2	1,52	1,87	12,9	4,0	↘
Polen													
Allegro.eu	A2QEGF	8,10	+3,0		+12,7	3,2	3,4	12,6	0,34	0,42	19,3	0,0	↗
CD Project	534356	54,42	-10,2		-5,3	26,6	7,0	39,1	1,40	0,90	60,5	0,4	↘
Dino Polska	A2DPXC	7,19	-6,1		-25,3	0,9	3,5	11,1	0,37	0,41	17,5	0,0	↘
KGHM Polska Miedz	908063	84,00	+4,1		+27,7	2,3	22,6	278,5	0,23	11,39	7,4	0,4	↗
LPP	121065	5.230,00	+4,0		+8,2	1,8	7,8	10,2	191	243	21,6	4,1	↗
mBank	884537	294,60	+3,4		+19,9	3,6	2,7	13,5	19,64	21,52	13,7	0,0	↗
PKN Orlen	929424	34,13	+2,7		+49,8	0,9	1,5	4,8	1,66	3,09	11,0	5,5	↗
PKO Bank Polski	A0DLEV	24,57	-0,5		+20,4	3,9	2,2	11,0	2,01	1,95	12,6	0,0	↗
PZU	A0YCYA	15,10	-3,2		-5,5	1,8	1,6	5,3	1,83	1,65	9,1	28,7	↘
Schweden													
Atlas Copco B	A3DLJK	14,25	-4,5		+3,1	4,9	6,9	23,5	0,49	0,54	26,6	3,2	↘
Electrolux	A3C35N	2,69	-16,7		-30,6	0,1	1,0	7,1	0,28	-0,02	—	0,0	↘
Ericsson B	850001	11,34	-2,7		+35,7	1,8	3,8	12,7	0,77	0,50	22,6	2,4	↗
Hennes & Mauritz	872318	15,15	-0,3		-12,0	1,2	6,2	8,5	0,69	0,74	20,4	4,1	↘
Hexagon B	A3CMTD	8,00	-4,2		-20,9	4,0	2,1	13,3	0,23	0,82	9,7	1,7	↘
Husqvarna B	A0J2R3	3,97	-3,3		-7,3	0,5	1,1	5,9	0,28	0,29	13,8	2,9	↗
Investor B	A3CMTG	35,02	-2,0		+14,6	18,0	1,2	52,9	4,70	3,68	9,5	1,5	↗
Powercell Sweden	A14TK6	3,04	+7,2		+10,5	5,0	5,0	—	-0,05	-0,09	—	0,0	↗
Sandvik	865956	34,42	-4,6		+23,5	3,9	5,1	24,6	1,07	1,46	23,6	1,6	↗
SE Banken A	859768	16,80	-4,6		-6,6	3,4	1,7	11,6	1,30	1,45	11,6	4,6	↘
Securitas B	883870	14,10	-5,1		+3,9	0,6	2,3	8,7	0,82	1,10	12,8	3,4	↘
SKF B	852608	22,20	-2,5		-2,1	1,2	2,1	13,1	0,79	1,19	18,7	3,2	↘
Svenska Cellulosa B	856193	9,57	+2,2		-15,7	3,6	0,7	18,2	0,42	0,33	29,2	2,9	↘
Svenska Hdsbkb. A	A14S60	12,46	-2,5		+0,5	2,1	1,4	—	1,10	1,05	11,9	12,9	↘
Tele2 B	A1WYU5	16,24	-2,7		+14,0	4,1	5,5	10,9	0,60	1,23	13,2	5,9	↘
Telia	938475	4,53	-3,3		+24,4	2,4	3,8	7,0	0,08	0,20	22,9	4,1	↗
Volvo B	855689	29,54	-1,0		+8,0	1,4	3,7	14,4	1,55	1,92	15,4	2,6	↘
Schweiz													
Adecco	922031	18,29	+6,1		-26,1	0,1	0,9	5,0	1,75	1,98	9,3	6,0	↘
Alcon	A2PDXE	56,50	-4,9		-17,3	3,2	1,5	14,5	1,69	1,86	30,4	0,5	↘
Amrize	A414LY	45,68	+7,1		-1,7	2,5	2,2	13,6	1,80	2,25	20,3	1,7	↘
Arbonia	A1CUXD	4,50	+2,3		-21,4	0,5	0,4	205,6	2,08	0,06	74,4	0,0	↘

Deutsche Aktien

Internationale Aktien

ETFs

Fonds

Anleihen

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.06.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche	Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e	KGW 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Aryzta	A41BKN	66,35	+9,9	+19,5	0,7	3,0	6,4	4,52 4,56	14,6	0,0	↗
Avolta	A0HMLM	54,15	+5,9	+7,4	0,5	3,7	2,4	1,49 2,11	25,6	2,3	↗
Barry Callebaut	914661	1.309,00	-0,5	-3,8	0,4	2,5	–	37,01 40,28	32,5	2,4	↘
Chubb	A0Q636	267,30	-4,2	+2,0	2,3	1,6	10,0	21,53 22,38	11,9	1,0	↘
Clariant	895929	8,77	-1,6	+14,4	0,7	1,3	6,4	-0,25 0,69	12,6	5,2	↗
Coca-Cola HBC	A1T7B9	48,90	-1,2	+12,4	1,6	4,6	12,0	2,52 2,87	17,0	2,5	↘
DocMorris	A0Q6J0	7,82	+8,3	+22,6	0,3	0,8	–	-2,84 -1,74	–	0,0	↗
DSM-Firmenich	A3D2TK	71,10	-0,6	+3,6	2,1	1,0	13,1	-4,07 1,98	36,0	3,5	↗
Emmi	798263	930,00	+3,3	+18,9	1,0	4,2	11,5	46,39 48,94	19,0	2,1	↗
Ems-Chemie	593186	780,00	+4,0	+31,9	8,6	9,0	31,2	21,83 22,93	34,0	2,6	↗
Geberit	A0MQWG	561,00	+0,4	-15,1	5,5	11,2	20,1	19,26 20,53	27,3	2,5	↘
Georg Fischer	A3DHG1	47,50	+0,4	-17,5	0,9	–	13,3	1,38 0,77	61,3	3,1	↘
Givaudan	938427	3.146,00	-3,3	-7,2	3,6	5,8	17,6	127 126	25,1	2,5	↘
Helvetia Holding	A2PKFK	220,20	-4,8	-1,5	2,2	1,5	25,3	6,08 -0,54	–	3,8	↗
Holcim	869898	83,94	+0,8	+0,6	2,8	2,8	15,6	25,35 3,86	21,7	2,2	↗
Julius Bär	A0YBDU	69,38	-1,3	+4,1	7,2	1,8	10,6	4,05 6,08	11,4	4,1	↗
Kühne + Nagel	A0JLZL	195,10	-0,4	+7,3	0,9	9,7	12,1	7,98 8,95	21,8	3,4	↗
Lindt & Sprüngli NA	859568	103.500	-0,5	-17,2	3,7	4,0	42,4	3.414 3.525	29,4	1,9	↘
Lindt & Sprüngli PS	870503	10.240	-1,5	-17,8	3,7	3,9	41,9	343 351	29,1	1,9	↘
Logitech	A0J3YT	102,95	+4,9	+17,9	4,0	8,3	24,0	3,80 4,28	24,0	1,4	↗
Lonza	928619	544,00	-0,9	-5,6	5,5	3,9	31,1	14,36 18,12	30,0	1,0	↘
OC Oerlikon	863037	4,17	+2,6	+20,4	0,8	1,4	6,2	-0,07 0,84	4,9	22,3	↗
Partners Group	A0JJY6	909,80	-4,7	-13,4	9,0	9,8	14,7	51,61 55,00	16,5	5,5	↘
PSP Swiss Property	A0CA16	163,00	+0,6	+5,7	11,5	1,2	30,1	9,74 7,93	20,6	2,6	↘
Roche	A424UK	361,20	-3,5	-1,0	4,2	7,8	14,2	17,40 21,71	16,6	3,0	↘
Sandoz	A3ETYP	70,98	-1,8	+14,5	3,3	3,0	17,9	1,79 2,64	26,9	1,0	↗
Schindler PS	A0JJWH	288,20	+1,7	-10,1	5,1	5,6	19,1	10,30 10,92	26,4	2,6	↘
SGS	A3D68K	96,86	+1,9	-0,9	2,5	19,0	14,1	3,75 4,23	22,9	3,6	↘
Sika	A2JNV8	166,80	+5,2	-5,1	2,2	3,7	14,3	7,12 7,82	21,3	2,4	↗
Sonova	893484	224,80	-2,2	+1,4	3,4	4,6	15,5	7,89 11,13	20,2	2,3	↗
Straumann	A3DHHH	104,00	+7,2	+4,9	5,8	7,0	30,1	2,44 3,27	31,8	1,1	↗
Sulzer	A0NPKK	161,30	+1,1	+2,7	1,4	3,9	16,7	9,35 10,39	15,5	3,2	↘
Swatch Group	865126	236,00	+6,6	+31,7	6,0	2,7	62,0	0,02 5,50	42,9	2,1	↗
Swatch NA	871110	46,00	+5,4	+25,1	6,0	2,6	60,5	0,00 1,10	41,9	2,1	↗
Swiss Life	778237	917,60	-3,1	-7,0	2,7	3,3	14,1	47,27 51,55	17,8	4,3	↘
Swiss Prime Site	927016	140,00	-2,8	+7,9	18,6	1,5	29,0	5,21 6,00	23,4	2,7	↘
Swiss Re	A1H81M	126,75	-6,0	-11,2	1,0	1,8	15,2	12,85 13,82	9,2	5,4	↘
Swisscom	916234	735,00	-2,0	+19,2	2,3	2,8	5,8	26,80 29,28	25,1	3,9	↗
TE Connectivity	A40R4H	181,00	+4,6	-7,2	3,6	4,9	15,4	5,23 9,31	19,4	1,3	↘
Tecan	922557	168,70	+0,8	+21,9	2,2	1,7	14,3	-9,43 4,89	34,5	1,0	↗
Temenos	676682	74,55	+0,6	-12,6	6,0	12,8	18,4	3,21 2,84	26,2	2,1	↘
Vontobel	675054	75,80	-1,8	+10,3	20,2	1,6	3,6	5,38 5,71	13,3	4,3	↗
Ypsomed	A0B8VP	380,80	+2,8	+9,6	6,5	7,0	32,1	17,77 14,11	27,0	1,3	↗
Singapur											
City Development	865825	5,80	+4,5	+9,4	2,2	0,8	8,3	0,18 0,34	17,3	1,4	↘
DBS Group	880105	42,77	+2,2	+13,6	–	2,6	11,8	2,67 2,65	16,1	4,8	↗
Flex	890331	128,78	+11,6	+142,3	2,0	11,3	38,1	2,04 3,53	36,4	0,0	↗
Hongkong Land	877047	6,60	-4,3	+10,9	9,8	0,6	25,6	0,25 0,23	29,0	3,1	↘
Jardine Cycle & Carriage	862665	20,00	-5,7	-11,5	0,4	1,1	3,0	2,19 2,55	7,8	4,6	↘
Keppel	A0ML07	7,36	-1,5	+19,9	3,0	1,8	99,6	0,32 0,37	19,9	3,1	↗
OCBC	A0F452	16,04	+0,3	+21,8	–	–	27,1	1,10 1,15	13,9	4,1	↗
Singapore Airlines	A0MZ57	4,52	+1,3	+5,5	1,0	1,3	4,3	0,40 0,23	19,6	4,9	↗
Singapore Telecom	A0KFC2	2,99	-2,4	-1,0	5,1	2,9	15,9	0,11 0,11	26,5	3,7	↘
United Overseas	878618	25,27	-1,0	+7,1	–	1,3	–	1,87 2,25	11,2	5,1	↗
Südafrika											
ABSA Group	A2JE9V	12,40	+4,2	+3,3	–	1,2	3,4	1,54 1,70	7,3	6,9	↘
FirstRand	A0EACV	5,05	+10,3	+12,2	–	2,5	85,7	0,41 0,39	13,0	5,1	↗
Gold Fields	856777	32,80	-6,8	-14,8	3,9	6,6	21,2	2,96 5,06	6,5	3,0	↘
Sasol	865164	10,70	-2,7	+98,1	0,5	0,9	3,5	1,44 1,33	8,0	0,0	↗
Valterra Platinum	856547	69,40	-4,9	-7,0	3,3	3,5	13,3	2,68 7,95	8,7	1,4	↘
Spanien											
Acciona	865629	246,60	-4,0	+32,7	0,7	2,9	6,7	14,64 9,43	26,2	2,3	↗
Acerinox	A0B7GP	15,62	+0,5	+23,8	0,7	1,9	8,5	-0,16 0,95	16,4	4,0	↗
ACS	A0CBA2	123,10	-2,2	+44,9	0,7	6,6	11,0	3,50 4,16	29,6	0,4	↗
Aena SME	A12D3A	24,00	-1,6	+0,8	5,7	4,0	12,9	1,42 1,55	15,5	4,5	↘
Amadeus IT Group	A1CXN0	55,34	+4,1	-11,8	3,8	4,8	11,2	3,01 3,25	17,0	2,8	↗
Banco Sabadell	A0MRD4	2,82	-19,4	-16,5	–	1,0	–	0,35 0,32	8,7	5,0	↘
Bankinter	A0MW33	14,46	+0,2	+1,8	3,4	2,0	–	1,21 1,30	11,1	3,9	↗
Caixabank	A0MZR4	11,54	-1,5	+10,5	4,5	2,1	18,3	0,84 0,91	12,6	4,3	↗
Cellnex Telecom	A14RZD	28,46	-2,0	+3,5	4,9	1,6	8,5	-0,53 -0,25	–	0,1	↗
Ebro Foods	914506	18,00	+0,2	-2,4	0,9	1,2	9,8	1,40 1,42	12,7	3,8	↘
Enagas	662211	16,97	-1,4	+28,9	4,6	1,9	21,0	1,29 0,91	18,6	5,9	↗
Endesa	871028	35,78	-1,9	+16,5	1,8	4,4	9,3	2,08 2,29	15,7	4,4	↗
FCC	883790	11,76	+1,2	+5,6	0,6	1,5	4,5	0,36 0,82	14,4	5,1	↗

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.06.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche		Jahres- beginn	KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e		KGW 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Grifols	A2ABUQ	9,21	-5,0	-15,7		0,8	1,2	6,1	0,58 0,76		12,2	1,6	↘
Indra Sistemas	873570	55,88	+4,0	+16,8		1,8	5,7	19,1	2,47 2,62		21,3	0,5	↗
Mapfre	A0LCRN	3,96	-5,9	-8,0		0,5	1,3	7,5	0,37 0,41		9,7	4,5	↘
Melia Hotels	901347	11,16	-3,2	+40,6		1,2	2,9	5,2	0,77 0,73		15,3	0,0	↗
Naturgy Energy	853598	28,82	-3,1	+12,2		1,4	2,9	6,2	2,09 2,10		13,7	6,1	↗
Redeia	A2ANA3	14,65	-1,8	-3,6		4,8	1,5	7,8	0,93 0,93		15,8	5,5	↘
Repsol	876845	22,30	+3,0	+39,8		0,5	1,0	4,6	1,72 3,50		6,4	4,7	↗
Tecnicas Reunidas	A0J3MX	31,56	-0,9	+14,4		0,4	4,5	17,9	1,95 2,35		13,5	0,0	↘
Telefónica	850775	3,96	-3,0	+13,7		0,6	1,6	2,3	-0,76 0,37		10,8	7,6	↗
Viscofan	872335	59,20	-0,7	+10,7		2,2	2,9	14,1	3,44 3,57		16,6	5,5	↗
USA													
Abbott Laboratories	850103	74,60	-0,9	-29,5		3,4	3,3	21,0	2,81 3,42		21,8	2,9	↘
AbbVie	A1184E	183,00	-1,5	-6,5		6,1	—	23,9	1,98 7,07		25,9	3,2	↘
AES	882177	12,64	-1,3	+4,9		0,9	3,0	3,4	0,91 1,74		7,3	4,8	↗
Aflac	853081	95,72	-6,4	+2,3		4,2	2,3	68,7	2,32 6,23		15,4	2,2	↘
AIG	A0X88Z	63,70	-5,0	-13,3		1,7	1,2	49,4	1,39 5,90		10,8	2,6	↘
Air Products & Chemicals	854912	236,90	-4,9	+12,5		5,1	4,7	24,5	-1,36 11,28		21,0	2,6	↘
Akamai	928906	129,36	-0,2	+71,8		5,2	5,1	17,2	2,60 2,77		46,7	0,0	↗
Albemarle	890167	147,40	+0,1	+19,6		3,9	2,5	18,3	-4,95 8,98		16,4	1,0	↘
Alibaba	A117ME	106,80	-5,8	-15,8		2,2	19,1	118,2	4,45 4,89		21,8	0,9	↘
Allstate	886429	176,85	-7,1	-1,5		0,9	2,0	21,3	9,83 23,73		7,5	2,1	↘
Altria Group	200417	59,70	-5,4	+21,6		5,0	—	24,4	2,13 4,80		12,4	6,3	↗
American Airlines	A1W97M	12,27	-0,6	-4,6		0,2	—	3,5	0,15 -0,16		—	0,0	↗
American Tower	A1JRLA	160,30	+0,2	+7,3		8,2	27,6	—	4,54 5,63		28,5	3,8	↗
American Water Works	A0NJ38	105,70	-2,6	-5,5		4,7	2,6	13,9	4,77 5,23		20,2	2,9	↘
Ameriprise Financial	A0F55S	387,00	-1,4	-8,8		2,1	7,3	21,2	9,07 36,41		10,6	1,5	↘
Ametek	908668	192,40	-2,2	+6,4		6,9	5,6	39,0	4,71 6,23		30,9	0,6	↘
Amphenol	882749	127,00	+7,2	+8,7		7,9	15,7	39,2	2,99 3,99		31,8	0,7	↗
Apa	A2QQVE	31,20	-1,4	+50,1		1,4	2,4	4,6	2,50 5,44		5,7	2,8	↗
Apollo Global Mgmt.	A3DB5F	111,70	+0,2	-10,7		2,3	3,7	12,0	5,04 7,05		15,8	1,7	↗
Archer-Daniels	854161	68,74	+2,2	+38,0		0,5	1,0	8,2	1,94 3,91		17,6	2,6	↗
Arthur Gallagher	869761	174,90	-2,5	-22,7		3,7	2,6	31,4	5,00 8,09		21,6	1,4	↘
Assurant	A0BLRP	214,80	-2,8	+4,3		1,2	2,5	8,2	14,42 17,21		12,5	1,4	↗
AT&T	A0HL9Z	21,28	-1,8	+1,0		1,4	1,8	5,4	2,48 1,97		10,8	4,5	↘
AutoZone	881531	2.550,00	-13,8	-12,3		2,6	—	18,7	127 130		19,7	0,0	↘
AvalonBay Communities	914867	158,50	-2,3	+0,7		8,4	2,6	17,9	6,45 4,66		34,0	3,9	↗
Avery Dennison	850354	136,00	-0,7	-11,8		1,4	6,3	25,9	4,77 8,20		16,6	2,5	↘
Baidu	A0F5DE	112,00	+0,4	-1,1		2,5	11,3	—	1,93 5,91		19,0	0,0	↘
Ball	860408	46,57	-3,4	+4,8		1,1	3,1	34,2	1,14 3,04		15,3	1,5	↘
Bank of America	858388	44,11	-2,6	-6,3		2,6	1,4	34,0	3,64 3,85		11,5	2,3	↗
Bank of New York Mellon	A0MVKA	121,00	+0,0	+21,6		3,8	2,6	34,4	3,22 7,17		16,9	1,6	↗
Bath & Body Works	A3CWHH	17,30	+12,3	-0,4		0,6	—	4,6	2,58 2,41		7,2	4,0	↘
Baxter International	853815	15,71	-4,9	-2,9		0,8	1,8	17,1	-1,20 0,37		42,1	0,2	↘
Becton Dickinson	857675	126,05	-1,6	-23,8		1,8	1,9	18,4	3,90 3,45		36,5	2,6	↘
Berkshire Hathaway B	A0YJQ2	405,50	-3,3	-4,7		2,7	1,1	16,6	41,46 17,54		23,1	0,0	↘
Best Buy	873629	65,76	+21,7	+12,2		0,4	6,3	9,5	4,40 5,41		12,1	5,1	↗
BlackRock	A40PW4	900,20	-3,3	-2,5		14,1	3,4	48,4	30,58 46,67		19,3	2,2	↗
BlackStone	A2PM4W	101,20	-1,6	-22,8		6,0	11,8	21,9	3,47 5,14		19,7	4,4	↘
Block	A143D6	66,25	+13,9	+18,6		1,9	2,4	20,9	1,87 1,98		33,5	0,0	↗
BorgWarner	887320	61,04	+8,6	+58,3		1,0	3,0	14,2	0,84 4,16		14,7	0,9	↗
Boston Properties	907550	51,62	-1,0	-11,8		5,5	2,1	8,9	1,50 1,65		31,3	4,7	↗
Boston Scientific	884113	41,58	-17,3	-49,6		3,6	3,4	21,6	1,43 2,36		17,6	0,0	↘
Bristol-Myers Squibb	850501	47,94	-5,0	+5,5		2,4	7,1	13,4	2,07 4,39		10,9	4,5	↘
Brown-Forman	856693	21,94	-3,3	-0,8		3,8	3,5	24,1	1,50 1,45		15,1	3,8	↘
Campbell's	850561	18,20	+0,6	-24,9		0,6	3,4	12,2	0,93 1,76		10,4	7,4	↘
Capital One Financial	893413	158,85	-1,8	-23,8		2,0	1,2	5,5	2,65 13,44		11,8	1,7	↘
Cardinal Health	880206	169,75	-2,2	-3,7		0,2	—	25,9	6,68 7,61		22,3	1,1	↘
CarMax	662604	38,90	+11,9	+17,0		0,3	1,3	4,2	1,50 2,01		19,3	0,0	↗
Carnival	A42BYX	24,13	+4,5	-7,4		1,3	3,1	6,8	1,83 1,92		12,5	2,1	↗
Carrier Global	A2P1UY	54,70	-0,2	+19,6		2,4	4,5	28,0	1,34 1,86		29,5	1,5	↗
CBOE	A1CZTX	276,00	-11,5	+26,8		7,1	7,6	22,2	9,00 11,18		24,7	1,0	↗
CBRE Group	A1JLYH	107,15	-5,8	-23,5		0,9	4,8	27,5	3,37 5,58		19,2	0,0	↘
Cencora	766149	229,70	-3,7	-20,4		0,2	39,9	23,8	4,50 16,33		14,1	0,9	↘
Centerpoint	854566	36,21	-1,8	+10,5		2,9	2,9	12,8	1,39 1,61		22,5	2,2	↗
CF Industries	A0ES9N	99,68	-1,9	+50,6		2,5	4,3	7,5	8,16 15,69		6,4	1,8	↗
CH Robinson	A0HGF5	154,30	+2,1	+10,2		1,3	13,4	40,8	2,82 5,25		29,4	1,4	↗
Charles Schwab	874171	75,28	-4,2	-13,4		6,4	3,6	22,6	3,49 5,06		14,9	1,5	↘
Check Point Software	901638	118,00	+0,9	-26,3		5,3	5,8	34,7	3,49 6,69		17,6	0,0	↘
Chipotle Mexican Grill	A0ESP5	27,65	-3,2	-12,3		3,5	17,2	23,0	1,02 0,99		28,0	0,0	↘
Church & Dwight	864371	81,90	-1,8	+13,1		3,6	6,5	26,7	2,16 3,17		25,9	1,3	↘
Cigna	A2PA9L	237,70	-4,3	+1,4		0,3	2,0	13,5	12,66 21,77		10,9	2,2	↘
Cincinnati Financial	878440	135,65	-7,2	-3,7		2,4	1,8	11,7	10,39 7,21		18,8	2,4	↘
Citigroup	A1H92V	108,18	-0,5	+7,6		1,5	1,3	—	3,98 9,35		11,6	2,0	↗
Clorox	856678	76,08	-5,5	-8,9		1,5	39,2	13,7	4,45 5,49		13,9	5,9	↘

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.06.26 in €	Veränderung in %		KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in €		KGV	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
			Vor- Woche	Jahres- beginn				2025e	2026e	2026e		
CME Group	A0MW32	234,05	-7,3	-1,1	30,2	4,0	26,8	9,52	10,23	22,9	4,5	↘
CMS Energy	850795	62,58	-3,2	+4,3	3,3	2,8	11,6	3,01	3,33	18,8	3,1	↘
Coinbase	A2QP7J	153,12	-7,5	-23,2	6,5	2,9	17,9	5,17	0,47	328,5	0,0	↘
Colgate-Palmolive	850667	75,94	-2,8	+12,1	3,5	—	35,8	1,25	3,19	23,8	2,4	↗
Conagra Brands	861259	11,43	-3,6	-24,1	0,5	0,8	5,3	-0,14	1,43	8,0	10,7	↘
ConocoPhillips	575302	99,60	-0,9	+25,8	2,4	2,6	15,3	3,05	8,58	11,6	2,9	↗
Consolidated Edison	911563	90,34	-3,1	+7,8	2,3	1,5	8,6	5,12	5,36	16,8	3,4	↘
Constellation Brands	871918	119,00	-8,1	+0,7	2,6	3,4	12,8	6,82	9,97	11,9	3,0	↘
Corning	850808	151,50	-11,1	+98,4	9,7	14,8	140,1	0,74	2,32	65,3	0,7	↗
Coterra Energy	881646	66,96	-4,0	+16,1	6,8	4,6	17,1	1,94	0,00	—	1,3	↗
Cummins	853121	553,20	-0,9	+25,0	2,6	8,4	45,9	11,00	24,20	22,9	1,3	↗
CVS Health	859034	78,68	-1,8	+15,4	0,3	1,8	17,9	0,85	5,32	14,8	2,9	↗
Danaher	866197	154,25	+4,0	-20,9	5,2	3,5	28,8	3,50	5,43	28,4	0,8	↘
Darden Restaurants	895738	174,35	-0,7	+10,4	1,9	11,9	16,1	9,06	9,81	17,8	3,2	↗
Deckers Outdoor	894298	96,64	+6,6	+11,0	3,0	7,3	15,5	6,30	6,42	15,0	0,0	↗
Deere	850866	465,40	+1,0	+15,7	3,2	6,6	45,2	8,06	15,57	29,9	1,3	↘
Dell Technologies	A2N6WP	395,55	+51,3	+266,4	3,9	—	40,3	6,05	14,84	26,7	0,5	↗
Delta Air Lines	A0MQV8	69,36	+3,1	+17,5	0,8	2,9	7,4	6,53	5,74	12,1	1,0	↗
Devon Energy	925345	39,89	+0,7	+28,4	1,7	2,2	5,0	3,66	4,44	9,0	2,5	↗
Digital Realty Trust	A0DLFT	161,65	-2,9	+22,5	10,8	3,3	31,1	3,28	1,80	89,6	2,6	↗
Duke Energy	A1J0EV	104,85	-2,5	+4,9	3,3	2,1	8,9	5,43	5,81	18,1	3,6	↘
Dupont de Nemours	A2PLC7	41,11	-1,8	+18,3	2,9	1,6	40,5	-1,64	1,52	27,1	1,9	↗
Eastman Chemical	889082	64,78	+1,8	+20,9	1,0	1,7	20,2	1,82	5,36	12,1	4,5	↗
Ebay	916529	94,72	-6,0	+26,2	4,4	12,9	114,2	1,00	3,92	24,2	1,1	↗
Ecolab	854545	216,30	-0,4	-3,9	4,4	8,4	36,6	4,84	6,87	31,5	1,2	↘
Elevance Health	A12FMV	341,20	-0,3	+15,9	0,5	2,3	23,7	22,07	17,62	19,4	1,8	↗
Eli Lilly	858560	935,90	+1,3	+1,9	15,7	45,0	70,9	18,82	29,46	31,8	0,6	↗
Emcor	898814	719,60	-3,3	+34,4	2,2	11,8	45,7	17,88	25,13	28,6	0,2	↗
Emerson Electric	850981	121,50	+4,1	+7,5	4,4	4,6	50,5	2,07	4,20	29,0	1,6	↘
Enphase Energy	A1JC82	53,89	-3,2	+91,6	5,6	8,8	70,0	1,13	0,25	216,8	0,0	↗
Equinix	A14M21	910,00	-2,8	+40,0	11,3	8,5	30,9	11,82	14,89	61,1	1,9	↗
Estee Lauder	897933	75,30	-0,3	-16,4	2,2	9,5	47,7	0,90	2,57	29,3	1,8	↗
Expedia	A1JRLJ	193,48	+3,3	-20,7	1,8	22,6	19,7	3,80	13,64	14,2	0,8	↘
ExxonMobil	852549	127,08	-3,5	+22,9	1,8	2,8	26,5	3,10	10,22	12,4	2,8	↘
F5 Networks	922977	337,60	-5,4	+49,7	7,2	7,3	27,7	10,33	10,11	33,4	0,0	↗
Fedex	912029	280,80	-17,7	+13,2	0,9	3,2	17,1	14,91	18,78	14,9	1,9	↘
First Solar	A0LEKM	258,00	+14,9	+12,8	6,2	3,9	18,2	12,26	14,96	17,2	0,0	↗
Fiserv	881793	49,30	-3,9	-14,1	1,4	1,4	8,6	3,82	4,95	10,0	0,0	↘
FMC	871138	11,51	+1,1	-1,6	0,5	0,9	—	-10,36	1,56	7,4	2,4	↘
Ford	502391	14,50	+11,9	+29,3	0,4	2,2	3,9	-1,67	0,56	26,0	3,6	↗
Fox A	A2PF3K	55,60	-0,3	-12,4	2,5	2,8	10,1	3,05	4,74	11,7	0,9	↗
Freeport-McMoRan	896476	55,97	+2,3	+26,5	3,6	5,7	21,9	1,17	2,09	26,8	0,9	↗
Gap	863533	18,39	-9,1	-16,1	0,5	2,4	7,1	1,88	2,25	8,2	3,2	↘
GE Aerospace	A3CSML	273,10	+2,7	+2,7	7,2	12,5	45,3	7,14	7,00	39,0	0,6	↗
GE Vernova	A404PC	834,80	-9,5	+48,0	6,8	26,3	60,9	15,59	26,64	31,3	0,2	↗
General Dynamics	851143	293,70	-1,7	+0,8	1,8	4,2	37,3	7,52	14,33	20,5	1,9	↘
General Mills	853862	29,00	-1,1	-27,6	0,9	2,3	10,1	3,79	2,84	10,2	7,3	↘
General Motors	A1C9CM	70,81	+3,8	+0,5	0,4	1,4	3,2	2,58	10,28	6,9	0,9	↗
Halliburton	853986	33,75	-1,3	+40,8	3,0	3,6	16,6	1,04	2,01	16,8	1,8	↗
Harley-Davidson	871394	20,89	+1,5	+17,5	0,6	1,0	8,5	1,69	0,32	65,0	3,1	↗
Hasbro	859888	72,58	-5,3	+3,0	2,5	24,3	24,2	-1,26	4,99	14,5	3,3	↘
HCA Healthcare	A1JFMW	317,40	-6,6	-20,7	1,1	—	7,6	25,99	26,08	12,2	0,8	↘
Hewlett Packard Ent.	A140KD	38,93	+17,1	+87,9	1,8	2,8	23,8	-0,03	0,88	44,3	1,3	↗
Howmet Aerospace	A2P22D	217,20	-2,8	+21,9	12,2	22,0	62,5	3,23	4,47	48,5	0,2	↗
HP	A142VP	23,93	+9,4	+23,4	0,5	—	8,1	2,37	1,95	12,3	4,3	↗
Illumina	927079	140,70	+11,3	+22,0	5,7	10,7	35,4	3,64	4,03	34,9	0,0	↗
Ingersoll-Rand	A2P070	60,72	-1,3	-11,7	3,6	3,2	26,1	1,16	2,09	29,1	0,1	↘
Interactive Brokers	A0MQY6	73,58	+4,5	+32,1	6,1	8,3	2,8	1,90	2,14	34,4	0,4	↗
International Paper	851413	28,00	+5,9	-15,1	0,7	1,0	13,9	-4,83	1,14	24,5	5,5	↘
Johnson Controls	A2AQCA	114,20	-4,8	+10,1	3,4	7,3	38,7	4,41	4,03	28,3	1,2	↘
Kenvue	A3EEHU	15,03	-1,2	+2,8	2,2	3,6	18,0	0,65	0,82	18,3	4,9	↘
Kimberly Clark	855178	84,60	-3,2	-2,5	2,0	25,2	15,6	4,60	5,91	14,3	5,3	↘
KinderMorgan	A1H6GK	26,94	-5,2	+15,4	4,1	2,6	13,7	1,18	1,25	21,6	3,8	↘
KKR	A2LQV6	83,10	+2,7	-24,8	4,5	3,2	207,8	2,29	5,58	14,9	0,8	↘
Kroger	851544	53,85	-8,0	+0,8	0,3	7,5	19,1	0,46	4,42	12,2	2,3	↘
Las Vegas Sands	A0B8S2	44,45	+4,6	-20,3	2,6	20,9	16,7	1,67	2,74	16,2	2,2	↘
Leidos Holding	A1W5CT	113,10	+2,2	-28,8	1,0	3,9	11,0	9,86	10,76	10,5	1,4	↘
Lockheed Martin	894648	451,30	-2,6	+7,8	1,6	20,8	16,3	18,86	25,72	17,5	2,6	↘
Lowe's Companies	859545	181,15	-0,6	-10,7	1,4	—	13,9	10,21	10,31	17,6	2,3	↘
Lululemon Athletica	A0MXBY	114,80	+2,9	-37,3	1,3	3,5	10,8	12,20	10,57	10,9	0,0	↘
Lyft	A2PE38	12,30	+2,5	-24,6	0,9	2,0	5,7	6,10	0,50	24,8	0,0	↘
Mastercard	A0F602	422,30	-2,1	-13,9	13,2	66,0	45,7	9,11	16,64	25,4	0,7	↘
MetLife	934623	70,78	-3,3	+3,5	1,1	2,2	6,7	2,28	7,62	9,3	2,8	↗
Mettler Toledo	910553	1.009,00	+5,9	-16,0	5,9	—	63,8	16,70	38,96	25,9	0,0	↘

Unternehmen	WKN	Kurs am 01.06.26 in €	Veränderung in % Vor- Woche Jahres- beginn		KUV	KBV	KCV	Ergebnis je Aktie in € 2025e 2026e		KGV 2026e	Div Rend. in %	Chart Ver- lauf
Moody's	915246	390,00	-1,0	-12,0	10,3	23,1	62,2	6,17	13,51	28,9	0,9	↘
Morgan Stanley	885836	179,20	+2,4	+16,8	5,6	3,5	—	6,86	10,19	17,6	2,0	↗
Mosaic	A1JFWK	20,17	+3,3	-1,6	1,2	0,9	13,0	1,18	-0,46	—	3,8	↘
Motorola Solutions	A0YHMA	354,10	+1,0	+10,4	5,8	33,2	28,2	11,08	11,42	31,0	1,2	↘
Newmont	853823	92,19	-4,6	+5,9	5,0	4,0	13,2	5,56	9,19	10,0	1,0	↘
NextEra Energy	A1CZ4H	73,40	-5,3	+7,4	6,5	3,8	16,5	2,82	3,41	21,5	2,9	↘
Norfolk Southern	867028	262,50	-3,8	+5,0	5,6	4,7	18,2	11,02	10,18	25,8	1,8	↗
Northrop Grumman	851915	472,20	-1,0	-3,1	3,7	5,4	19,0	25,35	24,06	19,6	1,8	↘
Novavax	A2PKMZ	9,29	+15,3	+60,9	1,6	—	—	2,30	-0,41	—	0,0	↗
Occidental Petroleum	851921	50,04	+2,1	+44,8	2,7	1,8	7,8	1,17	6,18	8,1	1,8	↗
Okta	A2DNKR	114,48	+43,2	+53,0	8,1	3,7	29,7	1,20	1,39	82,3	0,0	↗
ON Semiconductor	930124	102,64	+1,5	+122,8	7,8	7,2	49,1	0,16	1,90	54,1	0,0	↗
Oracle	871460	199,58	+20,1	+20,8	11,6	37,0	36,3	5,01	5,48	36,4	0,9	↗
Otis Worldwide	A2P1UZ	60,32	-4,4	-19,2	1,9	—	22,3	2,74	3,54	17,0	2,5	↘
Pfizer	852009	22,09	-1,5	+3,8	2,3	2,0	24,5	0,70	1,84	12,0	6,8	↘
PG&E	851962	14,00	-1,4	+5,2	1,9	1,3	4,8	1,02	1,42	9,9	1,3	↘
Philip Morris	A0NDBJ	151,00	-6,8	+10,2	6,7	—	35,2	4,63	6,80	22,2	3,4	↗
Phillips 66	A1JWQU	154,40	+6,2	+40,6	0,5	2,9	27,7	5,75	17,99	8,6	2,8	↗
Plug Power	A1JA81	3,30	-0,3	+96,5	7,5	6,4	—	-1,01	-0,31	—	0,0	↗
PNC Financial	867679	189,00	+0,0	+6,1	3,8	1,6	31,6	10,48	15,80	12,0	3,2	↗
Principal Financial Group	694660	89,00	-1,1	+17,9	1,4	2,2	13,2	2,06	7,88	11,3	3,2	↗
Progressive	865496	165,85	-4,1	-16,1	1,4	4,3	10,2	12,19	13,96	11,9	4,6	↘
Prudential Financial	764959	86,64	-4,9	-10,6	0,6	1,3	12,4	4,62	9,73	8,9	5,6	↘
Public Storage	867609	257,10	-1,9	+17,9	10,9	6,6	19,1	8,75	8,54	30,1	4,1	↗
Quest Diagnostics	904533	168,20	-0,6	+12,9	2,0	3,5	19,5	5,27	8,29	20,3	1,6	↗
Ralph Lauren	A1JD3A	315,40	-3,8	+4,2	2,8	20,3	50,0	5,98	15,76	20,0	1,1	↗
Realty Income	899744	52,00	-3,6	+7,1	9,8	1,7	16,4	0,97	1,34	38,8	5,4	↘
Robinhood Markets	A3CVQC	75,12	+16,4	-24,9	26,6	8,5	47,4	2,12	1,62	46,5	0,0	↗
Rockwell	903978	391,70	-3,3	+13,7	6,1	16,3	48,4	5,29	10,66	36,7	1,2	↗
Roku	A2DW4X	112,80	+2,7	+19,7	4,1	8,4	45,9	0,52	2,07	54,5	0,0	↗
Royal Caribbean Cruises	886286	240,00	+6,4	-0,1	4,2	8,7	15,2	12,12	14,81	16,2	1,8	↘
RTX	A2PZ0R	151,55	-0,4	-3,1	2,7	4,2	33,4	3,36	4,93	30,7	1,6	↘
SBA Communications	A2DKP8	176,00	-1,7	+6,9	7,7	—	19,4	8,58	6,48	27,1	2,4	↗
Schlumberger	853390	46,70	-0,6	+45,1	2,3	3,6	15,3	1,84	2,25	20,7	2,2	↗
Servicenow	A1JX4P	118,00	+32,1	-10,1	10,6	12,9	31,2	1,41	1,71	68,9	0,0	↗
Simon Property	916647	174,75	-0,3	+10,8	10,3	14,8	19,6	11,60	5,30	32,9	4,5	↗
SolarEdge	A14QVM	60,50	+12,5	+142,8	3,6	11,5	47,2	-5,78	-1,30	—	0,0	↗
Solventum	A407ZE	64,60	-3,3	-4,2	1,6	3,0	40,9	7,72	1,79	36,1	0,0	↗
Southern Company	852523	78,72	-3,1	+5,4	3,6	3,2	11,9	3,40	3,83	20,6	3,3	↘
Southwest Airlines	862837	36,83	+4,7	+5,4	0,7	3,2	24,0	0,43	2,39	15,4	1,7	↘
Stanley Black & Decker	A1CTQA	67,26	+1,4	+5,3	0,8	1,5	16,5	1,96	4,27	15,7	4,3	↗
State Street	864777	135,70	+0,1	+19,5	3,1	1,8	7,8	5,03	10,37	13,1	2,2	↗
Steel Dynamics	903772	222,90	+6,5	+52,4	2,1	4,9	55,7	3,80	12,60	17,7	0,8	↗
Stryker	864952	261,20	-5,8	-13,4	4,6	6,0	26,7	7,31	10,92	23,9	1,2	↘
Super Micro Computer	A40MRM	40,66	+30,6	+57,9	1,3	5,2	19,7	1,88	2,45	16,6	0,0	↗
Synchrony Financial	A117UJ	61,18	-1,8	-15,0	1,1	1,7	7,0	3,67	8,01	7,6	1,8	↘
Sysco	859121	64,34	-3,7	+1,0	0,4	22,7	26,5	3,47	4,17	15,4	3,0	↘
Taiwan Semicondtor	909800	371,50	+4,3	+44,7	25,4	100,5	233,3	8,96	13,60	27,3	0,9	↗
Tapestry	A2JSR1	123,30	+2,6	+11,3	4,1	40,4	28,5	5,86	6,48	19,0	1,2	↗
Target	856243	108,00	-0,6	+29,2	0,5	4,1	10,1	7,04	7,10	15,2	3,6	↗
Teradyne	859892	322,45	+2,1	+93,2	18,4	24,3	100,8	3,06	6,01	53,6	0,1	↗
The Trade Desk	A2ARCV	19,45	-1,3	-40,3	3,7	5,0	12,6	0,80	0,86	22,6	0,0	↘
Thermo Fisher Scientific	857209	417,30	+8,2	-15,0	4,0	4,0	32,1	12,96	17,31	24,1	0,4	↘
TJX Companies	854854	131,50	-4,4	-1,3	2,8	19,3	28,6	4,27	4,48	29,4	1,2	↘
Uber	A2PHHG	61,95	-1,7	-11,0	2,8	6,2	17,1	4,18	2,53	24,5	0,0	↘
Ulta Beauty	A0M244	438,10	-1,9	-14,8	1,8	9,3	17,7	22,04	24,62	17,8	0,0	↘
Union Pacific	858144	224,70	-1,9	+13,3	6,3	9,7	36,3	5,52	10,69	21,0	2,1	↗
United Airlines	A1C6TV	96,00	+6,9	+1,5	0,6	2,7	5,0	8,92	8,44	11,4	0,0	↗
United Rentals	911443	852,20	+6,0	+24,0	3,9	8,1	25,6	18,61	37,69	22,6	0,8	↗
UPS	929198	91,56	+5,1	+7,7	1,0	5,7	10,9	6,45	6,10	15,0	6,2	↗
US Bancorp	917523	46,60	-2,1	+0,0	2,7	1,5	16,8	3,06	4,38	10,6	3,9	↘
Valero Energy	908683	214,70	+2,2	+52,4	0,6	3,7	33,5	3,00	26,61	8,1	1,9	↗
Viatisri	A2QAME	13,75	-5,2	+30,6	1,3	1,5	10,0	-2,43	0,22	61,5	3,2	↗
W. W. Grainger	857498	1.061,00	-1,9	+22,4	3,2	18,2	77,9	13,39	39,18	27,1	0,8	↗
Wabtec	896022	221,50	+0,9	+21,2	3,9	4,6	29,2	5,86	8,09	27,4	0,5	↗
Waste Management	893579	183,35	-2,6	-3,6	3,4	10,0	25,8	3,70	7,00	26,2	1,8	↘
Waters	898123	327,60	+10,7	-0,5	11,8	10,3	110,6	3,39	8,06	40,7	0,0	↗
Wells Fargo	857949	66,47	+0,3	-17,5	2,7	1,6	—	3,18	5,96	11,1	2,4	↘
Welltower	A1409D	176,65	-5,8	+9,4	13,4	3,9	57,6	1,15	2,54	69,4	1,5	↗
West Pharm. Services	864330	278,70	+1,5	+19,0	7,4	8,5	37,6	5,65	7,27	38,3	0,3	↗
Weyerhaeuser	854357	20,95	+2,1	+4,1	2,5	2,2	36,3	0,39	0,37	56,3	3,5	↘
Wynn Resorts	663244	86,59	+2,6	-16,9	1,5	—	11,6	2,10	3,96	21,9	1,0	↘
Xylem	A1JMBU	92,85	-3,3	-21,0	2,8	2,7	26,3	3,17	3,88	24,0	1,6	↘
Yum! Brands	909190	128,05	-4,1	-1,0	5,0	—	24,1	4,79	5,82	22,0	2,0	↘

WICHTIGE BEGRIFFE


Perf. = Performance: Die Performance wird jeweils in Euro berechnet.
FN = FondsNote: Die FondsNote misst die Wertentwicklung eines Fonds (75 %) und dessen Risiko (25 %) für die vergangenen vier Jahre. In die FondsNote fließt zudem die qualitative Bewertung durch das Analysehaus FondsConsult ein. Daraus resultieren die Noten 1 (sehr gut) bis 5 (ungenügend), die monatlich aktualisiert werden. Die Daten werden bereitgestellt von der Mountain-View Data GmbH (www.mountain-view.com).

ETFs					
Fonds	ISIN	Preis 01.6.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
Amundi					
CAC 40 ESG	LU1681046931	143,17	EUR	-0,1	
Commodity ex-Agr.	LU1829218749	36,37	EUR	33,6	4
Core MSCI Japan	LU1781541252	4.036,33	JPY	14,9	3
Core MSCI World	IE000BI80T95	180,93	USD	11,3	
Core Nasdaq-100	LU1829221024	123,38	USD	21,2	
DAX 50 ESG	DE000ETF9090	51,90	EUR	5,9	3
Euro Aggregate ESG	LU2182388236	45,90	EUR	0,8	
Euro Corporate ESG	LU1437018168	54,38	EUR	0,8	
MSCI All Country World	LU1829220216	593,64	EUR	12,8	3
MSCI Digital Economy	LU2023678878	23,20	USD	16,5	3
MSCI Disruptive Techn.	LU2023678282	22,04	USD	20,2	3
MSCI Europe SRI Clim.	LU1861137484	89,57	EUR	5,4	
MSCI Robotics & AI	LU1861132840	141,80	EUR	26,5	3
MSCI Smart Mobility	LU2023679090	30,43	USD	18,7	5
MSCI World IT	LU0533033667	1.188,30	EUR	24,6	3
Multi-Asset Portfolio	DE000ETF7011	188,97	EUR	10,0	
NYSE Arca Gold Bugs	LU2611731824	73,81	USD	8,3	
S&P Global Luxury	LU1681048630	204,04	EUR	-5,4	4

Deka					
Eur. Strong Growth 20	DE000ETFL037	49,35	EUR	15,9	5
Eur. Strong Style 40	DE000ETFL052	45,48	EUR	9,4	4
Eur. Strong Value 20	DE000ETFL045	35,30	EUR	3,2	2
MSCI Germany Climate	DE000ETFL540	17,12	EUR	7,4	3
MSCI USA Climate	DE000ETFL573	66,72	EUR	15,5	2
MSCI World Climate	DE000ETFL581	43,35	EUR	12,2	2

Invesco					
FTSE All-World	IE000716YHJ7	9,37	USD	13,0	
Global Blockchain	IE00BGBN6P67	199,73	USD	31,5	3
MSCI World	IE00B60SX394	154,66	USD	11,3	2
Nasdaq Biotech	IE00BQ70R696	62,40	USD	5,8	3
Nasdaq-100	IE0032077012	741,68	USD	21,0	2
S&P 500	IE00B3YCGJ38	15,18	USD	12,0	3

iShares					
Ageing Population	IE00BYZK4669	9,83	USD	3,9	3
Agribusiness	IE00B6R52143	56,58	USD	14,0	3
Automation & Robotics	IE00BYZK4552	20,80	USD	29,4	4
Conservative Portfolio	IE00BLP53M98	5,39	EUR	3,7	
Core € Corp Bond	IE00B3F81R35	120,00	EUR	-0,8	3
Core € Govt Bond	IE00B4WXJJ64	110,04	EUR	-0,4	4
Core DAX	DE0005933931	207,03	EUR	2,1	2
Core Euro STOXX 50	IE00B53L3W79	235,07	EUR	6,5	3
Core FTSE 100	IE00B53HP851	212,02	GBP	7,2	3
Core MSCI EM	IE00BKM4GZ66	55,90	USD	25,2	3
Core MSCI EMU	IE00B53QG562	236,56	EUR	8,3	3
Core MSCI Europe	IE00B4K48X80	100,97	EUR	7,6	3
Core MSCI Japan	IE00B53QDK08	287,58	USD	16,7	3
Core MSCI Pacific ex Jap.	IE00B52MJY50	240,87	USD	10,8	3
Core MSCI World	IE00B4L5Y983	144,06	USD	11,3	3
Core S&P 500	IE00B5BMR087	815,16	USD	12,0	3
DAX ESG	DE000AQ4R69	7,86	EUR	4,5	1
Digital Security	IE00BG0J4C88	11,99	USD	19,8	3
DivDAX	DE0002635273	23,48	EUR	3,3	3
Diversified Commodity	DE000A0H0728	33,64	EUR	22,9	3
DJ Eurozone Leaders Scr.	DE000A0F5UG3	23,07	EUR	6,5	2
DJ Global Leaders Scr.	IE00B57X3V84	97,25	USD	9,7	2
DJ Global Titans 50	DE0006289382	112,41	EUR	12,4	2
DJ Industrial Average	IE00B53L4350	620,35	USD	7,4	3

Fonds	ISIN	Preis 01.6.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
Electric Vehicles	IE00BGL86Z12	15,03	USD	61,5	5
EM Dividend	IE00B652H904	19,13	USD	10,8	3
Euro Corp Bond 1-5yr	IE00B4L60045	107,34	EUR	-0,9	3
Euro High Yield Corp Bond	IE00BJK55C48	5,87	EUR	0,8	
Euro STOXX Mid	IE00B02KXL92	87,63	EUR	8,8	2
Euro STOXX Sel. Div. 30	DE0002635281	22,99	EUR	8,3	3
Euro STOXX Small	IE00B02KXM00	54,12	EUR	10,2	3
Global Aerospace & Def.	IE000U90DG19	9,87	USD	9,4	
Global Clean Energy	IE00B1XNHC34	13,51	USD	44,1	4
Global Infrastructure	IE00B1FZS467	38,71	USD	10,6	4
Global Timber & Forestry	IE00B27YCF74	22,69	USD	-6,3	
Global Water	IE00B1TXK627	73,50	USD	-0,7	3
Gold Producers	IE00B6R52036	41,02	USD	5,0	3
Healthcare Innovation	IE00BYZK4776	8,97	USD	0,4	3
Listed Private Equity	IE00B1TXHL60	31,38	USD	-10,4	
MDAX	DE0005933923	271,19	EUR	8,5	3
MSCI ACWI	IE00B6R52259	121,82	USD	13,0	3
MSCI Australia	IE00B5377D42	62,93	USD	12,3	
MSCI Brazil	IE00B0M63516	28,93	USD	11,2	4
MSCI Canada	IE00B52SF786	304,78	USD	10,1	
MSCI China	IE00BQT3WG13	6,29	USD	9,9	3
MSCI EM	IE00B4L5YC18	65,59	USD	26,4	3
MSCI EM Asia	IE00B5L8K969	308,55	USD	30,6	2
MSCI EM Consumer	IE00BKM4H197	35,39	USD	-6,0	3
MSCI EM Latin America	IE00B27YCK28	20,80	USD	13,5	3
MSCI EM Min. Volatility	IE00B8KGV557	45,85	USD	18,1	3
MSCI EM SC	IE00B3F81G20	119,21	USD	16,1	3
MSCI EM SRI	IE00BYVJRP78	11,41	USD	20,2	4
MSCI EM Value Factor	IE00BG0SKF03	102,69	USD	44,5	
MSCI EMU LC	IE00BCLWRF22	75,12	EUR	7,7	3
MSCI EMU MC	IE00BCLWRD08	77,37	EUR	10,1	2
MSCI EMU SC	IE00B3VWMM18	376,50	EUR	12,4	3
MSCI Europe ex-UK	IE00B14X4N27	54,56	EUR	7,5	3
MSCI Europe Min. Vola.	IE00B86MWN23	72,39	EUR	5,7	3
MSCI Europe Momentum	IE00BQN1K786	15,60	EUR	7,2	
MSCI Europe Quality	IE00BQN1K562	11,66	EUR	4,8	
MSCI Europe SRI	IE00B52VJ196	74,73	EUR	6,1	3
MSCI Europe Value	IE00BQN1K901	13,50	EUR	13,6	
MSCI India	IE00BZCQB185	8,67	USD	-10,8	3
MSCI Japan SC	IE00B2QWDY88	60,25	USD	16,1	2
MSCI Japan SRI	IE00BYX8XC17	8,59	USD	3,8	4
MSCI Korea	IE00B0M63391	146,12	USD	107,8	4
MSCI Mexiko Capped	IE00B5WHFQ43	227,10	USD	14,9	
MSCI North America	IE00B14X4M10	140,45	USD	11,3	3
MSCI Poland	IE00B4M7GH52	38,31	USD	16,7	4
MSCI Saudi Arabia	IE00BYYR0489	6,45	USD	8,6	
MSCI South Africa	IE00B52XQP83	61,15	USD	2,3	3
MSCI Taiwan	IE00B0M63623	197,47	USD	66,5	3
MSCI Turkey	IE00B1FZS574	21,61	USD	16,5	5
MSCI USA	IE00B52SFT06	783,76	USD	11,8	3
MSCI USA Min. Volatility	IE00BKVL7331	8,62	USD	2,9	
MSCI USA Momentum	IE00BD1F4N50	22,05	USD	28,6	
MSCI USA Quality	IE00BD1F4L37	18,13	USD	9,4	
MSCI USA SC ESG	IE00B3VWM098	680,78	USD	16,6	3
MSCI USA Screened	IE00BFNM3G45	15,78	USD	11,7	3
MSCI USA SRI	IE00BYVJRR92	20,03	USD	13,1	4
MSCI USA Value	IE00BD1F4M44	18,89	USD	46,9	4
MSCI World	IE00B0M62Q58	103,95	USD	11,0	3
MSCI World MC	IE00BP3QZD73	59,17	USD	8,7	
MSCI World Min. Vola.	IE00B8FHGS14	74,16	USD	2,1	3
MSCI World Momentum	IE00BP3QZ825	116,56	USD	21,1	
MSCI World Quality	IE00BP3QZ601	86,51	USD	9,3	3
MSCI World Quality Div.	IE00BYYHSQ67	9,41	USD	15,3	
MSCI World SC	IE00BF4RFH31	10,38	USD	15,6	4
MSCI World Screened	IE00BFNM3J75	13,57	USD	11,2	3
MSCI World SRI	IE00BYX2JD69	13,27	EUR	9,7	3
MSCI World Value	IE00BP3QZB59	80,36	USD	34,5	
Multi-Asset Growth	IE00BLLZQ805	8,41	EUR	12,0	
Multi-Asset Moderate	IE00BLLZQS08	6,81	EUR	6,3	
Nasdaq US Biotechnology	IE00BYXG2H39	8,73	USD	5,8	3
Nasdaq-100	DE000A0F5UF5	295,00	USD	20,1	2
Nikkei 225	DE000A0H08D2	6.664,53	JPY	30,4	3
Oil & Gas Expl. & Prod.	IE00B6R51Z18	33,32	USD	25,6	4
OMX Stockholm	IE00BD3RYZ16	105,37	SEK	9,6	

Fonds	ISIN	Preis 01.6.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
S&P 500 Min. Volatility	IE00B6SPMN59	113,57	USD	5,3	
S&P Small Cap 600	IE00B2QWCY14	112,31	USD	15,5	4
SLI	DE0005933964	152,39	CHF	4,9	2
STOXX Eur. 600 Oil & Gas	DE000A0H08M3	52,09	EUR	29,4	2
STOXX Europe 600	DE0002635307	62,92	EUR	7,6	3
STOXX Europe Mid 200	DE0005933998	65,43	EUR	8,3	2
STOXX Europe Sel. Div. 30	DE0002635299	25,91	EUR	14,1	2
STOXX Europe Small 200	DE000A0D8QZ7	39,35	EUR	8,2	3
STOXX Gl. Sel. Div. 100	DE000A0F5UH1	38,06	EUR	13,8	3
Stoxx World Multifactor	IE00BZ0PKT83	15,83	USD	13,2	
TecDAX	DE0005933972	36,42	EUR	14,4	3

L&G					
Battery Value-Chain	IE00BF0M2Z96	40,08	USD	38,1	
Clean Water	IE00BK5BC891	20,70	USD	3,2	2
Cyber Security	IE00BYPLS672	41,73	USD	37,1	4
Gerd Kommer	IE0001UQQ933	17,15	USD	14,5	
Global Robotics & Auto.	IE00BMW3QX54	35,87	USD	29,2	5
Gold Mining	IE00B3CNHG25	111,09	USD	3,5	
Hydrogen Economy	IE00BMYDM794	9,81	USD	61,6	3

SPDR					
Euro Div. Aristocrats	IE00B5M1WJ87	28,99	EUR	5,7	2
Global Div. Aristocrats	IE00B9CQXS71	38,72	USD	6,9	3
MSCI All Country World	IE00B44Z5B48	323,57	USD	13,1	2
MSCI ACW Investable	IE00B3YLTY66	13,11	USD	13,7	2
S&P 500	IE00B6YXC3C3	757,83	USD	11,9	2
US Div. Aristocrats	IE00B6YX5D40	82,47	USD	8,1	5

Vanguard					
ESG Global All Cap	IE00BNG8L278	8,76	USD	13,3	3
FTSE 100	IE00BFMXPY42	55,48	GBP	7,2	3
FTSE All-World	IE00B3RBWM25	185,25	USD	12,9	2
FTSE All-World HDY	IE00B8GKDB10	90,43	USD	12,2	2
FTSE EM	IE00B3VWMM84	82,83	USD	11,8	3
Germany All Cap	IE00BG143G97	35,92	EUR	3,6	3
S&P 500	IE00B3XXRP09	143,77	USD	11,9	2


Xtrackers					
AI and Big Data	IE00BGV5VN51	246,50	USD	37,1	2
Commodity ex-Agri.	LU0292106167	36,48	EUR	21,2	
CSI300	LU0779800910	21,77	USD	12,0	3
DAX	LU0274211480	234,39	EUR	2,1	2
EUR Corp Bond SRI	LU0484968812	142,35	EUR	0,8	3
EUR Corp Bond	LU0478205379	163,56	EUR	0,8	3
Euro STOXX 50	LU0380865021	107,57	EUR	6,5	3
FTSE Vietnam	LU0322252924	41,88	USD	1,2	
Future Mobility	IE00BGV5VR99	154,07	USD	29,3	3
LPX Private Equity	LU0322250712	110,69	EUR	-13,0	
MSCI Brazil	LU0292109344	65,57	USD	13,3	3
MSCI Canada	LU0476289540	126,29	USD	9,0	
MSCI China	LU0514695690	18,33	USD	-8,1	3
MSCI EM	LU0292107645	86,10	USD	26,5	3
MSCI EM Asia	LU0292107991	107,37	USD	32,8	3
MSCI EMU	LU0846194776	66,92	EUR	8,3	3
MSCI Europe	LU0274209237	134,56	USD	7,8	3
MSCI GCC Select	IE00BQXKVQ19	27,99	USD	4,3	
MSCI India	LU0514695187	18,56	USD	-10,8	4
MSCI Indonesia	LU0476289623	8,76	USD	-35,5	
MSCI Japan	LU0274209740	116,50	USD	17,0	
MSCI Korea	LU0292100046	258,69	USD	108,9	4
MSCI Nordic	IE00B9MRHC27	54,52	EUR	9,0	
MSCI Pacific ex Japan	LU0322252338	92,85	USD	5,5	3
MSCI Taiwan	LU0292109187	149,72	USD	66,7	3
MSCI USA	IE00BJOKDR00	223,43	USD	11,8	3
MSCI World	IE00BJOKDQ92	157,61	USD	11,3	3
Nasdaq 100	IE00BMFKG444	70,31	USD	21,2	1
Nikkei 225	LU0839027447	6.876,91	JPY	30,6	3
Portfolio	LU0397221945	354,40	EUR	9,3	3
Portfolio Income	IE00B3Y8D011	13,90	EUR	4,3	3
S&P 500	LU0490618542	152,86	USD	12,0	3
S&P/ASX 200	LU0328474803	71,97	AUD	9,5	
SMI	LU0274221281	141,67	CHF	6,1	3
STOXX Gl. Sel. Div. 100	LU0292096186	36,77	EUR	14,3	3

Fonds	ISIN	Preis 01.6.	Wäh- rung	Perform. Vorw. 1.1.26
ETN				
21Shares Bitcoin Cash ETP	CH0475552201	9,9	EUR	-18,7 -52,6
21Shares Bitcoin ETP	CH0454664001	20,62	EUR	-6,4 -17,1
21Shares Cardano ETP	CH1102728750	3,58	EUR	-6,2 -34,4
21Shares Crypto Basket 10	CH1135202179	20,1	EUR	-5,2 -19,4
21Shares Crypto Basket 5	CH0445689208	11,25	EUR	-5,4 -23,6
21Shares Ether ETP	CH0454664027	18,81	EUR	-6,8 -32,6
21Shares Polkadot ETP	CH0593331561	0,48	EUR	-10,0 -36,2
21Shares Polygon ETP	CH1129538448	0,84	EUR	-3,0 -14,4
21Shares Ripple ETP	CH0454664043	30,41	EUR	-4,3 -30,0
21Shares Solana ETP	CH1114873776	46,16	EUR	-6,0 -33,7
CoinShares Physical Bitcoin	GB00BLD4ZL17	60	EUR	-6,4 -16,8
CoinShares Physical Ethereum	GB00BLD4ZM24	51,53	EUR	-6,9 -32,4
LTCetc - Physical Litecoin	DE000A3GN5J9	3,97	EUR	-3,2 -33,8
nxtAssets Bitcoin direct	DE000NXTA018	61,64	EUR	-6,1 -16,7
nxtAssets Ethereum direct	DE000NXTA026	16,66	EUR	-7,7 -33,5
VanEck Crypto Leaders	DE000A3GWEU3	6,52	EUR	-3,8 -22,6
VanEck Vectors Bitcoin	DE000A28M8D0	32,87	EUR	-6,4 -17,0

WICHTIGE BEGRIFFE


Währung: In dieser Währung werden das Fondsvermögen und der Preis berechnet.
Preis: Aktueller Rücknahmepreis der Fondsgesellschaft
Perf. = Performance: Wertentwicklung (in Euro) seit Jahresanfang (BVI-Methode)
FN = FondsNote: Siehe Erläuterungen zu ETFs, powered by Mountain-View Data GmbH

Fonds

Fonds	ISIN	Preis 01.6.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
Acatiss					
AI Global Equities	DE000A2DR2L2	175,73	EUR	4,3	4
Aktien Dtl. ELM	LU0158903558	381,27	EUR	8,8	5
Aktien Global Fonds	DE0009781740	694,01	EUR	8,8	3
Datini Valueflex	DE000A1H72F1	236,97	EUR	14,0	5
IfK Value Renten	DE000A0X7582	45,45	EUR	1,5	1
Value Event Fonds	DE000A0X7541	381,81	EUR	-1,7	2

Allianz Global Investors					
Asia ex China	LU0348788117	152,40	USD	68,5	3
Best Styles Europe Equity	LU1019963369	246,47	EUR	7,2	2
Best Styles Global Equity	LU2696130686	158,79	EUR	8,2	
Biotechnologie	DE0008481862	227,41	EUR	0,1	3
Capital Plus Global	LU2337294180	89,94	EUR	3,9	
Concentra	DE0008475005	149,86	EUR	3,2	3
Euroland Growth	LU0256839944	235,81	EUR	0,0	5
Europe Growth	LU0256839191	329,80	EUR	3,0	5
Europe Growth Select	LU0920839346	219,60	EUR	3,9	5
Europe Small Cap	LU0293315023	239,84	EUR	8,0	4
European Dividend	LU0414045582	173,59	EUR	6,4	
Fondak	DE0008471012	208,75	EUR	-1,6	4
Global AI	LU1548497699	399,56	EUR	27,8	
Global Dividend	DE0008471467	183,68	EUR	8,5	3
Global Insights	LU1508476725	229,93	EUR	9,2	
Global Intelligent Cities	LU1992135399	26,64	USD	28,8	
Global Metals & Mining	LU0589944643	103,46	EUR	21,2	3
Global Small Cap	LU0963586101	24,68	USD	17,8	3
Global Sustainability	LU0158827195	46,82	EUR	1,1	
Global Unconstrained	LU0342677829	500,00	EUR	3,9	5
Global Water	LU2226248511	129,57	EUR	-2,4	
Income and Growth	LU0689472784	31,45	USD	8,9	3
Industria	DE0008475021	164,15	EUR	9,4	3
Informationstechnologie	DE0008475120	909,90	EUR	31,4	3
Interglobal	DE0008475070	464,91	EUR	3,7	5
Japan	DE0008475112	99,38	EUR	20,2	3
Kapital Plus	DE0008476250	66,26	EUR	2,6	5
Nebenwerte D'land	DE0008481763	240,88	EUR	-0,7	4
Pet & Animal Wellbeing	LU1931535857	115,27	EUR	-10,0	
PremiumStars Chance	DE0009787077	447,08	EUR	14,8	1
PremiumStars Wachs.	DE0009787069	321,90	EUR	10,3	1
Rohstofffonds	DE0008475096	142,17	EUR	21,2	3
Schweiz	DE0008476011	716,17	EUR	5,3	3
Thematica	LU1981791327	179,59	EUR	9,9	5

Fonds	ISIN	Preis 01.6.	Wäh- rung	Perform. Vorw. 1.1.26
ETC				
VanEck Vectors Ethereum	DE000A3GSPS7	10,23	EUR	-6,9 -32,6
VanEck Vectors Polkadot	DE000A3GSUC5	0,31	EUR	-7,5 -34,4
WisdomTree Bitcoin	GB00BJYDH287	14,88	EUR	-6,5 -16,8
WisdomTree Ethereum	GB00BJYDH394	16,81	EUR	-6,8 -32,6
XBT Provider Bitcoin EUR	SE0007525332	2729,28	EUR	-7,2 -18,6
XBT Provider Bitcoin SEK	SE0007126024	271,64	EUR	-7,1 -19,0
XBT Provider Etherum	SE0010296582	136	EUR	-8,2 -38,2
ETC				
BNPP Brent Crude Oil ETC	DE000PS701L2	156,39	EUR	0,7 85,2
BNPP WTI Oil ETC	DE000PS7WT17	57,70	EUR	1,7 81,0
Euwax Gold	DE000EWGOLD1	124,44	EUR	-1,3 2,8
Euwax Gold 2	DE000EWG2LD7	126,57	EUR	-1,4 2,8
iShares Physical Gold	IE00B4ND3602	75,10	EUR	-1,3 3,4
iShares Physical Platin	IE00B4LHWP62	23,78	EUR	-1,6 -11,9
iShares Physical Silber	IE00B4NCWG09	62,00	EUR	-2,4 0,7
WT Carbon	JE00BP2PWW32	25,18	EUR	3,9 -8,1
WT Coffee	JE00BN7KB557	47,48	EUR	-1,2 -21,0


Fonds	ISIN	Preis 01.6.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
Thesaurus	DE0008475013	1.290,82	EUR	3,2	3
Vermögensbildung Dtl.	DE0008475062	268,37	EUR	1,6	2
Vermögensbildung Eur.	DE0008481813	63,61	EUR	10,1	3
Wachstum Euroland	DE0009789842	133,58	EUR	0,2	5
Wachstum Europa	DE0008481821	156,02	EUR	4,0	5

Amepga Investment					
C-QUADRAT ARTS TR GI	DE000A0F5G98	168,97	EUR	15,7	
Mayerhofer Strategie	DE000A1C4DW1	156,30	EUR	2,0	5
S&H Substanzwerte	DE000A12BRG9	196,63	EUR	5,9	1
S&H SC EMU	DE000A2N65T2	192,95	EUR	13,9	2
terrAssisi Aktien	DE0009847343	57,35	EUR	3,7	2
Tresides Balanced Ret.	DE000A0MY1D3	104,68	EUR	2,3	2
Tresides Dividend & Gr.	DE000A1J3AE0	191,84	EUR	6,0	
Value Intelligence	DE000A12BRE4	219,24	EUR	15,5	1
Value Intelligence ESG	DE000A2DJT49	202,71	EUR	13,7	
Wagner & Florack Unt.	DE000A1C4D48	232,13	EUR	-2,6	
Zantke Euro Corp. Bd	DE000A0Q8HQ0	119,33	EUR	0,4	
Zantke Euro HY	DE000A0YAX56	121,86	EUR	0,2	3

Amundi					
Aktien Rohstoffe	DE0009779884	235,00	EUR	25,0	3
Asia Equity Focus	LU0119085271	62,55	USD	36,7	3
Austria Stock	AT0000674908	205,24	EUR	17,2	
China Equity	LU1882445569	13,77	EUR	-3,6	
EM Equity Focus	LU0319685854	196,74	USD	24,0	3
Ethik Fonds	AT0000857164	6,37	EUR	2,4	
Ethik Fonds flexibel	AT0000774484	22,31	EUR	5,7	4
Ethik Plus	DE0009792002	77,11	EUR	4,9	3
EUR Commodities	LU0271695388	37,59	EUR	20,0	3
Euro High Yield Bond	LU0119110723	25,38	EUR	0,7	3
Euro Inflation Bond	LU0201576401	143,16	EUR	2,4	5
Europe Equity Climate	LU1883868819	13,74	EUR	3,9	3
European Eq. Value	LU1883314244	215,10	EUR	7,6	3
European Small Cap	LU1883306497	218,16	EUR	1,3	3
German Equity	DE0009752303	309,09	EUR	11,3	3
Global Equity Resp.	LU1883318740	532,50	EUR	4,5	3
Global Inflation	LU0442405998	105,73	EUR	0,9	4
Gold Stock	AT0000857040	48,02	EUR	3,2	3
Strategic Bond	LU1882475988	112,24	EUR	2,3	2
Top World	DE0009779736	391,49	EUR	14,4	2
US Pioneer Fund	LU1883872332	29,28	EUR	12,3	
Volatility Euro	LU0272944215	110,52	EUR	4,5	
Volatility World	LU0319687124	117,05	USD	3,1	

Axxion					
Frankfurter Aktienfonds	DE000A0M8HD2	148,11	EUR	-2,2	4
Squad Aguja Opport.	DE000A2AR9B1	180,05	EUR	2,9	3
Squad Growth	LU0241337616	778,86	EUR	1,0	2
Squad Makro	LU0490817821	284,44	EUR	4,8	3
Squad Value	LU0376514351	657,92	EUR	3,4	
TEQ Disruptive Techn.	DE000DNA10X3	25,89	EUR	27,8	4

Fonds	ISIN	Preis 01.6.	Wäh- rung	Perform. Vorw. 1.1.26
BlackRock				
WT Copper	GB00B15KXQ89	48,77	EUR	1,9 14,8
WT Copper (hdg.)	JE00B4PDKD43	10,23	EUR	1,8 12,1
WT Heating Oil	GB00B15KXY63	39,89	EUR	-0,2 99,3
WT Industrial Metals	GB00B15KYG56	17,84	EUR	0,3 18,0
WT Nickel	GB00B15KY211	14,46	EUR	1,9 16,2
WT Physical Palladium	JE00B1VS3002	106,15	EUR	-3,1 -17,8
WT Physical Precious Metals	JE00B1VS3W29	250,82	EUR	-1,7 -0,8
WT Physical Silver	JE00B1VS3333	59,28	EUR	-3,1 0,5
WT Physical Swiss Gold	JE00B588CD74	369,66	EUR	-1,4 3,3
WT Silver	GB00B15KY328	53,12	EUR	-3,3 0,6
WT Wheat	JE00BN7KB664	17,33	EUR	-4,9 18,0
WT WTI Crude Oil	GB00B15KXV33	13,03	EUR	0,8 70,5
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0	124,53	EUR	-1,3 3,5
Xetra Physical Gold	DE000A1EOHR8	370	EUR	-1,5 3,1
Xetra Physical Gold (hdg.)	DE000A1EKOG3	254,42	EUR	-1,5 0,7
Xetra Phys. Platinum (hdg.)	DE000A1EKOH1	100,71	EUR	-1,7 -14,2
Xetra Physical Silver	DE000A1EOHS6	608,2	EUR	-2,9 0,5
Xetra Physical Silver (hdg.)	DE000A1EK0J7	389,72	EUR	-3,1 -2,6


Fonds	ISIN	Preis 01.6.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
BlackRock					
Circular Economy	LU2041044095	14,20	USD	7,1	
European Focus	LU0229084990	45,52	EUR	5,8	3
European Value	LU0072462186	131,95	EUR	3,6	1
FinTech	LU1861217088	13,75	USD	-8,8	5
Future of Transport	LU1861214812	17,86	USD	18,5	
Global Allocation	LU0171283459	85,29	EUR	7,4	
Next Generation Techn.	LU1861215975	38,34	USD	52,6	
US Growth	LU0097036916	62,59	USD	17,4	2
World Energy	LU0122376428	33,34	USD	26,2	3
World Gold	LU0055631609	100,91	USD	1,2	3
World Healthscience	LU0122379950	72,26	USD	-3,0	3
World Mining	LU0075056555	114,03	USD	19,6	3
World Technology	LU0056508442	156,05	USD	40,0	3


Carmignac					
Asia Discovery	LU0336083810	3.451,17	EUR	51,1	2
Emergents	FR0010149302	1.919,18	EUR	29,4	3
Emerging Patrimoine	LU0592698954	175,74	EUR	11,1	3
Grande Europe	LU0099161993	329,00	EUR	-2,2	4
Investissement	FR0010148981	2.865,68	EUR	12,0	1
Patrimoine	FR0010135103	824,20	EUR	4,4	2
Sécurité	FR0010149120	1.932,45	EUR	0,6	3


Columbia Threadneedle					
American SC	LU1864950719	22,71	USD	10,1	
European SC	LU1864952335	15,90	EUR	9,9	
Global EM Equities	LU0143863198	84,74	USD	37,5	
Global Equity Income	LU1864953143	18,93	EUR	15,8	3
Global Focus	LU0757431068	142,89	EUR	13,9	3
Global Select	LU1864957219	6,26	USD	6,2	
Global SC	LU0570870567	47,02	EUR	16,3	5
Pan European Equities	LU0061476155	116,46	EUR	6,4	
Pan European SC	LU0282719219	52,31	EUR	7,6	

Comgest					
Emerging Markets	IE0033535182	50,56	USD	29,6	5
Europe	IE0004766675	37,52	EUR	-6,7	5
Europe Opportunities	IE00B4ZJ4188	42,01	EUR	-0,4	5
Europe SC	IE0004766014	33,42	EUR	-1,9	5
Global	IE0033535075	51,37	USD	-1,1	3
Magellan	FR0000292278	29,05	EUR	29,4	5

Deka					
AriDeka	DE0008474511	104,48	EUR	6,6	3
DekaFonds	DE0008474503	158,89	EUR	4,7	3
Deutschland Aktien	DE0008479288	160,85	EUR	8,6	3
Deutschland Nebenw.	LU0923076540	260,42	EUR	12,4	3
Digitale Kommunikation	DE0009771923	118,81	EUR	0,7	2
DividendenStrategie	DE000DK2CDS0	233,94	EUR	7,5	2
GlobalChampions	DE000DK0ECU8	440,47	EUR	8,7	1
Industrie 4.0	LU1508359509	282,98	EUR	21,9	4

Fonds	ISIN	Preis 01.6.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
Künstliche Intelligenz	LU2339791803	161,84	EUR	27,0	3
MegaTrends	DE0005152706	182,41	EUR	10,3	3
Sachwerte	DE000DK0EC83	111,92	EUR	2,4	3
Technologie	DE0005152623	134,34	EUR	23,4	1
UmweltInvest	DE000DK0ECS2	252,47	EUR	13,3	3
Wandelanleihen	LU0158528447	89,08	EUR	5,8	1
Weltzins-INVEST	DE000A1CXYM9	18,71	EUR	4,1	3
DJE					
Asien	LU0374456654	246,99	EUR	30,6	4
Dividende & Substanz	LU0159550150	715,97	EUR	11,0	2
Europa	LU0159548683	491,56	EUR	13,7	3
FMM-Fonds	DE0008478116	87,78	EUR	7,7	1
Gold & Ressourcen	LU0159550077	337,75	EUR	8,6	3
Gold & Stabilitätsfonds	LU0323357649	157,45	CHF	8,3	1
Mittelstand & Innovation	LU1227570055	183,21	EUR	5,6	5
Short Term Bond	LU0159549814	112,23	EUR	1,0	3
Zins & Dividende	LU0553164731	186,67	EUR	6,5	3
Zins Global	LU0159549574	133,71	EUR	0,4	3
DWS					
Aktien Schweiz	DE000DWS0D27	113,95	CHF	6,7	2
Aktien Strategie Dtl.	DE0009769869	661,18	EUR	5,5	4
ARERO - Der Weltfonds	LU0360863863	349,89	EUR	12,6	3
Artificial Intelligence	LU1863263346	308,77	EUR	18,7	3
Concept DJE Gl. Aktien	DE0009777003	636,53	EUR	15,5	3
Concept DJE Responsible	LU0185172052	296,18	EUR	-0,2	2
Concept GS&P Food	DE0008486655	362,20	EUR	2,6	4
Concept Kaldemorgen	LU0599946893	189,13	EUR	3,1	3
Concept Platow	LU1865032954	557,81	EUR	3,2	1
Deutschland	DE0008490962	345,38	EUR	5,1	3
ESG Akkumula	DE0008474024	2.712,29	EUR	15,3	3
ESG Equity Income	LU1616932940	164,04	EUR	9,6	
ESG Investa	DE0008474008	275,07	EUR	6,9	3
Floating Rate Notes	LU0034353002	93,72	EUR	0,9	2
Future Trends	DE0008476508	135,70	EUR	20,8	4
German Small/Mid Cap	DE0005152409	227,74	EUR	14,5	3
Global Growth	DE0005152441	284,98	EUR	6,5	3
Global Infrastructure	LU0329760770	234,69	EUR	9,2	3
Global Value	LU0133414606	453,08	EUR	7,8	3
SDG Global Equities LC	LU1891311356	209,20	EUR	9,8	3
Top Dividende	DE0009848119	169,03	EUR	11,7	3
Vermögensbildungsfonds	DE0008476524	400,39	EUR	16,7	3
Fidelity					
American Growth	LU0077335932	106,40	USD	4,1	4
ASEAN	LU0048573645	38,21	USD	-1,3	3
Asia Equity ESG	LU0048597586	16,42	USD	24,2	4
Asia Pacific Dividend	LU0205439572	42,78	USD	18,8	2
Asia Pacific Opport.	LU0345361124	33,95	EUR	5,3	5
Asian SC	LU0702159699	35,03	USD	0,5	2
China Consumer	LU0594300096	17,95	EUR	-6,9	5
China Innovation	LU0455706654	18,83	EUR	2,2	3
European Growth	LU0048578792	21,97	EUR	1,1	2
Future Connectivity	LU1881514001	27,38	EUR	35,6	3
Germany	LU0048580004	91,22	EUR	2,1	2
Global Demographics	LU0528227936	35,96	USD	7,3	4
Global Dividend	LU0772969993	35,00	USD	7,6	1
Global Technology	LU0099574567	94,95	EUR	17,6	2
India Focus	LU0197230542	74,81	EUR	-13,0	2
Italy	LU0048584766	87,59	EUR	11,0	4
Water & Waste	LU1892829828	14,59	EUR	0,6	4
Flossbach von Storch					
Bond Defensive	LU0952573136	107,96	EUR	0,1	3
Bond Opportunities	LU0399027613	136,34	EUR	0,8	3
Dividend	LU0831568729	203,86	EUR	-3,6	3
Multi Asset Balanced	LU0323578145	178,31	EUR	-1,1	2
Multi Asset Defensive	LU0323577923	141,28	EUR	-0,7	3
Multi Asset Growth	LU0323578491	215,27	EUR	-1,9	2
Multiple Opportunities	LU0323578657	313,18	EUR	-1,3	3
Franklin Templeton					
Frontier Markets	LU0390136736	31,82	USD	7,4	1
Global Climate Change	LU0029873410	40,42	EUR	18,6	4

Fonds	ISIN	Preis 01.6.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
Growth	LU0114760746	25,74	EUR	4,4	3
Biotech Discovery	LU0109394709	63,69	USD	8,3	2
Innovation	LU2063271972	26,77	USD	12,8	
Natural Resources	LU0300741732	10,88	EUR	23,2	3
Technology	LU0109392836	77,92	USD	29,3	
GAM					
Cat Bond	IE00B3Q8M574	18,30	EUR	2,1	
Credit Opportunities	IE00B567SW70	19,87	EUR	0,3	3
Disruptive Growth	IE00B5THWW23	64,75	USD	17,8	4
Luxury Brands	LU0329429897	433,57	EUR	-3,7	4
Hauck Aufhäuser Lampe					
HAL European SC	LU0100177426	196,42	EUR	9,8	2
LOYS Philosophie Bruns	DE000A0H08U6	385,66	EUR	8,5	1
Medical BioHealth	LU0119891520	958,47	EUR	1,4	2
Patriarch Classic TSI	LU0967738971	33,33	EUR	36,8	3
HansalInvest					
BIT Crypto Leaders	DE000A3CNGM3	120,24	EUR	36,0	2
BIT Fintech Leaders	DE000A2QJLA8	238,61	EUR	30,2	2
BIT Global Leaders	DE000A2QDRW2	313,08	EUR	32,6	1
BIT Technology Leaders	DE000A2N8127	1.094,20	EUR	34,9	
Der Zukunftsfonds	DE000A2DTM69	66,19	EUR	2,4	2
GG Wasserstoff	DE000A2QDR59	81,57	EUR	59,8	4
Invesco					
Asia Consumer Demand	LU0334857355	24,15	USD	23,0	
Euro Equity	LU1240328812	232,71	EUR	12,3	3
Europa Core Aktien	DE0008470337	234,66	EUR	4,9	2
Global Equity Income	LU1075210465	26,82	EUR	12,2	
IPConcept					
apo Medical Opp.	LU0220663669	213,67	EUR	-6,3	3
Huber Portfolio I	LU2133245436	4.393,51	EUR	14,9	1
Phaidros Balanced	LU0295585748	236,65	EUR	0,4	3
Phaidros Conservative	LU0504448563	187,36	EUR	2,0	1
Phaidros Kairos Anleihen	LU0872913917	138,04	EUR	1,2	3
Stabilitas Gold + Metals	LU0290140358	497,48	EUR	3,5	3
Stabilitas Silber + Weißm.	LU0265803667	118,90	EUR	5,4	4
Janus Henderson					
Continental European	LU0201071890	20,31	EUR	3,0	
Euroland	LU0011889846	98,58	EUR	12,8	2
Global Select	LU0200076213	34,74	EUR	8,7	3
Global Techn. Leaders	LU0070992663	361,25	USD	31,5	2
Pan European	LU0201075453	12,92	EUR	3,1	2
Pan European M & LC	LU05044465815	30,25	EUR	5,5	3
JPMorgan					
Emerging Markets	LU0053685615	69,11	USD	31,8	4
Europe Strategic Growth	LU0107398538	32,64	EUR	10,1	3
Europe Strategic Value	LU0107398884	26,22	EUR	8,8	1
Global Dividend	LU0329201957	289,51	USD	5,9	3
Global Focus	LU0168341575	88,39	EUR	5,1	3
Global Growth	LU0159032522	300,35	EUR	7,7	1
Global Healthcare	LU0432979614	518,02	USD	-2,4	3
Global Income	LU0395794307	123,44	EUR	17,3	4
US Growth	LU0119063898	54,43	USD	6,7	2
US Select Equity	LU0070214290	956,02	USD	6,0	3
US Small Cap Growth	LU0053671581	383,36	USD	20,3	5
US Technology	LU0082616367	80,64	USD	19,4	3
Morgan Stanley					
Emerging Leaders	LU0815263628	49,03	USD	12,5	5
Europe Opportunity	LU1387591305	46,07	EUR	-4,9	4
Global Brands	LU0119620416	200,27	USD	-8,8	3
Global Insight	LU0868753731	93,34	USD	0,3	2
Global Opportunity	LU0552385295	166,54	USD	4,3	1
US Advantage	LU0225737302	161,06	USD	-2,5	3
US Growth	LU2295319565	23,97	EUR	-1,2	
US Insight	LU1121084831	72,78	USD	3,1	3
Nordea					
Climate & Environment	LU0348926287	40,23	EUR	17,7	3

Fonds	ISIN	Preis 01.6.	Wäh- rung	Perform. 1.1.26	
Nordic Equity	LU0064675639	144,25	EUR	2,7	3
Nordic Equity SC	LU0278527428	54,82	EUR	3,1	2
Stable Equity	LU0112467450	33,33	EUR	1,5	3
Stable Return	LU0227384020	17,84	EUR	-0,1	5
ODDO BHF					
Algo Global	DE0009772988	138,99	EUR	8,5	3
Algo Sust. Leaders	DE0007045437	398,99	EUR	3,3	2
Artificial Intelligence	LU1919842267	255,90	EUR	16,1	
Emerging Markets	LU0632979331	160,82	EUR	36,8	2
Green Bond	DE0008478082	273,63	EUR	0,1	2
Polaris Flexible	LU0319572730	92,84	EUR	2,1	4
Pictet					
Biotech	LU0090689299	1.383,96	USD	4,9	3
Clean Energy	LU0280435388	244,10	EUR	38,1	2
Digital	LU0101692670	803,67	USD	11,6	3
Family	LU0130732364	163,48	EUR	2,7	3
Global Megatrend Sel.	LU0386882277	401,98	EUR	6,4	5
Longevity	LU0188501257	284,74	USD	-15,5	3
Nutrition	LU0366534344	201,85	EUR	-4,5	1
Premium Brands	LU0217139020	277,10	EUR	-4,6	3
ReGeneration	LU2524812224	148,03	USD	11,0	
Robotics	LU1279334210	473,79	EUR	17,7	
Security	LU0270904781	405,94	EUR	22,3	5
SmartCity	LU0503635202	260,74	USD	6,3	5
Timber	LU0340557775	208,06	USD	-3,7	5
Water	LU0104884860	480,76	EUR	-5,5	5
Robeco					
Global Premium	LU0203975437	574,52	EUR	6,1	2
Healthy Living	LU2146189407	222,25	EUR	-7,5	
Smart Energy	LU2145461757	112,79	EUR	55,7	2
Smart Materials	LU2145463613	587,24	EUR	63,0	
Smart Mobility	LU2145465402	286,66	EUR	42,6	5
Sustainable Water	LU2146190835	546,72	EUR	0,5	5
US Premium	LU0226953718	538,66	USD	8,9	4
Schroders					
Global Climate Change	LU0302445910	33,93	USD	17,6	3
Global EM SC	LU1098400762	280,50	USD	24,5	3
Global Equity	LU0219517496	54,41	USD	8,6	
Global Equity Alpha	LU0225283273	478,58	USD	4,3	2
Global Infl. Linked Bond	LU0180781048	28,81	EUR	1,0	5
Global Sust. Growth	LU0557290698	475,11	USD	7,7	3
Union Investment					
Aktien Deutschland	DE0009750117	324,98	EUR	7,0	3
UniAusschüttung	LU1390462189	51,63	EUR	4,8	
UniCommodities	LU0249045476	87,51	EUR	22,5	
UniDeutschland XS	DE0009750497	189,11	EUR	7,3	3
UniDividendenAss	LU0186860408	75,27	EUR	2,3	
UniFavorit: Aktien	DE0008477076	321,48	EUR	16,5	2
UniFonds	DE0008491002	81,31	EUR	3,9	3
UniGlobal	DE0008491051	503,06	EUR	10,1	3
UniIndustrie 4.0	LU1772413420	109,39	EUR	13,5	
UniRak	DE0008491044	159,03	EUR	3,9	4
Universal Investment					
Berenberg Em. Asia Focus	LU2491195983	201,06	EUR	34,2	
Berenberg Europ. Focus	LU1637618155	152,53	EUR	1,5	5
Berenberg Europ. Micro	LU1637618742	176,73	EUR	13,1	4
FPM Germany All Cap	LU0124167924	571,30	EUR	-1,9	3
GANÉ Global Equity	DE000A3DQ3A3	129,17	EUR	-4,2	
GANÉ Value Event	DE000A3ERNQ7	109,49	EUR	-4,1	
The Digital Leaders Fund	DE000A2H7N24	312,85	EUR	24,7	3
Zindstein Werte	DE000A2DHUA1	64,75	EUR	9,0	5
Vontobel					
AI Powered Global Equity	LU0848325378	284,96	USD	15,8	3
Global Equity	LU0218910536	480,16	USD	1,5	3
Megatrends	LU2275723612	117,41	USD	12,0	
mtx Asian Leaders	LU0384409263	665,51	USD	30,6	4
mtx EM Leaders	LU0571085413	254,96	USD	29,9	4
Transition Resources	LU0384406160	345,52	EUR	23,7	1

WICHTIGE BEGRIFFE

Zinssatz: Zins (in Prozent), der auf den Nennwert (100 Prozent) bezahlt wird.

Fällig: Zum Fälligkeitstermin wird die Anleihe in der Regel zum Nennwert (100 Prozent) zurückgezahlt.

Kurs: Der veröffentlichte Börsenkurs bei Anleihen gibt den Preis in Prozent an.

Rendite: Ertrag eines Rentenpapiers im Verhältnis zum investierten Kapital.

Wichtig: Liegt die Restlaufzeit der Anleihe unter zwölf Monaten, ist die rechnerische Jahresrendite angegeben!

Anleihen internationaler Emittenten: Diese werden an der Börse amtlich zum Einheitskurs notiert. Der Hauptumsatz findet jedoch häufig im Handel zwischen den Banken statt.

Währung: In der Währung, auf die ein Papier ausgestellt ist, werden im Regelfall auch Zins- und Tilgungszahlungen geleistet. Weil es bei Fremdwährungsanleihen keine amtlich festgesetzten Kurse gibt, sollten Wertpapieraufträge stets limitiert werden. Sonst laufen Anleger Gefahr, dass sie zu überhöhten Kursen kaufen beziehungsweise zu niedrigeren Kursen verkaufen, als sie am Markt üblich sind. Die angegebenen Kurse können als Anhaltspunkt für ein Limit dienen.

Anleihen					
Bezeichnung	WKN	Zins-satz	fällig	Kurs 01.6.	Rendite
Bundesrepublik Deutschland					
Bundesanleihe 16/26	110240	0,000	15.08.26	99,57	2,19
Bundesschatzanweisung 24/26	BU2206	2,700	17.09.26	100,12	2,25
Bundesschatzanweisung 24/26	BU2207	2,000	10.12.26	99,80	2,34
Bundesanleihe 17/27	110241	0,250	15.02.27	98,49	2,33
Bundesobligation 22/27	114185	0,000	16.04.27	97,89	2,44
Bundesanleihe 97/27	113504	6,500	04.07.27	104,28	2,41
Bundesobligation 22/27	114186	1,300	15.10.27	98,43	2,52
Bundesschatzanweisung 25/27	BU2211	2,000	16.12.27	99,12	2,54
Bundesanleihe 98/28	113506	5,625	04.01.28	104,86	2,51
Bundesobligation 23/28	BU2500	2,200	13.04.28	99,47	2,55
Bundesanleihe 18/28	110245	0,250	15.08.28	95,14	2,51
Bundesobligation 23/28	BU2501	2,400	19.10.28	99,57	2,55
Bundesanleihe 21/28	110255	0,000	15.11.28	93,99	2,51
Bundesanleihe 19/29	110246	0,250	15.02.29	94,15	2,52
Grüne Bundesobligation 24/29	BU3502	2,100	12.04.29	98,81	2,57
Bundesobligation 24/29	BU2502	2,100	12.04.29	98,66	2,56
Bundesobligation 24/29	BU2503	2,500	11.10.29	99,78	2,58
Bundesanleihe 00/2030	113514	6,250	04.01.30	112,28	2,57
Bundesobligation 25/30	BU2504	2,400	18.04.30	99,10	2,61
Bundesobligation 25/30	BU2505	2,200	10.10.30	98,30	2,63
Bundesanleihe 23/30	BU2700	2,400	15.11.30	99,07	2,61
Bundesanleihe 00/31	113517	5,500	04.01.31	112,31	2,63
Bundesanleihe 21/31	103073	0,000	15.08.31	87,34	2,65
Bundesanleihe 22/32	110260	1,700	15.08.32	94,33	2,72
Bundesanleihe 25/32	BU2701	2,500	15.11.32	98,60	2,72
Bundesanleihe 23/33	BU2200	2,300	15.02.33	97,22	2,77
Bundesanleihe 23/33	BU2201	2,600	15.08.33	98,52	2,80
Bundesanleihe 24/34	BU2202	2,200	15.02.34	95,72	2,84
Bundesanleihe 03/34	113522	4,750	04.07.34	113,85	2,83
Bundesanleihe 25/35	BU2204	2,500	15.02.35	97,05	2,90
Bundesanleihe 20/35	110251	0,000	15.05.35	77,32	2,92
Bundesanleihe 25/35	BU2205	2,600	15.08.35	97,47	2,92
Bundesanleihe 05/37	113527	4,000	04.01.37	108,95	3,01
Bundesanleihe 22/38	110259	1,000	15.05.38	78,89	3,15
Bundesanleihe 07/39	113532	4,250	04.07.39	111,42	3,18
Bundesanleihe 08/40	113536	4,750	04.07.40	117,14	3,22
Bundesanleihe 24/41	BU2F00	2,600	15.05.41	91,92	3,30
Bundesanleihe 10/42	113543	3,250	04.07.42	99,10	3,33
Bundesanleihe 12/44	113548	2,500	04.07.44	88,22	3,38
Bundesanleihe 14/46	110234	2,500	15.08.46	86,76	3,43
Bundesanleihe 17/48	110243	1,250	15.08.48	66,08	3,48
Grüne Bundesanleihe 23/53	103075	1,800	15.08.53	70,68	3,49
Bundesanleihe 24/54	BU2D00	2,500	15.08.54	82,24	3,48
Bundesanleihe 25/56	BU2D01	2,900	15.08.56	88,37	3,52

Schuldner	WKN	Zins-satz	fällig	Kurs 01.6.	Rendite akt.
Internationale Emittenten					
Lanxess	A2BN7P	1,000	07.10.26	99,11	3,66
Adidas	A13R5E	2,250	08.10.26	99,00	2,35
Mercedes-Benz	A2YNZW	0,375	08.11.26	99,06	3,08
FMC	A255DV	0,625	30.11.26	99,00	2,78
Sanofi	A18534	0,500	13.01.27	98,79	2,66
RCI Banque	A28R15	1,125	15.01.27	98,89	2,85

Schuldner	WKN	Zins-satz	fällig	Kurs 01.6.	Rendite akt.
Hella	A2YN2Z	0,500	26.01.27	98,39	3,28
Fresenius	A19B3H	2,125	01.02.27	99,66	2,52
Rabobank	A1ZVF7	1,375	03.02.27	99,22	2,62
SAP	A13SL3	1,750	22.02.27	99,48	2,44
Continental	A35138	4,000	01.03.27	100,80	2,97
Deutsche Bank	DB9U6T	0,900	01.04.27	97,34	3,38
Landesbank BW	LB56RT	2,050	31.05.27	98,91	3,15
Symrise	SYM773	1,375	01.07.27	98,30	3,01
Deutsche Telekom	A2YNSJ	0,500	05.07.27	97,68	2,75
Fraport	A3E444	2,125	09.07.27	99,06	2,83
Hochtief	A2YN2U	0,500	03.09.27	97,00	3,02
FMC	A30VPB	3,875	20.09.27	101,25	2,95
E.on	A254QR	0,375	29.09.27	96,90	2,81
VW Financial	A2LQ6G	2,250	01.10.27	99,05	2,93
Renault	A2R8SR	1,125	04.10.27	97,42	3,49
Sixt	A351WB	5,125	09.10.27	102,53	3,06
E.on	A19QW4	1,250	19.10.27	97,86	2,88
Würth	A28XCT	0,750	22.11.27	96,94	2,84
Continental	A30VQ4	3,625	30.11.27	100,83	2,94
Deutsche Post	A2G8S7	1,000	13.12.27	97,69	2,60
Deutsche Bahn	A2G9G4	1,000	17.12.27	97,49	2,75
BMW	A19UK0	1,125	10.01.28	97,46	2,83
RCI Banque	A3L72E	3,500	17.01.28	100,49	3,21
S Immo	A287UC	1,750	04.02.28	92,50	6,63
EnBW	A3KMDZ	0,125	01.03.28	95,71	2,73
Siemens	A1UDWN	2,875	10.03.28	100,44	2,63
Goldman Sachs	A19X8K	2,000	22.03.28	98,56	2,85
Deutsche Börse	A2LQJ7	1,125	26.03.28	97,43	2,67
Linde Finance	A180B3	1,000	20.04.28	97,13	2,71
Heidelberg Mat.	A19ZL2	1,750	24.04.28	97,98	2,93
Commerzbank	CZ40M3	1,500	28.08.28	97,68	2,62
Evonik Finance	A185QB	0,750	07.09.28	95,42	2,97
Deutsche Post	A2TSTA	1,625	05.12.28	97,55	2,70
Erste Group Bank	EB0FDK	1,250	15.12.28	94,38	3,61
Sixt	A3827R	3,750	25.01.29	101,50	3,17
Metro	A383CH	4,625	07.03.29	103,28	3,49
Griechenland	A2RY3H	3,875	12.03.29	103,04	2,80
NRW Bank	NWB065	0,375	16.05.29	93,03	2,87
E.on	A2E4BF	1,625	22.05.29	96,22	3,05
Mercedes-Benz	A2GSCW	1,500	03.07.29	95,64	2,98
Grenke Finance	A3LY39	5,750	06.07.29	105,39	3,83
Bayer	A351U0	4,250	26.08.29	103,17	3,14
Rabobank	A0GEC6	4,550	30.08.29	102,00	3,88
Continental	A383VK	3,500	01.10.29	100,79	3,25
Goldman Sachs	A28SG2	0,875	21.01.30	92,20	3,20
Rumänien	A19V3R	2,500	08.02.30	95,15	3,98
Commerzbank	CZ45VS	0,010	11.03.30	89,68	2,90
Irland	A1ZR7B	2,400	15.05.30	99,05	2,71
Lufthansa	A383N1	4,000	21.05.30	102,27	3,40
BASF	A2LQ5F	1,500	22.05.30	95,17	2,84
FMC	A254R5	1,500	29.05.30	93,29	3,33
Airbus	A28X77	1,625	09.06.30	94,60	3,16
Estland	A28YC2	0,125	10.06.30	89,07	3,09
Covestro	A3E44M	1,375	12.06.30	93,27	3,22
BMW Finance	A3LHZQ	3,250	22.07.30	100,91	2,98
Würth	A3K5DY	2,125	23.08.30	97,43	2,83
Porsche SE	A351SX	4,250	27.09.30	104,25	3,42
Portugal	A28R4W	0,475	18.10.30	90,79	2,74
EnBW	A283UQ	0,250	19.10.30	88,95	3,02
Mercedes-Benz	A2TR08	2,000	27.02.31	94,93	3,20
Deutsche Bahn	A183V0	0,875	11.07.31	89,94	3,07
Hochtief	A2YN2V	1,250	03.09.31	89,20	3,48
MTU Aero Engines	A383RD	3,875	18.09.31	102,53	3,36
Heidelberg Mat.	A383RS	3,375	17.10.31	100,77	3,24
BMW	A28RTQ	0,875	14.01.32	88,31	3,16
Südzucker	A3L7YF	4,125	29.01.32	99,90	4,11
Fresenius	A19B3J	3,000	30.01.32	97,40	3,46
OMV	A28VTJ	2,375	09.04.32	96,16	3,15
Nestlé	A28W7D	0,375	12.05.32	85,73	3,06
Deutsche Post	A289XF	1,000	20.05.32	88,69	3,14
Knorr-Bremse	A383RY	3,250	30.09.32	100,08	3,18
BASF	A2DAS0	1,450	13.12.32	92,46	2,92
Orange	727319	8,125	28.01.33	127,51	3,46
Goldman Sachs	A3KNRP	1,000	18.03.33	84,88	3,58

ANLEIHEN DATENBANK

Schuldner	WKN	Zins-satz	fällig	Kurs 01.6.	Rendite akt.
Bayer	A351U1	4,625	26.05.33	104,97	3,78
EnBW	A2RTNC	1,875	31.10.33	90,30	3,43
Veolia	816814	6,125	25.11.33	115,92	3,60
RWE	A3MP71	1,000	26.11.33	83,66	3,58
OMV	A2R4J5	1,000	03.07.34	82,59	3,55
Deutsche Telekom	A2YNSK	1,375	05.07.34	85,91	3,46
Mercedes-Benz	A2YNZY	1,125	08.08.34	83,06	3,57
E.on	A30V8B	3,875	12.01.35	101,60	3,64
Freistaat Bayern	105359	0,010	18.01.35	76,49	3,17
Erste Group Bank	EB0FUL	0,880	12.02.35	76,92	4,04
DZ Hyp	A3825R	3,000	28.02.35	98,95	3,16
Italien	A2RWN7	3,350	01.03.35	98,59	3,56
Belgien	A0BCKS	5,000	28.03.35	112,74	3,31
Frankreich	A0AXNP	4,750	25.04.35	109,73	3,46
GE Aerospace	A0GFB8	4,125	19.09.35	103,96	3,69
Litauen	A1Z9AB	2,125	22.10.35	88,40	3,64
AB InBev	A18ZDS	2,750	17.03.36	92,49	3,70
Deutsche Post	A383CT	3,500	25.03.36	98,57	3,61
Portugal	A0GPOC	4,100	15.04.37	106,31	3,39
Mercedes-Benz	A2GSCX	2,125	03.07.37	85,18	3,81
BASF	A2GSGJ	1,625	15.11.37	79,70	3,90
Deutsche Bahn	A30V8D	3,625	18.12.37	100,55	3,60
General Electric	A0TSC4	6,025	01.03.38	120,64	3,87
Deutsche Telekom	A2LQRS	2,250	29.03.39	83,89	3,90
EnBW	A1AJTV	6,125	07.07.39	123,50	3,94
Zypern	A28SDL	1,250	21.01.40	76,07	3,59
Spanien	A0NXYY	4,900	30.07.40	113,49	3,67
Finnland	A19DB5	1,375	15.04.47	65,89	3,77
Allianz	A2DAHN	3,099	06.07.47	99,72	3,13

Mittelstandsanleihen					
Neue ZWL	A3MP5K	6,000	15.11.26	100,72	4,40
S Immo	A3K0EN	1,250	11.01.27	97,35	5,79
SUNfarming	A3MQM7	5,000	14.03.27	98,95	7,39
Mutares	A30V9T	10,627	31.03.27	101,60	9,18
PNE	A30VJW	5,000	23.06.27	99,86	5,19
MS Industrie	A30VS7	6,250	18.10.27	98,70	10,05
Reconcept	A3E5WT	6,250	25.01.28	99,99	7,12
LR Health & Beauty	A3513A	9,999	04.03.28	20,41	99,61
Hörmann Ind.	A351U9	7,000	11.07.28	105,54	4,20
The Platform Group	A383EW	8,875	11.07.28	74,50	26,54
Katjes Int.	A30V78	6,750	21.09.28	103,72	5,13
Deutsche Rohstoff	A3510K	7,500	27.09.28	107,20	4,16
Semper Idem Und.	A30VMF	5,500	07.10.28	102,40	4,37
Jung, DMS & Cie.	A3514Q	7,000	01.11.28	103,90	5,62
ABO Energy	A3829F	7,750	08.05.29	25,00	87,79
Neon Equity	A383C7	10,000	23.05.29	93,00	12,98
Tress Lebensmittel	A383UC	8,000	01.08.29	100,50	7,97
WeGrow	A383RQ	8,000	11.11.29	90,00	11,65
FCR Immobilien	A4DFCG	6,250	19.02.30	97,73	7,43
EPH Group	A3LJCB	10,000	17.07.30	96,26	11,15
Werder Bremen	A4DFGZ	5,750	31.07.30	104,71	4,60
Eleving	A4EFZN	9,500	24.10.30	103,55	8,62
Deutsche Rohstoff	A460CG	6,000	13.11.30	106,90	4,30
Schalke 04	A460AT	6,500	26.11.30	107,70	0,00
Alstria Office	A4DFLM	5,500	20.03.31	99,16	5,70
Reconcept	A4DFW5	7,750	30.10.31	96,99	9,33
Homann Holzwerke	A4DFTR	7,500	02.06.32	100,44	7,46
Amprion GmbH	A460N3	4,000	30.09.40	95,88	4,35

Titeljagd in Tokio

► ISHARES MSCI JAPAN EUR HEDGED ETF

Die Börse in Tokio legt kräftig zu. Neben institutionellen Investoren erhöhen auch japanische Privatanleger ihren Einsatz. Die Rally verspricht anzuhalten. Der ETF bietet Zugang zu 178 Werten

Das tägliche Handelsvolumen am Finanzplatz Tokio ist im Vergleich zum Vorjahr um knapp die Hälfte gestiegen. Nach Angaben des Börsenbetreibers Japan Exchange Group (JPX) und einem Bericht der „Financial Times“ zufolge lag der Tageswert zuletzt bei zehn Billionen Yen, das sind rund 54 Milliarden Euro. Neben ausländischen Fonds engagieren sich zunehmend auch japanische Retail-Investoren. Deren Anteil am gesamten Handelsvolumen liegt laut JPX aktuell bei 25 Prozent – das ist der höchste Stand seit dem Jahr 2013. Seinerzeit motivierte die Reformpolitik von Premierminister Shinzo Abe „Frau Watanabe“ – so der scherzhaft gemeinte Sammelbegriff für Japans Kleinanleger – zum Einstieg.

Konsum zieht an

Die rege Beteiligung treibt die Kurse in Tokio. Innerhalb eines Jahres legte der iShares MSCI Japan EUR Hedged um 46 Prozent zu. Die Rally sollte anhalten, der Kursanstieg vollzieht sich nicht losgelöst von Japans Wirtschaft.

Im ersten Quartal 2026 wuchs das Bruttoinlandsprodukt auf das Jahr gerechnet um 2,1 Prozent. Die besser als erwartet ausgefallenen Zahlen wertet Naomi Fink, Chefstrategin bei der Investmentgesellschaft Amova, als Zeichen dafür, dass sich das Wachstum qualitativ verbessert hat. Das heißt, der Aufschwung stützt sich auf mehrere Pfeiler. Nach einer langjährigen Deflationsphase, in der Konsumenten Ausgaben



Japans Privatanleger, scherzhaft „Frau Watanabe“ genannt, erhöhen ihren Einsatz

in Erwartung fallender Preise aufschoben, sorgt die nun anziehende Inflation für einen Stimmungsumschwung. Steigende Preise erhöhen den Konsumanreiz, während kräftigere Lohnzuwächse sowie staatliche Entlastungsmaßnahmen die Kaufkraft zusätzlich stärken. Die Investitionsbereitschaft der Unternehmen steigt ebenfalls, auch auf Drängen der Regierung und der Finanzaufsichtsbehörden.

Für weitere Kursanstiege sprechen zudem die Bewertungen. Mit einem durchschnittlichen Kurs-Gewinn-Verhältnis von 19,3 erscheinen die 178 Titel im iShares MSCI Japan EUR Hedged ETF noch nicht zu teuer. Zu den aktuell von Frau Watanabe gesuchten Werten, die im Exchange Traded Fund notieren, zählt beispielsweise **Fast Retailing**. Die Aktie des Bekleidungsunternehmens legte nach klar über den Schätzungen der Analysten liegenden Gewinn- und Umsatzzahlen deutlich zu. Innerhalb eines Jahres erzielten Anleger über 49 Prozent. An den Expansionsplänen des Unternehmens in den USA entzündeten sich weitere Kursfantasien.

Starkes Interesse zeigen Japan-Anleger vor allem aber an Unternehmen, die direkt oder indirekt vom KI-Boom profitieren, wie zum Beispiel **Tokyo Electron**. Seit Jahresanfang stieg der Aktienkurs um 42 Prozent. Das Unternehmen stellt Maschinen für die Halbleiterfertigung her, die von Chipriesen wie **Taiwan Semiconductor** oder dem koreanischen Unternehmen **Samsung** nachgefragt werden.

iShares MSCI Japan EUR Hedg



KAUFEN

Neuempfehlung

Jetzt direkt handeln!
*über Ihren Onlinebroker

WKN	A1C5E6
Kurs	138,86 €
Ausgabeaufschlag	-
Laufende Kosten	0,64 %
Art	Thesaurierend
Auflagedatum	30.09.2010
Wertentw. 5 Jahre	137,4 %

Defizit sorgt für Preisrally

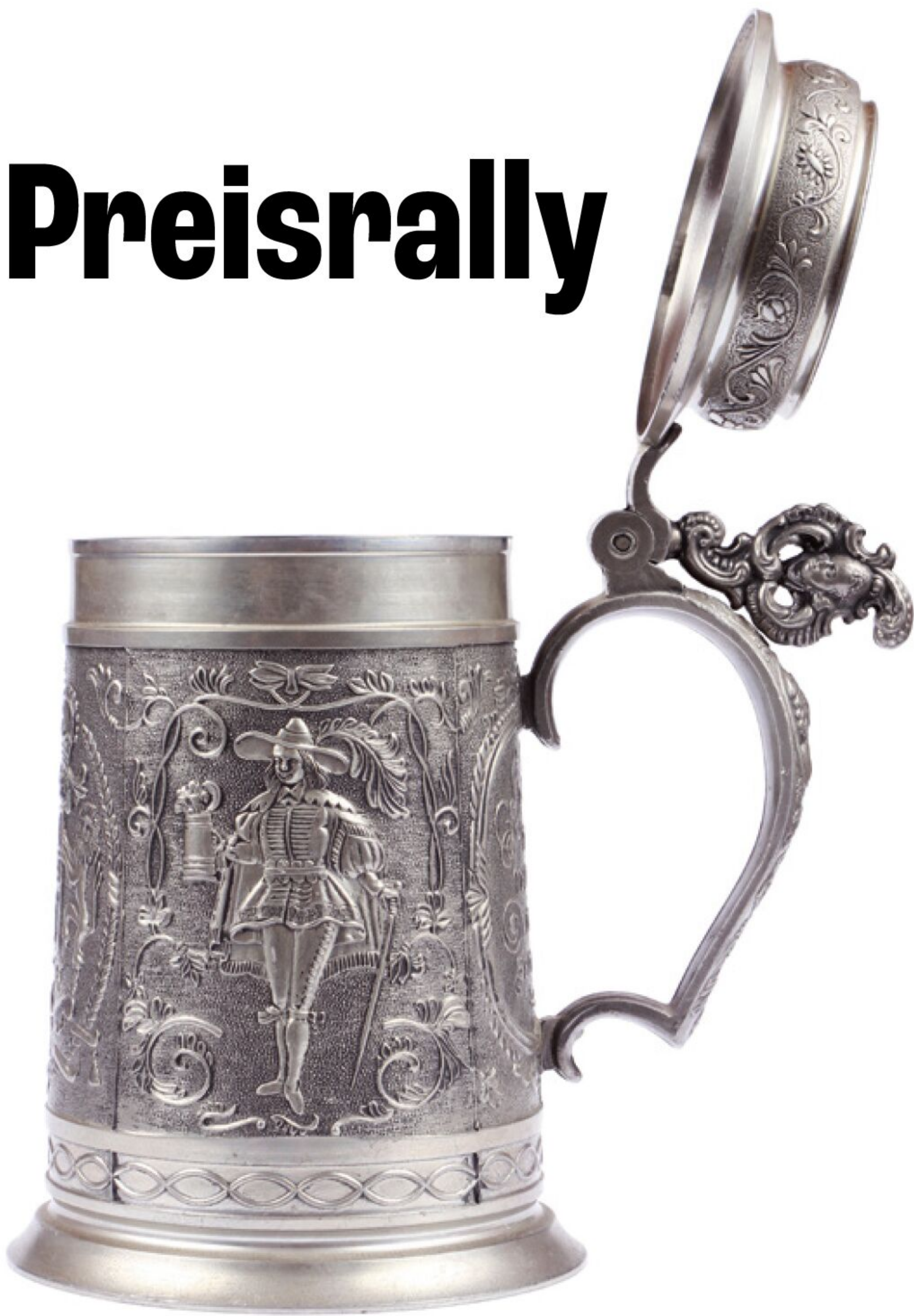
► **ZINN** Industriemetalle zählen zu den Gewinnern des KI- und EV-Booms. Mit einem ETC auf Zinn können Anleger an einer möglichen Fortsetzung der Rally partizipieren

Bis in die 1930er-Jahre lieferten Minen wie die Levant-Mine und die Geevor-Tin-Mine in Cornwall, im Südwesten Englands, Zinn. Heute sind die an den Klippen liegenden Minen nur noch beliebte Ausflugsziele. Inzwischen kommt ein Großteil des weltweit geförderten Zinns aus China, Indonesien, Myanmar und Peru. Sie decken rund 61 Prozent des weltweit produzierten Zinns ab. Der Wert dieser Förderungen steigt und steigt. Bei knapp 55.000 US-Dollar notiert der Preis für eine Tonne Zinn: rund 64 Prozent mehr als noch vor einem Jahr. Der Kurs könnte mittelfristig noch weiter zulegen. „Zwar dürfte die weltweite Produktion von raffiniertem Zinn um rund drei Prozent wachsen, gleichzeitig erwarten wir jedoch einen Anstieg der Nachfrage um 3,5 Prozent. Damit verschiebt sich der Markt ins Minus und diese Entwicklung dürfte sich in den kommenden Jahren fortsetzen. Die Erweiterung der globalen Abbaukapazitäten wird zu einer zentralen Herausforderung, da viele Vorkommen an ihre Grenzen stoßen“, sagt Simon Lacoume, Analyst beim Branchenverband Coface.

Die Nachfrage steigt

Ein zentraler Treiber ist die wachsende Nachfrage aus der Halbleiter- und KI-Industrie. Zinn ist ein unverzichtbarer Bestandteil von Loten, mit denen Chips und elektronische Bauteile verbunden werden. Gerade der Ausbau von Rechenzentren, Hochleistungsprozessoren und KI-Infrastruktur sorgt dafür, dass die Nachfrage aus diesem Bereich robust bleibt. Die Energiewende treibt die Nachfrage zusätzlich an. Photovoltaikmodule und die Elektronik von Elektrofahrzeugen (EVs) benötigen enorme Mengen an Zinnbändern und Komponenten für Batterieanoden. In einem E-Auto stecken 1,5 bis zwei Kilogramm Zinn. Zum Vergleich: Im Verbrenner sind es nur rund 0,7. Für jedes Gigawatt neu installierter Photovoltaik-Leistung werden rund 400

Zinnkrüge gewinnen an Wert. Allein der Materialwert ist in den vergangenen zwölf Monaten um rund 64 Prozent gestiegen



Zinn 3MT in \$



Mit knapp 55.000 US-Dollar pro Tonne nähert sich der Zinnpreis dem Allzeithoch.

bis 500 Tonnen Zinn benötigt. Zum 1. April hat die indonesische Regierung derweil ihre Kontrollen über den Zinnsektor drastisch verschärft, um illegale Exporte einzudämmen, staatliche Einnahmen zu sichern und die heimische Weiterverarbeitung voranzutreiben. Im Mai folgten Pläne, wonach der Export stärker unter staatliche Aufsicht gestellt wird. Dies könnte zu einer Verknappung von (raffiniertem) Zinn führen und den Preis beflügeln.

Anleger können die steigenden Zinnkurse mittels ETC für sich nutzen. Allerdings notiert Zinn in US-Dollar. Wechselkursveränderungen haben somit Auswirkungen auf den Wert des ETCs.

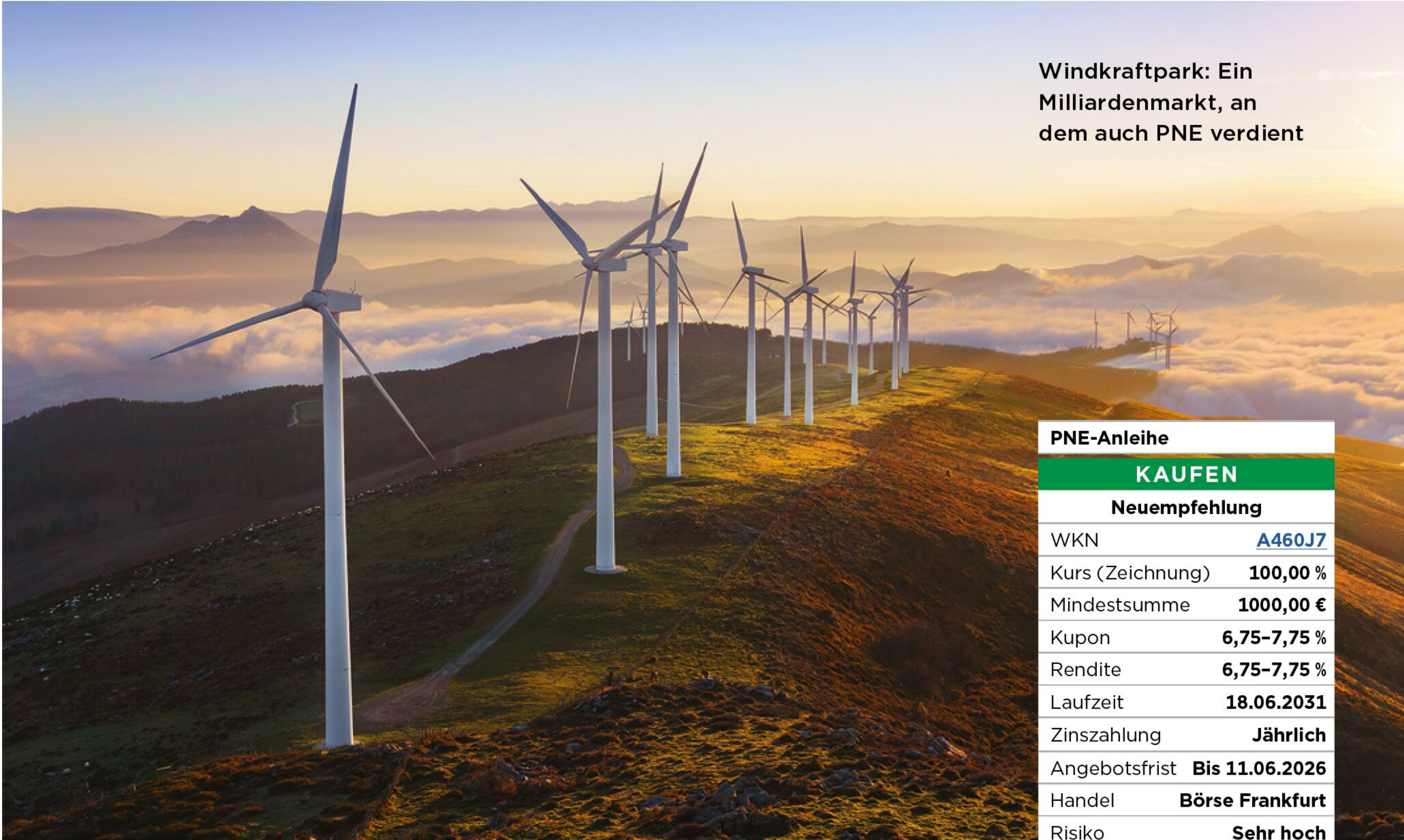
► Eine steigende Nachfrage und eine mögliche Verknappung des Angebots treiben den Preis von Zinn. Mit einem ETC können Anleger davon profitieren. RP

KAUFEN ETC AUF ZINN

Aktie	WKN	Kurs in €	Spread 2026e	laufende Kosten in %	Perf. 1 Jahr in %	Fondsvolumen in Mio. €
Zinn (TR) ETC	PB8T1N	688,50	1,5	0.9	64,9	1,25

Stand: 01.06.2026

Quelle: BO Data



Windkraftpark: Ein Milliardenmarkt, an dem auch PNE verdient

PNE-Anleihe	
KAUFEN	
Neuempfehlung	
WKN	A460J7
Kurs (Zeichnung)	100,00 %
Mindestsumme	1000,00 €
Kupon	6,75–7,75 %
Rendite	6,75–7,75 %
Laufzeit	18.06.2031
Zinszahlung	Jährlich
Angebotsfrist	Bis 11.06.2026
Handel	Börse Frankfurt
Risiko	Sehr hoch
Rating	-

Viel Wind und richtig viel Zins

► **UNTERNEHMENSANLEIHE** Der Projektentwickler PNE kommt wieder an den Kapitalmarkt. Mit einem Kupon, der im aktuellen Zinsumfeld deutlich heraussticht. Was dahintersteckt

Deutschland dreht sich – zumindest was seine Windräder angeht. Die Energiewende ist in vollem Gang, und wer davon profitiert, sind Unternehmen wie **PNE**. Der Cuxhavener Projektierer plant, baut und betreibt Wind- und Solarparks, inzwischen in mehr als einem Dutzend Ländern. Ob Windpark in der Uckermark, Solaranlage in Südeuropa oder Offshore-Projekt in der Nordsee: PNE begleitet solche Vorhaben von der ersten Genehmigung bis zur Inbetriebnahme, und verwaltet darüber hinaus einen wachsenden eigenen Bestand an Anlagen. Die Energiewende ist PNEs Geschäft, und das Geschäft läuft gerade gut. Im ersten Quartal 2026 stieg der Umsatz auf 56 Millionen Euro, das operative Ergebnis sprang an.

7,75
PROZENT
So hoch könnte der Zins der neuen PNE-Anleihe im besten Fall ausfallen. Am 11. Juni wissen wir es.

Für das Gesamtjahr peilt PNE ein bereinigtes Ebitda von bis zu 140 Millionen Euro an. Vor diesem Hintergrund bringt das Unternehmen jetzt eine neue Anleihe auf den Markt und bietet dabei einen Zinssatz, der im aktuellen Umfeld durchaus auffällt.

Zwischen 6,75 und 7,75 Prozent pro Jahr, das ist die Spanne, in der der endgültige Kupon festgelegt wird. Das Bookbuilding-Verfahren, bei dem Investoren ihre Gebote abgeben und der Zins am Ende der Zeichnungsfrist fixiert wird, ist bei größeren Emissionen durchaus üblich. Für Privatanleger bedeutet das: Man weiß beim Einsteigen noch nicht genau, wie viel Zins man am Ende bekommt. Was man aber weiß: Selbst am unteren Ende der Spanne ist der Aufschlag gegenüber sicheren Staatsanleihen erheblich. Und das hat – wie immer an den Kapitalmärkten – einen Grund. PNE ist kein winziges Start-up, sondern ein börsennotiertes Unternehmen mit langer Geschichte in der Branche. Dennoch ist ein Kupon von bis zu 7,75 Prozent ein Sig-

nal, das Anleger ernst nehmen sollten. Projektentwickler wie PNE arbeiten kapitalintensiv – Windparks kosten viel Geld, bevor sie einen einzigen Cent Ertrag abwerfen. Das Unternehmen trägt zudem Projektrisiken, Genehmigungsrisiken und ist abhängig von politischen Rahmenbedingungen, die sich bekanntlich ändern können. Die neue Anleihe ist nicht besichert, ein externes Rating gibt es nicht.

Interessant ist dabei auch ein Blick auf die Vorgeschichte: PNE hat bereits eine Anleihe aus dem Jahr 2022 im Umlauf, die noch bis 2027 läuft und mit fünf Prozent verzinst ist. Wer diese Papiere im Depot hat, bekommt jetzt ein Umtauschangebot: Man kann die alten Anleihen gegen die neuen eintauschen und dabei auf einen deutlich höheren Zins wechseln. Das klingt verlockend, bedeutet aber auch: PNE refinanziert sich neu, und die alten Gläubiger sollen dabei mitmachen.

Das frische Kapital hat einen klaren Zweck: zum einen die Ablöse des alten Papiers und zum anderen fließt das Geld in die Entwicklung neuer Projekte und die Zwischenfinanzierung bereits laufender Windpark- und Solarvorhaben in mehr als einem Dutzend Ländern. PNE-Chef Markus Lesser bringt es auf den Punkt: „Durch die Anleihe bilden wir ein solides Fundament zur Realisierung unserer Wachstumsoptionen.“ Es ist übrigens bereits die vierte Anleihe, die PNE in den vergangenen 13 Jahren begibt. Das Volumen des neuen Papiers beträgt bis zu 65 Millionen Euro, was deutlich mehr ist als bei vielen Mittelstandsanleihen und für eine gewisse Handelbarkeit sorgt. Gezeichnet werden kann noch bis zum 11. Juni 2026 über die Börse Frankfurt. Wer bereits die alte PNE-Anleihe im Depot hält, muss sich sogar noch etwas mehr beeilen: Das Umtauschangebot läuft bereits am 9. Juni ab.

► PNE steht für ein bewährtes Geschäftsmodell in einem Markt, der weiter Fahrt aufnimmt. Die Energiewende braucht Projektierer wie PNE, und der starke Jahresstart 2026 zeigt, dass das funktioniert. Dennoch sollten Anleger den hohen Kupon nicht als Geschenk missverstehen: Er spiegelt das Risiko wider, das mit einem nicht besicherten und nicht von einer Ratingagentur bewerteten Papier eines kapitalintensiven Projektentwicklers einhergeht. Als Beimischung im Depot ist die Anleihe aber dennoch einen näheren Blick wert. Zeichnungsfrist beachten! BLÜ

ZINSEN

Sie suchen die lohnendsten Angebote von Finanzdienstleistern? Hier die besten Konditionen

DIE TOP 5 TAGESGELD					
Rang	Bank	Zinssatz in % p. a.			Kontakt
		ab 1 €	ab 10.000 €	ab 50.000 €	
NEUKUNDEN					
1	Norisbank ^{1, 2}	4,00	4,00	4,00	norisbank.de
2	Raisin ^{1, 2}	3,50	3,50	3,50	raisin.com/de-de/
3	Advanzia Bank ^{1, 3, 4}	-	3,45	3,45	advanziakonto.com
4	Consorsbank ¹	3,40	3,40	3,40	consorsbank.de
5	Ikano Bank ^{1, 2}	3,36	3,36	3,36	ikanobank.de
BESTANDSKUNDEN					
1	Ferratum ^{1, 2}	2,60	2,60	2,60	ferratum.de
2	Scalable Capital Bank ^{1, 2, 3}	2,50	2,50	2,50	de.scalable.capital
3	Ayvens Bank ^{1, 2}	2,30	2,30	2,30	ayvensbank.de
4	BBBank ^{1, 4}	2,26	2,26	2,26	bbbank.de
5	Openbank ^{1, 2}	2,20	2,20	2,20	openbank.de

¹Onlinekonditionen; ²100.000 € pro Person gesetzlich gesichert; ³bei Eröffnung Girokonto oder Depot; ⁴Fresh Money

Die Norisbank behauptet mit 50 Basispunkten Zinsvorsprung den Spitzenplatz bei den Offerten für Neukunden, Ferratum mit zehn Basispunkten bei den Bestandskunden.

DIE TOP 5 FESTGELD (5000 € ANLAGEBETRAG)					
Rang	Bank	Zinssatz in % p. a.			Kontakt
		6 Monate	1 Jahr	2 Jahre	
1	J&T Direktbank ^{1,2}	2,70	3,00	3,20	jtdirektbank.de
1	Volkswagen Bank ^{1,2}	2,25	3,00	3,10	volkswagenbank.de
3	Isbank ¹	2,60	2,90	2,90	isbank.de
4	Bigbank ^{1, 2}	2,65	2,85	2,90	bigbank.de
5	Ferratum ^{1, 2, 3}	2,70	2,80	3,00	ferratum.de

¹Onlinekonditionen; ²nur 100.000 Euro pro Person gesetzlich gesichert; ³bei Eröffnung Tagesgeldkonto/Guthabenkonto

Die J&T Direktbank und die Volkswagen Bank bieten in dem umkämpften Marktsegment aktuell als einzige Geldinstitute Interessenten eine Drei vor dem Komma.

DIE TOP 5 RATENKREDITE (HAUPTSÄCHLICH BONITÄTSUNABHÄNGIG)						
Rang	Bank	Effektivzins in % p.a.			Konditionen gelten ab €	Kontakt
		2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre		
1	Commerzbank ^{1,2}	5,29	5,29	5,93	1.500	commerzbank.de
2	EthikBank ¹	5,38	5,38	5,38	5.000	ethikbank.de
3	PSD Bank West ^{1,3}	5,63	5,63	5,63	2.500	psd-west.de
4	Deutsche Skatbank ¹	5,69	5,69	5,69	3.000	skatbank.de
5	BBBank ^{1,2}	5,99	5,99	5,99	5.000	bbbank.de

¹Onlinekonditionen; ²2/3-Zins – bonitätsabhängiges Kreditangebot; ³regionaler Anbieter mit überregionalen Angeboten

Die Commerzbank katapultiert sich mit einem Aktionsangebot, das bis zum 19. Juli gilt, auf Platz 1, die lange Zeit führende BBBank schafft es gerade noch in die Spitzengruppe.

DIE TOP 5 BAUGELD							
Rang	Bank	Effektivzins ¹ in % p. a.			Beleihungs- grenze in %	Vermittler/ Bank	Kontakt
		10 Jahre	15 Jahre	20 Jahre			
1	Haus & Wohnen	3,79	3,98	4,32	bis 100	Vermittler	0611/890900
2	Dr. Klein	3,80	3,98	4,25	bis 100	Vermittler	0800/8833880
2	Interhyp	3,80	3,98	4,25	bis 100	Vermittler	0800/200151515
2	DTW-Immofinanzierung	3,80	4,14	4,32	bis 100	Vermittler	0800/1155600
5	BBBank	3,84	4,18	4,33	bis 100	Bank	0721/1410

¹Der Effektivzins beinhaltet: 2 % Tilgung, 210.000 € Darlehen, 70 % Finanzierung, Kosten der Grundschuld eintragung

Haus & Wohnen verteidigt die vor drei Wochen eroberte Spitzenposition bei den günstigsten Darlehensofferten knapp vor Dr. Klein, Interhyp und DTW Immobilienfinanzierung.

DIE TOP 5 GIROKONTEN DER FILIALBANKEN					
Rang	Bank	Kontoname	Gebühr mtl. in €	Dispokredit in %	Kontakt
1	Targobank	Online-Konto	0,00 ¹	8,77	0211/90020910
2	BBBank	Gehaltskonto	0,00 ²	9,90	0721/1410
3	Santander	BestGiro	0,00	ab 10,20 ³	02161/9060111
4	Postbank	Giro pur	0,00 ⁴	10,79	0228/55005536
5	Deutsche Bank	AktivKonto	6,90	11,35	069/91010000

¹mind. 600 € Gehaltseingang, sonst 3,95 € p. M.; ²150 € Startprämie, zwei Jahre kostenlos, danach 2,95 € p. M.; ³unter 500 € = 10,2 %, ab 500 € = 11,2 %, ab 1.000 € = 13,45 %, Zinssatz gilt auf die Gesamtsumme; ⁴mindestens 900 € Geldeingang pro Monat und digitale Nutzung, sonst 5,90 € p. M.; Quelle: FMH -Finanzberatung (www.fmh.de), Stand: 29.05.2026; Für alle Tabellen gilt: Banken aus dem russischen Machtbereich werden wegen des Ukraine-Kriegs aktuell nicht berücksichtigt.

Keine Änderungen im Vergleich zu den in den vergangenen zwei Wochen bei den Grundgebühren und Dispozinsen günstigsten Geldinstituten vor Ort.

Ein Kinderspiel

► **RATGEBER GELD** Zinsen verdienen, einkaufen, investieren, jobben, reisen: Was kleine Sparer ab welchem Alter dürfen und wie die Großen sie behutsam in die Geldwelt begleiten können



Bild: iStock, deepblue4you/iStock, Gangis_Khan/iStock, max-kefire/iStock

Die Altersvorsorge in Deutschland erhält ein zusätzliches Standbein am Kapitalmarkt. Mit der „Frühstart-Rente“ bezuschusst der Fiskus seit diesem Jahr für Kinder ab sechs Jahren Geldanlagen in Aktien oder börsengehandelten Indexfonds (Exchange Traded Funds, ETFs) mit zehn Euro monatlich.

Ab dem kommenden Jahr kommt ein großzügig gefördertes Altersvorsorgedepot hinzu mit üppigen öffentlichen Zuzahlungen für jedes Kind, die pro Sprössling 300 Euro erreichen können.

Über Geld reden

Zum Sparen und bedächtigen Ausgeben erziehen, den Nachwuchs auf Möglichkeiten und Gefahren in der Finanzwelt vorbereiten, gehört in Familien künftig an den Abendbrottisch. Dabei den richtigen Ton zu treffen, solide Empfehlungen trotz eigener Unsicherheit zu geben – dafür brauchen Eltern Geduld, Mut und Informationen. Letztere finden alle, die es ihrem Kind leichter machen wollen, als sie es selbst erlebt haben, in diesem kompakten Ratgeber. GD

Taschengeld

Empfehlung des Deutschen Jugendinstituts
in € pro Woche

unter 6 Jahren	1 bis 2
6 bis 9 Jahre	2 bis 4
10 bis 11 Jahre	4 bis 6
12 bis 13 Jahre	5 bis 7,50
14 bis 15 Jahre	6 bis 11
16 bis 17 Jahre	10 bis 15
ab 18 Jahren	14 bis 18

Quelle: Dt. Jugendinstitut

Ab dem Vorschulalter oder der Grundschule empfehlen Experten ein kleines Taschengeld

Für Eltern besteht die Herausforderung nicht im Betrag, sondern in der Toleranz, die sie aufbringen müssen: Nicht hineinregieren – auch wenn ihr Kind viel Schokolade oder Pokémon-Karten kaufen will! Es soll ja lernen, mit Geld eigenverantwortlich umzugehen. Beraten ist okay, verbieten nicht. Erlaubt ist der Hinweis auf das Sparkonto. Zinsen mehren das Guthaben. Geldgeschenke von Oma, Opa, Tante, Onkel erhöhen den Kontostand.

Ab fünf Jahren können Kinder allein reisen. Airlines bieten für Minderjährige oft einen Betreuungsservice an.



Mit der Geburt eröffnen viele Eltern ein Konto fürs Baby

Die **Kontoführung** ist für die kleinsten Kunden meist **kostenlos**. Manche Sparkassen zahlen bis zu drei Prozent **Guthabenzinsen**. Deutsche Bank und Commerzbank nicht, dafür gibt's bei den Großen eine **Girokarte**. Die Targobank bietet das **Junior-Tagesgeld** mit 2,1 Prozent Zins.



Der Staat bezuschusst die erste eigene Aktienanlage

Monatlich bezahlt der Fiskus bei der **Frühstart-Rente** zehn Euro dazu, wenn Eltern für den Nachwuchs Wertpapiere (Aktien, ETFs) erwerben. Wichtig: Nicht nur stillschweigend erledigen, sondern mit Sohn oder Tochter darüber reden. Spielerische Note: Sie können in das investieren, was sie aus dem Kinderzimmer kennen – etwa in die **Barbie-Aktie** des US-Spielwarenkonzerms Mattel (WKN: 851704) oder die **Toniebox-Aktie** des Herstellers Tonies (WKN: A3CM2W). Tonies ist, nebenbei gesagt, eine deutsche Erfolgsstory.

Selbstständig reisen:

Die Deutsche Bahn lässt Kinder ab 6 Jahre allein im ICE mitfahren. ▶





7
AB
JAHREN

**Beschränkt
geschäftsfähig,
kleine Einkäufe
sind möglich**

Ob Brötchen beim Bäcker oder Comics am Kiosk, Kinder dürfen ab diesem Alter **kleinere Käufe** eigenständig erledigen. Die Rechtsgeschäfte bleiben aber „**schwebend unwirksam**“, solange die Eltern nicht zustimmen. Wem das neue Manga-Heftchen zu teuer vorkommt, kann den Kauf beim Händler rückabwickeln.

Bislang mussten die Eltern alle Geldbewegungen auf dem Kinderkonto übernehmen. Mit ihrer Zustimmung dürfen Kinder ab dem siebten Geburtstag das **Girokonto selbst führen**, aber ohne Überziehungsdispo. Das erleichtert den Alltag und gibt den Kindern zusätzlich etwas mehr Eigenverantwortung.

Links/Apps

kidobank.com

Simuliertes Onlinebankkonto mit ETF-Käufen und virtuellen Krediten von den Eltern.

bling.de

Bezahl-App, die auch die Bling Card einschließt.

culah.de

App für Finanzwissen. Soll helfen, Sparziele zu definieren und einzuhalten sowie Konsum zu kontrollieren.

Digitale Bankgeschäfte auf eigene Rechnung

Bei vielen Banken wird in diesem Alter die Nutzung des **Onlinebankings** möglich. Oft drängen Kinder ohnehin aufs eigene Smartphone, mit dem sie auch diese Funktion nutzen können.

Grundsätzlich müssen Eltern entscheiden, ob und wann sie Handy, Internet und Social Media in das Leben der Kids lassen. Im **digitalen Raum** steigt der **psycho-soziale Druck**, vor dem viele Eltern sie eigentlich noch schützen wollen und sollen.

Banken und Zahlungsdienstleister locken mit **Apps für Geldgeschäfte**. Ob so was wirklich nötig ist oder noch Zeit hat? Auf die wahren Bedürfnisse achten!

12
AB
JAHREN

Jobben in der Freizeit – das erste **selbst verdiente Geld**

Mit Einwilligung der Eltern dürfen Teenager ab dem 13. Geburtstag **leichte Nebenjobs** annehmen, um sich etwas zum Taschengeld dazuzuverdienen. Zum Beispiel Zeitungen austragen, Babysitten, Hunde Gassi führen, Nachhilfe geben, an der Supermarktkasse arbeiten.

Entscheidend ist, dass die Arbeitszeit nicht vor oder während der Schulzeit liegen sollte. In der Regel dürfen die Jobs nur zwischen 8 und 18 Uhr ausgeübt werden und auch nicht länger als ein paar Stunden in Anspruch nehmen.

Wichtiger Lernschritt: Kinder sollten ein angemessenes Gefühl dafür entwickeln, dass sich Leistung und Fleiß auszahlen und gleichzeitig die eigene finanzielle Beweglichkeit erhöhen.

13
AB
JAHREN



Selbstkritische **Einstellung zum Konsum** stärken

Ab diesem Alter dürfen Jugendliche bis zu vier Wochen **Ferienjobs** ausüben. Arbeitszeit: zwischen 6 und 20 Uhr. Damit verfügen sie über mehr Kapital. Klamotten shoppen mit der besten Freundin, abhängen mit den Jungs in der Burger-Bude: Den Spaß sollten ihnen Eltern nicht vermiesen.

Aber spätestens jetzt kommt der Zeitpunkt, an dem sie mit ihnen ihr **Konsumverhalten reflektieren** sollten. Es wird wichtig, die Mechanismen von Fast Fashion oder die Markenfixierung zu hinterfragen, den Einfluss von Werbung und Influencern zu durchschauen.



Endlich erwachsen, da gehört **Altersvorsorge** selbstverständlich dazu

Mit dem 18. Geburtstag werden Jugendliche zu jungen Erwachsenen: **volljährig, voll geschäftsfähig und strafmündig**.

Mit dem Start in eine Berufsausbildung verdienen sie endlich richtig Geld.

Als Studenten müssen sie BAföG und Jobeinkünfte verbuchen. Das Kindersparkonto verwandelt sich bei vielen Geldinstituten in ein günstiges **Azubi-Gehaltskonto** oder ein **junges Girokonto** mit veränderten Konditionen.

Die Vorsorge fürs Alter gehört ab sofort dazu, etwa auf einem Broker-Depot für Aktien. Ab Anfang 2027 bezuschusst der Staat ein **Altersvorsorge-depot** kräftig.



Neue Verantwortung: Jugendliche werden **strafmündig**

Für kriminelles Handeln können sie nun also belangt werden.

„**Begleitetes Trinken**“ in Anwesenheit von Erwachsenen wird möglich.

Die **eigenen Finanzen** nehmen viele Jugendliche immer mehr in die Hand (siehe Kasten links).

So viel sparen Jugendliche (14-17 Jahre) jeden Monat in €



Nutzung von Finanzprodukten (14-24 Jahre) Angaben in %



Quelle: Bankenverband



Autor Timo Nützel:
Finanzratgeber für den Start ins Leben
 272 Seiten, 19,90 €, ISBN: 978-3-86470-980-7



SIGNAL DER WOCHE

Empfehlungen auf Basis charttechnischer Signale. In Einzelfällen sind Abweichungen zur fundamentalen Einschätzung möglich



Zwei starke Kaufsignale

► Eine Superrally hat die Aktie des Projektentwicklers und Betreibers von Wind- und Solarparks **Energiekontor** in gut zwei Monaten vom 30er- zum 50er-Niveau gehievt. Die aktuelle Konsolidierung sollte als schöne Einstiegschance gesehen werden, zumal es gerade ein bedeutendes Kaufsignal gab: Die 50-Tage-Linie schnitt den 200-Tage-Durchschnitt von unten nach oben und erzeugte dadurch ein sogenanntes Goldenes Kreuz. Langfristig womöglich noch bedeutender ist das soeben erfolgte Kaufsignal beim MACD-Indikator auf Monatsbasis. Es ist das erste dieser Art seit März 2019. Damals folgte auf Zehnmonatssicht ein Anstieg um etwa 45 Prozent. Aktuell sollte die Kraft ausreichen, um im nächsten Anlauf die psychologisch wichtige 50-Euro-Marke nachhaltig überwinden zu können. Das wäre mit dem Durchbrechen des Widerstands am 14-Monats-Hoch um 52/53 Euro geschafft, und in der Folge könnte der SDAX-Wert das markante 2025er-Hoch um 63 Euro erreichen,

wo wir das charttechnische Kursziel verorten. Auf dem Weg dorthin ist wohlge-merkt noch der knapp vierjährige, vom Allzeithoch ausgehende Abwärtstrend zu knacken, welcher zurzeit um 57 Euro verläuft. Als erste gute Unterstützung dient dagegen eine Kombination aus waagrechter Zone und mittelfristig bedeutender 38-Tage-Linie um 42/44 Euro. Der 200-Tage-Durchschnitt sichert die Aktie derzeit im 39er-Bereich ab. Beim Stoppkurs achten wir zudem auf das letzte bedeutende (61,8-Prozent-)Fibonacci-Retracement der März-Mai-Aufwärtswelle und platzieren diesen direkt darunter bei 37,25 Euro.

► Noch mehr Pep als die Aktie selbst hat der **Energiekontor-Turbo-Bull**. Der Schein hebt Kursveränderungen des Basiswerts mit einem Hebel von 4,4. Den Stopp setzen wir daher bereits enger im Bereich der 42er-Unterstützung und würden bei einem Anstieg der Aktie gen Abwärtstrend den Gewinn mitnehmen. SM

Energiekontor	
Kurs	45,65 €
Risiko	Hoch
Kursziel/Stoppkurs	63,00 €/37,25
Chance/Risiko	38,0 %/18,4 %
Niveau GD200	39,00 €
WKN	531350

Energiekontor-Turbo-Long	
Kurs	10,59 €
Risiko	Sehr hoch
Kursziel/Stoppkurs	19,50 €/6,25 €
Basis/Knock-out	36,03 €
Aktueller Hebel	4,37
WKN	HM4F5D

BÖRSE IST EINE PUBLIKATION DER
ONLINE BÖRSENMEDIEN AG
AM EULENHOF 14, 95326 KULMBACH
E-MAIL: KUNDENSERVICE@BOERSEN MEDIEN.DE

VERLAG
Börsenmedien AG, Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach
Niederlassung München, Bayerstraße 71-73, 80335 München
Tel.: 089-27264-0, Fax: 089-27264-189
Vorstand Bernd Förtsch
Aufsichtsratsvorsitzende Michaela Förtsch
REDAKTION
Stellvertretender Chefredakteur (V.i.S.d.P.)
Benjamin Heimlich (heb), Anschrift siehe Verlag
Art Direction Holger Schifffholz, Johanna Wack
Chef vom Dienst Tobias Schorr (ts)
Leitender Redakteur Martin Blümel (blü)
Akten und Strategie Simon Ax (ax), Wolfgang Ehrensberger (ehr), Ulrike Garlet (ug), Florian Hielscher (fhi), Kerstin Kramer (kk), Jörg Lang (la), Sven Parplies (svp), Richard Pfadenhauer (rp), Klaus Schachinger (kds)
Technische Analyse Golo Kirchhoff (gk), Stefan Mayriedl (sm)
Privatfinanz Gregor Dolak (gd), Stefan Rullkötter (rull)
Börse Online.de Markus Voss (mv)
Gestaltung, Bild, Digital Imaging Julian Mezger (Ltg.), Holger Schifffholz (Ltg.), Johanna Wack (Ltg.), Romina Gemeinhardt, Johanna Heinatz, Tobias Kresse, Nadja Kroher, Michela Lietti, Bernd Raubbach, Karla Sachs, Rudi Sandbiller
Produktion und Herstellung Mario Servidio
Fotografen und Illustratoren Julian Mezger, Klaus Schütt
Schlussredaktion Mario Servidio (Ltg.), Christa Gogu, Carola Zierer
Weitere Mitarbeiter Harald Gabel (hg), Gerd Weger (gw), Lars Winter (law)

VERTRIEB/ANZEIGEN
Marketing/Vertrieb Frank Weniger, Anja Mayriedl
Sales und Kooperationen Andreas Willing, E-Mail: andreas.willing@boersenmedien.de, Stephan Schwägerl, E-Mail: stephan.schwaegerl@boersenmedien.de
Anzeigenverkauf Jacek Majewski, E-Mail: jacek.majewski@boersenmedien.de
Anzeigendisposition Stefanie Brendel
Media-Unterlagen www.boersenmedien.com
Heftpreis 7,80 Euro (inkl. MwSt.)
Abonnements Jahresabonnement Inland: 365,00 Euro (inkl. MwSt.), Jahresabonnement Inland digital: 320,00 Euro; weitere Abonnementangebote unter www.boersenmedien.de oder auf Anfrage.
Börse Online ist Pflichtblatt an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover und München
Erscheinungsweise wöchentlich
Erscheinungsort München
Internet www.boerse-online.de
Druck ddm GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel
ISSN-Nr. 0934-8441
Vertrieb der Einzelhandelsauflage D-FORCE-ONE GmbH, Neuer Hölftigbaum 2, 22143 Hamburg

© 2026 für alle Beiträge bei der Börsenmedien AG
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

Hinweis Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

Die in Börse Online gemachten Angaben dienen der Unterrichtung und sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Die von der Redaktion befragten Experten können in Institutionen tätig sein, die bezüglich der besprochenen Wertpapiere Long- oder Shortpositionen halten oder die betreffenden Wertpapiere kaufen oder verkaufen. Sie können eventuell als Investment- oder Geschäftsbank tätig und/oder in den Organen der Emittenten vertreten sein bzw. als Marketmaker fungieren.

Abonnenten-Service
Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach
Telefon: 09221/90 51-110
kundenservice@boersenmedien.de

**Erhältlich in den
Bahnhofs- und
Flughafenbuch-
handlungen in
Deutschland.**

Der frühe Vogel weiß Bescheid.

Deutschland
am Morgen —

Mit uns starten Sie gut
informiert in den Tag.



Montag bis Freitag
ab 6:00 Live!

Buchtipps

Entdecken Sie das Neueste aus der Bücherwelt rund um Börse, Geldanlage und aktuelle Technologien sowie viele weitere Themen.
www.boersenmedien.de/buecher



Dr. Alexander Elder
Alles, was Sie über Trading wissen müssen
352 Seiten, 59,00 €
Dieser Bestseller gilt unter Kennern als eines der besten Bücher zum Thema Trading. Es bietet sowohl fundiertes Wissen als auch tiefgründige Erkenntnisse über die Kunst des Tradings. Ein bewährtes Standardwerk, das zu Ihrem liebsten Begleiter an den Märkten werden und Sie zu einem besseren Trader machen wird!



Dr. Frederik Hümmelke
Handling Shit
304 Seiten, 19,90 €
SHIT steht für Stress, Heuchler, Idioten und Temperamente – die wichtigsten Verursacher von belastenden Situationen im Berufs- und Privatleben. Unternehmer und Coach Dr. Frederik Hümmelke vermittelt dem Leser in „Handling SHIT“ leicht erlernbare Strategien, um SHIT-Situationen zu verstehen, zu entschärfen ... und sogar zum eigenen Vorteil zu nutzen.



Philip A. Fisher
Reich mit Aktien
320 Seiten, 14,90 €
Philip A. Fisher zählt zu den Urvätern des modernen Investierens und wird von Warren Buffett in einem Atemzug mit Benjamin Graham genannt. „Reich mit Aktien“ vermittelt zeitlose Investmentstrategien, mit denen Anleger ihr Wissen erweitern und langfristig erfolgreicher investieren können. Ein Muss für Fans großer Börsenklassiker.



Sabrina Rizzo
Das Rizzo-Konzept
192 Seiten, 19,90 €
Polizeicoach und Verhandlungsexpertin Rizzo vermittelt ihre ultimative Verhandlungstechnik. Damit können Sie Ihre nächste Verhandlung ganz auf Ihr Gegenüber justieren. Durch die Beobachtungstechniken und die Rückschlüsse, die Sie aus dem Gesehenen ziehen können, entschlüsseln Sie Ihr Gegenüber – und bleiben souverän, fokussiert und zielorientiert.



Robert G. Hagstrom
**Warren Buffett: Sein Weg.
 Seine Methode. Seine Strategie.**
416 Seiten, 24,90 €

Unter all den Büchern, die über Warren Buffett, den erfolgreichsten Investor der Welt, geschrieben wurden, kann dieses hier als das Meisterwerk bezeichnet werden: „Sein Weg“ – wie es kurz genannt wird – von Robert Hagstrom. Millionenfach verkauft und jetzt 30 Jahre alt. Zur Feier gibt es eine erweiterte Neuauflage.



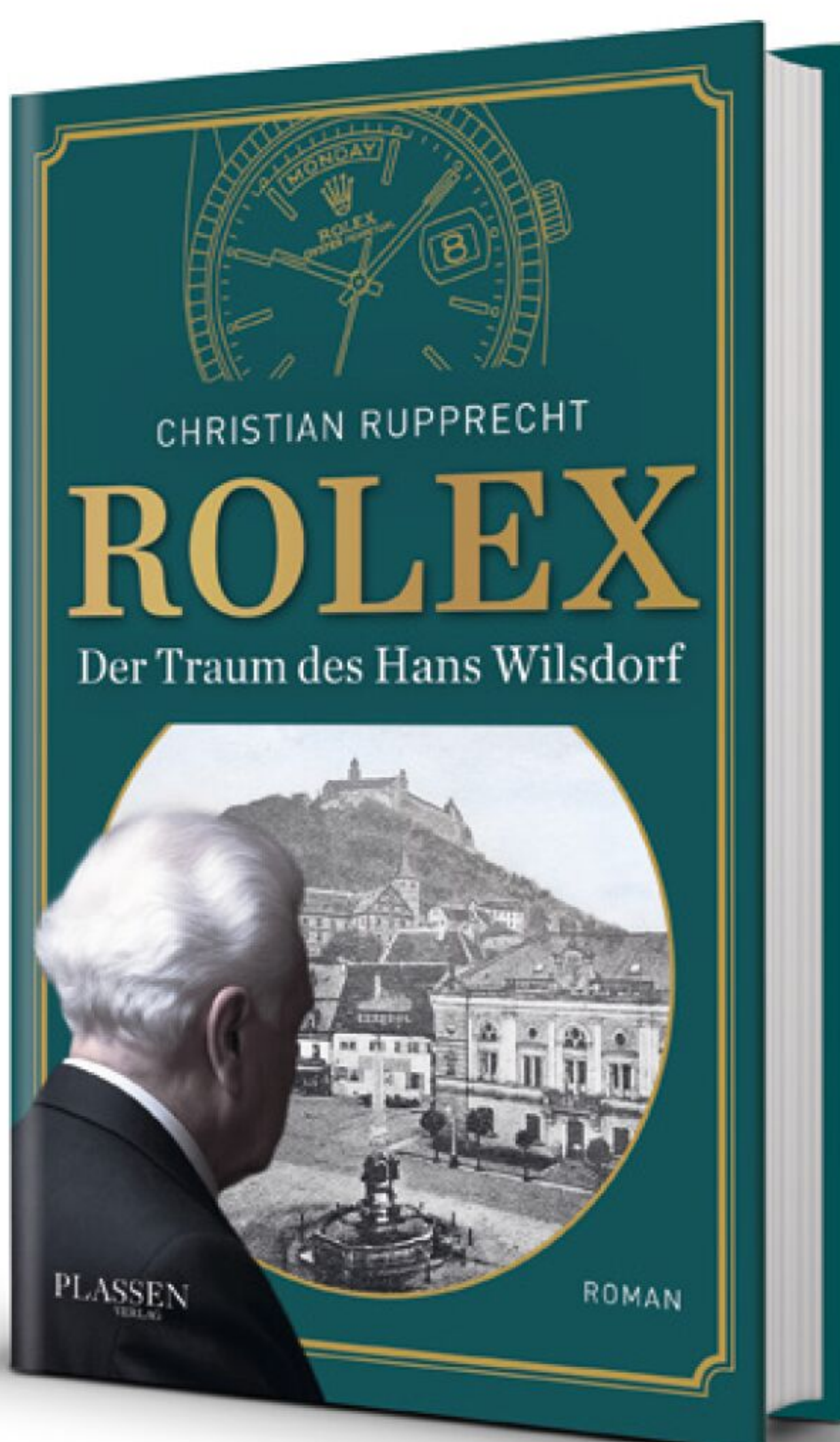
Robert D. Edwards et al.
**Technische Analyse
 von Aktientrends**
688 Seiten, 79,00 €

Dieser erstmals 1948 erschienene Klassiker liegt nun in einer überarbeiteten und aktualisierten elften Auflage endlich auch auf Deutsch vor. Das Buch behandelt technische Themen wie die Dow-Theorie, Konsolidierungsformationen, Trends und Trendkanäle, die Technische Analyse von Rohstoffcharts und vieles mehr.



Peter Lynch
Der Börse einen Schritt voraus
384 Seiten, 17,00 €

Peter Lynch, der legendäre Magellan-Fund-Manager, verstand es, die „Tenbagger“, die Aktienverzehnfacher, aufzuspüren. Er verhilft Börsianern zu einem tieferen Verständnis der Geschehnisse an den Aktienmärkten. In seinem Erstlingswerk gibt er Handlungsanweisungen für mehr Erfolg an der Börse.



Christian Rupprecht
Rolex: Der Traum des Hans Wilsdorf
400 Seiten, 17,00 €

Kulmbach, London, Genf – sein Lebensweg führte Hans Wilsdorf aus der fränkischen Provinz an die Spitze der Uhrmacherkunst. Dieser Roman zeichnet die faszinierende Karriere des Rolex-Gründers und Visionärs anhand von biografischen Fakten und erzählerischer Fiktion nach. Erleben Sie hautnah die Geschichte, wie Rolex zum modernen Mythos wurde.

**„Vom ersten
 Moment an
 verfolgte ich
 ein Ziel,
 das erfahreneren
 Fachleuten vorerst
 unerreichbar
 schien.“**

Hans Wilsdorf

Mehr Bücher unter:
[www.boersenmedien.de/
 buecher](http://www.boersenmedien.de/buecher)





„Lassen Sie uns über Geld reden“

ApoBank-CIO Reinhard Pfingsten

über Josef, seinen Taschenrechner und entkoffeinierten Kaffee

Aktien, Fonds, Anleihen, Immobilien – welche Verteilung eines Anlagevermögens finden Sie ratsam?

Es gibt die Börsenregel 110 minus Alter = optimale Aktienquote. Dabei gilt es, Risikoneigung und Lebensumstände zu berücksichtigen. Daneben kann man noch Gold und andere Rohstoffe beimischen. Den Rest dann in Anleihen – oder noch ergänzt um Immobilien als Kapitalanlage.

Ändert sich das, je nach Börsenentwicklung?

Ja, eine aktive Steuerung um die selbst gewählte Aktienquote herum kann Mehrertrag bringen, wenn man dies systematisch selbst macht oder machen lässt. Am allerwichtigsten ist jedoch, überhaupt investiert zu sein.

Korreliert Ihr Glücksempfinden eher mit dem DAX?

Der DAX ist in seiner Zusammensetzung wenig zukunftsorientiert – aber in der Tat freue ich mich über steigende globale Aktienmärkte.

Von wem nehmen Sie einen Rat in Gelddingen an?

Von meinen Kindern – Wachstumstrends entstehen weniger in meiner Generation.

Reizen Sie alternative Investments, also etwa mit Whisky, Autos, Uhren oder Kunst?

Reizen diese? Unbedingt! Als Investment? In keinem Fall.

Wem würden Sie Geld leihen?

Josef. Hätte ich ihm einen Cent geliehen mit einem Kreditzins von nur fünf Prozent, würde mir die Kirche als Rechtsnachfolger mehr als eine Sextilliarde (Zahl mit 39 Nullen) schulden.

Mit wem würden Sie gern über Geld reden und warum?

Karl Marx. In „Das Kapital“ steckt viel mehr drin.

Haben Sie noch Bargeld bei sich?

Nein, aber glücklicherweise meine Frau noch.

Ihre unsinnigste Ausgabe?

Ein Thermomix – auch damit kann ich immer noch nicht kochen.

Schon mal mit Geldeinsatz gezockt?

Früh in meiner Karriere – und sehr schnell gelernt, dass Spekulieren ohne Strategie nichts mit Investieren zu tun hat.

Ein Traum, den Ihnen erst Geld möglich gemacht hat?

Zeitliche Freiheit. Geld ist weniger Kauf als vielmehr Gestaltungsoption.

Eine Kleinigkeit, von der Sie sich niemals trennen würden?

Als Wirtschaftsmathematiker ein alter Taschenrechner aus Studienzeiten – erinnert mich daran, dass Zahlen disziplinieren, Meinungen nicht.

Was ist Verschwendung?

Kapital ohne Ziel – finanziell genauso wie intellektuell.

Ein Luxus, auf den Sie ungern verzichten würden?

Auf meine Frau möchte ich unter keinen Umständen verzichten.

Wie belohnen Sie sich selbst für gute Leistungen?

Mit einer Runde Laufen oder Basketball. Nichts ist wertvoller als ein freier Kopf.

Was haben Sie von Ihrem ersten selbst verdienten Geld gekauft?

Einen VW-Porsche aus den 70ern, der komplett restauriert werden musste. Das Projekt ist gnadenlos gescheitert.

Welchen Traum wollen Sie sich noch erfüllen?

Mehr gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden – ohne Termine, ohne Agenda, ohne das Gefühl, „eigentlich noch schnell etwas entscheiden zu müssen“.

Ein unmoralisches Angebot?

Viel Verantwortung, null Entscheidungsspielraum und Kaffee nur entkoffeiniert.

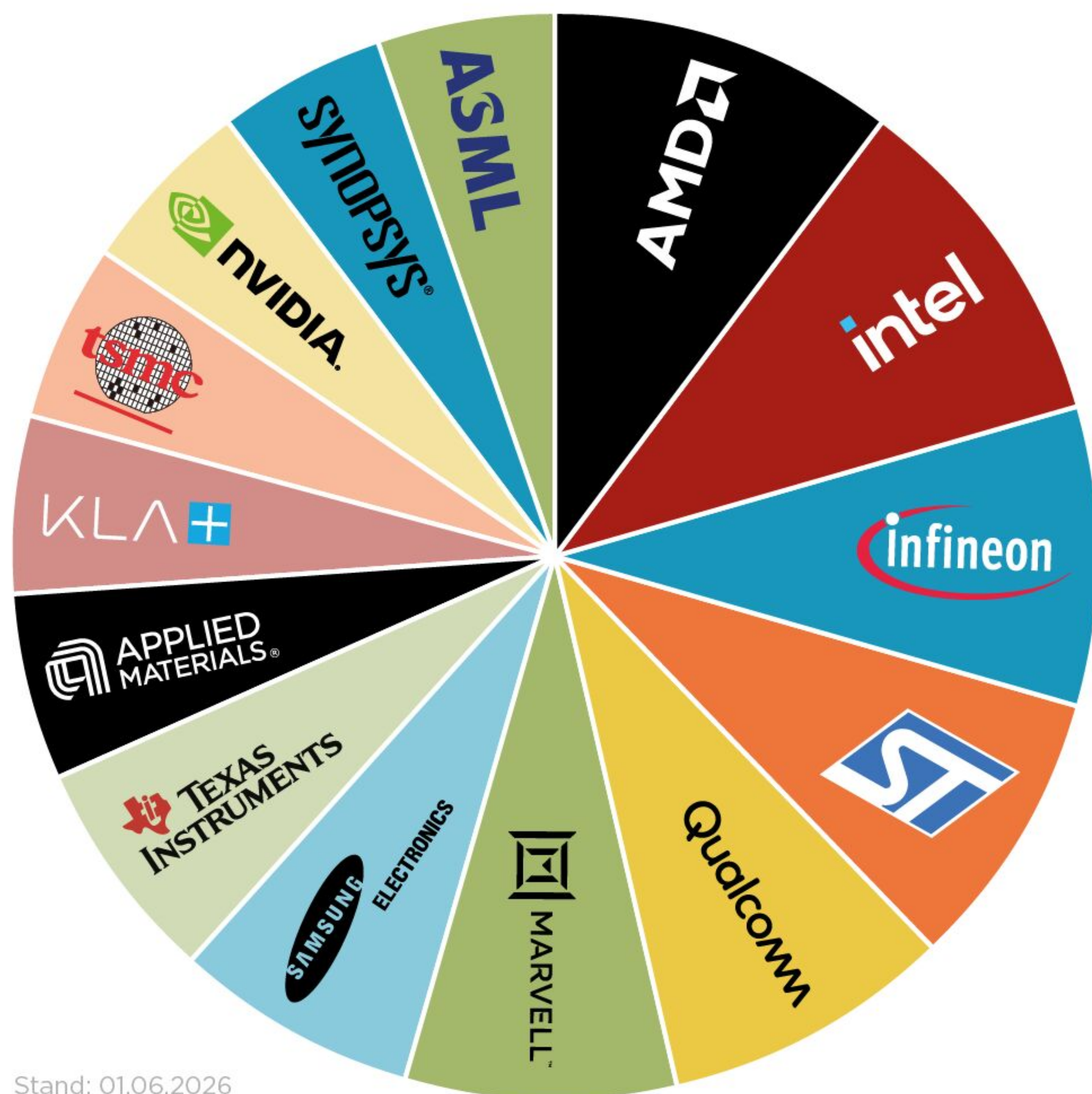
ZUR PERSON

Reinhard Pfingsten ist seit 2023 Chief Investment Officer (CIO) der ApoBank und für Anlagestrategie, Vermögensverwaltung und institutionelle Kunden der größten genossenschaftlichen Primärbank verantwortlich. Unter seiner Leitung stiegen die AuM des Instituts kräftig an und liegen heute bei rund 24 Milliarden Euro. Zuvor war der Diplom-Wirtschaftsmathematiker u. a. CIO bei Sal. Oppenheim, Hauck & Aufhäuser sowie bei der Bethmann Bank und ABN Amro.

DER CHIP POWER INDEX

Höchstleistung in Ihrem Depot.

Mit dem Chip Power Index auf starke Performance setzen.



Stand: 01.06.2026

BÖRSE
ONLINE
INDIZES

CHIP POWER
INDEX
WKN DAOABM



boerse-online.de/chip-power

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registerdokument („Prospekt“)) zu entnehmen: **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabet Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.boerse-online.de/anlageprodukte

Börse verstehen. Clever investieren. Mehr profitieren.

BÖRSE
▶ **ONLINE**

Das Anlegermagazin seit 1987

JETZT NEU!

4 digitale
Ausgaben lesen
nur eine bezahlen

7,80 €

~~26,50 €~~



Ihre Vorteile:

- ▶ Jede Woche neue Top-Chancen aus Aktien, ETFs & Krypto.
- ▶ 1.382 Aktien im Check: Schnell erkennen, was sich lohnt.
- ▶ Handelsstrategien und Trading-Modelle für Ihren Börsenerfolg.

SK Hynix

+216 %

Ausgabe 04/25

Nikkei-Turbo-Bull

+147 %

Ausgabe 23/25

Nordex

+80 %

Ausgabe 42/25

Folgen Sie uns auf:



Jetzt über 70 % sparen
boerse-online.de/testen